Haushaltsplanentwurf 2015



LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Satzung	1
Vorbericht	5
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fälligen Auszahlungen	35
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	37
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	39
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im HH-Jahr	41
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	43
Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen u. selbst finanzierte Eigenanteile für freiwillige Leistungen	47
Investitionsprogramm 2015 - 2018	61
Zuwendungen an Fraktionen Teil A	73
Zuwendungen an Fraktionen Teil B	75
Ergebnis- und Finanzhaushalt	85
Übersicht über die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte	91
Übersicht über produktgruppenbezogene Finanzdaten	95
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt	121
Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung E/F	125
zugeordnete Produkte im TH 01	133
Wesentliches Produkt 11107 - Gremienbetreuung	139
Wesentliches Produkt 11110 - Integration	141
Wesentliches Produkt 11403 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung	143
Teilhaushalt 02 - Bürgerservice E/F	145
zugeordnete Produkte im TH 02	151
Wesentliches Produkt 41401 - Maßnahmen der Gesundheitspflege	153
Teilhaushalt 03 - Kultur E/F	155
zugeordnete Produkte im TH 03	161
Wesentliches Produkt 26301 - Konservatorium	165
Wesentliches Produkt 26302 - Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	167
Wesentliches Produkt 28103 - Kulturförderung/Kulturmanagement	169

Teilhaushalt 04 - Jugend E/F	171
zugeordnete Produkte im TH 04	179
Wesentliches Produkt 36101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	185
Wesentliches Produkt 36200 - Jugendarbeit § 11 SGB VII	187
Wesentliches Produkt 36301 - Schul- und Jugendsozialarbeit	189
Wesentliches Produkt 36302 - Förderung der Erziehung in der Familie	191
Wesentliches Produkt 36303 - Hilfe zur Erziehung	193
Investitionsübersicht Produkt 36101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.	195
Teilhaushalt 05 - Schule und Sport E/F	197
zugeordnete Produkte im TH 05	203
Wesentliches Produkt 42101 - Allg. Sportförderung u. Sportangelegenheiten	207
Wesentliches Produkt 42402 - Schwimmhallen	209
Investitionsübersicht Produkt 21101 - Grundschulen	211
Investitionsübersicht Produkt 21501 - Regionale Schulen	213
Investitionsübersicht Produkt 21701 - Gymnasien	215
Investitionsübersicht Produkt 23101 - Berufliche Schulen	217
Investitionsübersicht Produkt 42401 - Sportstätten, Sportstättenvergabe	219
Investitionsübersicht Produkt 42402 - Schwimmhallen/Freibäder	221
Teilhaushalt 06 - Soziales E/F	223
zugeordnete Produkte im TH 06	231
Wesentliches Produkt 31500 - Soziale Einrichtungen	239
Wesentliches Produkt 33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	241
Teilhaushalt 07 - Ordnung	243
zugeordnete Produkte TH 07	247
Wesentliches Produkt 12207 - Ordnungsdienst	249
Teilhaushalt 08 - Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz E/F	251
zugeordnete Produkte im TH 08	257
Wesentliches Produkt 12601 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung	259
Investitionsübersicht Produkt 12601 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung	261
Investitionsübersicht Produkt 12701 - Rettungsdienst	263
Teilhaushalt 09 - Bauen E/F	265
zugeordnete Produkte im TH 09	271
Wesentliches Produkt 51101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung	273
Investitionsübersicht Produkt 51101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung	275

Teilhaushalt 10 - Verkehr E/F	283
zugeordnete Produkte im TH 10	291
Wesentliches Produkt 51105 - Verkehrsplanung	295
Wesentliches Produkt 54601 - Parkeinrichtungen	297
Wesentliches Produkt 54701 - ÖPNV	299
Wesentliches Produkt 55101 - Öffentliche Grün- und Freiflächen	301
Investitionsübersicht Produkt 54101 - Gemeindestraßen	303
Investitionsübersicht Produkt 55101 - Öffentliche Grün- und Freiflächen	317
Investitionsübersicht Produkt 55202 - Schiffsanleger	319
Teilhaushalt 11 - Wirtschaft und Liegenschaften E/F	323
zugeordnete Produkte im TH 11	329
Wesentliches Produkt 57101 - Kommunale Wirtschaftsförderung	331
Wesentliches Produkt 57501 - Tourismusförderung	333
Investitionsübersicht Produkt 11401 - Liegenschaften	335
Investitionsübersicht Produkt 57101 - Kommunale Wirtschaftsförderung	337
Teilhaushalt 12 - Umwelt E/F	339
zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 12	345
Wesentliches Produkt 51106 - Umweltschutzplanung	347
Investitionsübersicht Produkt 55401 - Naturschutz und Landschaftspflege	349
Teilhaushalt 14 - Wirtschaftliche Unternehmen E/F	351
zugeordnete Produkte im TH 14	357
Wesentliches Produkt 26101 - Schweriner Staatstheater	359
Investitionsübersicht Produkt 25301 - Zoo Schwerin	361
Teilhaushalt 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen E/F	363
zugeordnete Produkte im TH 15	369

Anlagen

- Stellenplan
- Wirtschaftspläne Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen, Gesellschaften
- Testate der Jahresabschlüsse 2013 der Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen, Gesellschaften

Ansprechpartner:

Amt für Finanzen

Andreas Ruhl
aruhl@schwerin.de
0385 - 545 1431

Olaf Gersuny
ogersuny@schwerin.de
0385 - 545 1441

Stand: 18.09.2014

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin vom 15.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt		
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	247.087.800 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	274.483.100 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-27.395.300 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-27.395.300 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	10.933.400 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-16.461.900 EUR
2. im Finanzhaushalt		
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	242.517.800 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	260.093.500 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-17.575.700 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.260.500 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	25.191.400 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.930.900 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.031.257.700 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.010.540.100 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.717.600 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.930.900 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 34.442.500 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt

auf: 203.000.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
      (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
   b) für die Grundstücke
      (Grundsteuer B) auf 630 v. H.
   c) für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser, für die im Veranlagungszeitpunkt ein für die Grundsteuer maßgebender Einheitswert 1935 nicht festgestellt oder festzustellen ist (Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach Ersatzbemessungsgrundlage gem. § 42 Grundsteuergesetz GrStG)
      - für Wohnungen, die mit Bad, Innen-WC und Sammelheizung ausgestattet sind 2,10 € je qm Wohnfläche
      - für andere Wohnungen 1,57 € je qm Wohnfläche
      - je Abstellplatz für Personenkraftwagen in einer Garage 10,50 €

2. Gewerbesteuer auf 420 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 976,77 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	440.811.300 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	422.943.401 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	393.837.301 EUR

Die Höhe des Eigenkapitales wird erst mit der Eröffnungsbilanz festgestellt. Die Angaben sind vorläufig. Sie basieren auf dem Projektarbeitsstand und dienen daher der groben Orientierung zur Finanz- und Vermögenslage der Landeshauptstadt Schwerin.

§ 8 Weitere Vorschriften

1. Über die Aufnahme von Kassenkrediten (§ 4 der Haushaltssatzung) entscheiden die Abteilungsleiter der Stadtkasse und der Kämmerei gemeinsam.

2. Erheblich bzw. wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V ist ein Betrag dann, wenn er 3% des Gesamtbetrages der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigt.

3. Erheblich bzw. wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 ist ein Betrag, wenn er 3% des Gesamtbetrages der ordentlichen. außerordentlichen und investiven Auszahlungen übersteigt.

4. Erhebliche Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 3 KV M-V liegen vor, wenn sie im Einzelfall größer sind als 1% der Gesamtbeträge nach Ziffer 2 und 3. Abweichend hiervon sind Mehrauszahlungen für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unbegrenzt zulässig, soweit sie durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur

Sicherung der Zahlungsfähigkeit gemäß § 4 der Haushaltssatzung gedeckt werden können.

5. Zur Bewirtschaftung der Haushaltsansätze gelten folgende Haushaltsvermerke und sonstige Regelungen:

a) Die liquiditätswirksamen Ansätze für Aufwendungen bzw. Auszahlungen innerhalb eines Teilhaushaltes sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig, soweit durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

b) Die Personalaufwendungen bzw. –auszahlungen werden innerhalb des Gesamthaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Gesamthaushaltes. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen der einzelnen Teilhaushalte.

c) Die Aufwendungen für Abschreibungen werden innerhalb des Gesamthaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen des Gesamthaushaltes bzw. der einzelnen Teilhaushalte.

d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können nicht zur Deckung von Mehraufwendungen oder zur Kompensation von Mindererträgen eingesetzt werden.

e) Aufwendungen bzw. Auszahlungen, denen zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen gegenüberstehen, sind nicht gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

f) Zweckgebundene Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen.

g) Die Ansätze der internen Leistungsverrechnung werden über die Teilhaushalte hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen der einzelnen Teilhaushalte.

h) Auszahlungsansätze für Investitionen sind innerhalb eines Teilhaushaltes nicht gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Auszahlungsansätzen. Ziff. 5, Buchstabe f) bleibt hiervon unberührt.

i) Auszahlungsansätze für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Auszahlungen (lfd. Nr. 13 und Nr. 16 der Finanzrechnung) sind jeweils innerhalb der Teilhaushalte 1, 2, 3, 5, 8, 10 und 12 einseitig deckungsfähig mit Auszahlungen für Sachanlagen (lfd. Nr. 36 der Finanzrechnung) und Auszahlungen für Vorräte (lfd. Nr. 39 der Finanzrechnung), sofern dies aus Abgrenzungsgründen notwendig wird. In diesen Fällen ist der geplante Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung zu sperren. Die gesperrten Beträge erhöhen den Ansatz für Abschreibungen entsprechend.

j) Die Haushaltsansätze stehen mit Beginn des Haushaltsjahres mit Ausnahme der Auszahlungen für Investitionen (lfd. Nr. 35 bis 39 der Finanzrechnung) vollständig zur Bewirtschaftung zur Verfügung. Rechtliche Vorgaben – insbesondere die Einhaltung der Regularien der vorläufigen Haushaltsführung – sind bei der Bewirtschaftung zu beachten.

k) Die Inanspruchnahme der Ansätze für Auszahlungen für Investitionen (lfd. Nr. 35 bis 39 der Finanzrechnung) bedarf ab einer Wertgrenze von 10.000 EUR der Freigabe der Oberbürgermeisterin. Inanspruchnahme ist jede Bindung von bestehenden Ansätzen, d.h. sie liegt zeitlich z.B. vor der Auftragsbuchung oder der Einleitung von Ausschreibungsverfahren

l) Innerhalb der Teilhaushalte sind die Haushaltsansätze für Investitionsauszahlungen gegenseitig deckungsfähig, wenn sie vollständig eigenfinanzierte Sachanlagen betreffen.

m) Soweit bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen aus finanzwirtschaftlichen Gründen erforderlich wird, zusätzliche Sachkonten zu bilden, wird für diese bereits jetzt die gegenseitig Deckungsfähigkeit mit dem bisherigen Haushaltsansatz erklärt.

n) Soweit für gebildete Rückstellungen keine Auszahlungsansätze geplant sind oder vorhandene Auszahlungsansätze nicht ausreichen, gelten diese in Höhe der Inanspruchnahme der Rückstellungen als planmäßig bereitgestellt. Es handelt sich dabei nicht um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 50 KV M-V.

o) Soweit für gebildete Rechnungsabgrenzungsposten keine Aufwandsansätze geplant sind oder vorhandene Aufwandsansätze nicht ausreichen, gelten diese in Höhe der Inanspruchnahme als planmäßig bereitgestellt. Gleiches gilt für die damit korrespondierenden Auszahlungen, soweit sie in dem betreffenden Teilhaushalt bzw. dem Gesamthaushalt gedeckt werden können. Es handelt sich dabei nicht um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 50 KV M-V.

p) Die Regelung nach Buchstabe q) gilt analog auch für Anzahlungen auf Sonderposten sowie damit zusammenhängende Auszahlungen.

q) Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten können für Mehraufwendungen aus Abschreibungen verwendet werden.

r) Freie und frei werdende Stellen sind gesperrt. Als frei gelten auch Stellen, deren Stelleninhaber die der Stelle zugrundeliegende Tätigkeit über einen längeren Zeitraum nicht ausüben (z.B. Arbeitsunfähigkeit über den Entgeltfortzahlungszeitraum hinaus, Mutterschutz, Elternzeit, Sonderurlaub, Abordnung etc.) Gesperrte Stellen können nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses, zu der die unabweisliche Notwendigkeit der Stellenbesetzung im Wege von Neueinstellungen oder Umsetzungen etc. schriftlich nachzuweisen ist, zur Besetzung vorgesehen werden. Über die Planstellen mit vorübergehend dienstabwesenden Stelleninhabern i. S. d. Satz 2 wird für die Zeit der Abwesenheit grds. nicht anderweitig verfügt. Im Ausnahmefall kann eine solche Stelle bis zur Rückkehr des Stelleninhabers nach Maßgabe von Satz 3 vertretungsweise besetzt werden. Bei der Rückkehr des Stelleninhabers entfällt das Genehmigungserfordernis.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Schwerin, den
Ort, Datum

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Siegel

Vorbericht
zum Haushaltsplan

der Landeshauptstadt Schwerin
für das Haushaltsjahr 2015

I. Allgemeine Erläuterungen zur Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

1. Gesetzliche Grundlage

Das Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz – KomDoppikEG M-V) wurde vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern am 14. Dezember 2007 beschlossen. Es handelt sich um ein Artikelgesetz, mit dem zahlreiche kommunale Vorschriften wie insbesondere

- die Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
- die Gemeindehaushaltsverordnung,
- die Gemeindekassenverordnung und
- die Eigenbetriebsverordnung

zum Teil erheblich geändert worden sind. Zwischenzeitlich erfolgte eine Fortschreibung der Rechtsgrundlagen mit der 1. Änderung der GemHVO-Doppik vom 13.12.2011 und der Zweiten Änderung der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik vom 05.03.2013.

2. Eröffnungsbilanz

Die Bilanz stellt in Kontoform die zusammengefassten und bewerteten Vermögensgegenstände (Aktiva) den Eigen- und Fremdkapitalpositionen (Passiva) gegenüber. Die Gemeinde ist verpflichtet, im Jahr der Umstellung auf die Doppik eine Eröffnungsbilanz mit Anhang bis zum 30. November 2012 von der Vertretung beschließen zu lassen. Die Landeshauptstadt Schwerin hat dies nicht erreicht. Der Entwurf der Eröffnungsbilanz ist der Rechtsaufsichtsbehörde Anfang 2014 vorgelegt worden. Die Testierung ist für 2015 vorgesehen.

3. Haushaltsausgleich

Nach § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Der Finanzhaushalt ist nach § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen, wenn der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen abzudecken.

4. Behandlung *von Fehlbeträgen*

Ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresfehlbetrag wird künftig auf neue Rechnung vorgetragen oder ggf. mit Überschüssen aus den Vorjahren verrechnet. Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes ist nachzuweisen, wie der Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages erreicht werden kann.

Die doppischen Ergebnishaushalte 2012, 2013 und 2014 konnten nicht ausgeglichen werden.

5. Eigenkapitalrücklage

Mit der ersten Änderung zur GemHVO-Doppik und der GemKVO-Doppik vom 13. Dezember 2011 wurde § 18 Abs. 2 hinsichtlich des Ausgleichs von Jahresfehlbeträgen geändert.

Danach können Fehlbeträge, die durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden sind, durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage gedeckt werden. Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ist im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss durch die Stadtvertretung zu beschließen und durch die Rechtsaufsicht zu genehmigen.

Gegen das Eigenkapital wird der jährliche Ergebnishaushalt auf diesem Weg entlastet. Eine Vermögensveränderung ergibt sich hieraus letztlich nicht.

Die ausschließlich buchhalterisch wirkende Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage des Eigenkapitals (investiv gebundene Zuweisungen nach § 11 Abs. 3 FAG M-V) ist - anders als bisher - ab 2015 ff. im Haushaltsplan veranschlagt worden. Dies führt zu einer Entlastung der Ergebnishaushalte 2015 ff.. Die Finanzhaushalte ändern sich nicht. Auswirkungen auf die Liquidität entstehen nicht.

6. Bildung von Teilhaushalten

Nach § 4 Abs. 1 der GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Darüber hinaus kann die Kommune entscheiden, den Haushalt unter Einhaltung des vorgegebenen Produktrahmenplanes des Landes Mecklenburg-Vorpommern funktional oder nach der örtlichen Organisation (institutionell) zu gliedern. Mit der Bestätigung der Vorlage „Projekt NKHR - Teilhaushalte“ (Drs. Nr. 00647/2010) hat die Stadtvertretung der Aufstellung eines organisationsbezogenen Haushaltes am 13.12.2010 zugestimmt. Danach setzt sich der Haushaltsplan aus den folgenden Teilhaushalten zusammen:

TH 1 – Innere Verwaltung
TH 2 – Bürgerservice
TH 3 – Kultur
TH 4 – Jugend
TH 5 – Schule und Sport
TH 6 – Soziales
TH 7 – Ordnung
TH 8 – Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz
TH 9 – Bauen
TH 10 – Verkehr
TH 11 – Wirtschaft und Liegenschaften
TH 12 – Umwelt
TH 13 – Stiftungen
TH 14 – Wirtschaftliche Unternehmen
TH 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen

7. Wesentliche Produkte

Mit der Umstellung der Kameralistik auf die kommunale Doppik bildet der produktorientierte Haushaltsplan das Steuerungsinstrument der Haushaltswirtschaft. Zentraler Bestandteil des Haushaltsplanes ist dessen Gliederung nach Produkten, die in Teilhaushalten zusammengefasst werden.

Diese Produkte werden gemäß § 4 GemHVO-Doppik in wesentliche und sonstige Produkte unterteilt. Diese Unterteilung ist notwendig, um den Fokus bei einer unterjährigen Berichterstattung verstärkt nur auf eine Auswahl von wenigen Produkten (den wesentlichen Produkten) zu legen.

Nur regelmäßige Plan-Ist-Vergleiche ermöglichen es dem Verantwortlichen und der Politik, abweichende Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen und Maßnahmen zur Anpassung zu ergreifen. Nach § 20 (1) GemHVO-Doppik ist die Gemeindevertretung während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten. Zur Erfüllung dieser Berichtspflicht wurde das unterjährige Berichtswesen erweitert. Einen Hauptbestandteil bilden hier die Produktbeschreibungen. In ihnen werden u. a. die strategischen und operativen Ziele festgelegt sowie deren Erreichungsgrad durch die Grund- und Kennzahlen untersetzt.

Die Prämissen zur Auswahl der wesentlichen Produkte oder die Ziele der Politik können sich im Laufe der Jahre ändern. Somit sind die jetzige Auswahl und die Anzahl der wesentlichen Produkte jährlich neu festzulegen. Dieses bietet die Möglichkeiten, die bis dahin gewonnenen Erkenntnisse und eventuelle neue Zielvorgaben bei den zukünftigen Entscheidungen mit einfließen zu lassen.

Für den Haushalt 2014 wurden folgende Produkte als wesentlich bestimmt:

Prod.-Nr.	Produktbezeichnung	Amt	TH
11107	Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften	01	1
11110	Integration	03	1
11403	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	10	1
41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege	31	2
26301	Konservatorium „Johann Wilhelm Hertel“	41	3
26302	Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	41	3
28103	Kulturförderung / Kulturmanagement	41	3
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	49	4
36200	Jugendarbeit § 11 SGB VIII	49	4
36301	Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz	49	4
36302	Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	49	4
36303	Hilfe zur Erziehung	49	4
42101	Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten	49	5
42402	Schwimmhallen	49	5
31500	Soziale Einrichtungen	50	6
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50	6
12207	Ordnungsdienst	32	7
12601	Brandschutz und Technische Hilfeleistung	37	8
51101	Stadtentwicklung und Stadtplanung	61	9
51105	Verkehrsplanung	69	10
54601	Parkeinrichtungen	69	10
54701	ÖPNV	NVS	10
55101	Öffentliche Grün- und Freiflächen	SDS	10
57101	Kommunale Wirtschaftsförderung	60	11
57501	Tourismusförderung	60	11
51106	Umweltschutzplanung	36	12
26101	Mecklenburgisches Staatstheater	Theater gGmbH	14

Im Haushaltsplanentwurf 2015 sind die Produkte "28103 Kulturförderung/Kulturmanagement" und "42101 Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten" noch als wesentliche Produkte ausgewiesen.

Für den Haushaltsplan 2015 werden die wesentlichen Produkte "28103 Kulturförderung/Kulturmanagement" und "42101 Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten" aufgrund ihres geringen Steuerungspotenzials in sonstige Produkte umgewandelt. Damit reduziert sich die Anzahl der wesentlichen Produkte von bislang 27 auf 25. Der Maßgabe, dass pro Teilhaushalt mindestens ein wesentliches Produkt definiert werden soll, würde mit dieser Änderung weiterhin entsprochen werden.

Im Haushaltsplan 2015 neu aufgenommen wurden aus steuerlichen Gründen die Produkte "11405 BgA Personalabrechnung für Dritte", "11406 BgA Personalgestellung" und aus Gründen einer vereinfachten verwaltungstechnischen Abwicklung und einer hohen Transparenz das Produkt "62200 Schweriner Bürgerstiftung".

Gestrichen wurde das Produkt "11111 Aufgaben aus der Funktionalreform". Dieses Produkt war im Jahr 2012 eingerichtet worden, um die zum 01.07.2012 in Kraft getretenen Aufgabenübertragungen gemäß Aufgabenzuordnungsgesetz (AufgZuordG M-V) im Haushalt berücksichtigen zu können. Seit 2013 werden die Erträge und Aufwendungen für diese neu übernommenen Aufgaben jedoch von den jeweils zuständigen Fachbereichen in den betreffenden Teilhaushalten/Produkten bearbeitet. Deshalb ist die Notwendigkeit entfallen, das Produkt 11111 zu führen.

II. Statistische Angaben

1. Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen ist für die Landeshauptstadt Schwerin von existenzieller Bedeutung. Sie begründet aufgrund der strukturellen Rahmenbedingungen die wichtigste wirtschaftliche Grundlage der Stadt. Die direkt und indirekt einwohnerabhängigen Erträge belaufen sich auf 500 bis 1.000 EUR je Einwohner.

Hieraus folgt, dass die gegenwärtigen Haushaltsdefizite auf die Einwohnerverluste von 36.183 Einwohnern im Zeitraum 1990 bis 2012 (Basis: 127.447 Einwohner per 31.12.1990) zurückzuführen sind. Dies entspricht einer Abnahme der Einwohner von über 28 %. Dies hat für die Stadt an vielen Stellen erhebliche Auswirkungen.

So hat sich durch Wegzug junger und arbeitsfähiger Menschen die Altersstruktur verschlechtert. Die vorhandene Infrastruktur in Form von kulturellen und sozialen Einrichtungen, schulischen Angeboten, Sportanlagen, Straßen, Brücken, ÖPNV u. a. ist nicht in dem Maße und Tempo an diese Entwicklung anpassbar.

Zudem war ein Verlust von Einwohnern an Umlandgemeinden zu verzeichnen. Dieser Verlust an Einwohnern verschlechtert die in größeren Städten ohnehin schon ungünstigere soziale Struktur weiter. Gleichzeitig bleiben die Anforderungen an die kommunale Infrastruktur aber nahezu unverändert.

Für die Zukunft zeichnet sich ab, dass die Zahl der Geburten deutlich geringer sein wird als die Zahl der Sterbefälle. Von daher ist eine Stabilisierung oder gar eine Steigerung der Einwohnerzahlen nur zu erreichen, wenn alle Anstrengungen zur Förderung von Zuzug in die Landeshauptstadt weiter erhöht werden.

Nachfolgend wird die Entwicklung der vom Statistischen Amt M-V ermittelten amtlichen Einwohnerzahl (mit alleiniger bzw. mit Hauptwohnsitz gemeldete Personen) der letzen Jahre dargestellt:

Stand 31.12.1994: 118.291
Stand 31.12.1995: 114.688
Stand 31.12.1996: 111.029
Stand 31.12.1997: 107.667
Stand 31.12.1998: 105.213
Stand 31.12.1999: 102.878
Stand 31.12.2000: 101.267
Stand 31.12.2001: 99.978
Stand 31.12.2002: 98.742
Stand 31.12.2003: 97.694
Stand 31.12.2004: 97.110
Stand 31.12.2005: 96.656
Stand 31.12.2006: 96.280
Stand 31.12.2007: 95.855
Stand 31.12.2008: 95.551
Stand 31.12.2009: 95.041
Stand 31.12.2010: 95.220
Stand 31.12.2011: 91.327 (nach Zensus)
Stand 31.12.2012: 91.264
Stand 31.12.2013: 91.583 + 319 Einwohner gegenüber dem Vorjahr

Im Jahr 2010 konnte erstmals ein geringer Anstieg gegenüber dem Vorjahr erreicht werden (+ 179 Einwohner). Dieser Anstieg setzte sich 2011 mit einem Zuwachs von 80 Einwohnern fort. Zum 31.12.2013 konnten 319 mehr Einwohner als im Vorjahr registriert werden. Hier wirken sich positiv die Anstrengungen der Landeshauptstadt zur strategischen Ausrichtung der Stadt als Wohnstandort aus.

Allerdings wurde die amtliche Einwohnerzahl zum 31.12.2011 nach dem Ergebnis des Zensus um 3.973 Einwohner nach unten korrigiert. Dieser erhebliche Einwohnerrückgang, der deutlich über dem Landesdurchschnitt liegt, hat erhebliche Auswirkungen auf einwohnerbezogene Finanzzuweisungen. Allein die FAG-Zuweisungen haben sich im Jahr 2013 wegen des Einwohnerrückgangs nach Zensus um ca. 2 Mio. EUR verringert. Nur durch die vorzeitige Abrechnung von FAG-Leistungen aus 2012 im Jahr 2013 konnte dies in etwa kompensiert werden.

Die Zensus-Ergebnisse liegen deutlich unterhalb der eigenen Ermittlungen der Einwohnerzahl durch das städtische Einwohnermeldeamt. Inwieweit es gelingt, diese Einwohnerzahl perspektivisch wieder zu korrigieren, bleibt

abzuwarten. Die Einwohnerdaten gemäß Zensus 2011 werden für die Finanzausgleichsleistungen ab dem Haushaltsjahr 2013 angewandt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen genaueren Überblick über die Einwohnerentwicklung der letzten Jahre.

Einwohnerentwicklung und -verteilung

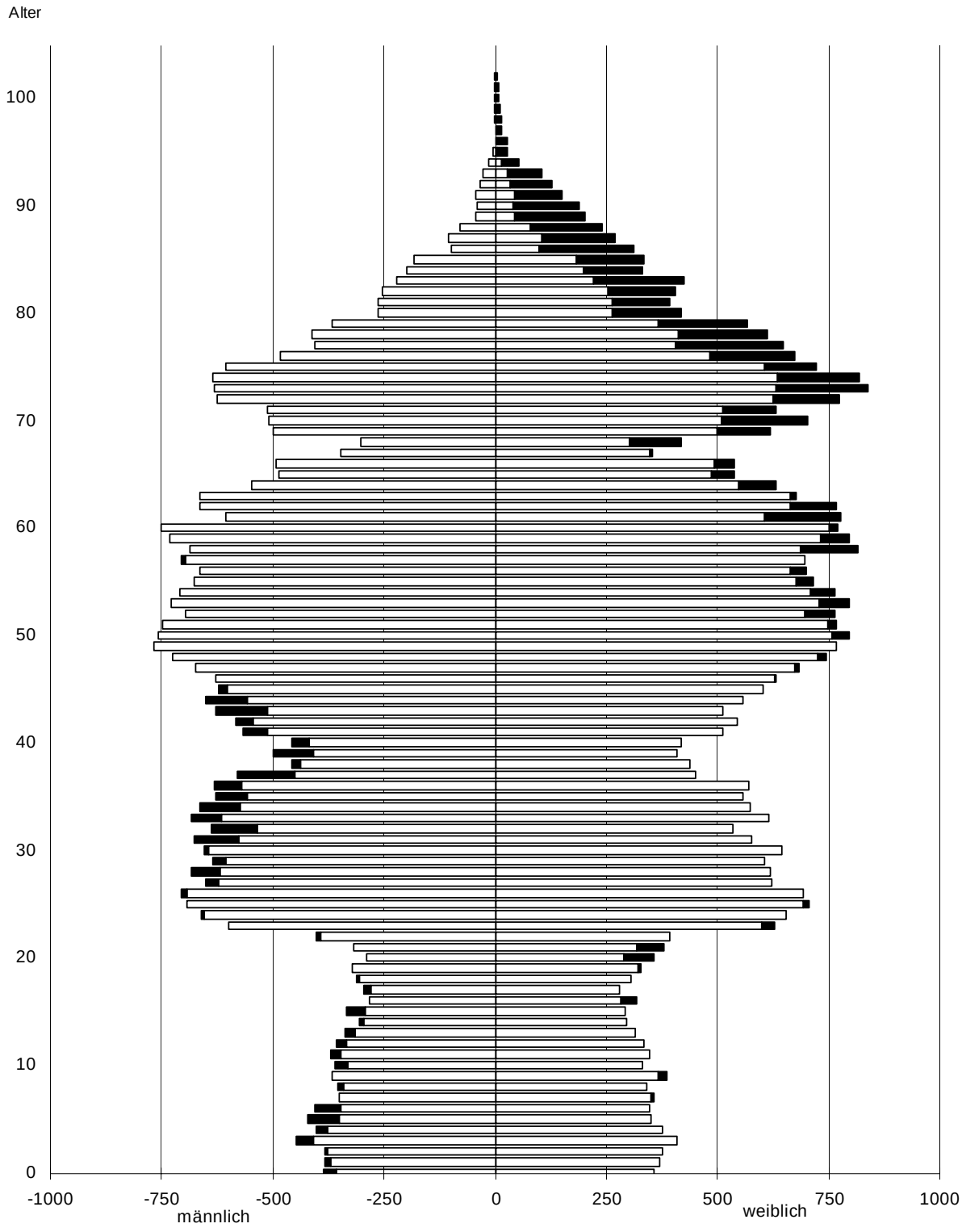
Bezeichnung	Einheit	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz						Basis 1990	
Insgesamt	Personen	95.551	95.041	95.220	95.300	95.232	
davon: männlich	Personen	45.900	45.627	45.732	45.813	45.755	
weiblich	Personen	49.651	49.414	49.488	49.487	49.477	
darunter: Ausländer	Personen	3.763	3.584	3.534	3.510	3.507	
davon: männlich	Personen	1.811	1.687	1.670	1.674	1.674	
weiblich	Personen	1.952	1.897	1.864	1.836	1.833	
davon: 0 bis unter 15 Jahre	Personen	9.830	10.126	10.485	10.659	10.842	
15 bis unter 65 Jahre	Personen	63.336	62.156	62.017	62.002	61.501	
65 Jahre und älter	Personen	22.385	22.759	22.718	22.639	22.889	
Quelle: Statistisches Amt							
Bevölkerung mit Nebenwohnsitz							
Insgesamt	Personen	2.793	2.970	2.887	3.041	3.103	3.025
davon: männlich	Personen	1.402	1.460	1.429	1.474	1.565	1.549
weiblich	Personen	1.391	1.510	1.458	1.567	1.538	1.476
Quelle: Meldeamt							
Fortzüge insgesamt		4.911	4.787	4.278	4.631	4.517	
mit Hauptwohnsitz							
davon: Landkreis NWM		392	404	383			
Landkreis Parchim		562	557	643	2.271	2.305	
Landkreis LWL		614	601	536	2.360	2.212	
sonstige Gebiete		3.343	3.225	2.716			
Zuzüge insgesamt		4.888	4.633	4.745	5.037	4.754	
mit Hauptwohnsitz							
davon: Landkreis NWM		634	566	564			
Landkreis Parchim		822	755	750	2.946	2.787	
Landkreis LWL		804	758	739	2.091	1.967	
sonstige Gebiete		2.628	2.554	2.692			

Bezeichnung	Einheit	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Altersstruktur der Bevölkerung (Lebensbaum)							
Lebendgeborene insgesamt		772	807	849	760	795	
davon: männlich		400	413	451	390	408	
weiblich		372	394	398	370	387	
Gestorbene insgesamt		1.051	1.113	1.119	1.084	1.112	
davon: männlich		502	518	519	524	526	
weiblich		549	595	600	560	586	
Quelle: Statistisches Amt							

Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Stadtteilen

Bezeichnung	Einheit	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
nach Stadtgebieten: mit Haupt- und Nebenwohnung							
Altstadt	Personen	3.198	3.202	3.287	3.365	3.372	3.389
Feldstadt	Personen	4.141	4.160	4.238	4.232	4.335	4.372
Paulsstadt	Personen	8.095	8.299	8.471	8.658	8.726	8.797
Schelfstadt	Personen	4.251	4.308	4.429	4.558	4.575	4.645
Werdervorstadt	Personen	3.953	4.148	4.308	4.522	4.619	4.711
Lewenberg	Personen	2.064	2.106	2.162	2.097	2.149	2.104
Medewege	Personen	220	227	222	223	226	227
Wickendorf	Personen	652	659	657	657	647	696
Schelfwerder	Personen						
Weststadt	Personen	12.181	12.141	12.017	11.971	11.850	11.797
Lankow	Personen	10.841	10.756	10.628	10.495	10.296	10.099
Neumühle	Personen	2.530	2.487	2.498	2.662	2.814	2.937
Friedrichsthal	Personen	3.713	3.694	3.632	3.634	3.565	3.588
Warnitz	Personen	1.323	1.345	1.411	1.490	1.488	1.501
Sacktannen	Personen						
Ostorf	Personen	2.434	2.441	2.467	2.500	2.463	2.449
Großer Dreesch	Personen	8.142	7.997	8.135	8.047	7.934	7.892
Haselholz	Personen	2.215	2.298	2.369	2.427	2.439	2.541
Krebsförden	Personen	5.972	5.953	5.883	5.794	5.743	5.745
Görries	Personen	1.021	1.021	1.005	975	962	978
Wüstmark	Personen	647	626	609	590	599	627
Göhrener Tannen	Personen	150	154	151	148	146	155
Zippendorf	Personen	1.005	1.010	1.025	1.054	1.055	1.072
Neu Zippendorf	Personen	5.905	5.691	5.545	5.484	5.343	5.270
Mueßer Holz	Personen	10.745	10.330	9.975	9.788	9.873	9.803
Mueß	Personen	988	990	988	990	982	975
Quelle: Bürgeramt		96.386	96.043	96.112	96.361	96.201	96.370

Altersstruktur der Landeshauptstadt Schwerin
mit Hauptwohnsitz in Schwerin
Stand 31.12.2013



Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schwerin	93 345
männlich	44 759
weiblich	48 586

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2. Entwicklung der Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt	2010	2011	2012	2013
Arbeitslose insgesamt	6393	6084	6017	5665
Arbeitslose SGB III	1338	1231	1332	1366
Arbeitslose SGB II	5056	4853	4685	4298
Arbeitslosenquote insgesamt (%)	13,1	12,4	12,3	11,6
Arbeitslosenquote SGB III (%)	2,7	2,5	2,7	2,8
Arbeitslosenquote SGB II (%)	10,3	9,9	9,6	8,8
Gemeldete Arbeitsstellen	621	822	888	946

3. Stadtgebiet, Flächenaufteilung

Höhe des Ortsmittelpunktes	45,1
Höchster Punkt von Schwerin	86,1

Bezeichnung	Einheit	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Stadtfläche insgesamt	ha	13053	13053	13056	13053	13053	
davon: Wasserflächen	ha	3736	3736	3743	3743	3745	
Waldflächen	ha	2498	2498	2515	2492	2492	
bebaute Gebiete	ha	2203	2203	2086	2088	2120	
Verkehrsfläche	ha	879	879	910	910	910	
Ackerland	ha	1363	1363	1320	1309	1303	
Kleingartenanlagen	ha	272	272	272	272	272	
Wiesen	ha	838	838	818	826	834	
Flächen anderer Nutzung	ha	1264	1264	1392	1413	1377	

4. Wirtschaftslage und -struktur

Bezeichnung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1083	835	952	903	741	775
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	955	974	1033	934	708	887
Gewerbeummeldungen	Anzahl	367	400	431	386	328	361
(Quelle: Gewerbe-Abt.)							
Verarbeitendes Gewebe (Unternehmen mit 20 u. mehr Beschäftigten)							
Zahl der Betriebe	Anzahl	16	13	13	13	13	13
Zahl der Beschäftigten	Anzahl	2.341	1.977	1.930	1.934	1.916	1.922

Bezeichnung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamtumsatz des Jahres	1000 EUR	553.979	399.763	490.693	526.430	509.373	503.880
Vorb.Baustellen, Hoch-u.Tiefbau (Unternehmen mit 20 u. mehr Beschäftigten)							
Zahl der Betriebe	Anzahl	9	10	15	15	16	16
Zahl der Beschäftigten	Anzahl	437	469	682	682	726	714
Gesamtumsatz des Jahres	1000 EUR	71.721	56.476	98.204	98.194	85.560	88.282
Ausbaugewerbe (Unternehmen mit 20 u. mehr Beschäftigten)							
Zahl der Betriebe	Anzahl	25	20	19	20	18	19
Zahl der Beschäftigten	Anzahl	724	660	610	611	617	629
Gesamtumsatz des Jahres	1000 EUR	73.062	63.440	60.336	62.671	64.985	604.476

5. Überblick über die Steuerhebesätze

Aufgrund der weggefallenen finanziellen Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt ist es zur Vermeidung weitreichender Einschnitte in den Aufgabenbestand erforderlich, die eigenen Möglichkeiten zur Erzielung von Erträgen vollständig auszuschöpfen.

Vor diesem Hintergrund ist insbesondere der Hebesatz für die Grundsteuer B in den vergangenen Jahren angehoben worden. Landesweit wurde damit die Spitzenposition erreicht. Allerdings wirken bei der Grundsteuer B die in zahlreichen Fällen niedrigen Besteuerungsgrundlagen für Eigentümer und Mieter trotz des erhöhten Hebesatzes entlastend.

Haushaltsjahr	Hebesatz Grundsteuer A	Hebesatz Grundsteuer B	Hebesatz Gewerbesteuer
1998	260 v. H.	430 v. H.	390 v. H.
1999	260 v. H.	430 v. H.	390 v. H.
2000	260 v. H.	430 v. H.	390 v. H.
2001	260 v. H.	430 v. H.	390 v. H.
2002	260 v. H.	410 v. H.	390 v. H.
2003	260 v. H.	410 v. H.	390 v. H.
2004	260 v. H.	410 v. H.	390 v. H.
2005	260 v. H.	410 v. H.	390 v. H.
2006	260 v. H.	410 v. H.	390 v. H.
2007	260 v. H.	410 v. H.	390 v. H.
2008	260 v. H.	410 v. H.	390 v. H.
2009	300 v. H.	500 v. H.	420 v. H.
2010	300 v. H.	500 v. H.	420 v. H.
2011	300 v. H.	550 v. H.	420 v. H.
2012	300 v. H.	550 v. H.	420 v. H.
2013	300 v. H.	630 v. H.	420 v. H.
2014	300 v. H.	630 v. H.	420 v. H.

III. Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2013 bis 2018

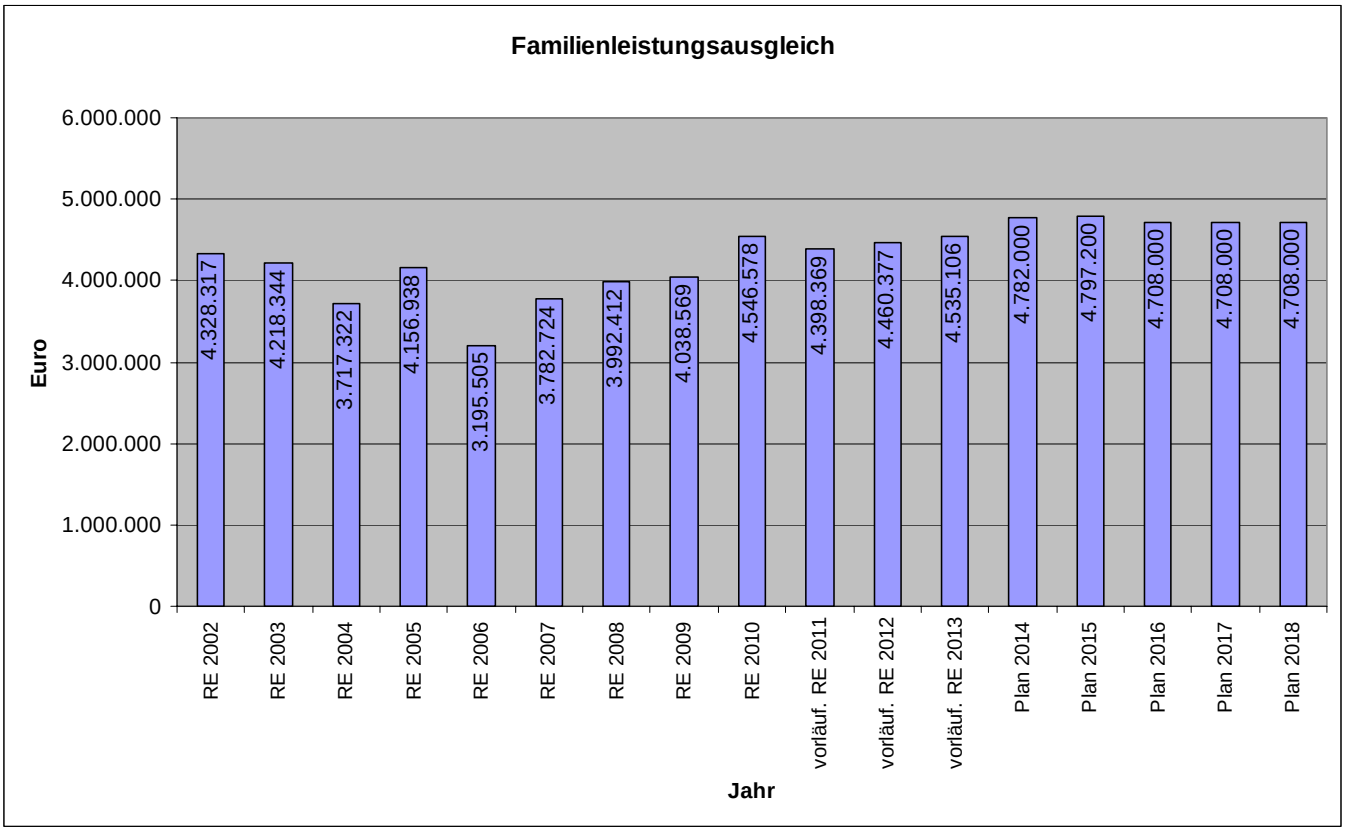
1. Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Erträge						
Steuern	91.610.542,53	87.855.100	89.030.500	91.462.000	93.843.000	96.180.000
Zuwendungen, Umlagen und Erstattungen	79.751.347,51	77.364.200	74.401.200	72.527.600	72.674.800	72.810.500
Gebühren und Entgelte	13.423.088,78	10.805.100	11.190.000	10.957.700	10.968.300	10.970.300
Soziale Sicherung	57.343.316,45	54.226.500	57.466.300	57.458.100	57.342.100	57.342.100
Sonstige Erträge	9.950.345,53	11.388.700	25.933.200	25.908.800	24.494.600	24.399.300
Summe aller Erträge	**252.078.640,80**	**241.639.600**	**258.021.200**	**258.314.200**	**259.322.800**	**261.702.200**
Aufwendungen						
Personalaufwand	45.306.532,52	47.835.800	49.970.800	51.510.400	52.837.100	52.720.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	38.413.483,29	41.513.500	41.006.700	43.482.200	43.388.700	41.870.300
Transferleistungen	35.302.463,32	32.629.400	31.651.600	30.533.600	30.584.400	30.762.800
Abschreibungen	3.675,98	13.875.400	15.574.600	15.574.600	15.574.600	15.574.600
Soziale Sicherung	117.807.683,46	114.896.500	120.380.200	121.349.700	118.361.700	117.861.700
Sonstige Aufwendungen	14.338.831,33	18.003.300	15.899.200	15.874.000	16.593.600	17.211.100
Summe aller Aufwendungen	**251.172.669,90**	**268.753.900**	**274.483.100**	**278.324.500**	**277.340.100**	**276.000.600**

Familienleistungsausgleich

Der Familienleistungsausgleich ist eine Kompensationsleistung aus dem Umsatzsteueranteil der Länder zum Ausgleich der Mehrbelastung, die den Gemeinden und kreisfreien Städten durch die Mitfinanzierung des Kindergeldes, der Freibeträge bei der Einkommensbesteuerung für Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsaufwand, des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende und des Elterngeldes entstehen. Die Einzahlungen entwickeln sich in der Landeshauptstadt Schwerin voraussichtlich wie folgt:



Übersicht zu den Erträgen aus Zuwendungen und Umlagen

Zuwendung/ Umlage	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Schlüsselzuweisungen	26.966.183,17	26.972.000	26.700.000	26.000.000	26.000.000	26.000.000
Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Zuweisungen	21.929.317,24	21.940.500	21.943.300	21.943.300	21.943.300	21.943.300
Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	15.364.403,35	10.236.700	9.925.700	8.554.500	8.554.500	8.492.000
Erträge Auflösung SoPo aus Zuwendungen	0,00	2.928.000	0	0	0	0
Schuldendiensthilfen	121.941,03	70.900	71.000	71.200	71.400	71.500
Soziale Sicherung	57.343.316,45	54.226.500	57.466.300	57.458.100	57.342.100	57.342.100
Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	**121.725.161,24**	**116.374.600**	**116.106.300**	**114.027.100**	**113.911.300**	**113.848.900**

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen werden ab dem Haushaltsjahr 2015 in vorläufig gleicher Höhe in der Position 9 des Ergebnishaushaltes (Sonstige laufende Erträge) ausgewiesen und entfallen deshalb in dieser Darstellung.

Leistungen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG M-V)

Die Zuweisungen aus dem FAG M-V zählen zu den wichtigsten Ertragsquellen der Landeshauptstadt Schwerin. Sie sollen eine auskömmliche Finanzausstattung sichern.

Zum 01.01.2014 ist ein neues FAG M-V in Kraft getreten, zu dem die Landeshauptstadt Schwerin bereits im Gesetzgebungsverfahren umfangreich Stellung genommen hat.

Die Leistungen des FAG M-V reichen auch mit dem FAG M-V in der Fassung von 2014 nicht aus, um die deutliche Unterfinanzierung der Landeshauptstadt Schwerin zu beseitigen.

Für eine grundlegende Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes hat das Ministerium für Inneres und Sport M-V einen Gutachterauftrag ausgeschrieben. Ziel der gutachterlichen Beauftragung ist eine weitere Novellierung des FAG M-V. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2016 vorliegen, sodass das dann erneut novellierte FAG M-V zum 01.01.2018 in Kraft treten kann.

Bis dahin erhalten die Kommunen in M-V im Ergebnis des sogenannten Kommunalgipfels vom 19.02.2014 außerhalb des FAG M-V in den Jahren 2014 bis einschließlich 2017 jährlich 40 Mio. EUR, wovon 35 Mio. EUR als Aufstockungsbeträge zu den Teilschlüsselmassen gewährt und 5 Mio. EUR nach einem Soziallastenansatz verteilt werden.

Die **Schlüsselzuweisungen für laufende Zwecke** werden nach komplexen Berechnungsalgorithmen ermittelt, in die die nivellierten Steuerkraftmesszahlen und die Einwohnerzahlen der beiden kreisfreien Städte sowie der vier großen kreisangehörigen Städte einfließen. Durch die hohe Steuerkraftmesszahl der Landeshauptstadt Schwerin und insbesondere durch den Rückgang der Einwohnerzahl im Ergebnis des Zensus werden sich die Schlüsselzuweisungen, die die Landeshauptstadt Schwerin für laufende Zwecke erhält, auch in den nächsten Jahren nicht weiter erhöhen. Gegen die Festsetzungen der Zuweisungsbeträge in den FAG-Erlassen für die Jahre 2013 und 2014 wurden Einwendungen erhoben, welche sich gegen die Verwendung der Einwohnerzahlen in der Fortschreibung nach Zensus richten. Die Verfahren zu den Einwendungen wurden vorübergehend ausgesetzt.

Mit dem ab 01.01.2014 gültigen FAG M-V wurden die Verteilungsmechanismen für die **Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (§ 15 FAG)** nach einer zuvor durchgeführten Datenerhebung geändert. Ab 2014 betragen die für die beiden kreisfreien Städte bereitgestellten Mittel nur noch 36,8 Mio. EUR, welche im Verhältnis der Einwohnerzahlen gewährt werden. Im Vorjahr betrugen die für die beiden kreisfreien Städte bereitgestellten Mittel noch 42,7 Mio. Euro. Damit verliert die Landeshauptstadt Schwerin nicht nur die zensusbedingten Mittel, sondern darüber hinaus in der Grundverteilung noch einmal ca. 1,8 Mio. Euro. Die Landeshauptstadt Schwerin hat hierzu umfangreichen Schriftwechsel mit dem Ministerium für Inneres und Sport M-V geführt. Im Ergebnis wurde die KUBUS GmbH beauftragt, bei der Landeshauptstadt Schwerin und bei der Hansestadt Rostock eine Tiefenprüfung der gemeldeten Daten für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises vorzunehmen. Diese Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Die **Zuweisungen für Theater und Orchester** wurden mit dem FAG 2014 neu geregelt. Von dem 2013 gültigen Vorwegabzug in Höhe von 35,8 Mio. Euro werden ab 2014 10,9 Mio. Euro über § 16 FAG – Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben – verteilt. Der Anteil der Landeshauptstadt Schwerin liegt bei ca. 3,1 Mio. Euro. Die restlichen 24,9 Mio. Euro aus dem ehemaligen Vorwegabzug werden nicht mehr über das FAG M-V, sondern durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verteilt.

In den Jahren 2010 und 2011 hat die Landeshauptstadt Schwerin jeweils ca. 1,2 Mio. Euro **Stadt-Umland-Umlage** erhalten. Ab dem Jahr 2012 ist diese Umlage wegen des Urteils des LVerfG vom 23.02.2012 weggefallen. Das Land M-V hat keinen verfassungskonformen Ausgleich für die Stadt-Umland-Umlage gefunden. Das FAG 2014 enthält keinen Ausgleich.

Sonderhilfe

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, der Städte- und Gemeindetag M-V sowie der Landkreistag M-V haben am 25.06.2013 eine Vereinbarung über zusätzliche Hilfen in Höhe von 100 Mio. Euro für die Kommunen des Landes M-V unterzeichnet. Danach stellt das Land den Kommunen aus dem Landeshaushalt in den Jahren 2014 bis 2016 außerhalb des FAG insgesamt 100 Mio. Euro zweckgebunden für nachhaltige Investitionen vorrangig im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge, für Modernisierungen, zur Schuldentilgung sowie für finanzielle Auswirkungen aus Anlass der Kreisgebietsreform zur Verfügung. Die Mittel gelangen im Jahr 2014 zu 40 % und in den Jahren 2015 und 2016 zu jeweils 30 % zur Auszahlung. Die Verteilung erfolgt einwohnerbezogen auf Basis der zum 31.12.2012 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen.

Für die Landeshauptstadt Schwerin ergeben sich damit folgende Zuweisungen:

Zuweisung 2014: 2.281.133,79 Euro
Planwert 2015: 1.710.800,00 Euro
Planwert 2016: 1.710.800,00 Euro

Übersicht zu den Steuereinnahmen

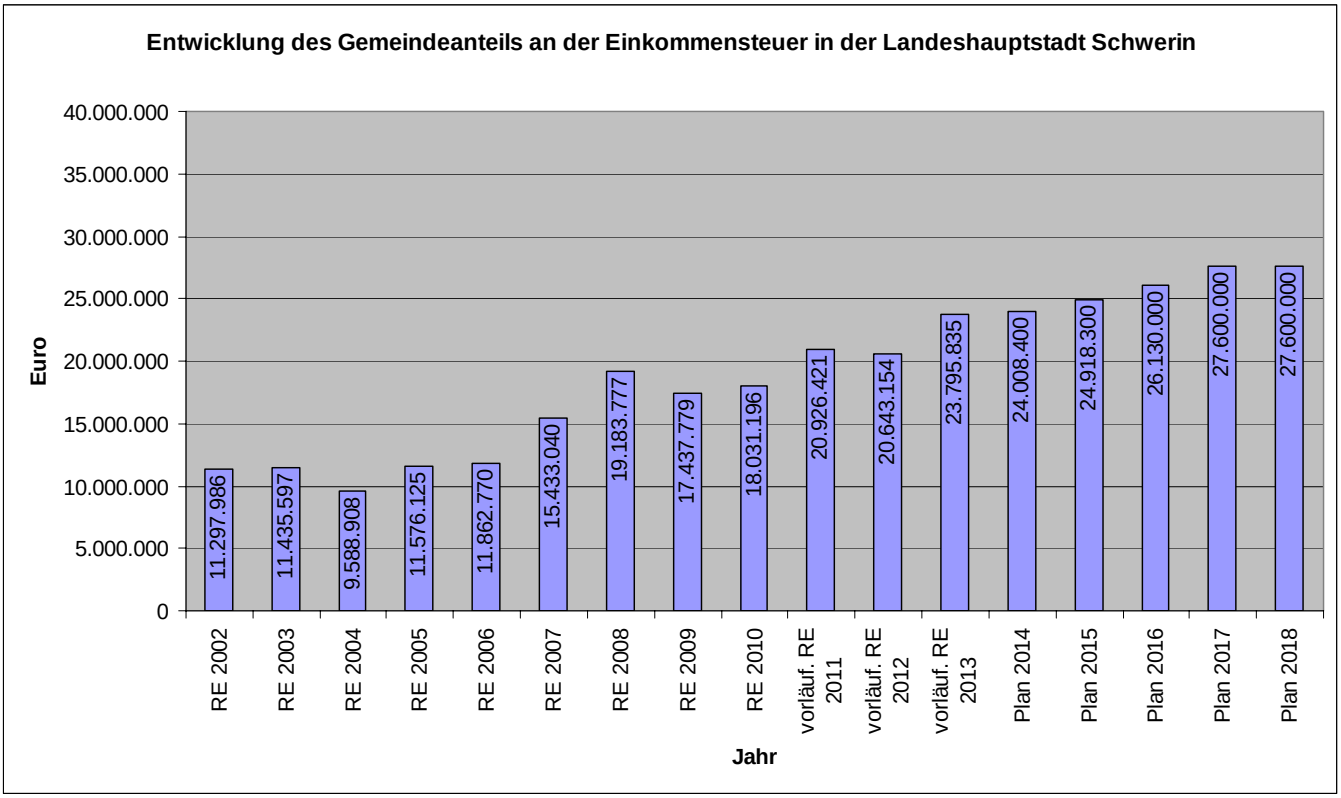
Steuerart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Realsteuern						
Grundsteuer A	40.380,99	40.100	53.500	53.500	53.500	53.500
Grundsteuer B	15.511.139,99	15.630.000	15.657.500	16.049.500	16.243.500	16.439.500
Gewerbesteuer	32.643.883,88	27.124.000	26.800.000	27.500.000	28.109.000	30.250.000
Gemeindeanteile an						
der Einkommenssteuer	23.307.352,60	24.008.400	24.918.300	26.130.000	27.600.000	27.600.000
der Umsatzsteuer	6.052.050,21	6.280.400	6.602.000	6.819.000	6.927.000	6.927.000
andere Steuern						
Vergnügungssteuer	719.420,44	700.000	852.000	852.000	852.000	852.000
Hundesteuer	258.731,87	245.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Zweitwohnungssteuer	0,00	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
steuerähnliche Einnahmen						
z. B. Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)	13.077.582,55	13.827.200	13.847.200	13.758.000	13.758.000	13.758.000
Gesamt	**91.610.542,53**	**87.855.100**	**89.030.500**	**91.462.000**	**93.843.000**	**96.180.000**

Basis der Haushaltsplanung sind grundsätzlich die Erkenntnisse der Steuerschätzungen, zuletzt der Mai-Steuerschätzung 2013.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weiterzuleiten ist (Artikel 106 Absatz 5 Grundgesetz). Basis ist das Zerlegungsgesetz. Die Entwicklung des Anteils an der Einkommensteuer ist von vielen Sonderfaktoren abhängig. Die Einnahmen der Gemeinden aus ihrem Einkommensteueranteil hängen von dem Verhältnis der Einwohnerzahl zur Gesamtzahl der Einwohner (Schlüsselzahl), der Einkommensstruktur der Einwohner und der gesamtwirtschaftlichen Situation ab. Die Schlüsselzahlen stehen für 2014 fest; ab 2015 wird sich hier neben der Entwicklung des Steueraufkommens auch der überdurchschnittliche Einwohnerverlust nach Zensus auswirken.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist eine wesentliche Einnahmequelle der Gemeinden geworden und entwickelt sich in der Landeshauptstadt Schwerin voraussichtlich wie folgt:



Gewerbesteuer brutto

Die Gewerbesteuer ist der Höhe nach die wichtigste originäre Gemeindesteuer. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit 2009 420 v. H. Die Gewerbesteuer ist eine unbeständige Einnahmequelle. Sie ist konjunkturabhängig und weist in der Regel einen um 1-2 Jahre versetzten zyklischen Verlauf auf.

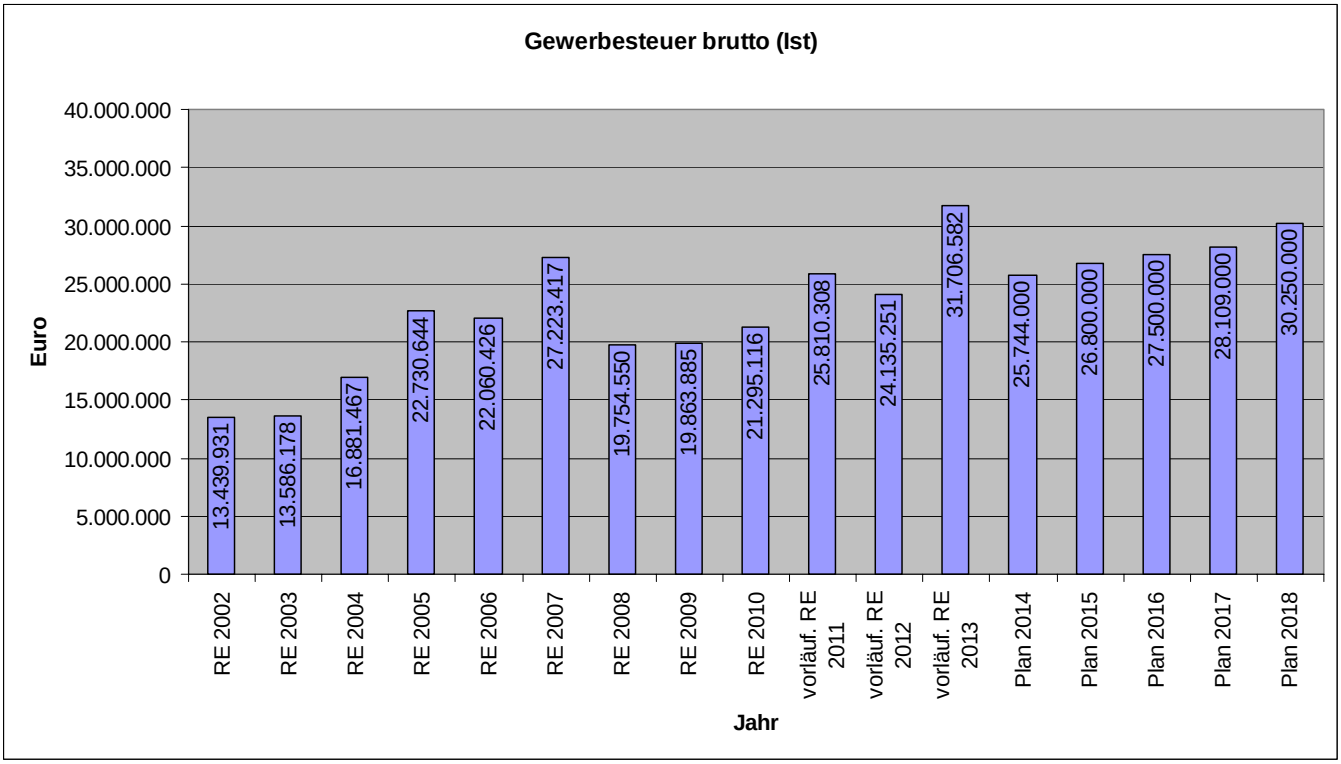
Das Gewerbesteueraufkommen wird in der Landeshauptstadt Schwerin stark durch Zerlegungsanteile bei Großbetrieben (Kapitalgesellschaften) mit einer Mehrzahl von Betriebsstätten geprägt.

Während des Erhebungszeitraumes (Kalenderjahr) entrichten die Steuerpflichtigen Vorauszahlungen, welche insgesamt zwischen 18 und 20 Mio. Euro liegen. Die für einen Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen werden auf die Steuerschuld für den Erhebungszeitraum angerechnet. Die Veranlagungen erfolgen in der Regel in den nächsten beiden Kalenderjahren aufgrund der von den Finanzämtern festgesetzten Gewerbesteuermessbeträge (§§ 175, 184 Abgabenordnung).
Nach Betriebsprüfungen und / oder Einspruchsverfahren kann es auch vereinzelt zu weitaus späteren Abrechnungen kommen. Hohe Nachzahlungen, aber auch Erstattungen der in vorhergehenden Haushaltsjahren geleisteten Vorauszahlungen sind dabei von der Landeshauptstadt Schwerin nicht vorhersehbar. Soweit die Steuereinnahmen die Planansätze überschreiten, werden sie zur Defizitreduzierung eingesetzt.

	Haushaltsjahr							
	2007	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Planansatz in Mio. EUR	31,20	27,21	25,20	19,27	20,50	25,00	26,05	27,12
Gesamtaufkommen in Mio. EUR (AO-Soll)	26,65	18,26	17,89	19,46	26,2	24,38	32,71	25,55
Hebesatz in v. H.	390	390	420	420	420	420	420	420
Vorauszahlungen in Mio. EUR	17,08	15,95	14,98	16,11	18,34	19,24	21,00	22,11
Anteil VZ am Gesamtsoll in %	64,1	87,3	83,7	82,8	70,0	78,9	64,2	86,5
Gewerbesteuerzahler (VA-Jahr)	1594	1608	1602	1598	1629	1351	1389	1455

	Haushaltsjahr							
	2007	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
davon zahlen im VA-Jahr (Anzahl der Betriebe)								
über 500.000 EUR	3	2	3	4	5	4	4	5
über 50.000 EUR bis 500.000 EUR	76	64	79	82	80	75	78	72
über 5.000 EUR bis 50.000 EUR	440	490	524	540	537	441	482	513
über 500 EUR bis 5.000 EUR	624	802	745	744	772	703	709	726
bis 500 EUR	451	250	251	228	235	128	116	139

Die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:



Vom Gewerbesteuer Ist-Aufkommen ist die Gewerbesteuerumlage, welche derzeit 8,333 % dieses Aufkommens beträgt, abzuführen.

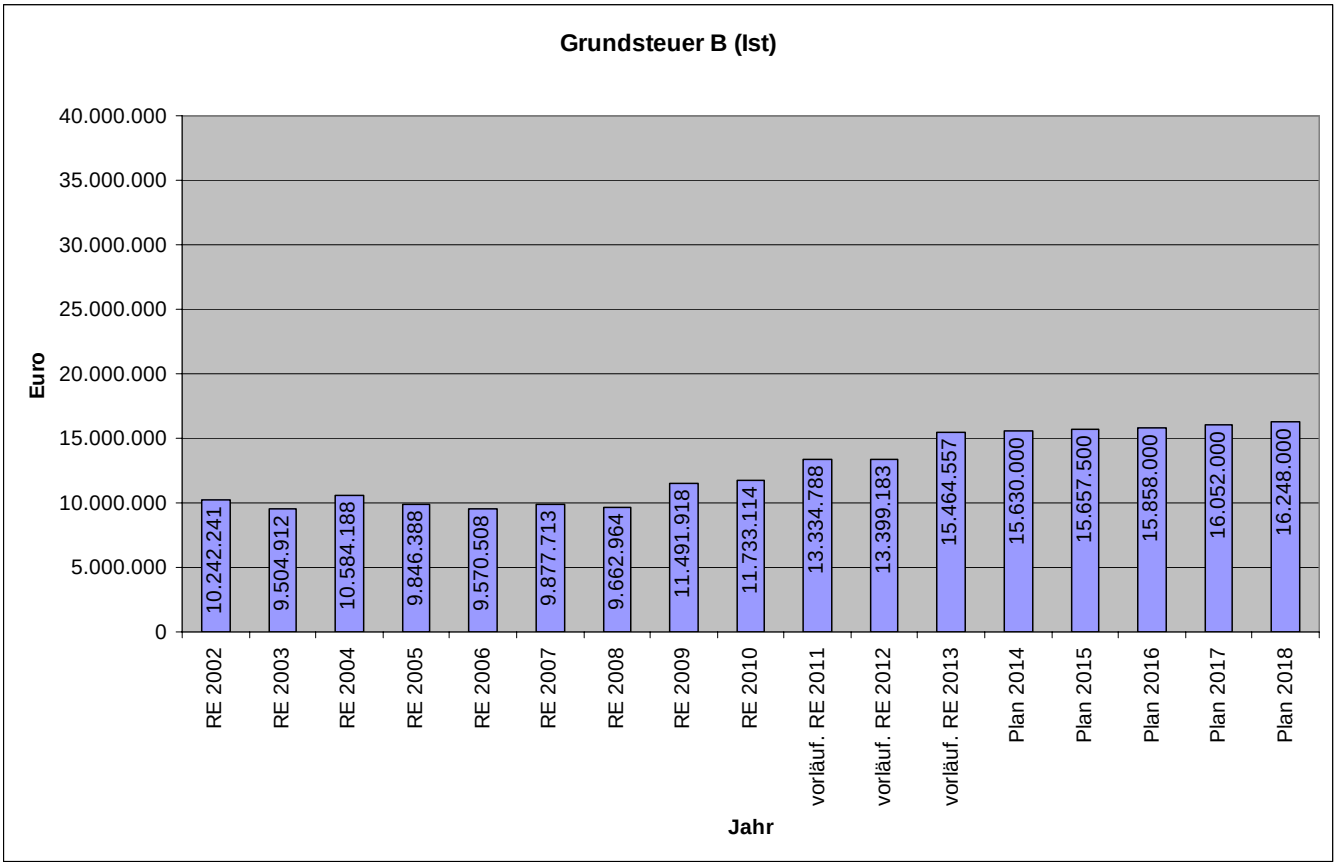
Grundsteuer B

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung sowie auf das Eigentum an grundstücksgleichen Rechten (Substanzsteuer).

Gesetzliche Grundlage der Grundsteuer ist das Grundsteuergesetz. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Einheitswert wird nach Feststellung des Grundsteuer-Messbetrages ein je Gemeinde individueller Hebesatz angewendet. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde in der Landeshauptstadt Schwerin 2009 von 410 v. H. auf 500 v. H., 2011 auf 550 v. H. und 2013 auf 630 v. H. angehoben.

Damit hat die Landeshauptstadt Schwerin den höchsten Hebesatz in Mecklenburg-Vorpommern. Aufgrund der in vielen Fällen seit Jahren von der zuständigen Bewertungsstelle des Finanzamtes nicht fortgeschriebener und damit sehr niedrigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge resultiert aus diesem Hebesatz allerdings keine überproportionale Grundsteuerbelastung je m² Fläche und Monat. Neben Wertfortschreibungen wird auch weiterhin mit einem Zugang an grundsteuerpflichtigen und Wohneinheiten gerechnet.

Die Einzahlungen aus der Grundsteuer B entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:



2. Personalaufwendungen

Übersicht zu den Personalaufwendungen der Kernverwaltung einschließlich der Honorarkräfte und Aufwandsentschädigungen

Personalaufwendungsart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Dienstaufwendungen und Versorgungen	35.621.341,52	38.734.500	40.679.700	42.213.000	43.659.100	43.749.000
Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.096.113,93	6.609.300	6.966.900	6.946.800	6.821.400	6.694.000
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	589.077,07	665.000	497.200	523.600	529.600	450.100
Zuführungen zu Rückstellungen	0,00	1.827.000	1.827.000	1.827.000	1.827.000	1.827.000
Gesamt	**45.306.532,52**	**47.835.800**	**49.970.800**	**51.510.400**	**52.837.100**	**52.720.100**

Bezogen nur auf die Kernverwaltung stellt sich die Situation wie nachfolgend beschrieben dar.

Mittelfristige Entwicklung der Personalaufwendungen in Abhängigkeit vom Stellenplan

In den Personalaufwendungen enthalten sind neben den Dienstbezügen für Beschäftigte und Beamte auch Rückstellungen für Altersteilzeit, Pensionen und Beihilfen sowie Beihilfe- und Versorgungsumlagen. Altersteilzeitverträge sowie reguläre Altersabgänge wurden jeweils konkret berücksichtigt.

Für die Ansätze 2015 – 2018 wurden bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen zunächst 1,83 Mio. € p. a. eingearbeitet. Die Ermittlung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt durch den Kommunalen Versorgungsverband M-V (VMV). Der aktuelle Bescheid berücksichtigt alle Werte bis zum 31.12.2014.

Die jährlichen Anstrengungen der Haushaltskonsolidierung im Stellenplan und im Personal - ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten (VzÄ) - lassen sich in gleicher Tendenz jedoch nicht in den Personalaufwendungen abbilden. So wird bei 976,77 VzÄ im Stellenplan 2015 lediglich ein Arbeitsvolumen von ca. 805 VzÄ realisiert.

In entsprechender Korrelation zum Sollstellenplan der Verwaltung entwickeln sich die Gesamtpersonalaufwendungen mittelfristig wie nachfolgend angeführt.

Haushaltsjahr	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Aufwand in €	47.835.800	49.970.800	51.510.400	52.837.100	53.224.000
Ertrag in €	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
Saldo Personal	39.835.800	41.970.800	43.510.400	44.837.100	45.224.000

Den Personalaufwendungen stehen die dargestellten Erträge von jährlich etwa 8 Mio. Euro gegenüber. Diese ergeben sich insbesondere aus Refinanzierungen für den Rettungsdienst, durch das Jobcenter, infolge der Personalgestellung an städtische und externe Arbeitgeber und für Lehrkräfte im Konservatorium (siehe unten).

Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden auch die Aufwendungen für

- Sitzungsgelder,
- ehrenamtliche Tätigkeiten und
- Honorarverträge der Volkshochschule

im Personalbereich ausgewertet. Ziel ist, als zentrale Stelle Auskunft über die Personalaufwendungen der gesamten Verwaltung geben zu können. Darüber hinaus können so Einzelabfragen aus den Fachbereichen und damit auch ggf. abweichende Auskünfte vermieden werden.

Vakante Stellen werden innerhalb des Personalaufwandsbudgets grundsätzlich nicht geplant, da es sich im Regelfall um interne Nachbesetzungen handelt, die lediglich zur Verschiebung zwischen den Produkten führen. Personalaufwandsrelevant werden lediglich erforderliche Nachbesetzungen, die stellenkonkret bis 2017 geplant worden sind.

Die in der Tabelle ersichtliche jährliche Erhöhung der Personalaufwendungen erklärt sich u. a. durch:

- tarifliche/gesetzliche Entwicklung der Dienstbezüge der Beschäftigten/Beamten,
- Übernahme der Auszubildenden,
- Zahlung des jährlich progressiven Leistungsentgeltes,
- Anhebung des Umlagehebesatzes für die Zahlung von Pensionen laut Festsetzungsbescheid des VMV:
  - für 2014 von 26 v. H. auf 29 v. H,
  - für 2015 um weitere 3 % auf dann 32 %.

  Für 2016 bis 2018 wird jeweils eine weitere Anhebung um 1,5 % angenommen,
- sinkende Auflösungsbeträge aus der ATZ Rückstellung

Für 2015 wurden zudem eine pauschale Einsparvorgabe i. H. v. 250.000 € sowie eine Konsolidierungssumme aus einer Teilzeitkampagne in Höhe von 300.000 € eingearbeitet.

Aufwandsreduzierend wirken sich die bereits geschlossenen freiwilligen Vereinbarungen zur individuellen Teilzeitarbeit über eine Laufzeit von 2 bis 5 Jahren aus. Planmäßig veranschlagt werden darüber hinaus auch jährliche Minderaufwendungen für durchschnittlich 20 Beschäftigte / Beamte infolge von Fluktuation, Langzeiterkrankung, Erwerbsunfähigkeitsrente, Elternzeit und Sonderurlaub.

Insgesamt reduzieren sich die Personalaufwendungen trotz einer deutlichen Verringerung von Stellen und Personal letztlich aus vorgenannten Gründen nicht.

Entlastung des Haushaltes durch die Refinanzierung von Personalkosten durch Dritte

Eine isolierte Betrachtung ausschließlich der Personalaufwendungen wird der Gesamtsituation nicht gerecht, denn den ausgewiesenen Personalaufwendungen stehen erhebliche Erstattungen Dritter für geleistete Personalaufwendungen gegenüber, die in verschiedenen Produkten des Haushaltes abgebildet werden. In diesen Fällen erhält die Landeshauptstadt Schwerin von Dritten Personalkostenerstattungen für Dienstleistungen der Verwaltung in insgesamt erheblicher Größenordnung, im Einzelnen wie folgt:

Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	Aufgaben / Bemerkungen	Refinanzierung durch	antlg. Personal-aufwand
Kooperationsmanagement/ Dienstleistungscontrolling	1110300	Kfz-Zulassungsstelle	Erstattung Landkreis Ludwigslust Parchim	40.000
Beteiligungsverwaltung	1110400	Zulage GBV	Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH	25.800
Beteiligungsverwaltung	1110400	Zulage GBV	Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH	12.800
Personalgestellung an Jobcenter Schwerin und Sonstige	1140400	Personalgestellung an das Jobcenter	Bundesagentur f. Arbeit	3.278.000
Zahlungsabwicklung	1160200	interkommunale Kooperation zur Zwangsvollstreckung	Amt Ostufer Schweriner See	40.000
Rechnungsprüfung	1180100		Eigenbetrieb SDS	43.200
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		an Leitstelle beteiligte Gebietskörperschaften und Krankenkassen	15.691
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		an Leitstelle beteiligte Gebietskörperschaften und Krankenkassen	8.173
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		an Leitstelle beteiligte Gebietskörperschaften und Krankenkassen	1.062
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		Krankenkassen	18.829
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		Krankenkassen	21.794
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		Krankenkassen	1.062
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		Krankenkassen	3.212
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		Krankenkassen	11.422
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100		Krankenkassen	296
Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1260100	Abordnung zur Stadt Wolfsburg	Stadt Wolfsburg	17.000
Rettungsdienst	1270100		an Leitstelle beteiligte Gebietskörperschaften und Krankenkassen	7.033
Rettungsdienst	1270100	Verwaltungsaufgaben	Krankenkassen	30.475
Rettungsdienst	1270100	Verwaltungsaufgaben	Krankenkassen	44.530
Rettungsdienst	1270100	Rettungsdienst u. Transport	Krankenkassen	2.379.880
Leitstelle	1270200	Einsatzbearbeiter / Lagedienstführer; Administration	an LST beteiligte GKS + Krankenkassen	1.500.660
Rettungsdienstschule	1270300	Rettungsdienstschule	Krankenkassen	31.108
Konservatorium "Johann W. Hertel"	2630100	förderfähiges pädagogisches Personal (16 hauptamtlich, 59 nebenberuflich)	Ministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur	239.231
Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen	3510000	Pflegestützpunkt	Sozialministerium MV	45.770

Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	Aufgaben / Bemerkungen	Refinanzierung durch	antlg. Personal-aufwand
Maßnahmen der Gesundheitspflege	4140100	Prophylaxeschwester zahnärtl. Dienst	Landesarbeitsgem. z. Förderg. der Jugendzahnpflege MV e.V.	37.000
Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund	5730100	Beschäftigte in ATZ-Freizeitphase	C&M Concert Management GmbH Sport- und Kongresshalle	32.000
Summe				**7.886.027**

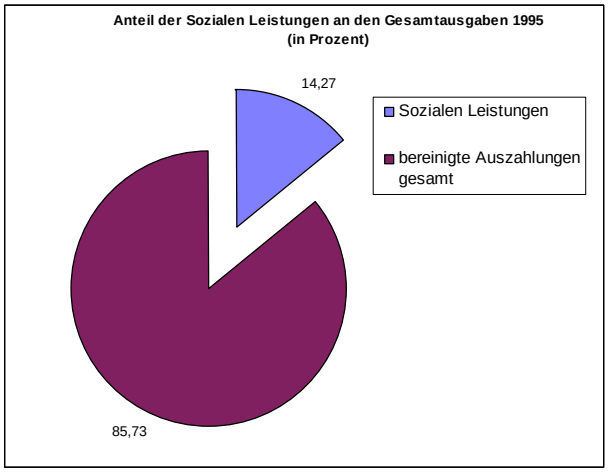
3. Soziale Leistungen

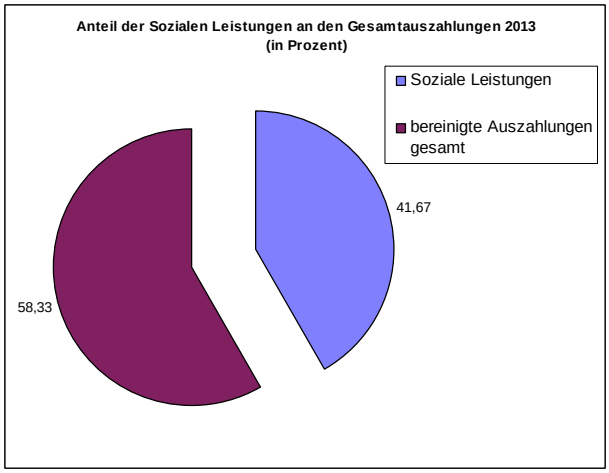
Übersicht zu den Transferaufwendungen

Transferaufwandsart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	31.511.186,85	29.028.700	28.095.300	26.969.000	26.969.000	26.969.000
Sozialtransferaufwendungen	117.807.683,46	114.896.500	120.380.200	121.349.700	118.361.700	117.861.700
Steuerbeteiligungen	2.661.371,54	2.257.700	2.233.300	2.291.600	2.342.400	2.520.800
Allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Allgemeine Umlagen	73.186,50	143.000	73.000	73.000	73.000	73.000
Schuldenhilfen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Transferaufwendungen	1.056.718,43	1.200.000	1.250.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Gesamt	**153.110.146,78**	**147.525.900**	**152.031.800**	**151.883.300**	**148.946.100**	**148.624.500**

Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe

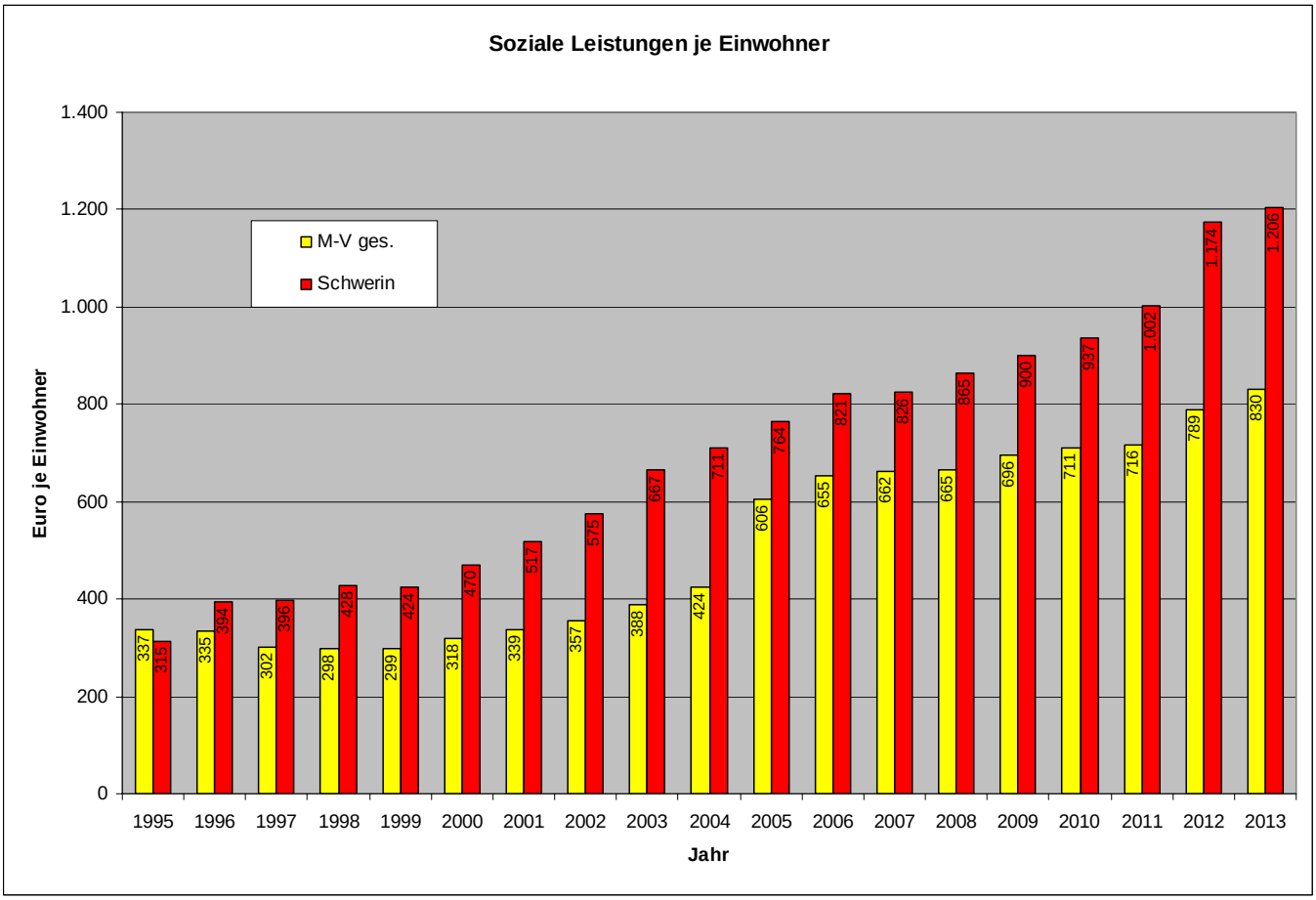
Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit der Entwicklung der sozialen Leistungen seit Jahren finanziell überfordert. Ausweislich der Kassenstatistik 2013 haben sich die Auszahlungen für soziale Leistungen von 37.205 TEUR im Jahr 1995 auf 110.036 TEUR im Jahr 2013 erhöht.





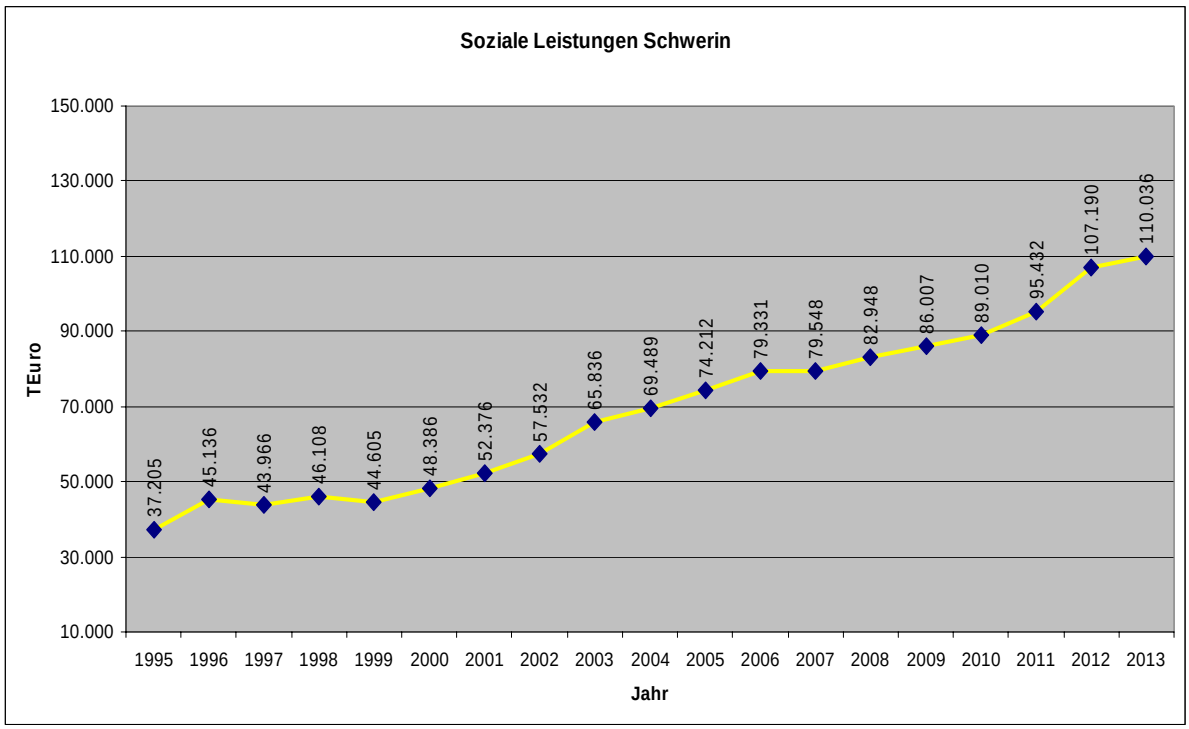
Ursächlich für die stetig steigenden Auszahlungen für soziale Leistungen sind insbesondere die laufenden Kosten für Sozialhilfeleistungen und Leistungen der Jugendhilfe.

Gleichzeitig ist anhand der Kassenstatistik feststellbar, dass die sozialen Leistungen je Einwohner in der Landeshauptstadt Schwerin seit 1996 deutlich und in den letzten Jahren dramatisch von den sozialen Leistungen je Einwohner in M-V gesamt abweichen:



Die Differenz zwischen den sozialen Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin (1.206 EUR je Einwohner) und dem Land insgesamt (830 EUR je Einwohner) beträgt nach der Kassenstatistik 2013 je Einwohner 376 EUR (+45,30 %).

In Anbetracht der geringen Einflussmöglichkeiten auf die regelmäßig gesetzlich determinierten Leistungen ist ein verlässlicher Ausgleich für besondere Lasten bei den sozialen Leistungen für die Landeshauptstadt Schwerin notwendig.

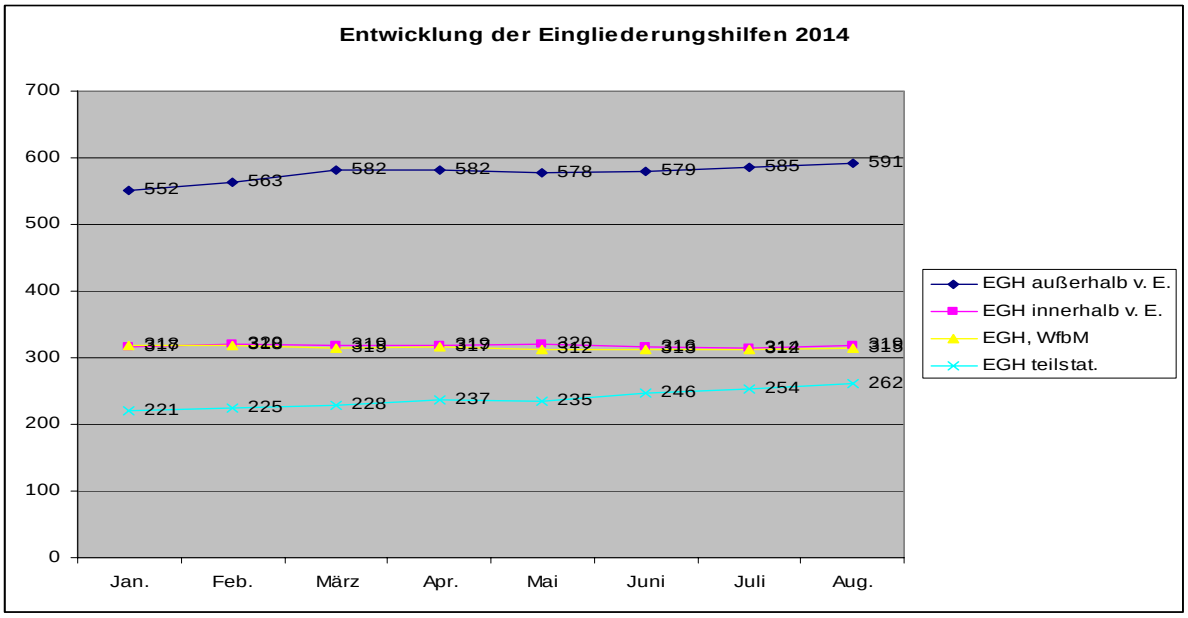


Die Veränderungen 2015 im Teilhaushalt 06 (Soziales) werden maßgebend geprägt durch:

- die Steigerung der Aufwendungen bei der Hilfe zur Pflege und den Eingliederungshilfen (Produkte 31102 und 31103). Im Bereich der stationären Pflege bestehen im Vergleich von 2013 zu 2014 im Jahresdurchschnitt annähernd gleiche Fallzahlen, jedoch steigen die Aufwendungen im Einzelfall. Eine wesentliche Ursache liegt in den steigenden Entgelten, die sich nicht unwesentlich aus den tarifrechtlichen Anpassungen der Personalkosten der Pflege- und Betreuungseinrichtungen ergeben.

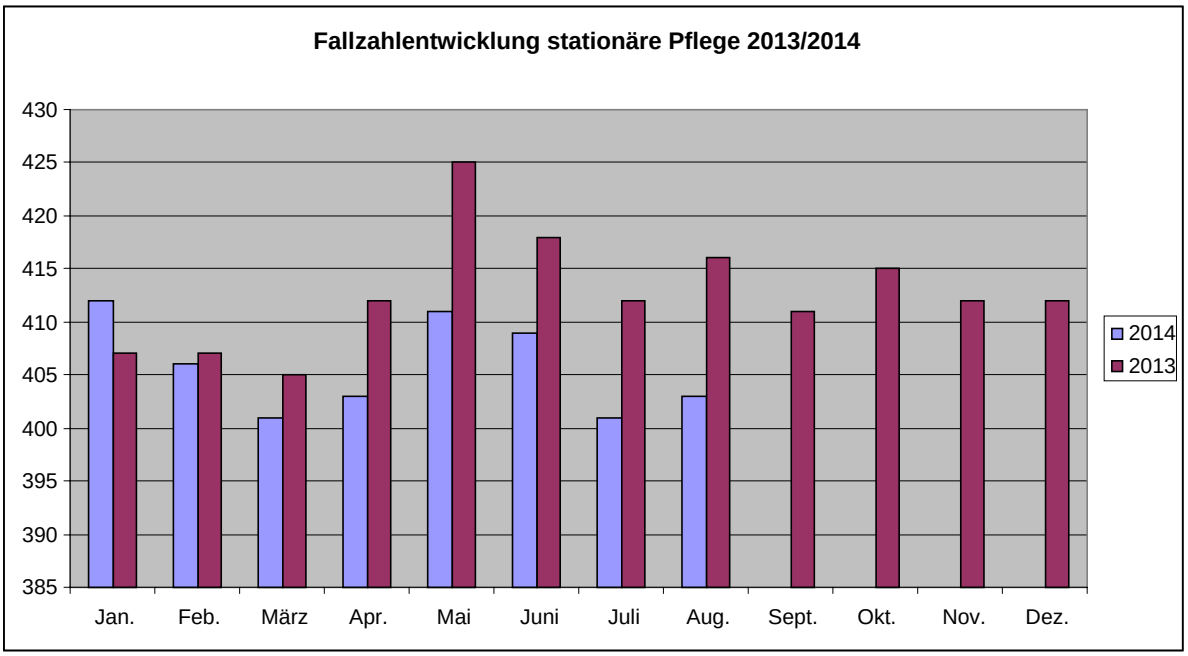
- steigende Aufwendungen für Erstattungen an Krankenkassen nach § 264 SGB V,

- auf hohem Niveau gleichbleibende Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II. Bisher ist die in 2014 erwartete weitere Reduzierung der anspruchsberechtigten Bedarfs-gemeinschaften nicht eingetreten. Für 2015 bleiben die Effekte aus dem gesetzlichen Mindestlohn abzuwarten.



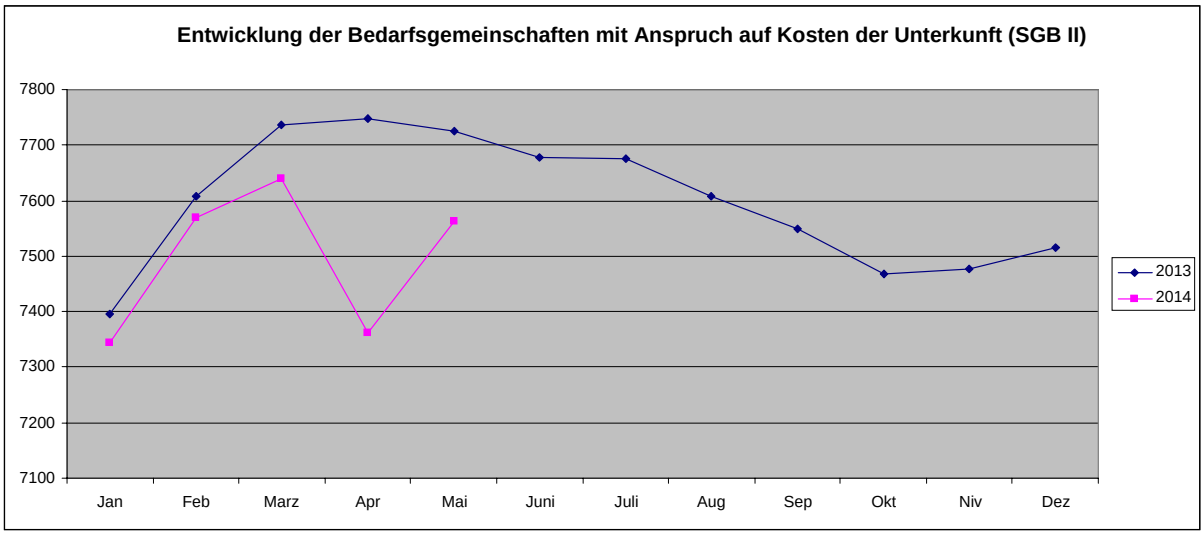
- Für das **Produkt der Eingliederungshilfen (31103)** ergeben sich die steigenden Aufwendungen aus den Entgeltsteigerungen.

- Zusätzlich steigen hier die Fallzahlen im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfen von 553 Fällen in 2013 auf 576 Fälle in 2014. Die Fallzahlen der stationären und teilstationären Hilfen bleiben annähernd gleich.



- Im **Produkt 31209** – Leistungen für Unterkunft und Heizung sind gegenwärtig Leistungen für durchschnittlich 7.564 Bedarfsgemeinschaften zu erbringen. Die Größe der Bedarfsgemeinschaften liegt seit zwei Jahren mit 1,7 Personen konstant im Bundesdurchschnitt. Im Jahr 2014 wurden im Monat durchschnittlich 317 EUR je Bedarfsgemeinschaft gezahlt, im Jahr 2013 waren es durchschnittlich 298 EUR je Bedarfsgemeinschaft.

Die Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften von 2013 bis Mai 2014 stellt sich wie folgt dar:



Quelle: Statistik des Jobcenters Schwerin- Stand August 2014

4. Vermögensentwicklung

4.1 Die Entwicklung der Sonderposten untergliedert nach einzelnen Sonderposten

Eine Darstellung zu der Entwicklung von Sonderposten untergliedert nach einzelnen Sonderposten erfolgt nach Vorlage der Eröffnungsbilanz 2012 und wird daher voraussichtlich mit den kommenden Haushaltsplanungen aufgenommen.

4.2 Die Entwicklung der Rückstellungen

Auf die diesem Vorbericht beigefügte Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres wird hingewiesen. Eine weitergehende Darstellung zu der Entwicklung on Rückstellungen erfolgt nach Vorlage der Eröffnungsbilanz 2012 und wird daher voraussichtlich mit den kommenden Haushaltsplanungen an dieser Stelle aufgenommen.

4.3 Erträge / Auflösung Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden - wie in den Vorjahren – in einer vorläufigen Größenordnung aufgenommen. Die weitere Qualifizierung dieser Auflösungserträge wird im Jahr 2014 erfolgen. Qualifizierte Beträge werden für die kommenden Haushaltsplanungen aufgenommen.

Produktbereich		**Ergebnis 2013**	**Ansatz 2014**	**Ansatz 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**
1	Zentrale Verwaltung		152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
2	Schule und Kultur		857.000	857.000	857.000	857.000	857.000
3	Soziales und Jugend		0	0	0	0	0
4	Gesundheit und Sport		0	0	0	0	0
5	Gestaltung der Umwelt		1.919.000	1.919.000	1.919.000	1.919.000	1.919.000
6	Zentrale Finanzleistungen		0	0	0	0	0
Gesamt			**2.928.000**	**2.928.000**	**2.928.000**	**2.928.000**	**2.928.000**

4.4 Aufwendungen / Abschreibungen

Abschreibungsaufwendungen sind auf der Grundlage des Arbeitsstandes zur Eröffnungsbilanz 2012 erstmalig fortgeführt aufgenommen worden. Gegenüber den Vorjahreswerten tritt hierdurch eine nicht unerhebliche Ergebnisbelastung ein. Dies insbesondere auch, weil die entlastenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aufgrund unzureichender Datenbasis noch in Höhe der Vorjahreswerte ohne eine entsprechende Fortführung aufgenommen werden mussten. Die Verwaltung strebt an, die Auflösungserträge sobald möglich noch für den Haushalt 2015 ff. in das Verfahren zu geben und die Ergebnishaushalte 2015 ff. hierdurch zu entlasten.

Produktbereich		**Ergebnis 2013**	**Ansatz 2014**	**Ansatz 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Plan 2018**
1	Zentrale Verwaltung		1.220.300	1.110.300	1.110.300	1.110.300	1.110.300
2	Schule und Kultur		3.853.500	3.238.700	3.238.700	3.238.700	3.238.700
3	Soziales und Jugend		27.000	129.600	129.600	129.600	129.600
4	Gesundheit und Sport		149.400	639.600	639.600	639.600	639.600
5	Gestaltung der Umwelt		8.625.200	10.456.400	10.456.400	10.456.400	10.456.400
6	Zentrale Finanzleistungen		0	0	0	0	0
Gesamt			**13.875.400**	**15.574.600**	**15.574.600**	**15.574.600**	**15.574.600**

5. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlungen						
Einzahlungen aus Veräußerung	1.606.509,39	666.700	1.606.000	1.606.000	2.053.000	2.053.000
Zuweisungen und Zuschüsse	20.570.948,74	29.770.100	20.238.900	19.095.900	14.592.400	9.297.600
Beiträge	4.197.736,98	1.137.200	401.600	746.500	74.300	74.300
Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.239.801,21	14.000	14.000	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	**27.614.996,32**	**31.588.000**	**22.260.500**	**21.448.400**	**16.719.700**	**11.424.900**
Auszahlungen						
Vermögenserwerb	18.070.574,93	26.682.800	22.686.200	22.440.300	17.777.800	11.552.400
Zuweisungen und Zuschüsse	3.685.748,31	8.122.800	2.505.200	1.829.000	1.824.000	1.824.000
Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	53.696,80	0	0	0	0	0
Gesamt	**21.810.020,04**	**34.805.600**	**25.191.400**	**24.269.300**	**19.601.800**	**13.376.400**

Die Investitionstätigkeit der Landeshauptstadt Schwerin wird durch die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme zur Beschränkung der Kreditaufnahme der Höhe nach eingeschränkt. Lediglich in Höhe der Hälfte der ordentlichen planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten kann ein neuer Investitionskredit jährlich aufgenommen werden. Dies führt zu einem Abbau der Verschuldung aus Investitionskrediten, aber auch zu der Situation, dass sachlich gebotene, erforderliche und wünschenswerte Investitionsvorhaben noch nicht umgesetzt werden können und auf die Zukunft verlagert werden müssen.

Mit der Haushaltsplanung 2015 wird die nach Maßgabe der Stadtvertretung zulässige Obergrenze der Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen für das Haushaltjahr 2015 und den Finanzplanungszeitraum eingehalten.

Die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen sind als Anlage zu diesem Vorbericht im Investitionsprogramm dargestellt. Zusätzlich sind die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen in den einzelnen Teilhaushalten ausgewiesen.

Übersicht zum Finanzierungsplan

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlungen						
investive Kreditaufnahme (inkl. Umschuldung)	16.410.539,25	3.217.600	3.800.400	2.820.900	4.554.100	2.274.200
Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (insbesondere aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, internen Leistungsbeziehungen oder durchlaufenden Geldern)	418.675.916,67	1.025.110.700	1.027.511.300	1.029.865.200	1.025.597.700	1.021.270.900
Gesamt	**435.086.455,92**	**1.028.328.300**	**1.031.311.700**	**1.032.686.100**	**1.030.151.800**	**1.023.545.100**
Auszahlungen						
Tilgung von Investitionskrediten (inkl. Umschuldung)	24.820.254,40	4.766.700	6.731.300	5.641.900	7.436.200	5.790.100
Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (insbesondere aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, internen Leistungsbeziehungen oder durchlaufenden Geldern)	415.683.985,82	1.005.189.400	1.003.862.800	1.003.862.800	1.003.862.800	1.003.862.800
Gesamt	**440.504.240,22**	**1.009.956.100**	**1.010.594.100**	**1.009.504.700**	**1.011.299.000**	**1.009.652.900**

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

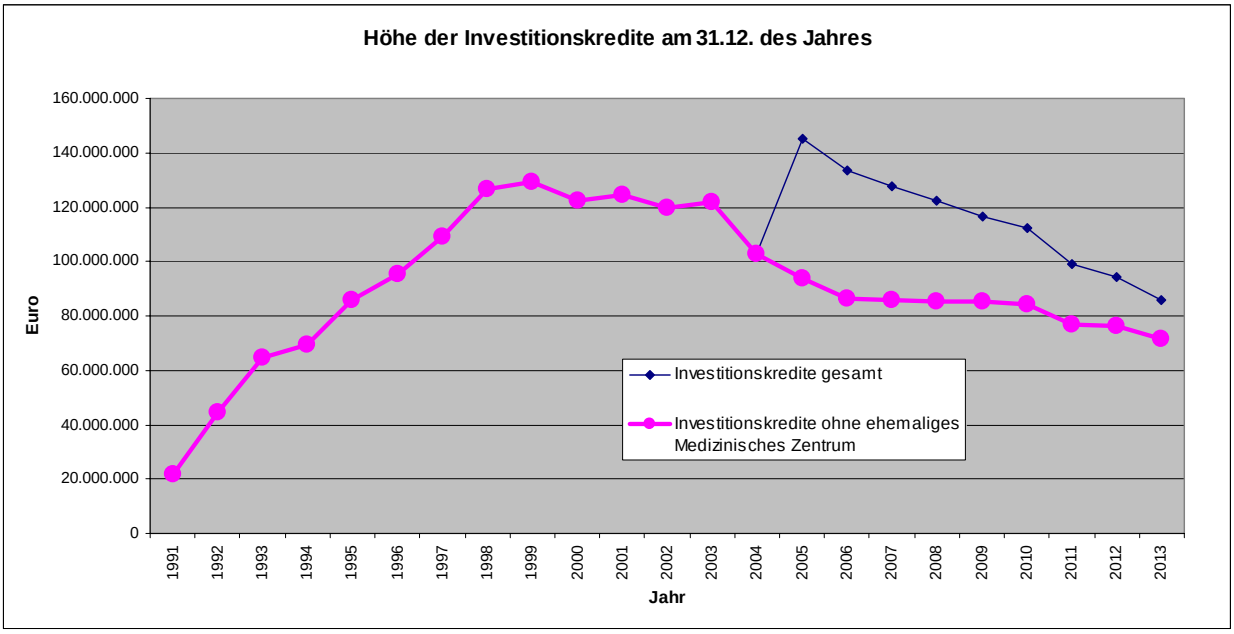
Bis 1999 steigt die Verschuldung aus Investitionskrediten stetig an. Seit dem wird die Verschuldung zurückgeführt. Allerdings erfolgte im Jahr 2005 die vertragsmäßige Übernahme der Verschuldung des ehemaligen Eigenbetriebes Medizinischen Zentrum der Landeshauptstadt Schwerin in Höhe von rund 56.085 TEUR. Zugleich konnten aus dem Verkaufserlös für das Medizinische Zentrum in den Jahren 2004 bis 2006 Investitionskredite in Höhe von insgesamt 34.378 TEUR abgelöst werden. Hieraus erklärt sich die grafisch deutlich sichtbare Änderung zur Höhe der Verschuldung in diesen Jahren.

Durch die Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme zur Beschränkung der Investitionskreditneuaufnahme auf nur 50 % der planmäßigen ordentlichen Tilgung ab dem Jahr 2008 konnte das Schuldenvolumen bei den Investitionskrediten seit dem kontinuierlich weiter abgebaut werden. Zudem wurde die genehmigte Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2011 zur Aufnahme von Investivkrediten nicht in Anspruch genommen.

Schließlich wurden einige der vom Medizinischen Zentrum übernommenen Kredite mit dem Ablauf der Zinsbindung außerordentlich aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, vollständig getilgt.

Im Ergebnis ist die Investivkreditverschuldung zum 31.12.2013 auf nunmehr 86.018 TEUR gesunken. Davon entfallen noch 14.287 TEUR auf die Schulden des ehemaligen Medizinischen Zentrums. Für diese Verbindlichkeiten trägt das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, vollständig den Schuldendienst.

Der Schuldenstand der Landeshauptstadt Schwerin am 31.12.2013, für den Zins und Tilgung geleistet werden müssen, beträgt 71.731 TEUR.



Die Investitionstätigkeit der Landeshauptstadt Schwerin ist für die örtliche und regionale Wirtschaft von großer Bedeutung. Von daher versucht die Landeshauptstadt Schwerin das jährliche Investitionsvolumen aus dem notwendigen Investitionsbedarf unter Nutzung von Fördermitteln auf einem möglichst hohen Stand zu halten. Dabei rückt die Nachhaltigkeit der Investitionen immer stärker in den Vordergrund.

Die Investitionen sind notwendig, um den Erhalt der städtischen Infrastruktur langfristig zu sichern und damit das Lebensumfeld der Schweriner Bürger und Besucher auch in Zukunft in hohem Maße lebenswert zu gestalten sowie um den Rahmen für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin zu setzen.

6. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Das städtische Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund ist im Rahmen einer öffentlich privaten Partnerschaft auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung zur Planung, dem Bau, der Finanzierung und zur Betriebsführung der auf dem Lambrechtsgrund belegenen Sport-, Bildungs- und Veranstaltungsstätten in den vergangenen Jahren baulich saniert worden.

Aus diesen vertraglichen Vereinbarungen ergeben sich für den Haushalt 2015, den Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus Auszahlungen auf vertraglich übernommene Zahlungsverpflichtungen.

Deren Höhe und Entwicklung wird nach Vorlage der Eröffnungsbilanz 2012 in den kommenden Haushalten an dieser Stelle sowie im Produkt 5730100-Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt) des Teilhaushaltes 05-Schule und Sport abgebildet.

7. Liquiditätsplanung

Überblick über die Kassenlage

	Bestand 2013	**aktueller Bestand 2014**
Bargeld	74.855,52	89.785
Girokonten	-4.274.622,41	-2.383.349
Sonstige Einlagen	0,00	0
Gesamt	**-4.199.766,89**	**-2.293.564**

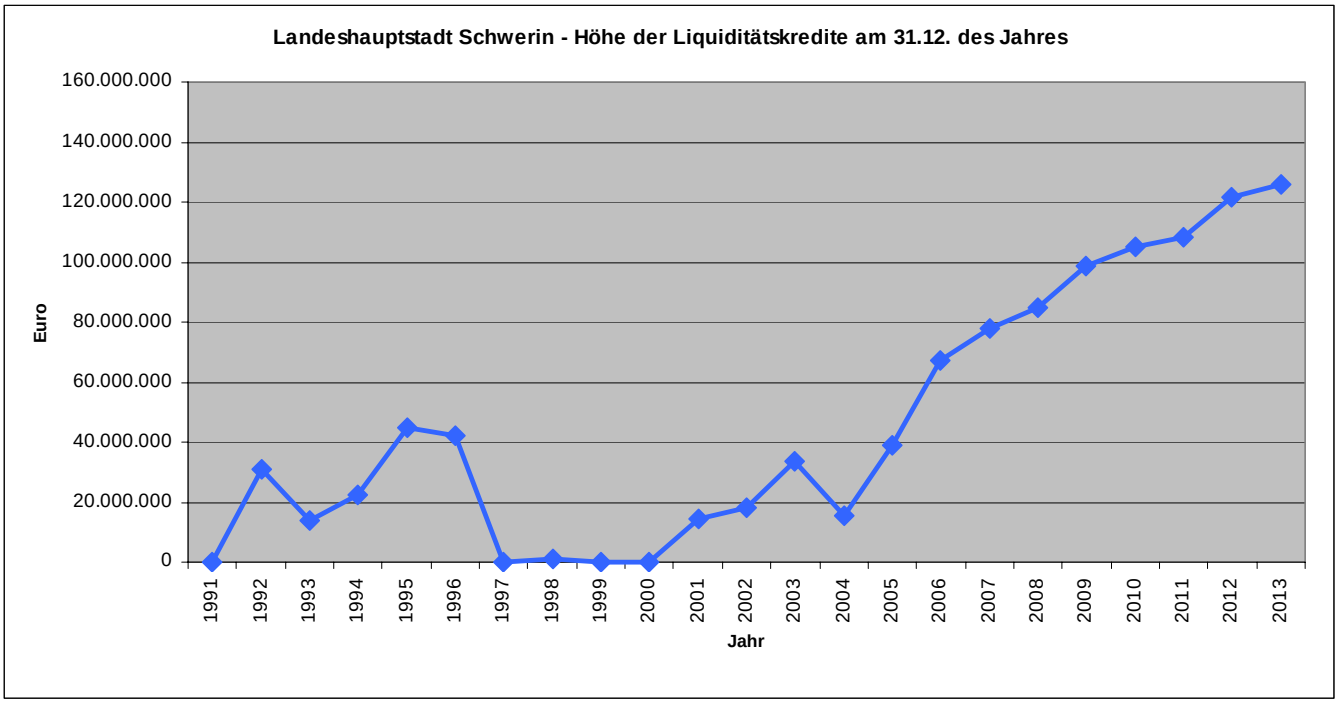
Überblick über die Kassenkreditneuverschuldung

Am 01.01.2012 wurde ein Bestand von 105,5 Mio. EUR an Liquiditätskrediten geführt.
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der jährlichen Kassenkreditneuaufnahmen.

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	202.000.000,00	1.019.317.200	1.023.859.500	1.026.233.400	1.021.965.900	1.017.639.100
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	198.500.000,00	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000
Saldo	**3.500.000,00**	**19.317.200**	**23.859.500**	**26.233.400**	**21.965.900**	**17.639.100**

Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Finanzierungssaldo der Landeshauptstadt Schwerin ist ausweislich der Kassenstatistik 2012 seit 1995 mit Ausnahme der Jahre 1997, 2000 und 2004 negativ. Dieses spiegelt sich insbesondere in der Entwicklung der Liquiditätskredite wider. Seit Jahren führt die defizitäre Haushaltswirtschaft zu einer zunehmenden Verschuldung durch Liquiditätskredite zur Deckung der laufenden Auszahlungen. Anders als bei Investitionskrediten stehen dieser Zunahme der Verschuldung keine zusätzlichen Vermögenswerte gegenüber. Zudem werden Liquiditätskredite kurzfristig disponiert, sodass sowohl durch Zinsänderungen als auch durch die Mittelbereitstellung zunehmende Risiken entstehen.



Die Verschuldung wirkt unmittelbar eigenkapitalmindernd und ist in ihrer Tendenz besorgniserregend.

Überblick über die Zinseinnahmen und –ausgaben (ohne kalkulatorische Zinsen)

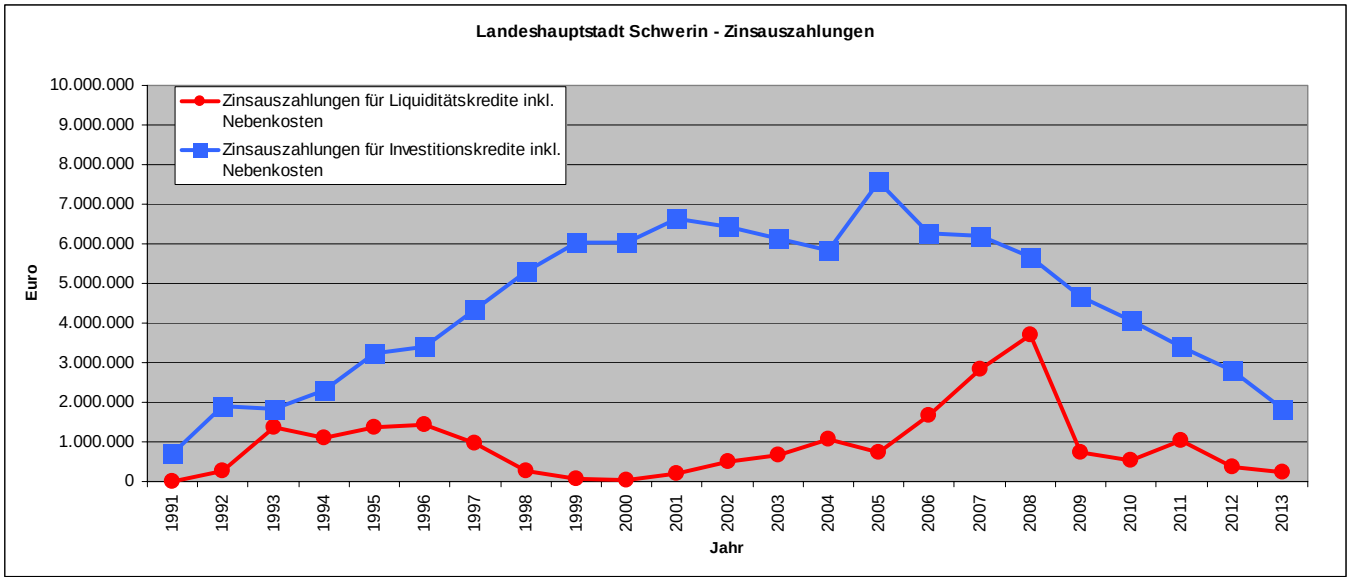
Zinsenart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zinseinnahmen	3.800.408,30	2.765.300	2.937.800	3.053.000	3.036.200	3.106.400
Zinsausgaben	3.961.955,11	2.849.700	2.691.300	2.968.700	3.624.000	4.260.800
Saldo	**-161.546,81**	**-84.400**	**246.500**	**84.300**	**-587.800**	**-1.154.400**

Entwicklung der Zinsauszahlungen

Die Landeshauptstadt Schwerin hat in den letzten Jahren die Zinsauszahlungen sowohl für Liquiditätskredite als auch für Investitionskredite deutlich reduzieren können.

Neben der allgemeinen Zinsentwicklung am Kapitalmarkt geht dies vor allem zurück auf Umschuldungen mit zinsgünstigen Landesdarlehen aus dem Kommunalen Aufbaufonds M-V, den Abschluss von günstigen Euribor-Vereinbarungen für Investitionskredite und auf kurzfristige Zinsvereinbarungen für Liquiditätskredite. Den erheblichen Reduzierungen der Zinszahlungen steht allerdings ein stetig steigendes Zinsänderungsrisiko gegenüber. Zinssicherungsinstrumente werden bisher nicht eingesetzt.

Ausweislich der Kassenstatistik 2012 betragen die Zinsauszahlungen in der Landeshauptstadt Schwerin im Jahr 2012 durchschnittlich 27 EUR je Einwohner gegenüber 42 EUR je Einwohner im Bundesland insgesamt.



8. Jahresüberschüsse und Eigenkapital

Entwicklung der Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge (Saldo = Zeile 37 Ergebnishaushalt)

Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge (Saldo = Zeile 37 Ergebnishaushalt)

Ertrags- ./.Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Erträge	252.078.640,80	241.639.600	258.021.200	258.314.200	259.322.800	261.702.200
Aufwendungen	251.172.669,90	268.753.900	274.483.100	278.324.500	277.340.100	276.000.600
Saldo	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-16.461.900**	**-20.010.300**	**-18.017.300**	**-14.298.400**

Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge (Saldo = Zeile 42 Finanzhaushalt)

Einzahlungen ./. Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Saldo	**4.700.144,42**	**-18.976.300**	**-20.506.600**	**-22.950.400**	**-18.621.800**	**-13.661.200**

Entwicklung des Eigenkapitals untergliedert nach den einzelnen Posten des Eigenkapitals

Veränderung der Kapitalrücklage

Kapitalrücklage	Bestand per 31.12.2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einstellung in die Kapitalrücklage		9.222.600	9.122.600	9.122.600	9.122.600
Entnahme aus der Kapitalrücklage		10.933.400	10.833.400	9.122.600	9.122.600
Erhöhung /Minderung im Jahr		-1.710.800	-1.710.800	0	0
Gesamtbestand	**27.820.911,76**	**26.110.111,76**	**24.399.311,76**	**24.399.311,76**	**24.399.311,76**

9. Haushaltssicherung

Gemäß § 5 Nr. 12 GemHVO-Doppik sind dem Vorbericht folgende Übersichten beizufügen:

- Übersicht über im Haushaltsplan des Haushaltsjahres umgesetzte wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in den drei Haushaltsfolgejahren sowie im verbleibenden Konsolidierungszeitraum

- Übersicht über noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in den drei Haushaltsfolgejahren sowie im verbleibenden Konsolidierungszeitraum

Die Darstellungspflicht ergibt sich jedoch nur, sofern keine Fortschreibung eines beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes beigefügt ist. Der Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport M-V für den Haushalt 2014 (15.09.2014) ordnet an, dass bis zum 30. November 2014 ein Beschluss zu einem Haushaltssicherungskonzept zu fassen ist. Dieser Anordnung hatte die Verwaltung bereits im Vorfeld verbindlich zugestimmt. Der Entwurf der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wurde mit den Unterlagen für die Haushaltsplanberatung eingebracht. Insofern kann hier auf die vorgenannten Übersichten verzichtet werden.

Anlage:

- Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen (gemäß § 5 Nr. 11 Gem HVO-Doppik)

Auf die in den Haushaltsplänen der Vorjahre ggf. nachrichtlich enthaltenen Angaben zu Belegungen in den Kitas gem. Kita-Planung, zum Anteil der Wohnsitzgemeinde an den Platzkosten, zu der Entwicklung der Platzkosten und Landeszuweisungen, zum Jahresbedarf örtlicher Träger oder zu den Landeszuweisungen gem. Kita-Bedarfsplanung wird verzichtet. Statt dessen wird auf die 12. Fortschreibung der Kindertagesstätten-bedarfsplanung 2013 verwiesen, die am 17.06.2014 von der Stadtvertretung beschlossen wurde (Drs. Nr. 01447/2013). Gleiches gilt für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die beruflichen Schulen für den Zeitraum 2013/2014 bis 2017/2018, die am 21.10.2013 von der Stadtvertretung beschlossen wurde.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpfichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten 2019
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2012		-	-	-
im Haushaltsjahr 2013	10.300.000	4.545.800	-	-
im Haushaltsjahr 2014	5.725.000	4.000.000	0	-
im Haushaltsjahr 2015	13.684.100	14.300.400	6.458.000	0
Summe	**29.709.100**	**22.846.200**	**6.458.000**	**0**

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €			
		1	2	3	4
1	Anleihen				
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:				
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42.333.292	a) 8.021.325 b) 869.500 c) 0,-	a) 2.930.900 b) 869.500	37.242.867
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	179.042.300			202.901.800
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)	
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wirtschaftlich gleichkommen				
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der				
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung,				
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der				
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	42.005.719			39.118.117
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen				
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
11	Sonstige Verbindlichkeiten				
12	**Summe der Verbindlichkeiten**	263.381.311			279.262.784
nachrichtlich:					
13.1[2]	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)	
13.2[3]	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)	
14.1[4]	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen				
14.2[5]	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen.				

Erläuterung:				
In Ziff. 2.1 enthalten sind Verbindlichkeiten des ehemaligen Medizinischen Zentrums der Landeshauptstadt Schwerin mit vollständiger Erstattung des Schuldendienstes durch das Land MV, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, wie folgt:	12.158.797	a) planmäßig: 2.159.525	a) Neuaufnahme: 0,-	9.999.272,00
Außerplanmäßige Tilgungen und Kreditaufnahmen sowie Umschuldungen sind nicht vorgesehen.		b) Umschuldung: 0,- c) außerplanmäßig: 0,-	b) Umschuldung: 0,- 0,-	

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2015	Inanspruch-nahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2015
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen[1]	59.803.497	3.870.681	1.739.812		57.672.628
2	Steuerrückstellungen	1.100.000				1.100.000
3	Sonstige Rückstellungen[2]	18.095.889	812.279			17.283.610
4	Summe	78.999.386	4.682.960	1.739.812		76.056.238

Die Arbeiten zur Erstellung der Eröffnungsbilanz stehen zum Zeitpunkt des Plandruckes unmittelbar vor ihrem Abschluss. Die Eröffnungsbilanzwerte sind hinsichtlich der hier gegenständlichen Rückstellungspositionen vorbehaltlich einer Prüfung durch das RPA belastbar. Dennoch mangelt es derzeit an Erfahrungswerten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Rückstellungspositionen. Dieser Umstand sollte sich bis 2015 erledigen, weshalb perspektivisch Aussagen auch belastbar möglich sind. Bei den personalbezogenen Rückstellungen unter Position 1 handelt es sich bereits um ermittelte Werte, die lediglich durch etwaige Tarifanpassungen oder sonstige Rechtsanpassungen (z. B. hinsichtlich der Pensionen oder Beihilfe) Veränderungen unterliegen.

[1] einschließlich ATZ
[2] insbesondere drohende Verpflichtungen aus Rechtstreitigkeiten und Deponienachsorge

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1[1]		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				-4.149.433
2[2]	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				179.042.300
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	-183.795.833	0	604.100	-183.191.733
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0		
5	=	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	-183.795.833	0	604.100	-183.191.733
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-17.575.700			-17.575.700
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.861.800			5.861.800
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		-2.930.900		-2.930.900
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		2.930.900		2.930.900
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			-211.000	-211.000
11[3]	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres**	**-207.233.333**	**0**	**393.100**	**-206.840.233**
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				-3.938.433,00
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				202.901.800,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-206.840.233,00

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1[1]		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	-4.199.767	-3.545.333	-4.149.433	-3.938.433	-3.707.433	-3.476.433
2[2]	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	121.500.000	159.725.100	179.042.300	202.901.800	229.135.200	251.101.100
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	-125.699.767	-163.270.433	-183.191.733	-206.840.233	-232.842.633	-254.577.533
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-1.276.271	-164.265.933	-184.791.333	-208.228.833	-229.453.433	-250.835.033
5	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungs-vorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-1.437.818,20	-15.758.700	-17.575.700	-20.129.500	-15.739.700	-11.709.700
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs maßnahmen	8.409.715,15	4.766.700	5.861.800	1.095.100	5.641.900	5.764.200
8[3]	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-11.123.805	-184.791.333	-208.228.833	-229.453.433	-250.835.033	-268.308.933

9			Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	100	100
10		+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungs-vorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
11		+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	623.001,98	-3.217.600	-2.930.900	-2.820.900	-2.882.100	-1.951.500
12		+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs maßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	3.217.600	2.930.900	2.821.000	2.882.100	3.515.900
13	+		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	623.002	0	0	100	100	1.564.500
14			Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	912.676,96	995.500	1.599.600	1.388.600	1.157.600	926.600
15		+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	-503.299,15	604.100	-211.000	-231.000	-231.000	-231.000
16	+		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	409.378	1.599.600	1.388.600	1.157.600	926.600	695.600

17[4]	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres**	-10.091.425	-183.191.733	-206.840.233	-228.295.733	-249.908.333	-266.048.833
Kontrollrechnung:								
18		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	-4.199.767	-4.149.433	-3.938.433	-3.707.433	-3.476.433	-3.245.433
19	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	121.500.000	179.042.300	202.901.800	229.135.200	251.101.100	268.740.200
20	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-125.699.767	-183.191.733	-206.840.233	-232.842.633	-254.577.533	-271.985.633

Zur lfd. Nr. 7 sind zum Ergebnis Haushaltsvorvorjahres (2013) Zahlungen enthalten, die auf Verbindlichkeiten des ehemaligen Medizinischen Zentrums der Landeshauptstadt Schwerin zurückgehen, deren Schuldendienst die Landeshauptstadt Schwerin jedoch nicht belastet, weil er vollständig durch Dritte getragen wird. Dieses Zahlungsvorgänge werden wegen der vollständig fehlenden Haushaltsbelastung nicht geplant jedoch zahlungsunwirksam verbucht, um die vorgenannte Verbindlichkeit schrittweise zu reduzieren.

Die genannten Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres sind bis zum Jahresabschluss als vorläufige Ergebnisse zu bewerten.

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
01	1110100	Verfügungsmittel Oberbürgermeisterin	17.500	0	17.500	0	17.500	
01	1110100	Repräsentationen	22.000	0	22.000	0	22.000	u.a. Anette Köppinger-Preis
01	1110300	Kooperationsmanagement/ Dienstleistungscontrolling	102.100	0	102.100	0	102.100	
01	1110700	Gremienbetreuung/ Städtepartnerschaften		0		0		
		davon Städtepartnerschaften	9.500	0	9.500	0	9.500	
		und Fraktionszuwendungen	293.400	0	293.400	0	293.400	
		Zuwendungen Lokale Agenda, Behindertenbeirat, Seniorenbeirat	5.500	0	5.500	0	5.500	
		Aufwandsentschädigung Behindertenbeirat, Seniorenbeirat	2.000	0	2.000	0	2.000	gemäß Festlegung in der Hauptsatzung
01	1110800	Gleichstellung	51.600	0	51.600	0	51.600	Zuschuss für das Frauenhaus, Fraueninfoladen und Projekte
01	1111000	Integration	66.900	5.000	66.900	5.000	61.900	
01	1120100	Personalangelegenheiten	5.000	0	5.000	0	5.000	Betriebliche Gesundheitsförderung
01	5460200	Tiefgarage Stadthaus	175.800		175.800	124.000	51.800	
01	1140200	Sonstige zentrale Dienste	22.000	0	22.000	0	22.000	Mietzuschuss Jüdische Gemeinde Schwerin
01	1140200	Sonstige zentrale Dienste	8.000	0	8.000	0	8.000	Zuschuss Verbraucherzentrale
02	4140100	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4.000	4.000	4.000	4.000	0	Betriebsaufwendungen, Arzneimittel, Impfen

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
02	4140100	Maßnahmen der Gesundheitspflege	3.000	0	3.000	0	3.000	Betriebsaufwendungen Gesundheit, Gesundheitsförderung
03	2520100	Volkskunde- und Geschichtsmuseum	914.400	95.300	900.100	95.300	804.800	
03	2630100	Konservatorium "Johann Wilhelm Hertel"	1.627.700	929.500	1.582.900	857.700	725.200	
03	2630200	Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	135.300	0	135.300	0	135.300	
03	2720100	Stadtbibliothek	1.388.600	137.900	1.406.800	137.900	1.268.900	
03	2730100	Sternwarte	79.500	12.600	71.100	12.600	58.500	
03	2810100	Soziokulturelles Zentrum "Speicher"	414.000	175.300	396.700	175.300	221.400	
03	2810200	Schleswig-Holstein-Haus	510.600	65.200	378.900	65.200	313.700	
03	2810300	Kulturförderung/ Kulturmanagement	420.900	18.500	420.900	18.500	402.400	
05	4210100	Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten	676.000	25.100	706.000	25.100	680.900	
05	4240100	Sportstätten						
		50 % Anteil am Produkt 4240100 werden als freiwillige Leistungen bewertet	1.279.915	63.350	1.737.750	63.350	1.674.400	
05	4240200	Schwimmhallen						
		79 % Anteil am Produkt 4240200 werden als freiwillige Leistungen qualifiziert, Rest Schulschwimmen	528.450	122.500	1.537.800	122.500	1.415.300	
05	5730100	Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)	3.501.900		3.524.800	2.085.200	1.439.600	
08	1260100	Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1.800	0	1.800	0	1.800	Stadtfeuerwehrverband

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
08	1260100	Brandschutz und Technische Hilfeleistung	30.200	0	30.200	0	30.200	Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr, Differenz zw. Minimal- und Maximalbetrag beträgt 10.500 €
08	1260100	Brandschutz und Technische Hilfeleistung	1.800	0	1.800	0	1.800	Unterstützung der Jugendfeuerwehren
09	5230100	Denkmalschutz und -pflege	7.000	0	7.000	0	7.000	Fördermittel zur Denkmalpflege
10	5410100	Gemeindestraßen - Graffittientfernung Außenanlagen	10.000	0	10.000	0	10.000	
11	5710100	Kommunale Wirtschaftsförderung	878.200	156.000	747.600	156.000	591.600	
11	5750100	Tourismusförderung für laufende Zwecke an Sonstige	635.000		635.000	300.000	335.000	
12	5540100	Naturschutzstation Zippendorf	52.100	0	52.100	0	52.100	
12	5540101	Naturschutzwarte	1.500	0	1.500	0	1.500	
14	2530100	Zoo gGmbH	970.000	0	1.072.000	0	1.072.000	
14	2610100	Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin	16.860.800	7.104.000	16.850.800	7.104.000	9.746.800	Mittelherkunft von Kultus und aus dem Landeshauptstadtvertrag Nicht berücksichtigt sind 3,1 Mio lt. FASG aus dem TH 15

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
	SDS	Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - öffentliches Grün	22.300	12.300	22.300	12.300	10.000	Rückbau wesentlicher Staudenflächen (z.B. Verkehrsinsel ODF, Berliner Platz, M.-Wiggers-Str., Bgm. Bade Platz) (sofern nicht mit Fördermitteln erstellt wie z.B. Schlosspromenade, Platz der Jugend, Verkehrsinseln), Verzicht auf Sommerblumenbepflanzung (Bahnhofsvorplatz, "Rote Blumentöpfe", Abbau der Blumentöpfe, Blumenwiesenansaat Brunnen Bahnhofsvorplatz) Gehölzpflege nur noch zur Herstellung der Verkehrssicherheit, notwendige grundhafte Verjüngungsschnitte (z.B. Böschungen Crivitzer Chaussee, Straßenbahnböschungen) erfolgen nicht mehr

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
	SDS		31.000	19.000	31.000	19.000	12.000	Einstellung von Betrieb, Wartung und Reparatur der Wasserspiele (außer geförderte z.B. Marienplatz, Märchenbrunnen, B.-Klingberg-Platz) außer komplett gesponsorte Brunnen (Schirmkinder)
			23.000	13.000	23.000	13.000	10.000	Gartenommer - Rasenmahd, Staudenpflege, Kübelbepflanzung und Pflege, Pflege von Belägen und wassergebundenen Decken, Grafitientfernung
			36.500	25.500	36.500	25.500	10.000	Biotoppflege, Wiesenmahd
		Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - Abfallwirtschaft	12.000		12.000	0	12.000	Sonderreinigungen an touristischen Schwerpunkten, Veranstaltungen und Hundekotreinigung

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
	SDS		105.000	63.000	105.000	63.000	42.000	**vertraglich gebunden:** 3 automatischer Toiletten, Toiletten Goethestraße, Am Strand **mögl. Schließung:** Schlachtermarkt, Spielplatz der Atolle, Klingbergplatz
						Teilsumme 1	**21.741.500**	

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
Freiwillige Beiträge an Verbände und Vereine (in den oben stehenden Produkten enthalten)								
01	1110800	Gleichstellung	50	0	50	0	50	Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten M-V
01	1110900	Personalvertretung	100	0	100	0	100	Landesarbeitsgemeinschaft der Personal- und Betriebsräte der Gemeinden in M-V
01	1120100	Personalangelegenheiten	13.800	0	13.800	0	13.800	Umlage Komm. Studieninstitut M/V
01	1120100	Personalangelegenheiten	5.000	0	5.000	0	5.000	Betriebliche Gesundheitsförderung
01	1140200	Sonstige zentrale Dienste	10.200	0	10.200	0	10.200	Kommunaler Arbeitgeberverband
01	1140200	Sonstige zentrale Dienste	32.000	0	32.000	0	32.000	Deutscher Städtetag
01	1140200	Sonstige zentrale Dienste	45.650	0	45.650	0	45.650	Städte- und Gemeindetag
01	1140200	Sonstige zentrale Dienste	500	0	500	0	500	Lokale Agenda
01	1140200	Sonstige zentrale Dienste	4.800	0	4.800	0	4.800	KGST
01	1140300	Technikunterstütze DV	6.000	0	6.000	0	6.000	Zweckverband e-Government
01	1160200	Zahlungsabwicklung	50	0	50	0	50	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
01	1160200	Zahlungsabwicklung	20	0	20	0	20	Landesverein der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten MV e.V.
01	1140200	Sonstige zentrale Dienste	60	0	60	0	60	Deutsche Städtestatistiker

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
02	1220200	Personenstandswesen	200	0	200	0	200	Landesverband der Standesbeamtinnen MV e.V.
03	2810300	Kulturförderung/ Kulturmanagement Technisches Landesmuseum	550	0	550	0	550	Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern e.V.
03	2630100	Konservatorium	1.740	0	1.740	0	1.740	Verband deutscher Musikschulen e.V.
03	2630100	Konservatorium	159	0	159	0	159	JEUNESSES MUSICALES DEUTSCHLAND e.V.
03	2630100	Konservatorium	95	0	95	0	95	Deutscher Harmonika-Verband e.V.
03	2710100	Volkshochschule "Ehm Welk"	2.380	0	2.380	0	2.380	Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
03	2720100	Stadtbibliothek	300	0	300	0	300	Deutscher Bibliotheksverband e.V.
03	2520100	Volkskunde- und Geschichtsmuseum	50	0	50	0	50	Museumsverband in Mecklenburg-Vorpommern e.V.
05	2310102	Berufliche Schulen SGS	100	0	100	0	100	Bundesarbeitsgemeinschaft
05	2430100	Sonst. Schulische Aufgaben	55		55		55	Arbeitsgemeinschaft deutscher Sportärzte
05	2430100	Sonst. Schulische Aufgaben	1.419	0	1.419	0	1.419	Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht e.V.

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
08	1260100	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	110	0	110	0	110	Verein Förderung des dt. Brandschutzes e.V.
08	1260100	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	696	0	696	0	696	Landesfeuerwehrverband MV e.V.
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	330	0	330	0	330	Logistikinitiative MV e.V.
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	2.400	0	2.400	0	2.400	Tourismusverband MV
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	1.500	0	1.500	0	1.500	BioCon Valley MV e.V.
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	150	0	150	0	150	City-Management-Verband Ost e.V.
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	38.100	0	38.100	0	38.100	Tourismusverband Mecklenburg Schwerin e.V.
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Regionalmarketing Mecklenburg Schwerin e.V.
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	21.500	0	21.500	0	21.500	Regionaler Planungsverband Westmecklenburg
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	280	0	280	0	280	Bürgel Wirtschaftsinformation Vertriebsgesellschaft
11	5710100	Komm. Wirtschaftsförderung	5.000	0	5.000	0	5.000	Technologie- und Gewerbezentrum e.V. Schwerin/Wismar
12	5110600	Umweltschutzplanung	1.700	0	1.700	0	1.700	Komm. Umweltaktion U.A.N.
12	5520100	Gewässerunterhaltung	500	0	500	0	500	Dt. Vereinigung für Wasserwirtschaft e.V.
						Teilsumme 2	**198.544**	

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
Pflichtleistungen, deren Art und Umfang auszugestalten ist								
01	1120100	Personalangelegenheiten	93.000	0	93.000	0	93.000	BAD
02	4140100	Evang. Suchtkrankenhilfe Mecklenburg gGmbH	64.000	0	64.000	0	64.000	§ 21 ÖGDG M-V i.V.m. §§ 5,11 SGB XII und 16 a SGB XII
02	4140100	Förderverein Klinik Schweriner See e.V.	45.000	0	45.000	0	45.000	§ 21 ÖGDG M-V i.V.m. §§ 5,11 SGB XII und 16 a SGB XII
03	2710100	Volkshochschule	1.019.600	577.700	913.300	504.500	408.800	Gesamtzuschuss einschließlich der Schulabschlüsse gem. Weiterbildungsgesetz M-V
04	3620000	Jugendarbeit	984.500	67.600	984.500	67.600		Pflichtleistung, jedoch nach Art und Umfang auszugestalten
		davon pflichtige Aufwendungen	125.277	67.600	125.276	67.600		
		Saldo = freiwillige Leistungen	859.223	0	859.224	0	859.224	
04	3630100	Jugendsozialarbeit	811.123	245.683	811.123	245.683		Pflichtleistung, jedoch nach Art und Umfang auszugestalten
		davon pflichtige Aufwendungen	392.036	245.683	392.036	245.683		
		Saldo = freiwillige Leistungen	419.087	0	419.087	0	419.087	
04	3630100	Schulsozialarbeit	718.556	356.432	718.556	356.432		Pflichtleistung, jedoch nach Art und Umfang auszugestalten
		davon pflichtige Aufwendungen	712.864	356.432	712.864	356.432		
		Saldo = freiwillige Leistungen	5.692	0	5.692	0	5.692	
04	3630100	Jugendberufshilfe	510.021	11.585	510.021	11.585		Pflichtleistung, jedoch nach Art und Umfang auszugestalten
		davon pflichtige Aufwendungen	23.170	11.585	23.170	11.585		
		Saldo = freiwillige Leistungen	486.851	0	486.851	0	486.851	

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
04	3630200	Förderung der Erziehung	709.000	30.000	709.000	30.000	679.000	Pflichtleistung, jedoch nach Art und Umfang auszugestalten
04	3631000	Mitwirkung in Verfahren nach dem JGG	180.000	0	180.000	0	180.000	Pflichtleistung, jedoch nach Art und Umfang auszugestalten
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Seniorenbegegnungsstätten/ Seniorenbüro						
		Behindertenverband Schwerin e.V.	20.000	0	20.000	0	20.000	§ 71 SGB XII
		Seniorenbüro Schwerin, Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V.	35.000	0	35.000	0	35.000	§ 71 SGB XII
		Seniorenbegegnungsstätte E. Bennert Str. ASB Schwerin e.V.	2.627	0	2.627	0	2.627	§ 71 SGB XII
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Sozialberatung						
06	3310000	Arbeitslosenverband Schwerin e.V. Beratung bei Arbeitslosigkeit	8.000	0	8.000	0	8.000	§§ 5,11 SGB XII
		AWO-Soziale Dienste gGmbH	14.000	0	14.000	0	14.000	§§ 5,11 SGB XII
		Caritas Mecklenburg e.V. KV Westmecklenburg	21.000	0	21.000	0	21.000	§§ 5,11 SGB XII
		evang.Jugend	1.426	0	1.426	0	1.426	§§ 5,11 SGB XII
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Ehe-Familien- und Lebensberatung						
		Erzbischöfliches Amt, Ehe-Familien-Lebensberatung	8.000	0	8.000	0	8.000	§§ 5,11 SGB XII

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Behindertenarbeit						
		Behindertenverband e. V. Beratung	15.500	0	15.500	0	15.500	§§ 5,11 SGB XII
		Anker Sozialarbeit gGmbH, Beratung	13.600	0	13.600	0	13.600	§§ 5,11 SGB XII
		Haus der Begegnung e.V. Kompetenzzentrum	11.728	0	11.728	0	11.728	§§ 5,11 SGB XII
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Sozialrechtsberatung						
		Sozialverband VdK M-V e.V.	4.000	0	4.000	0	4.000	§§ 5,11 SGB XII
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Beratung vergewaltigter Frauen						
		AWO KV Schwerin-Parchim e.V. (früher KLARA)	15.400	0	15.400	0	15.400	§§ 5,11 SGB XII
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Schwangerschaftskonflikt						
		AWO –Soziale Dienste gGmbH	9.000	0	9.000	0	9.000	SchKG §§ 2,5-7 i.V.m § 219 STG
		Evangelische Jugend Schwerin	2.000	0	2000	0	2.000	SchKG §§ 2,5-7 i.V.m § 219 STG
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Migrationsberatung						
		AWO –KV SN-PCH e.V.	10.500	0	10.500	0	10.500	§§ 5,11 SGB XII
		Caritas M-V e.V. KV Westmecklenburg	12.500	0	12.500	0	12.500	§§ 5,11 SGB XII
06	3310000	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Selbsthilfegruppe						
		KISS e.V. Beratung SHG	22.000	0	22.000	0	22.000	§ 29 SGB IX i.V.m §§ 5,11 SGB XII

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2015 (Stand Haushaltsplandruck vom 18.09.2014)					Bemerkungen
			Aufwand in EUR	Ertrag in EUR	Auszahlung in EUR	Einzahlung in EUR	selbstfinanzierte Eigenanteile* in EUR	
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse AIDS Beratung						
		AIDS-Hilfe Westmecklenburg	1.000	0	1.000	0	1.000	§ 20 ÖGDG M_V i.V.m. §§ 5,11 SGB XII
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Schuldnerberatung						
		Diakonisches Werk Neues Ufer gGmbH	104.000	0	104.000	0	104.000	§ 16a Abs. 2 SGB II i.V.m.§ 5,11 SGB XII
		Evangelische Jugend	20.000	0	20.000	0	20.000	§ 16a Abs. 2 SGB II i.V.m.§ 5,11 SGB XII
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Telefonseelsorge	5.000	0	5.000	0	5.000	§§ 5,11 SGB XII
06	3310000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Zuschüsse Sucht- und Drogenberatung						
		Guttempler Orden, Distrikt M-V Suchtgefährdetenhilfe	6.000	0	6.000	0	6.000	§ 16a Abs. 2 SGB II i.V.m.§ 5,11 SGB XII
						Teilsumme 3	**3.602.935**	

Summe der Teilsummen 1 und 3 **25.344.435**

***Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus durchlaufenden Geldern sind Bestandteil der selbstfinanzierten Eigenanteile.**

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	3610115001 Förderung Kindertagesstättenausbau	04	361	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0,00	300.000	0,00
2	Gesamt	04	361	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0,00	300.000	0,00

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2110114001 Innere Sanierung H.- Heine- Schule	05	211	0,00	300.000	311.000	500.000	1.000.000	2.639.000	0	300.000,00	4.750.000	0,00
2	2150112001 Sanierung "E.- Weinert- Regionalschule"	05	215	36.500,00	1.820.000	0	500.000	0	0	0	1.856.500,00	2.356.500	782.400,00
3	2170112001 Ersatzneubau "Goethegymnasium"	05	217	0,00	1.192.000	5.595.200	4.192.800	0	0	0	1.192.000,00	10.980.000	2.059.008,10
4	2310112001 Sanierung Berufsschule Technik und Bautechnik	05	231	0,00	218.500	238.000	4.730.600	8.150.400	0	0	218.500,00	13.337.500	137.338,56
5	4240112001 Sportpark Lankow	05	424	738.542,44	200.000	1.400.000	1.000.000	0	1.800.000	0	938.542,44	5.138.542	0,00
6	4240114002 Sanierung Sporthalle GS Lankow	05	424	0,00	78.000	50.000	850.000	0	0	0	78.000,00	978.000	0,00
7	4240212001 Neubau Schwimmhalle Großer Dreesch	05	424	1.801.111,47	4.126.700	2.125.000	0	0	0	0	5.927.811,47	8.052.811	4.715.441,54
8	Gesamt	05	211	2.576.153,91	7.935.200	9.719.200	11.773.400	9.150.400	4.439.000	0	10.511.353,91	45.593.354	7.694.188,20

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1260115001 Fahrzeugersatzbeschaffung Brandschutz: Entspricht dem Fahrzeugkonzept des Amtes 37	08	126	0,00	0	324.000	144.000	522.000	900.000	0	0,00	1.890.000	0,00
2	1270115001 Fahrzeugersatzbeschaffung Rettungsdienst. Entspricht dem Fahrzeugkonzept des Amtes 37	08	127	0,00	0	240.000	270.000	120.000	120.000	0	0,00	750.000	0,00
3	Gesamt	08	126	0,00	0	564.000	414.000	642.000	1.020.000	0	0,00	2.640.000	0,00

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	5110112001 Sanierung Schelfstadt, Altstadt, Südliche Werdervorstadt	09	511	169.421,25	1.360.000	320.000	320.000	320.000	320.000	0	1.529.421,25	2.809.421	390.000,00
2	5110112002 Wohnumfeldverbesserung Großer Dreesch	09	511	342.295,19	263.000	59.000	0	0	0	0	605.295,19	664.295	519.507,09
3	5110112003 Wohnumfeldverbesserung Mueßer Holz	09	511	59.770,65	250.000	204.400	80.000	80.000	80.000	0	309.770,65	754.171	191.481,06
4	5110112004 Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf	09	511	128.096,78	565.000	185.200	80.000	80.000	80.000	0	693.096,78	1.118.297	285.443,00
5	5110112005 Weiterentwicklung großer Neubaugebiete - Soziale Stadt	09	511	113.000,00	357.000	203.600	72.000	72.000	72.000	0	470.000,00	889.600	416.645,00
6	5110112006 Stadterneuerung Paulsstadt	09	511	125.746,08	1.881.000	714.800	800.000	800.000	800.000	0	2.006.746,08	5.121.546	757.768,60
7	5110112008 Stadtentwicklung Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße	09	511	139.818,68	315.000	106.700	225.000	225.000	225.000	0	454.818,68	1.236.519	542.101,06
8	5110113001 Promenade Ziegelsee- Alte Brauerei	09	511	62.962,14	0	31.500	90.000	90.000	90.000	0	62.962,14	364.462	1.200.000,00
9	Gesamt	09	511	1.141.110,77	4.991.000	1.825.200	1.667.000	1.667.000	1.667.000	0	6.132.110,77	12.958.311	4.302.945,81

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	5410112004 Sanierung Rogahner Straße	10	541	9.178,09	400.000	300.000	475.000	2.150.000	1.819.000	0	409.178,09	5.153.178	7.241,81
2	5410112005 4- spuriger Ausbau Obotritenring	10	541	1.373.497,50	300.000	0	1.600.000	0	0	0	1.673.497,50	3.273.498	1.182.269,78
3	5410112021 Stadtanteil f. Fahrgastunterstände an NVS GmbH	10	541	19.500,00	19.800	110.000	0	0	0	0	39.300,00	149.300	0,00
4	5410113007 Sanierung Straße Am Grünen Tal	10	541	0,00	70.000	1.450.000	1.325.000	0	0	0	70.000,00	2.845.000	100.000,00
5	5410113010 Sanierung Schelfstraße	10	541	0,00	662.000	0	0	0	0	0	662.000,00	662.000	0,00
6	5410114002 Leuchtenerneuerung RSL- Leuchten	10	541	0,00	743.300	770.700	0	0	0	0	743.300,00	1.514.000	0,00
7	5410115001 Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet	10	541	0,00	0	0	600.000	692.500	0	0	0,00	1.292.500	0,00
8	5410112039 Brücke Stadionstraße über Ludwigsluster Chaussee	10	541	0,00	250.000	500.000	2.180.000	1.000.000	0	0	250.000,00	3.930.000	0,00
9	5410112040 Brücke im Zuge der Rudolf-Diesel-Straße über die Straßenbahn	10	541	879.980,77	435.800	0	0	0	0	0	1.315.780,77	1.315.781	2.348.366,27
10	5410112041 Brücke Schleifmühlenweg über den Mühlengraben	10	541	39.048,52	0	650.000	0	0	0	0	39.048,52	689.049	11.282,53
11	5410112042 Brücke Gosewinkler Weg	10	541	0,00	0	180.000	1.070.000	0	0	0	0,00	1.250.000	130.987,53
12	5410113008 Bahnbrücke Wittenburgerstraße	10	541	20.915,18	150.000	4.000.000	0	0	0	0	170.915,18	4.170.915	500.000,00
13	5410113009 Bahnbrücke Wallstraße	10	541	0,00	187.000	313.000	0	2.000.000	2.000.000	0	187.000,00	4.500.000	0,00
14	5410114003 Durchlass Trebbower Str./ Aubach	10	541	0,00	20.000	100.000	0	0	0	0	20.000,00	120.000	0,00
15	5510112001 Sanierung kommunaler Spielplätze und Grünanlagen	10	551	0,00	140.000	340.000	0	0	450.000	0	140.000,00	930.000	60.000,00
16	5510112002 Radfernweg Ziegelaußensee	10	551	0,00	0	137.600	0	0	0	0	0,00	137.600	45.000,00
17	5520212001 Schiffsanleger Schloßbucht	10	552	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000	73.600,00
18	5520213001 Hafenanlage Kaninchenwerder	10	552	0,00	918.000	918.000	0	0	0	0	918.000,00	1.836.000	0,00
19	5520215001 Schiffsanleger Mueß	10	552	0,00	0	50.000	910.000	0	0	0	0,00	960.000	0,00
20	Gesamt	10	541	2.342.120,06	4.295.900	9.919.300	8.160.000	5.842.500	4.269.000	0	6.638.020,06	34.828.820	4.458.747,92

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1140115001 Grundstücksan- und verkäufe	11	114	0,00	0	481.000	450.000	450.000	400.000	0	0,00	1.781.000	0,00
2	5710112001 Innere und äußere Erschließung Göhrener Tannen	11	571	153.669,82	9.421.000	130.000	0	0	0	0	9.574.669,82	9.704.670	5.327.100,00
3	5710112002 Erweiterung Technologiepark 2. BA	11	571	286.441,00	1.806.600	0	0	0	0	0	2.093.041,00	2.093.041	2.250.000,00
4	Gesamt	11	114	440.110,82	11.227.600	611.000	450.000	450.000	400.000	0	11.667.710,82	13.578.711	7.577.100,00

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	5540112001 Revitalisierung Siebendörfer Moor	12	554	5.638,22	110.000	25.000	200.000	320.000	0	0	115.638,22	660.638	100.000,00
2	Gesamt	12	554	5.638,22	110.000	25.000	200.000	320.000	0	0	115.638,22	660.638	100.000,00

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2530115001 Investitionskostenzuschuss an die Zoo gGmbH	14	253	0,00	0	102.000	102.000	102.000	102.000	0	0,00	408.000	0,00
2	Gesamt	14	253	0,00	0	102.000	102.000	102.000	102.000	0	0,00	408.000	0,00

Produktinformationen

Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse 2013	Ansätze 2014 einschl. Nachträge	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre	bis einschließlich 2014 bereitgestellte Mittel	Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Kleinteilige Investitionen			15.304.886,26	6.245.900	2.125.700	1.502.900	1.427.900	1.479.400				
2	Gesamt			21.810.020,04	34.805.600	25.191.400	24.269.300	19.601.800	13.376.400				

Teil A: Geldleistungen
Teil B : Geldwerte Leistungen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Angaben in EUR

Lfd. Nr.	Fraktion	Haushaltsansätze 2015	Haushaltsansätze 01.01.-25.05.2014 *	Haushaltsansätze 26.05.-31.12.2014*	vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2013	Erläuterungen
1	2	3	4		5	6
1	CDU Fraktion	70.260,00 €	22.364,05 €		59.776,92 €	
2	Fraktion DIE LINKE	65.680,00 €	24.054,22 €		39.490,31 €	
3	SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN- Fraktion		25.744,40 €		47.900,86 €	
4	SPD	67.920,00 €				
5	Grüne	43.520,00 €				
6	Fraktion Unabhängige Bürger	42.900,00 €	15.234,59 €		34.009,77 €	
			87.397,26 €	**132.602,74 €**	**181.177,86 €**	

*) Geldleistungen für die Fraktionen sind im Haushalt 2014 in Höhe von 220.000,00 € geplant worden. Die Kommunalwahlen 2014 fanden am 25.05.2014 statt. In der darauf foglenden konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung wurde die Finanzierung der Fraktionen durch Sach- und Finanzmittel für die Wahlperiode 2014 bis 2019 neu geregelt (Drs. 00002/2014). Danach werden sich für 2014 Mehraufwendungen ergeben.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B : Geldwerte Leistungen

Angaben in EUR

Fraktion:	**CDU**				
Zweckbestimmung		**Geldwert**			**Erläuterungen**
		Haushaltsjahr 2015	**Vorjahr 2014**	**mehr(+) weniger(-)**	
1		2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit, z.B. für Geschäftsstellenbetrieb Fraktionsassistenten Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen, z.B. für die Fraktionsgeschäftsstelle und Durchführung von Fraktionssitzungen		11.341,92	14.141,16	-2.799,24	Miete für Fraktionsräume und anteilige Nebenflächen im Stadthaus
4. Bereitstellung einer Büroausstattung, z.B. für Büromöbel und -maschinen					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten, z.B. für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) Fachliteratur und -zeitschriften Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage		3.441,02	2.040,00	1.401,02	IT-Dientleistungen
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B : Geldwerte Leistungen

Angaben in EUR

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	**Geldwert**			
	Haushaltsjahr 2015	**Vorjahr 2014**	**mehr(+) weniger(-)**	**Erläuterungen**
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit, z.B. für Geschäftsstellenbetrieb Fraktionsassistenten Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen, z.B. für die Fraktionsgeschäftsstelle und Durchführung von Fraktionssitzungen	10.644,60	14.845,32	-4.200,72	Miete für Fraktionsräume und anteilige Nebenflächen im Stadthaus
4. Bereitstellung einer Büroausstattung, z.B. für Büromöbel und -maschinen				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten, z.B. für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) Fachliteratur und -zeitschriften Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	3.441,02	2.040,00	1.401,02	IT-Dientleistungen
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B : Geldwerte Leistungen

Angaben in EUR

Fraktion:	**DIE LINKE**				
Zweckbestimmung		**Geldwert**			
		Haushaltsjahr 2015	**Vorjahr 2014**	**mehr(+) weniger(-)**	**Erläuterungen**
1		2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit, z.B. für Geschäftsstellenbetrieb Fraktionsassistenten Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen, z.B. für die Fraktionsgeschäftsstelle und Durchführung von Fraktionssitzungen		11.574,24	11.324,64	249,60	Miete für Fraktionsräume und anteilige Nebenflächen im Stadthaus
4. Bereitstellung einer Büroausstattung, z.B. für Büromöbel und -maschinen					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten, z.B. für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) Fachliteratur und -zeitschriften Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage		3.441,02	2.040,00	1.401,02	IT-Dientleistungen
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B : Geldwerte Leistungen

Angaben in EUR

Fraktion: Unabhängige Bürger				
Zweckbestimmung	**Geldwert**			**Erläuterungen**
	Haushaltsjahr 2015	**Vorjahr 2014**	**mehr(+) weniger(-)**	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit, z.B. für Geschäftsstellenbetrieb Fraktionsassistenten Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen, z.B. für die Fraktionsgeschäftsstelle und Durchführung von Fraktionssitzungen	8.552,88	8.273,40	279,48	Miete für Fraktionsräume und anteilige Nebenflächen im Stadthaus
4. Bereitstellung einer Büroausstattung, z.B. für Büromöbel und -maschinen				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten, z.B. für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) Fachliteratur und -zeitschriften Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	1.720,51	2.040,00	-319,49	IT-Dientleistungen
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B : Geldwerte Leistungen

Angaben in EUR

Fraktion: Bündnis 90/ Die Grünen				
Zweckbestimmung	**Geldwert**			**Erläuterungen**
	Haushaltsjahr 2015	**Vorjahr 2014**	**mehr(+) weniger(-)**	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit, z.B. für Geschäftsstellenbetrieb Fraktionsassistenten Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen, z.B. für die Fraktionsgeschäftsstelle und Durchführung von Fraktionssitzungen	5.996,28		5.996,28	Miete für Fraktionsräume und anteilige Nebenflächen im Stadthaus
4. Bereitstellung einer Büroausstattung, z.B. für Büromöbel und -maschinen				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten, z.B. für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) Fachliteratur und -zeitschriften Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	1.720,51		1.720,51	IT-Dientleistungen
6. Sonstiges				

Ergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	91.610.542,53	87.855.100	89.030.500	91.462.000	93.843.000	96.180.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	64.381.844,79	62.148.100	58.640.000	56.569.000	56.569.200	56.506.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	57.343.316,45	54.226.500	57.466.300	57.458.100	57.342.100	57.342.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.060.532,81	5.830.800	6.097.200	6.044.100	6.054.700	6.054.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.362.555,97	4.974.300	5.092.800	4.913.600	4.913.600	4.915.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.369.502,72	15.216.100	15.761.200	15.958.600	16.105.600	16.303.700
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderung des Bestandes an fertigenund unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.808.020,46	8.623.400	12.062.000	12.022.400	12.335.800	12.170.300
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**247.936.315,73**	**238.874.300**	**244.150.000**	**244.427.800**	**247.164.000**	**249.473.200**
11	– Personalaufwendungen	45.022.567,53	43.900.600	45.790.300	47.096.200	48.196.600	47.881.800
12	– Versorgungsaufwendungen	283.964,99	3.935.200	4.180.500	4.414.200	4.640.500	4.838.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.413.483,29	41.513.500	41.006.700	43.482.200	43.388.700	41.870.300
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	13.875.400	15.574.600	15.574.600	15.574.600	15.574.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	3.675,98	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.302.463,32	32.629.400	31.651.600	30.533.600	30.584.400	30.762.800
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	117.807.683,46	114.896.500	120.380.200	121.349.700	118.361.700	117.861.700
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	11.738.823,36	15.153.600	13.207.900	12.905.300	12.969.600	12.950.300
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**248.572.661,93**	**265.904.200**	**271.791.800**	**275.355.800**	**273.716.100**	**271.739.800**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-636.346,20**	**-27.029.900**	**-27.641.800**	**-30.928.000**	**-26.552.100**	**-22.266.600**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.966.604,02	2.765.300	2.937.800	3.053.000	3.036.200	3.106.400
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.600.007,97	2.849.700	2.691.300	2.968.700	3.624.000	4.260.800
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**1.366.596,05**	**-84.400**	**246.500**	**84.300**	**-587.800**	**-1.154.400**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**730.249,85**	**-27.114.300**	**-27.395.300**	**-30.843.700**	**-27.139.900**	**-23.421.000**
25	+ Außerordentliche Erträge	175.721,05	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**175.721,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)**	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-27.395.300**	**-30.843.700**	**-27.139.900**	**-23.421.000**
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	10.933.400	10.833.400	9.122.600	9.122.600

Ergebnishaushalt							
		Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-16.461.900**	**-20.010.300**	**-18.017.300**	**-14.298.400**
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgeb. Ergebnisrücklage(Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-16.461.900**	**-20.010.300**	**-18.017.300**	**-14.298.400**
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundeneErgebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenenErgebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-16.461.900**	**-20.010.300**	**-18.017.300**	**-14.298.400**
nachrichtlich							
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-11.589.393,14	-10.686.216	-37.800.516	-54.262.416	-74.272.716	-92.290.016
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs. 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-10.686.215,91	-37.800.516	-54.262.416	-74.272.716	-92.290.016	-106.588.416

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	91.089.587,02	87.855.100	89.030.500	91.462.000	93.843.000	96.180.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	64.632.820,92	59.220.100	58.640.000	56.569.000	56.569.200	56.506.800
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	54.850.787,76	54.912.500	57.466.300	57.458.100	57.342.100	57.342.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.748.364,15	5.830.800	6.097.200	6.044.100	6.054.700	6.054.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.780.881,59	4.974.300	5.092.800	4.913.600	4.913.600	4.915.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.110.924,68	15.216.100	15.761.200	15.958.600	16.105.600	16.303.700
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.247.711,34	7.956.700	7.492.000	7.452.400	7.321.800	7.156.300
10	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**244.461.077,46**	**235.965.600**	**239.580.000**	**239.857.800**	**242.150.000**	**244.459.200**
11	– Personalauszahlungen	46.947.930,77	45.398.800	47.834.000	48.445.300	48.415.700	47.889.800
12	– Versorgungsauszahlungen	283.964,99	3.935.200	4.180.500	4.414.200	4.640.500	4.838.300
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.418.111,72	41.513.500	41.006.700	43.482.200	43.388.700	41.870.300
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	34.680.239,98	32.629.400	31.651.600	30.533.600	30.584.400	30.762.800
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	114.673.434,18	115.503.700	120.186.000	121.155.500	118.167.500	117.667.500
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	10.733.667,21	12.659.300	12.543.400	12.040.800	12.105.100	11.985.800
17	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)**	**245.737.348,85**	**251.639.900**	**257.402.200**	**260.071.600**	**257.301.900**	**255.014.500**
18	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)**	**-1.276.271,39**	**-15.674.300**	**-17.822.200**	**-20.213.800**	**-15.151.900**	**-10.555.300**
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.800.408,30	2.765.300	2.937.800	3.053.000	3.036.200	3.106.400
20	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.961.955,11	2.849.700	2.691.300	2.968.700	3.624.000	4.260.800
21	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein-und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)**	**-161.546,81**	**-84.400**	**246.500**	**84.300**	**-587.800**	**-1.154.400**
22	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)**	**-1.437.818,20**	**-15.758.700**	**-17.575.700**	**-20.129.500**	**-15.739.700**	**-11.709.700**
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	115.366,02	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Auszahlungen	435,38	0	0	0	0	0
25	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)**	**114.930,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen Summe der Nummern 22 und 25)**	**-1.322.887,56**	**-15.758.700**	**-17.575.700**	**-20.129.500**	**-15.739.700**	**-11.709.700**
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.570.948,74	29.770.100	20.238.900	19.095.900	14.592.400	9.297.600
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.197.736,98	1.137.200	401.600	746.500	74.300	74.300
29	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	218.025,70	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt							
		Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.606.509,39	641.700	1.606.000	1.606.000	2.053.000	2.053.000
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	25.000	0	0	0	0
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.239.801,21	14.000	14.000	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
34	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern27 bis 33)**	**27.833.022,02**	**31.588.000**	**22.260.500**	**21.448.400**	**16.719.700**	**11.424.900**
35	– Auszahlungen für immatrielle Vermögensgegenstände	3.685.748,31	8.122.800	2.505.200	1.829.000	1.824.000	1.824.000
36	– Auszahlungen für Sachanlagen	18.055.574,93	26.682.800	22.686.200	22.440.300	17.777.800	11.552.400
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen	15.000,00	0	0	0	0	0
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
39	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	53.696,80	0	0	0	0	0
40	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern35 bis 39a)**	**21.810.020,04**	**34.805.600**	**25.191.400**	**24.269.300**	**19.601.800**	**13.376.400**
41	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern34 und 40)**	**6.023.001,98**	**-3.217.600**	**-2.930.900**	**-2.820.900**	**-2.882.100**	**-1.951.500**
42	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)**	**4.700.114,42**	**-18.976.300**	**-20.506.600**	**-22.950.400**	**-18.621.800**	**-13.661.200**
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16.410.539,25	3.217.600	3.800.400	2.820.900	4.554.100	2.274.200
44	– Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	24.820.254,40	4.766.700	6.731.300	5.641.900	7.436.200	5.790.100
45	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)**	**-8.409.715,15**	**-1.549.100**	**-2.930.900**	**-2.821.000**	**-2.882.100**	**-3.515.900**
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	202.000.000,00	1.019.317.200	1.023.859.500	1.026.233.400	1.021.965.900	1.017.639.100
47	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	198.500.000,00	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000
48	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo 46 und 47)**	**3.500.000,00**	**19.317.200**	**23.859.500**	**26.233.400**	**21.965.900**	**17.639.100**
49	+ Abnahme der liquiden Mittel	712.009.229,60	1.298.258.900	1.295.815.000	1.296.750.300	1.291.762.700	1.282.240.600
50	– Zunahme der liquiden Mittel	711.296.329,72	1.297.654.800	1.296.026.000	1.296.981.300	1.291.993.700	1.282.471.600
51	**Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)**	**712.899,88**	**604.100**	**-211.000**	**-231.000**	**-231.000**	**-231.000**
52	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)**	**-4.196.815,27**	**18.372.200**	**20.717.600**	**23.181.400**	**18.852.800**	**13.892.200**
53	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	216.675.916,67	4.801.100	3.587.800	3.567.800	3.567.800	3.567.800
54	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	217.179.215,82	4.197.000	3.798.800	3.798.800	3.798.800	3.798.800
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo Nr. 53 u. 54)	-503.299,15	604.100	-211.000	-231.000	-231.000	-231.000

Finanzhaushalt							
		Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-118.000.000,00	-159.725.100	-179.042.300	-202.901.800	-229.135.200	-251.101.100
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-121.500.000,00	-179.042.300	-202.901.800	-229.135.200	-251.101.100	-268.740.200
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsvorjahres	-3 .475.150,62	-3.545.333	-4.149.433	-3.938.433	-3.707.433	-3.476.433
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51	-4.199.766,89	-4.149.433	-3.938.433	-3.707.433	-3.476.433	-3.245.433

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Innere Verwaltung	Bürgerservice	Kultur	Jugend	Schule und Sport	Soziales	Ordnung
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	89.030.500	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	58.640.000	14.900	0	532.800	0	141.800	0	100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	57.466.300	0	0	0	11.678.700	0	45.787.600	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.097.200	146.900	1.102.200	964.400	0	352.400	46.000	695.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.092.800	127.000	7.000	301.600	0	1.799.000	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.761.200	4.006.900	84.800	7.600	416.800	3.746.700	230.100	15.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.062.000	206.300	46.100	215.800	200	713.100	2.400	2.218.200
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**244.150.000**	**4.502.000**	**1.240.100**	**2.022.200**	**12.095.700**	**6.753.000**	**46.066.100**	**2.928.500**
11	– Personalaufwendungen	45.790.300	12.895.100	3.256.600	4.266.300	3.222.700	2.072.700	2.626.700	2.906.300
12	– Versorgungsaufwendungen	4.180.500	1.191.000	86.400	25.600	154.400	26.300	85.100	101.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.006.700	7.808.800	41.600	1.722.700	3.400	14.253.500	159.500	108.200
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	15.574.600	58.200	1.600	416.000	129.600	4.071.500	0	28.800
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.651.600	99.000	170.500	169.200	0	4.964.300	67.000	86.900
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	120.380.200	0	0	0	43.885.300	0	76.494.900	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	13.207.900	3.162.600	615.200	386.000	84.000	1.432.700	2.548.900	256.200
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**271.791.800**	**25.214.700**	**4.171.900**	**6.985.800**	**47.479.400**	**26.821.000**	**81.982.100**	**3.488.100**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-27.641.800**	**-20.712.700**	**-2.931.800**	**-4.963.600**	**-35.383.700**	**-20.068.000**	**-35.916.000**	**-559.600**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.937.800	8.500	0	0	200	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.691.300	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**246.500**	**8.500**	**0**	**0**	**200**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-27.395.300**	**-20.704.200**	**-2.931.800**	**-4.963.600**	**-35.383.500**	**-20.068.000**	**-35.916.000**	**-559.600**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-27.395.300**	**-20.704.200**	**-2.931.800**	**-4.963.600**	**-35.383.500**	**-20.068.000**	**-35.916.000**	**-559.600**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.000	63.200	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.000	0	0	100	0	100	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**63.200**	**0**	**-100**	**0**	**-100**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-27.395.300**	**-20.641.000**	**-2.931.800**	**-4.963.700**	**-35.383.500**	**-20.068.100**	**-35.916.000**	**-559.600**

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen-schutz	Bauen	Verkehr	Wirtschaft und Liegenschaften	Umwelt	Wirtschaftliche Unternehmen	Zentrale Finanzdienst-leistungen	
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	89.030.500	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	33.000	39.100	1.600.000	301.000	159.000	7.104.000	48.714.300	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.500	930.800	1.306.200	9.000	25.600	0	350.000	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.100	0	0	2.855.000	100	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.119.400	3.600	40.000	25.000	17.800	47.500	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	170.100	20.100	2.019.000	1.630.000	23.000	4.254.000	543.700	
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**7.494.100**	**993.600**	**4.965.200**	**4.820.000**	**225.500**	**11.405.500**	**138.638.500**	
11	– Personalaufwendungen	7.757.400	2.231.900	1.772.200	1.019.000	1.416.400	347.000	0	
12	– Versorgungsaufwendungen	2.153.000	129.900	88.300	78.100	39.400	21.300	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.684.100	224.400	12.194.400	1.762.100	156.900	887.100	0	
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	646.600	0	9.468.700	636.200	105.400	12.000	0	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800	223.400	4.200.000	313.300	52.100	17.820.800	3.483.300	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.715.700	544.700	172.400	923.100	356.400	10.000	1.000.000	
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**13.958.600**	**3.354.300**	**27.896.000**	**4.731.800**	**2.126.600**	**19.098.200**	**4.483.300**	
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-6.464.500**	**-2.360.700**	**-22.930.800**	**88.200**	**-1.901.100**	**-7.692.700**	**134.155.200**	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	100	100	200	0	2.312.000	616.700	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	33.400	0	0	0	0	0	2.657.900	
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-33.400**	**100**	**100**	**200**	**0**	**2.312.000**	**-2.041.200**	
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-6.497.900**	**-2.360.600**	**-22.930.700**	**88.400**	**-1.901.100**	**-5.380.700**	**132.114.000**	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-6.497.900**	**-2.360.600**	**-22.930.700**	**88.400**	**-1.901.100**	**-5.380.700**	**132.114.000**	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	800	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.500	50.000	200	100	12.000	0	
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**-1.500**	**-49.200**	**-200**	**-100**	**-12.000**	**0**	
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-6.497.900**	**-2.362.100**	**-22.979.900**	**88.200**	**-1.901.200**	**-5.392.700**	**132.114.000**	

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Innere Verwaltung	Bürgerservice	Kultur	Jugend	Schule und Sport	Soziales	Ordnung
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-17.822.200**	**-22.918.100**	**-2.929.200**	**-4.692.800**	**-35.067.900**	**-17.352.900**	**-35.908.000**	**-521.800**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**246.500**	**8.500**	**0**	**0**	**200**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-17.575.700**	**-22.909.600**	**-2.929.200**	**-4.692.800**	**-35.067.700**	**-17.352.900**	**-35.908.000**	**-521.800**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-17.575.700**	**-22.909.600**	**-2.929.200**	**-4.692.800**	**-35.067.700**	**-17.352.900**	**-35.908.000**	**-521.800**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**63.200**	**0**	**-100**	**0**	**-100**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-17.575.700**	**-22.846.400**	**-2.929.200**	**-4.692.900**	**-35.067.700**	**-17.353.000**	**-35.908.000**	**-521.800**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.238.900	0	0	0	300.000	3.000.000	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	401.600	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.606.000	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	14.000	0	0	0	0	0	14.000	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**22.260.500**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**3.000.000**	**14.000**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.505.200	168.000	0	0	300.000	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.686.200	75.500	0	88.400	0	10.903.200	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**25.191.400**	**243.500**	**0**	**88.400**	**300.000**	**10.903.200**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-2.930.900**	**-243.500**	**0**	**-88.400**	**0**	**-7.903.200**	**14.000**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-20.506.600**	**-23.089.900**	**-2.929.200**	**-4.781.300**	**-35.067.700**	**-25.256.200**	**-35.894.000**	**-521.800**

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen-schutz	Bauen	Verkehr	Wirtschaft und Liegenschaften	Umwelt	Wirtschaftliche Unternehmen	Zentrale Finanzdienst-leistungen	
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-5.962.900**	**-2.360.700**	**-15.381.100**	**-405.600**	**-1.795.700**	**-7.680.700**	**135.155.200**	
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-33.400**	**100**	**100**	**200**	**0**	**2.312.000**	**-2.041.200**	
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-5.996.300**	**-2.360.600**	**-15.381.000**	**-405.400**	**-1.795.700**	**-5.368.700**	**133.114.000**	
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-5.996.300**	**-2.360.600**	**-15.381.000**	**-405.400**	**-1.795.700**	**-5.368.700**	**133.114.000**	
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-1.500**	**-49.200**	**-200**	**-100**	**-12.000**	**0**	
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-5.996.300**	**-2.362.100**	**-15.430.200**	**-405.600**	**-1.795.800**	**-5.380.700**	**133.114.000**	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	215.000	0	5.790.500	0	0	0	10.933.400	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	237.300	0	164.300	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	6.000	0	0	1.600.000	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**221.000**	**0**	**6.027.800**	**1.600.000**	**164.300**	**0**	**10.933.400**	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.825.200	110.000	0	0	102.000	0	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	937.200	1.000	9.903.100	641.000	136.800	0	0	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**937.200**	**1.826.200**	**10.013.100**	**641.000**	**136.800**	**102.000**	**0**	
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-716.200**	**-1.826.200**	**-3.985.300**	**959.000**	**27.500**	**-102.000**	**10.933.400**	
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-6.712.500**	**-4.188.300**	**-19.415.500**	**553.400**	**-1.768.300**	**-5.482.700**	**144.047.400**	

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	1 Zentrale Verwaltung	11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungs-steuerung	112 Personal	113 Organisation	114 Zentrale Dienste	116 Finanzen
	Hauptproduktbereich / Produktbereich	1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	89.030.500	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	58.640.000	48.000	14.900	14.900	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	57.466.300	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.097.200	2.286.100	155.700	200	0	0	9.200	146.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.092.800	2.713.100	2.703.000	0	0	0	2.703.000	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.761.200	11.214.300	4.079.400	53.200	135.100	0	3.535.000	323.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.062.000	4.270.600	1.836.300	3.000	0	0	1.633.000	200.200
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**244.150.000**	**20.532.100**	**8.789.300**	**71.300**	**135.100**	**0**	**7.880.200**	**669.300**
11	– Personalaufwendungen	45.790.300	26.935.100	13.749.900	2.301.900	2.540.700	269.700	4.537.900	3.259.700
12	– Versorgungsaufwendungen	4.180.500	3.610.500	1.254.500	244.400	486.400	39.200	161.700	220.400
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.006.700	9.780.000	7.063.700	18.400	4.000	200	6.807.200	232.900
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	15.574.600	1.110.300	433.800	10.200	0	0	423.600	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.651.600	187.700	99.000	63.000	0	0	36.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	120.380.200	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	13.207.900	6.406.700	3.897.300	430.200	1.010.200	6.100	1.545.900	795.800
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**271.791.800**	**48.030.300**	**26.498.200**	**3.068.100**	**4.041.300**	**315.200**	**13.512.300**	**4.508.800**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-27.641.800**	**-27.498.200**	**-17.708.900**	**-2.996.800**	**-3.906.200**	**-315.200**	**-5.632.100**	**-3.839.500**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.937.800	8.700	8.700	0	0	0	200	8.500
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.691.300	33.400	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**246.500**	**-24.700**	**8.700**	**0**	**0**	**0**	**200**	**8.500**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-27.395.300**	**-27.522.900**	**-17.700.200**	**-2.996.800**	**-3.906.200**	**-315.200**	**-5.631.900**	**-3.831.000**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-27.395.300**	**-27.522.900**	**-17.700.200**	**-2.996.800**	**-3.906.200**	**-315.200**	**-5.631.900**	**-3.831.000**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.000	12.000	12.000	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.000	12.100	12.100	12.000	0	0	100	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**-100**	**-100**	**-12.000**	**0**	**0**	**-100**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-27.395.300**	**-27.523.000**	**-17.700.300**	**-3.008.800**	**-3.906.200**	**-315.200**	**-5.632.000**	**-3.831.000**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	118 Prüfung und Kommunalaufsicht	119 Recht	12 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungs-angelegenheiten	123 Verkehrs-angelegenheiten	124 Veterinärwesen, Lebensmittel-überwachung	126 Brandschutz
	Hauptprodukbereich / Produktbereich	1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	33.100	0	100	0	0	28.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	2.130.400	200	1.726.700	235.000	0	120.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.100	0	7.000	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	33.100	7.134.900	0	15.500	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	100	2.434.300	0	2.264.200	0	0	158.100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0**	**33.400**	**11.742.800**	**200**	**4.013.500**	**235.000**	**0**	**306.600**
11	– Personalaufwendungen	483.400	356.600	13.185.200	98.500	4.854.800	474.500	0	4.041.700
12	– Versorgungsaufwendungen	32.000	70.400	2.356.000	10.000	160.800	32.200	0	1.431.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	800	2.716.300	100	131.200	352.000	548.900	684.800
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	676.500	0	29.900	0	0	491.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	88.700	0	86.900	0	0	1.800
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	13.700	95.400	2.509.400	1.400	792.300	0	0	260.200
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**529.300**	**523.200**	**21.532.100**	**110.000**	**6.055.900**	**858.700**	**548.900**	**6.911.400**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-529.300**	**-489.800**	**-9.789.300**	**-109.800**	**-2.042.400**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.604.800**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	33.400	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**-33.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-529.300**	**-489.800**	**-9.822.700**	**-109.800**	**-2.042.400**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.604.800**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-529.300**	**-489.800**	**-9.822.700**	**-109.800**	**-2.042.400**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.604.800**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	12.000	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-529.300**	**-477.800**	**-9.822.700**	**-109.800**	**-2.042.400**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.604.800**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	127 Rettungsdienst	128 Zivil- und Katastrophenschutz	2 Schule und Kultur	21 Schulträger-aufgaben allgemeinbildende Schulen	211 Grundschulen	215 Regionale Schulen	217 Gymnasien, Abendgymnasien	218 Gesamtschulen
	Hauptproduktbereich / Produktbereich	1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	5.000	7.687.600	500	200	100	100	100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.000	0	964.800	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.100	310.400	8.400	100	4.800	3.500	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.119.400	0	3.532.600	831.700	20.300	35.500	725.300	50.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.000	0	928.800	289.300	106.400	63.600	119.200	100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**7.179.400**	**8.100**	**13.424.200**	**1.129.900**	**127.000**	**104.000**	**848.100**	**50.800**
11	– Personalaufwendungen	3.615.400	100.300	5.860.300	594.600	299.500	91.800	144.800	58.500
12	– Versorgungsaufwendungen	687.600	33.800	37.400	6.000	2.600	1.200	1.500	700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	968.900	30.400	13.306.700	5.387.000	1.804.000	858.200	2.183.500	541.300
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	150.500	4.800	3.238.700	1.508.100	553.600	164.200	592.800	197.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	19.774.800	2.000	0	0	2.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.447.200	8.300	1.628.600	626.700	217.200	137.800	214.500	57.200
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**6.869.600**	**177.600**	**43.846.500**	**8.124.400**	**2.876.900**	**1.253.200**	**3.139.100**	**855.200**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**309.800**	**-169.500**	**-30.422.300**	**-6.994.500**	**-2.749.900**	**-1.149.200**	**-2.291.000**	**-804.400**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	33.400	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-33.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**276.400**	**-169.500**	**-30.422.300**	**-6.994.500**	**-2.749.900**	**-1.149.200**	**-2.291.000**	**-804.400**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**276.400**	**-169.500**	**-30.422.300**	**-6.994.500**	**-2.749.900**	**-1.149.200**	**-2.291.000**	**-804.400**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	200	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**-200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**276.400**	**-169.500**	**-30.422.500**	**-6.994.500**	**-2.749.900**	**-1.149.200**	**-2.291.000**	**-804.400**

2015
Landeshauptstadt Schwerin

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	22 Schulträger-aufgaben Förderschulen	221 Förderschulen	23 Schulträger-aufgaben Berufliche Schulen	231 Berufliche Schulen	24 Schulträger-aufgaben Schülerbeförderung	241 Schülerbeförderung	242 Fördermaßnahmen für Schüler	243 Sonstige schulische Aufgaben
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	100	100	50.100	50.100	100	0	0	100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	400	400	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	400	400	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750.300	750.300	1.942.900	1.942.900	100	0	0	100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	94.500	94.500	329.100	329.100	100	0	0	100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**844.900**	**844.900**	**2.322.900**	**2.322.900**	**300**	**0**	**0**	**300**
11	– Personalaufwendungen	303.600	303.600	459.800	459.800	236.000	6.400	6.400	223.200
12	– Versorgungsaufwendungen	1.800	1.800	1.300	1.300	2.700	700	700	1.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.876.300	1.876.300	3.715.900	3.715.900	604.800	220.000	0	384.800
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	487.800	487.800	726.700	726.700	88.100	0	0	88.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	1.782.800	0	0	1.782.800
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	90.200	90.200	483.600	483.600	42.100	0	0	42.100
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.759.700**	**2.759.700**	**5.387.300**	**5.387.300**	**2.756.500**	**227.100**	**7.100**	**2.522.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.914.800**	**-1.914.800**	**-3.064.400**	**-3.064.400**	**-2.756.200**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.522.000**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-1.914.800**	**-1.914.800**	**-3.064.400**	**-3.064.400**	**-2.756.200**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.522.000**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-1.914.800**	**-1.914.800**	**-3.064.400**	**-3.064.400**	**-2.756.200**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.522.000**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	100	0	0	100
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**-100**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-1.914.800**	**-1.914.800**	**-3.064.400**	**-3.064.400**	**-2.756.300**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.522.100**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	25 Wissenschaft, Museen, Zoo	252 Nichtwissen-schaftliche Museen, Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen	261 Theater	263 Musikschulen	27 Volkshochschulen, Bibliotheken	271 Volkshochschulen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	12.700	12.700	0	7.359.400	7.104.000	255.400	233.300	213.100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	0	596.000	0	596.000	363.900	276.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.800	63.800	0	5.300	0	5.300	14.600	14.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	100	0	100	7.400	300
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	24.500	24.500	0	72.700	0	72.700	109.000	73.400
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**105.500**	**105.500**	**0**	**8.033.500**	**7.104.000**	**929.500**	**728.200**	**577.700**
11	– Personalaufwendungen	786.000	786.000	0	1.368.000	0	1.368.000	1.510.500	565.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	12.400	0	12.400	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504.600	504.600	0	139.700	0	139.700	575.800	292.900
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	42.500	40.500	2.000	109.800	10.000	99.800	126.700	111.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	970.000	0	970.000	16.966.600	16.850.800	115.800	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	58.500	58.500	0	27.300	0	27.300	274.700	49.700
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.361.600**	**1.389.600**	**972.000**	**18.623.800**	**16.860.800**	**1.763.000**	**2.487.700**	**1.019.600**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-2.256.100**	**-1.284.100**	**-972.000**	**-10.590.300**	**-9.756.800**	**-833.500**	**-1.759.500**	**-441.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-2.256.100**	**-1.284.100**	**-972.000**	**-10.590.300**	**-9.756.800**	**-833.500**	**-1.759.500**	**-441.900**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-2.256.100**	**-1.284.100**	**-972.000**	**-10.590.300**	**-9.756.800**	**-833.500**	**-1.759.500**	**-441.900**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	100	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-100**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-2.256.200**	**-1.284.200**	**-972.000**	**-10.590.300**	**-9.756.800**	**-833.500**	**-1.759.500**	**-441.900**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	272 Büchereien, Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	3 Soziales und Jugend	31 Soziale Hilfen	311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII	312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
	Hauptproduktbereich / Produktbereich	1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	20.100	100	31.400	31.400	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	57.466.300	44.774.800	33.220.900	10.411.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.000	12.000	0	0	47.800	46.000	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	500	217.900	217.900	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.100	0	100	100	646.900	230.100	100	230.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	35.600	0	9.600	9.600	2.600	100	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**137.900**	**12.600**	**259.000**	**259.000**	**58.163.600**	**45.051.000**	**33.221.000**	**10.641.800**
11	– Personalaufwendungen	919.100	25.900	601.800	601.800	6.081.300	1.822.700	1.529.700	168.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	13.200	13.200	236.600	72.300	55.700	8.800
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.600	26.300	502.600	502.600	164.400	152.800	65.500	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.800	8.400	149.000	149.000	129.600	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	53.400	53.400	87.500	67.000	67.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	120.380.200	74.906.600	42.262.100	31.647.500
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	206.100	18.900	25.500	25.500	2.636.700	2.524.200	0	1.835.100
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.388.600**	**79.500**	**1.345.500**	**1.345.500**	**129.716.300**	**79.545.600**	**43.980.000**	**33.660.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.250.700**	**-66.900**	**-1.086.500**	**-1.086.500**	**-71.552.700**	**-34.494.600**	**-10.759.000**	**-23.018.500**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	200	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-1.250.700**	**-66.900**	**-1.086.500**	**-1.086.500**	**-71.552.500**	**-34.494.600**	**-10.759.000**	**-23.018.500**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-1.250.700**	**-66.900**	**-1.086.500**	**-1.086.500**	**-71.552.500**	**-34.494.600**	**-10.759.000**	**-23.018.500**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-1.250.700**	**-66.900**	**-1.086.500**	**-1.086.500**	**-71.552.500**	**-34.494.600**	**-10.759.000**	**-23.018.500**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	313 Hilfen für Asylbewerber	315 Soziale Einrichtungen	32 Leistungen nach dem Bundes-versorgungsgesetz	321 Leistungen nach dem Bundes-versorgungsgesetz	33 Förderung der Wohlfahrtspflege	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	34 Unterhalts-vorschuss-leistungen	341 Unterhalts-vorschuss-leistungen
	Hauptproduktbereich / Produktbereich	1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	644.200	497.900	10.000	10.000	0	0	27.000	19.300
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	46.000	0	0	0	0	1.800	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	100	0	0	0	0	0	200	200
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**644.300**	**543.900**	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	**29.000**	**19.500**
11	– Personalaufwendungen	83.600	40.500	3.400	3.400	32.400	32.400	703.400	381.100
12	– Versorgungsaufwendungen	6.400	1.400	500	500	500	500	19.200	17.500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	87.300	0	0	0	0	1.500	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	20.500	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	997.000	0	10.000	10.000	289.600	289.600	533.800	187.100
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	689.100	0	0	0	0	9.500	5.700
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.087.000**	**818.300**	**13.900**	**13.900**	**322.500**	**322.500**	**1.287.900**	**591.400**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.258.900**	**-571.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	200	200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**	**200**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.258.700**	**-571.700**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.258.700**	**-571.700**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.258.700**	**-571.700**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	343 Betreuungs-leistungen	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder-geldgesetz	35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
	Hauptproduktbereich / Produktbereich	1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	7.700	995.100	995.100	11.659.400	10.258.400	67.600	1.333.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	22.100	22.100	394.700	14.500	0	380.200
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	2.300	2.300	0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.800**	**7.700**	**1.019.500**	**1.019.500**	**12.054.100**	**10.272.900**	**67.600**	**1.713.600**
11	– Personalaufwendungen	251.100	71.200	793.800	793.800	2.725.600	394.100	35.400	2.294.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	1.700	7.200	7.200	136.900	21.900	0	115.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	0	6.700	6.700	3.400	0	0	3.400
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	129.600	129.600	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.500	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	346.700	942.000	942.000	43.698.200	24.412.600	984.500	18.301.100
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.800	0	29.700	29.700	73.300	2.500	0	70.800
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**276.900**	**419.600**	**1.779.400**	**1.779.400**	**46.767.000**	**24.960.700**	**1.019.900**	**20.784.700**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.712.900**	**-14.687.800**	**-952.300**	**-19.071.100**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.712.900**	**-14.687.800**	**-952.300**	**-19.071.100**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.712.900**	**-14.687.800**	**-952.300**	**-19.071.100**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.712.900**	**-14.687.800**	**-952.300**	**-19.071.100**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	364 Jugendhilfeplanung	4 Gesundheit und Sport	41 Gesundheitsdienste	414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	42 Sportförderung	421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder	5 Gestaltung Umwelt
	Hauptproduktbereich / Produktbereich	1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	25.000	0	0	25.000	25.000	0	2.165.100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	420.900	68.900	68.900	352.000	0	352.000	2.027.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	19.000	0	0	19.000	0	19.000	2.050.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	85.000	84.300	84.300	700	100	600	282.400
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	200	100	100	100	0	100	6.316.100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0**	**550.100**	**153.300**	**153.300**	**396.800**	**25.100**	**371.700**	**12.841.500**
11	– Personalaufwendungen	1.700	1.482.400	1.036.800	1.036.800	445.600	66.700	378.900	5.431.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	41.800	27.300	27.300	14.500	8.600	5.900	254.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.581.400	17.100	17.100	2.564.300	0	2.564.300	15.174.200
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	639.600	500	500	639.100	0	639.100	10.456.400
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	700.700	150.000	150.000	550.700	550.700	0	7.417.600
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	152.300	75.300	75.300	77.000	50.000	27.000	1.383.600
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.700**	**5.598.200**	**1.307.000**	**1.307.000**	**4.291.200**	**676.000**	**3.615.200**	**40.117.200**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.700**	**-5.048.100**	**-1.153.700**	**-1.153.700**	**-3.894.400**	**-650.900**	**-3.243.500**	**-27.275.700**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-1.700**	**-5.048.100**	**-1.153.700**	**-1.153.700**	**-3.894.400**	**-650.900**	**-3.243.500**	**-27.275.500**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-1.700**	**-5.048.100**	**-1.153.700**	**-1.153.700**	**-3.894.400**	**-650.900**	**-3.243.500**	**-27.275.500**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	52.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	51.700
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-1.700**	**-5.048.100**	**-1.153.700**	**-1.153.700**	**-3.894.400**	**-650.900**	**-3.243.500**	**-27.275.200**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	51 Räumliche Planung und Entwicklung	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungs-maßnahmen	52 Bauen und Wohnen	521 Bau- und Grundstücks-ordnung	522 Wohnungs-bauförderung	523 Denkmalschutz und - pflege	53 Ver- und Entsorgung	537 Abfallwirtschaft
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	149.700	149.700	28.000	0	0	28.000	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.200	26.200	905.300	900.200	0	5.100	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.600	3.600	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	300	300	20.000	20.000	0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**176.200**	**176.200**	**956.900**	**923.800**	**0**	**33.100**	**0**	**0**
11	– Personalaufwendungen	1.548.000	1.548.000	1.148.300	870.100	19.200	259.000	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	48.500	48.500	91.700	88.800	2.900	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.410.800	1.410.800	21.300	20.800	0	500	887.100	887.100
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.800	1.800	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	216.400	216.400	7.000	0	0	7.000	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	294.200	294.200	463.000	410.700	0	52.300	0	0
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.519.700**	**3.519.700**	**1.731.300**	**1.390.400**	**22.100**	**318.800**	**887.100**	**887.100**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-3.343.500**	**-3.343.500**	**-774.400**	**-466.600**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	100	100	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**100**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-3.343.500**	**-3.343.500**	**-774.300**	**-466.500**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-3.343.500**	**-3.343.500**	**-774.300**	**-466.500**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.200	51.200	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.500	1.500	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**51.200**	**51.200**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-3.292.300**	**-3.292.300**	**-775.800**	**-468.000**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	540 Konzessions-abgaben	541 Gemeindestraßen	546 Parkeinrichtungen	547 Personen- und Güterverkehr	549 Straßenrechts-angelegenheiten, Straßenaufsichts-behörde	55 Natur-und Landschaftspflege	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.600.000	0	0	0	1.600.000	0	20.400	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.071.000	0	1.000	870.000	0	200.000	25.100	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.000	0	0	124.000	0	0	100	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	0	40.000	0	0	0	17.800	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	6.273.000	4.254.000	2.019.000	0	0	0	22.800	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**9.108.000**	**4.254.000**	**2.060.000**	**994.000**	**1.600.000**	**200.000**	**86.200**	**0**
11	– Personalaufwendungen	984.900	0	724.500	25.100	0	235.300	1.299.800	0
12	– Versorgungsaufwendungen	53.400	0	45.900	500	0	7.000	35.200	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.313.500	0	7.884.400	429.100	0	0	4.136.000	3.655.200
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.945.900	0	8.929.000	16.900	0	0	626.400	521.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.200.000	0	0	0	4.200.000	0	52.100	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	106.900	0	106.300	600	0	0	210.000	0
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**22.604.600**	**0**	**17.690.100**	**472.200**	**4.200.000**	**242.300**	**6.359.500**	**4.176.200**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-13.496.600**	**4.254.000**	**-15.630.100**	**521.800**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-6.273.300**	**-4.176.200**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100	0	100	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**100**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-13.496.500**	**4.254.000**	**-15.630.000**	**521.800**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-6.273.300**	**-4.176.200**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-13.496.500**	**4.254.000**	**-15.630.000**	**521.800**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-6.273.300**	**-4.176.200**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	800	0	800	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.000	0	50.000	0	0	0	100	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-49.200**	**0**	**-49.200**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-13.545.700**	**4.254.000**	**-15.679.200**	**521.800**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-6.273.400**	**-4.176.200**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	554 Naturschutz- und Landschaftspflege	57 Wirtschaft und Tourismus	571 Wirtschafts-förderung	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus	6 Zentrale Finanzleistungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	89.030.500
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.800	0	17.600	367.000	1.000	66.000	300.000	48.714.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	0	10.100	0	0	0	0	350.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	1.926.200	155.000	1.771.200	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.300	0	500	221.000	0	221.000	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.000	0	21.800	0	0	0	0	543.700
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**36.100**	**0**	**50.100**	**2.514.200**	**156.000**	**2.058.200**	**300.000**	**138.638.500**
11	– Personalaufwendungen	631.200	0	668.600	450.200	395.400	33.100	21.700	0
12	– Versorgungsaufwendungen	17.300	0	17.900	25.400	25.400	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.400	324.500	125.900	405.500	300	105.200	300.000	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	101.700	0	3.700	882.300	260.600	621.700	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	52.100	2.942.100	0	2.628.800	313.300	3.483.300
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	81.500	0	128.500	309.500	196.400	113.100	0	1.000.000
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**862.100**	**324.500**	**996.700**	**5.015.000**	**878.100**	**3.501.900**	**635.000**	**4.483.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-826.000**	**-324.500**	**-946.600**	**-2.500.800**	**-722.100**	**-1.443.700**	**-335.000**	**134.155.200**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	2.928.700
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	2.657.900
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**270.800**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-826.000**	**-324.500**	**-946.600**	**-2.500.800**	**-722.100**	**-1.443.700**	**-335.000**	**134.426.000**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-826.000**	**-324.500**	**-946.600**	**-2.500.800**	**-722.100**	**-1.443.700**	**-335.000**	**134.426.000**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	0	0	100	100	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-100**	**0**	**0**	**-100**	**-100**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-826.100**	**-324.500**	**-946.600**	**-2.500.900**	**-722.200**	**-1.443.700**	**-335.000**	**134.426.000**

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	62 Beteiligungen, Sondervermögen	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens			
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	89.030.500	89.030.500	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	48.714.300	48.643.300	71.000	0	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.000	350.000	0	0	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	543.700	10.000	533.700	0	0			
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**138.638.500**	**138.033.800**	**604.700**	**0**	**0**			
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0			
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.483.300	3.483.300	0	0	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.000.000	1.000.000	0	0	0			
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**4.483.300**	**4.483.300**	**0**	**0**	**0**			
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**134.155.200**	**133.550.500**	**604.700**	**0**	**0**			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	616.700	600.000	16.700	2.312.000	2.312.000			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.657.900	180.000	2.477.900	0	0			
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-2.041.200**	**420.000**	**-2.461.200**	**2.312.000**	**2.312.000**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**132.114.000**	**133.970.500**	**-1.856.500**	**2.312.000**	**2.312.000**			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**132.114.000**	**133.970.500**	**-1.856.500**	**2.312.000**	**2.312.000**			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**132.114.000**	**133.970.500**	**-1.856.500**	**2.312.000**	**2.312.000**			

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	1 Zentrale Verwaltung	11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungs-steuerung	112 Personal	113 Organisation	114 Zentrale Dienste	116 Finanzen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-17.822.200**	**-29.916.500**	**-20.668.700**	**-2.986.600**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-6.338.500**	**-4.059.400**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**246.500**	**-24.700**	**8.700**	**0**	**0**	**0**	**200**	**8.500**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-17.575.700**	**-29.941.200**	**-20.660.000**	**-2.986.600**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-6.338.300**	**-4.050.900**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-17.575.700**	**-29.941.200**	**-20.660.000**	**-2.986.600**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-6.338.300**	**-4.050.900**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-100**	**-100**	**-12.000**	**0**	**0**	**-100**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-17.575.700**	**-29.941.300**	**-20.660.100**	**-2.998.600**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-6.338.400**	**-4.050.900**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.238.900	215.000	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	401.600	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.606.000	1.606.000	1.600.000	0	0	0	1.600.000	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	14.000	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**22.260.500**	**1.821.000**	**1.600.000**	**0**	**0**	**0**	**1.600.000**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.505.200	168.000	168.000	0	0	0	168.000	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.686.200	1.523.700	586.500	0	0	0	586.500	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**25.191.400**	**1.691.700**	**754.500**	**0**	**0**	**0**	**754.500**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-2.930.900**	**129.300**	**845.500**	**0**	**0**	**0**	**845.500**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-20.506.600**	**-29.812.000**	**-19.814.600**	**-2.998.600**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-5.492.900**	**-4.050.900**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	118 Prüfung und Kommunalaufsicht	119 Recht	12 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungs-angelegenheiten	123 Verkehrs-angelegenheiten	124 Veterinärwesen, Lebensmittel-überwachung	126 Brandschutz
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-529.300**	**-489.800**	**-9.247.800**	**-109.800**	**-2.002.500**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.261.500**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**-33.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-529.300**	**-489.800**	**-9.281.200**	**-109.800**	**-2.002.500**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.261.500**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-529.300**	**-489.800**	**-9.281.200**	**-109.800**	**-2.002.500**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.261.500**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-529.300**	**-477.800**	**-9.281.200**	**-109.800**	**-2.002.500**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.261.500**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	215.000	0	0	0	0	205.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	6.000	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**221.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**205.000**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	937.200	0	0	0	0	496.700
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**937.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**496.700**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**-716.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-291.700**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-529.300**	**-477.800**	**-9.997.400**	**-109.800**	**-2.002.500**	**-623.700**	**-548.900**	**-6.553.200**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	127 Rettungsdienst	128 Zivil- und Katastrophenschutz	2 Schule und Kultur	21 Schulträger-aufgaben allgemeinbildende Schulen	211 Grundschulen	215 Regionale Schulen	217 Gymnasien, Abendgymnasien	218 Gesamtschulen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**463.300**	**-164.700**	**-28.040.600**	**-5.775.300**	**-2.302.600**	**-1.048.500**	**-1.817.300**	**-606.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-33.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**429.900**	**-164.700**	**-28.040.600**	**-5.775.300**	**-2.302.600**	**-1.048.500**	**-1.817.300**	**-606.900**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**429.900**	**-164.700**	**-28.040.600**	**-5.775.300**	**-2.302.600**	**-1.048.500**	**-1.817.300**	**-606.900**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**429.900**	**-164.700**	**-28.040.800**	**-5.775.300**	**-2.302.600**	**-1.048.500**	**-1.817.300**	**-606.900**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	10.000	3.000.000	3.000.000	0	0	3.000.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	6.000	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**6.000**	**10.000**	**3.000.000**	**3.000.000**	**0**	**0**	**3.000.000**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	102.000	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	417.300	23.200	7.386.600	6.518.200	432.000	99.000	5.964.200	23.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**417.300**	**23.200**	**7.488.600**	**6.518.200**	**432.000**	**99.000**	**5.964.200**	**23.000**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-411.300**	**-13.200**	**-4.488.600**	**-3.518.200**	**-432.000**	**-99.000**	**-2.964.200**	**-23.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**18.600**	**-177.900**	**-32.529.400**	**-9.293.500**	**-2.734.600**	**-1.147.500**	**-4.781.500**	**-629.900**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	22 Schulträger-aufgaben Förderschulen	221 Förderschulen	23 Schulträger-aufgaben Berufliche Schulen	231 Berufliche Schulen	24 Schulträger-aufgaben Schülerbeförderung	241 Schülerbeförderung	242 Fördermaßnahmen für Schüler	243 Sonstige schulische Aufgaben
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.521.400**	**-1.521.400**	**-2.666.200**	**-2.666.200**	**-2.668.100**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.433.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-1.521.400**	**-1.521.400**	**-2.666.200**	**-2.666.200**	**-2.668.100**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.433.900**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-1.521.400**	**-1.521.400**	**-2.666.200**	**-2.666.200**	**-2.668.100**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.433.900**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**-100**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-1.521.400**	**-1.521.400**	**-2.666.200**	**-2.666.200**	**-2.668.200**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.434.000**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	112.000	112.000	658.000	658.000	10.000	0	0	10.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**112.000**	**112.000**	**658.000**	**658.000**	**10.000**	**0**	**0**	**10.000**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-112.000**	**-112.000**	**-658.000**	**-658.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**-10.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-1.633.400**	**-1.633.400**	**-3.324.200**	**-3.324.200**	**-2.678.200**	**-227.100**	**-7.100**	**-2.444.000**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	25 Wissenschaft, Museen, Zoo	252 Nichtwissen-schaftliche Museen, Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen	261 Theater	263 Musikschulen	27 Volkshochschulen, Bibliotheken	271 Volkshochschulen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.213.600**	**-1.243.600**	**-970.000**	**-10.552.400**	**-9.746.800**	**-805.600**	**-1.706.100**	**-403.700**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-2.213.600**	**-1.243.600**	**-970.000**	**-10.552.400**	**-9.746.800**	**-805.600**	**-1.706.100**	**-403.700**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-2.213.600**	**-1.243.600**	**-970.000**	**-10.552.400**	**-9.746.800**	**-805.600**	**-1.706.100**	**-403.700**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-100**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-2.213.700**	**-1.243.700**	**-970.000**	**-10.552.400**	**-9.746.800**	**-805.600**	**-1.706.100**	**-403.700**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	102.000	0	102.000	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	17.000	17.000	0	46.400	0	46.400	25.000	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**119.000**	**17.000**	**102.000**	**46.400**	**0**	**46.400**	**25.000**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-119.000**	**-17.000**	**-102.000**	**-46.400**	**0**	**-46.400**	**-25.000**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-2.332.700**	**-1.260.700**	**-1.072.000**	**-10.598.800**	**-9.746.800**	**-852.000**	**-1.731.100**	**-403.700**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	272 Büchereien, Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	3 Soziales und Jugend	31 Soziale Hilfen	311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII	312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.243.900**	**-58.500**	**-937.500**	**-937.500**	**-71.228.900**	**-34.486.600**	**-10.759.000**	**-23.010.500**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-1.243.900**	**-58.500**	**-937.500**	**-937.500**	**-71.228.700**	**-34.486.600**	**-10.759.000**	**-23.010.500**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-1.243.900**	**-58.500**	**-937.500**	**-937.500**	**-71.228.700**	**-34.486.600**	**-10.759.000**	**-23.010.500**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-1.243.900**	**-58.500**	**-937.500**	**-937.500**	**-71.228.700**	**-34.486.600**	**-10.759.000**	**-23.010.500**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	300.000	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	14.000	14.000	14.000	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**314.000**	**14.000**	**14.000**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	300.000	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	25.000	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-1.268.900**	**-58.500**	**-937.500**	**-937.500**	**-71.214.700**	**-34.472.600**	**-10.745.000**	**-23.010.500**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	313 Hilfen für Asylbewerber	315 Soziale Einrichtungen	32 Leistungen nach dem Bundes-versorgungsgesetz	321 Leistungen nach dem Bundes-versorgungsgesetz	33 Förderung der Wohlfahrtspflege	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	34 Unterhalts-vorschuss-leistungen	341 Unterhalts-vorschuss-leistungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.071.800**	**-384.800**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**	**200**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.071.600**	**-384.600**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.071.600**	**-384.600**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.071.600**	**-384.600**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-442.700**	**-274.400**	**-3.900**	**-3.900**	**-322.500**	**-322.500**	**-1.071.600**	**-384.600**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	343 Betreuungs-leistungen	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes-kindergeldgesetz	35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.584.200**	**-14.558.200**	**-953.200**	**-19.071.100**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.584.200**	**-14.558.200**	**-953.200**	**-19.071.100**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.584.200**	**-14.558.200**	**-953.200**	**-19.071.100**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.584.200**	**-14.558.200**	**-953.200**	**-19.071.100**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	300.000	300.000	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**300.000**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	300.000	300.000	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**300.000**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-275.100**	**-411.900**	**-759.900**	**-759.900**	**-34.584.200**	**-14.558.200**	**-953.200**	**-19.071.100**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	364 Jugendhilfeplanung	4 Gesundheit und Sport	41 Gesundheitsdienste	414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	42 Sportförderung	421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder	5 Gestaltung Umwelt
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.700**	**-4.408.500**	**-1.153.200**	**-1.153.200**	**-3.255.300**	**-650.900**	**-2.604.400**	**-19.382.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-1.700**	**-4.408.500**	**-1.153.200**	**-1.153.200**	**-3.255.300**	**-650.900**	**-2.604.400**	**-19.382.700**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-1.700**	**-4.408.500**	**-1.153.200**	**-1.153.200**	**-3.255.300**	**-650.900**	**-2.604.400**	**-19.382.700**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-1.700**	**-4.408.500**	**-1.153.200**	**-1.153.200**	**-3.255.300**	**-650.900**	**-2.604.400**	**-19.382.400**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	5.790.500
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	401.600
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.192.100**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	1.935.200
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.605.000	0	0	3.605.000	30.000	3.575.000	10.170.900
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**3.605.000**	**0**	**0**	**3.605.000**	**30.000**	**3.575.000**	**12.106.100**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**-3.605.000**	**0**	**0**	**-3.605.000**	**-30.000**	**-3.575.000**	**-5.914.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-1.700**	**-8.013.500**	**-1.153.200**	**-1.153.200**	**-6.860.300**	**-680.900**	**-6.179.400**	**-25.296.400**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	51 Räumliche Planung und Entwicklung	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungs-maßnahmen	52 Bauen und Wohnen	521 Bau- und Grundstücks-ordnung	522 Wohnungs-bauförderung	523 Denkmalschutz und - pflege	53 Ver- und Entsorgung	537 Abfallwirtschaft
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-3.341.700**	**-3.341.700**	**-774.400**	**-466.600**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**100**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-3.341.700**	**-3.341.700**	**-774.300**	**-466.500**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-3.341.700**	**-3.341.700**	**-774.300**	**-466.500**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**51.200**	**51.200**	**-1.500**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-3.290.500**	**-3.290.500**	**-775.800**	**-468.000**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.825.200	1.825.200	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**1.826.200**	**1.826.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-1.826.200**	**-1.826.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-5.116.700**	**-5.116.700**	**-775.800**	**-468.000**	**-22.100**	**-285.700**	**-887.100**	**-887.100**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	540 Konzessions-abgaben	541 Gemeindestraßen	546 Parkeinrichtungen	547 Personen- und Güterverkehr	549 Straßenrechts-angelegenheiten, Straßenaufsichts-behörde	55 Natur-und Landschaftspflege	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-6.469.700**	**4.254.000**	**-8.620.100**	**538.700**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-5.646.900**	**-3.655.200**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**100**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-6.469.600**	**4.254.000**	**-8.620.000**	**538.700**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-5.646.900**	**-3.655.200**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-6.469.600**	**4.254.000**	**-8.620.000**	**538.700**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-5.646.900**	**-3.655.200**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-49.200**	**0**	**-49.200**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-6.518.800**	**4.254.000**	**-8.669.200**	**538.700**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-5.647.000**	**-3.655.200**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.814.900	0	4.814.900	0	0	0	975.600	137.600
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	237.300	0	237.300	0	0	0	164.300	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**5.052.200**	**0**	**5.052.200**	**0**	**0**	**0**	**1.139.900**	**137.600**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	110.000	0	110.000	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	8.313.700	0	8.313.700	0	0	0	1.726.200	477.600
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**8.423.700**	**0**	**8.423.700**	**0**	**0**	**0**	**1.726.200**	**477.600**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-3.371.500**	**0**	**-3.371.500**	**0**	**0**	**0**	**-586.300**	**-340.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-9.890.300**	**4.254.000**	**-12.040.700**	**538.700**	**-2.600.000**	**-42.300**	**-6.233.300**	**-3.995.200**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	554 Naturschutz- und Landschaftspflege	57 Wirtschaft und Tourismus	571 Wirtschafts-förderung	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus	6 Zentrale Finanzleistungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-724.300**	**-324.500**	**-942.900**	**-2.263.100**	**-461.500**	**-1.466.600**	**-335.000**	**135.155.200**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**270.800**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-724.300**	**-324.500**	**-942.900**	**-2.263.100**	**-461.500**	**-1.466.600**	**-335.000**	**135.426.000**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-724.300**	**-324.500**	**-942.900**	**-2.263.100**	**-461.500**	**-1.466.600**	**-335.000**	**135.426.000**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-100**	**0**	**0**	**-100**	**-100**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-724.400**	**-324.500**	**-942.900**	**-2.263.200**	**-461.600**	**-1.466.600**	**-335.000**	**135.426.000**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	838.000	0	0	0	0	0	0	10.933.400
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	164.300	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**838.000**	**0**	**164.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.933.400**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.068.000	43.800	136.800	130.000	130.000	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**1.068.000**	**43.800**	**136.800**	**130.000**	**130.000**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-230.000**	**-43.800**	**27.500**	**-130.000**	**-130.000**	**0**	**0**	**10.933.400**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-954.400**	**-368.300**	**-915.400**	**-2.393.200**	**-591.600**	**-1.466.600**	**-335.000**	**146.359.400**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	62 Beteiligungen, Sondervermögen	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens			
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**135.155.200**	**134.550.500**	**604.700**	**0**	**0**			
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-2.041.200**	**420.000**	**-2.461.200**	**2.312.000**	**2.312.000**			
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**133.114.000**	**134.970.500**	**-1.856.500**	**2.312.000**	**2.312.000**			
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**133.114.000**	**134.970.500**	**-1.856.500**	**2.312.000**	**2.312.000**			
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**133.114.000**	**134.970.500**	**-1.856.500**	**2.312.000**	**2.312.000**			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.933.400	10.933.400	0	0	0			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0			
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0			
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0			
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0			
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**10.933.400**	**10.933.400**	**0**	**0**	**0**			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0			
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**10.933.400**	**10.933.400**	**0**	**0**	**0**			
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**144.047.400**	**145.903.900**	**-1.856.500**	**2.312.000**	**2.312.000**			

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	91.610.542,53	87.855.100	89.030.500	91.462.000	93.843.000	96.180.000	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	40.380,99	40.100	53.500	53.500	53.500	53.500	4011
	1.2 Grundsteuer B	15.511.139,99	15.630.000	15.657.500	16.049.500	16.243.500	16.439.500	4012
	1.3 Gewerbesteuer	32.643.883,88	27.124.000	26.800.000	27.500.000	28.109.000	30.250.000	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.307.352,60	24.008.400	24.918.300	26.130.000	27.600.000	27.600.000	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.052.050,21	6.280.400	6.602.000	6.819.000	6.927.000	6.927.000	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	978.152,31	945.000	1.152.000	1.152.000	1.152.000	1.152.000	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	4.535.105,84	4.797.200	4.797.200	4.708.000	4.708.000	4.708.000	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	3.280.852,30	2.690.100	2.740.100	2.740.100	2.740.100	2.740.100	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	5.229.037,72	6.309.900	6.309.900	6.309.900	6.309.900	6.309.900	40542
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	64.381.844,79	62.148.100	58.640.000	56.569.000	56.569.200	56.506.800	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	26.966.183,17	26.972.000	26.700.000	26.000.000	26.000.000	26.000.000	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	21.929.317,24	21.940.500	21.943.300	21.943.300	21.943.300	21.943.300	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	15.364.403,35	10.236.700	9.925.700	8.554.500	8.554.500	8.492.000	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	4162
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	57.343.316,45	54.226.500	57.466.300	57.458.100	57.342.100	57.342.100	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.003.986,57	1.046.700	743.100	743.100	743.100	743.100	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.871.488,63	1.683.600	1.683.600	1.683.600	1.683.600	1.683.600	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	16.126.690,98	17.065.500	17.209.300	17.209.300	17.209.300	17.209.300	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	11.402.733,48	10.730.700	11.548.900	11.540.700	11.537.700	11.537.700	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	10.701.300,61	8.540.000	9.558.000	9.558.000	9.445.000	9.445.000	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	16.237.116,18	15.160.000	16.723.400	16.723.400	16.723.400	16.723.400	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.060.532,81	5.830.800	6.097.200	6.044.100	6.054.700	6.054.700	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	3.220.685,45	2.791.200	2.990.700	3.000.700	3.001.200	3.001.200	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	2.839.847,36	2.689.600	2.756.500	2.693.400	2.703.500	2.703.500	432
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.362.555,97	4.974.300	5.092.800	4.913.600	4.913.600	4.915.600	441, 443-445
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.362.555,97	4.974.300	5.092.800	4.913.600	4.913.600	4.915.600	441
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.369.502,72	15.216.100	15.761.200	15.958.600	16.105.600	16.303.700	442, 448
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.808.020,46	8.623.400	12.062.000	12.022.400	12.335.800	12.170.300	46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	956.060,78	666.700	1.612.000	1.612.000	2.056.000	2.056.000	461
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**247.936.315,73**	**238.874.300**	**244.150.000**	**244.427.800**	**247.164.000**	**249.473.200**	
11	– Personalaufwendungen	45.022.567,53	43.900.600	45.790.300	47.096.200	48.196.600	47.881.800	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	1.827.000	1.827.000	1.827.000	1.827.000	1.827.000	507
12	– Versorgungsaufwendungen	283.964,99	3.935.200	4.180.500	4.414.200	4.640.500	4.838.300	51
	darunter:							

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	515
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.413.483,29	41.513.500	41.006.700	43.482.200	43.388.700	41.870.300	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	1.367.384,83	1.295.000	851.300	683.300	683.300	683.300	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	2.084.947,16	4.352.100	4.282.600	3.773.300	3.862.600	3.721.100	523
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	3.675,98	13.875.400	15.574.600	15.574.600	15.574.600	15.574.600	53
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.302.463,32	32.629.400	31.651.600	30.533.600	30.584.400	30.762.800	54
	darunter:							
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	31.511.186,85	29.028.700	28.095.300	26.969.000	26.969.000	26.969.000	541
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	542
	16.3 Gewerbesteuerumlage	2.661.371,54	2.257.700	2.233.300	2.291.600	2.342.400	2.520.800	5431
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	5441
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0	54421
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	54422
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	73.186,50	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	5443
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	70.000	0	0	0	0	5449
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	117.807.683,46	114.896.500	120.380.200	121.349.700	118.361.700	117.861.700	55
	darunter:							
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	551
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	31.975.429,40	31.147.500	31.647.500	32.617.000	29.629.000	29.129.000	552
	17.3 Leistungen nach SGB XII	41.376.190,39	39.300.500	41.792.100	41.792.100	41.792.100	41.792.100	553
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	554
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	37.174.539,55	38.613.900	40.464.000	40.464.000	40.464.000	40.464.000	555
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	4.226.845,29	2.618.300	3.234.200	3.234.200	3.234.200	3.234.200	556
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	2.703.403,32	2.906.700	2.952.800	2.952.800	2.952.800	2.952.800	557
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	26.601,51	20.000	0	0	0	0	558
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	324.674,00	289.600	289.600	289.600	289.600	289.600	559
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	11.738.823,36	15.153.600	13.207.900	12.905.300	12.969.600	12.950.300	56
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**248.572.661,93**	**265.904.200**	**271.791.800**	**275.355.800**	**273.716.100**	**271.739.800**	
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-636.346,20**	**-27.029.900**	**-27.641.800**	**-30.928.000**	**-26.552.100**	**-22.266.600**	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.966.604,02	2.765.300	2.937.800	3.053.000	3.036.200	3.106.400	47
	darunter:							
	21.1 Zinserträge	16.990,37	36.300	25.800	24.000	22.200	20.400	471-472
	21.2 Sonstige Finanzerträge	3.949.613,65	2.729.000	2.912.000	3.029.000	3.014.000	3.086.000	473-479
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.600.007,97	2.849.700	2.691.300	2.968.700	3.624.000	4.260.800	57
	darunter:							
	22.1 Zinsaufwendungen	2.390.267,22	2.518.200	2.466.700	2.744.200	3.399.500	4.036.300	571-578
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	209.740,75	331.500	224.600	224.500	224.500	224.500	579
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**1.366.596,05**	**-84.400**	**246.500**	**84.300**	**-587.800**	**-1.154.400**	
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**730.249,85**	**-27.114.300**	**-27.395.300**	**-30.843.700**	**-27.139.900**	**-23.421.000**	
25	+ Außerordentliche Erträge	175.721,05	0	0	0	0	0	491
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**175.721,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)**	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-27.395.300**	**-30.843.700**	**-27.139.900**	**-23.421.000**	
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	10.933.400	10.833.400	9.122.600	9.122.600	492
	darunter:							

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Kontonummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	10.933.400	10.833.400	9.122.600	9.122.600	4922
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)**	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-16.461.900**	**-20.010.300**	**-18.017.300**	**-14.298.400**	
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-16.461.900**	**-20.010.300**	**-18.017.300**	**-14.298.400**	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37	**Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**	**905.970,90**	**-27.114.300**	**-16.461.900**	**-20.010.300**	**-18.017.300**	**-14.298.400**	
nachrichtlich:								
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-11.589.393,14	-10.686.016	-37.800.316	-54.262.216	-74.272.516	-92.289.816	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs. 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-10.686.015,91	-37.800.316	-54.262.216	-74.272.516	-92.289.816	-106.588.216	

Teilhaushalt Innere Verwaltung 01 verantwortlich: Frau Gramkow, Herr Czerwonka, Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr Ruhl	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11101 Verwaltungsführung 11102 Grundsatzangelegenheiten, Controlling 11103 Kooperationsmanagement/ Dienstleistungscontrolling 11106 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 11107 Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften 11108 Gleichstellung 11109 Personalvertretung 11110 Integration 11111 Aufgaben aus der Funktionalreform 11201 Personalangelegenheiten 11301 Organisationsangelegenheiten 11402 Sonstige zentrale Dienste 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 11404 Personalgestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige 11405 BgA Personalabrechnung für Dritte 11406 BgA Personalgestellung 11601 Finanzen 11602 Zahlungsabwicklung 11603 Steuern und Abgaben 11801 Rechnungsprüfung 11901 Rechtsangelegenheiten 12101 Statistik 12302 Kfz- Zulassungs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten 12401 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 51107 Bodenordnung und Liegenschaftskataster 53101 Photovoltaikanlage (Kita) 53702 SDS Grüner Punkt 54602 Tiefgarage Stadthaus 55302 Krematorium

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 01:

Dieser Teilhaushalt umfasst mehrere Fachbereiche, so z. B. den Bereich der Oberbürgermeisterin, die Hauptverwaltung und den Bereich Finanzen. Hier werden vielfältige Aufgaben der Kernverwaltung wahrgenommen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten.

Insgesamt verbessern sich hier die laufenden Erträge um 280.000 € gegenüber dem Vorjahr. Hauptgrund ist die Erhöhung der Kostenerstattungen der Personalgestellung vom Jobcenter wegen des Tarifabschlusses.
Die laufenden Aufwendungen erhöhen sich um 2,8 Mio. €. Hier liegt der Hauptgrund bei den Personalaufwendungen, da die
Pensions- und Beihilferückstellungen der Gesamtverwaltung noch jeweils in einer Summe in dem Produkt Personalangelegenheiten veranschlagt wurden. Die produktgenaue Aufteilung erfolgt in der weiteren Planungsphase.

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	235.744,16	10.900	14.900	14.900	14.900	14.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	140.682,57	86.300	146.900	73.900	73.900	73.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	133.429,46	123.400	127.000	129.000	129.000	131.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	3.837.144,59	3.807.400	4.006.900	4.133.700	4.138.700	4.270.700
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Innere Verwaltung 01
verantwortlich: Frau Gramkow, Herr Czerwonka, Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr Ruhl

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
9	+ Sonstige laufende Erträge	336.626,94	186.300	206.300	206.300	206.300	206.300
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**4.683.627,72**	**4.214.300**	**4.502.000**	**4.557.800**	**4.562.800**	**4.696.800**
11	– Personalaufwendungen *	13.007.126,75	11.007.100	12.895.100	13.367.100	13.758.500	13.264.700
12	– Versorgungsaufwendungen	203.419,99	1.413.400	1.191.000	1.214.800	1.248.200	1.364.400
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	8.004.409,78	7.891.700	7.808.800	7.781.800	7.756.800	7.756.800
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	26.300	58.200	58.200	58.200	58.200
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	90.216,64	100.000	99.000	99.000	99.000	99.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.609.484,67	2.866.100	3.162.600	3.123.900	3.113.200	3.115.200
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**23.914.657,83**	**23.304.600**	**25.214.700**	**25.644.800**	**26.033.900**	**25.658.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-19.231.030,11**	**-19.090.300**	**-20.712.700**	**-21.087.000**	**-21.471.100**	**-20.961.500**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.577,50	2.000	8.500	8.500	8.500	8.500
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.410,86	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**4.166,64**	**2.000**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-19.226.863,47**	**-19.088.300**	**-20.704.200**	**-21.078.500**	**-21.462.600**	**-20.953.000**
25	+ Außerordentliche Erträge	2.412,47	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**2.412,47**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-19.224.451,00**	**-19.088.300**	**-20.704.200**	**-21.078.500**	**-21.462.600**	**-20.953.000**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	265.000	63.200	63.200	63.200	63.200
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**265.000**	**63.200**	**63.200**	**63.200**	**63.200**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-19.224.451,00**	**-18.823.300**	**-20.641.000**	**-21.015.300**	**-21.399.400**	**-20.889.800**

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Integration / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Für das wesentliche Produkt Integration werden Erträge in Höhe von 5.000 € und Aufwendungen in Höhe von 66.900 € im Jahr 2015 angesetzt. Die Aufwendungen beinhalten Personalaufwendungen in Höhe von 58.600 €.

Aufgaben aus der Funktionalreform / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
allgemeine Erläuterung zum Produkt 11111 Aufgaben aus der Funktionalreform:
Mit dem Aufgabenzuordnungsgesetz (AufgZuordG M-V) sind verschiedene Aufgaben aus dem Geschäftsbereich der Landesregierung M-V kommunalisiert worden.
Die gesetzlichen Aufgabenübertragungen traten am 01.07.2012 in Kraft.
Die mit dieser Aufgabenübernahme verbundenen Erträge und Aufwendungen waren im Haushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin zu berücksichtigen. Hierfür wurde im Haushaltsplan 2012 das Produkt "11111 Aufgaben aus der Funktionalreform" eingerichtet.
Ab dem Jahr 2013 werden die Erträge und Aufwendungen für diese neu übernommenen Aufgaben von den jeweils zuständigen Fachämtern in den betreffenden Teilhaushalten/Produkten berücksichtigt.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Organisationsangelegenheiten / Sonstige Verwaltungsgebühren
Die bisher hier veranschlagten Erträge aus der Änderung der Verwaltungsgebührensatzung in Höhe von 12.500 € entfallen hier. Sie werden ab 2015 produktgenau veranschlagt.

Steuern und Abgaben / Sonstige Entgelte
Im Jahr 2015 ist vorgesehen, die Gebührenumlage Wasser- und Bodenverband für zwei Jahre durchzuführen. Als Ertrag und Einzahlung sind deshalb nicht die Vorjahreswerte (73.000 €) sondern 146.000 € für 2015 veranschlagt worden.

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

Tiefgarage Stadthaus / Mieten und Pachten, Erbbauzinsen
In dem Produkt der Tiefgarage werden Erträge in Höhe von 124.000 € und Aufwendungen in Höhe von 175.800 € erfasst.
Die Nutzungsgebühren in der Tiefgarage werden ab dem Jahr 2015 alle zwei Jahre erhöht.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Personalgestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige / Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund
Die Erstattung Personalgestellung Jobcenter ist in 2015 ansteigend gegenüber dem Vorjahr. Hier wirkt sich die Tariferhöhung in Höhe von 2,4 % ab 01.03.2015 bei den Angestellten und 2 % ab 01.01.2015 bei den Beamten aus.

Zahlungsabwicklung / Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
Die Stadtkasse führte seit Jahren auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Gemeinden des Amtsbereiches des ehemaligen Amtes Ostufer Schweriner See die Aufgabe der Kostenerstattung erfolgreich durch. Nach Fusion der Ämter Ostufer Schweriner See, Banzkow und Crivitz zum Amt Crivitz ist nach dem Stand der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2015 laufenden Verhandlungen zur Übernahme der Vollstreckungsaufgabe für das gesamte Amt Crivitz durch die Stadtkasse nicht auszuschließen, dass die Aufgabe ab 2015 für das Amt Crivitz von einem Dritten erledigt wird. Dadurch droht ein Ertragsausfall.

Erläuterungen zu 11 – Personalaufwendungen

Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften / Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Rats-/ Vertretungs- und Ausschussmitglieder
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige (Aufwandsentschädigungen für die Stadtvertreter) werden für 2015 und die Folgejahre in Höhe von 235.000 € veranschlagt.

Personalangelegenheiten / Dienstbezüge Beamte
Bei den Dienstbezügen Beamte wurde zentral im Produkt 11201 Personalangelegenheiten ab dem Jahr 2016 eine Minderung des Ansatzes in Höhe von je 60.000 € vorgenommen. Grund hierfür ist der Verzicht auf Beförderungen.

Personalangelegenheiten / Dienstbezüge Arbeitnehmer
Im Produkt 1120100 Personalangelegenheiten wurden die Dienstbezüge für die Beschäftigten des Produktes veranschlagt. Zugleich wird im Produkt die gesamte Auflösung der ATZ Rückstellung ergebnisentlastend berücksichtigt.
Weiterhin wurde hier zentral eine Einsparung aufgrund von Teilzeitvereinbarungen in Höhe von 300.000 € und eine zusätzliche "normative" Personalkostenreduzierung in Höhe von 250.000 € verarbeitet. Es handelt sich um eine normative Vorgabe, die wesentlich durch weitere Teilzeitvereinbarungen umgesetzt werden soll. Grundlage ist die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
Maßnahmen 01-1 und 01-2.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Verwaltungsführung / Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen
Hier wurden bisher die Beratungskosten für das NKHR Projekt veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden diese Aufwendungen im Produkt Finanzen, auch hier im Teilhaushalt 01, gezeigt.

Sonstige Zentrale Dienste / Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke
Für die Bewachung des Stadthauses wird ab 2015 ein Betrag von 140.000 € veranschlagt. Die Aufwandserhöhung gegenüber dem Vorjahr basiert auf der Einführung der Mindestlohnzahlung.

Sonstige Zentrale Dienste / Kostenerstattungen an ZGM
In dieser Position sind die vom Zentralen Gebäudemanagement Schwerin geplanten Kosten für Nutzungsentgelte, Betriebskosten und Dienstleistungsentgelte veranschlagt. Der Planansatz beinhaltet u.a. Mietaufwendungen für das Stadthaus (inkl. Tiefgarage) in Höhe von 1.676.400 €, zudem Aufwendungen für Bauunterhaltungsleistungen im Stadthaus sowie an einem städtischen Gebäude in der Puschkinstraße in Höhe von 190.000 €.

Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe von insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan festgelegt. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 01 - Innere Verwaltung beträgt 296.700 €.

Technikunterstützte Informationsverarbeitung / Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen
Veranschlagt wurde das IT-Dienstleistungsentgelt an die SIS GmbH in Höhe von 2.516.500 €, Nebenkosten für das Projekt SN Connect in Höhe von weiteren 66.000 €, Aufwendungen für die Neustrukturierung des IT-Managements und eGovernment in Höhe von 75.000 € sowie Aufwendungen für den Livestream Stadtvertretung in Höhe von 6.000 €. Die Aufwendungen wurden gegenüber 2014 um 66.500 € erhöht.

Finanzen / Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen
Im Produkt 1160100 - Finanzen werden erstmalig die Kosten für Beratungsleistungen zum neuen kommunalen Haushaltsrecht und dessen Einführung veranschlagt. Bislang waren diese im Produkt 1110100 - Verwaltungsführung veranschlagt. Auch wegen der bevorstehenden Aufstellung des ersten kommunalen Gesamtabschlusses sind in 2015 Mittel in Höhe von 72.000 €, in 2016 weitere 45.000 € und 2017 und 2018 je 20.000 € aufgenommen worden.

Kfz- Zulassungs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten / Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Hier handelt es sich um Leistungen, die vom Landkreis Ludwigslust-Parchim für die Stadt Schwerin im Rahmen einer interkommunalen Kooperation erbracht werden.

Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Hier handelt es sich um Leistungen, die vom Landkreis Ludwigslust-Parchim für die Stadt Schwerin im Rahmen einer interkommunalen Kooperation erbracht werden.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Gleichstellung / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige
Als Zuschuss für Frauen im Zentrum sind 47.600 € veranschlagt.

Sonstige Zentrale Dienste / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich
Mietzuschuss Jüdische Gemeinde 22.000 €
Zuschuss Verbraucherzentrale 8.000 €

Technikunterstützte Informationsverarbeitung / Allgemeine Umlagen an Zweckverbände
Veranschlagt wurde Aufwand als Beitrag an den Zweckverband eGovernment in Höhe von 6.000 €.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Verwaltungsführung / Verfügungsmittel
Die hier veranschlagten Verfügungsmittel der Oberbürgermeisterin in Höhe von 17.000 € dürfen gem. § 10 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik nicht überschritten werden. Die Mittel sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.

Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften / Zuwendungen an Fraktionen
Den Fraktionen werden zur Erfüllung ihrer Aufgaben Zuwendungen für Personal- und Sachkosten gewährt. Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 23. Juni 2014 wurden die Grundsätze für die Gewährung der Fraktionszuwendungen für die Wahlperiode 2014-2019 festgesetzt. Die Zuwendung für Personalkosten orientiert sich am TVöD. Hieraus ergibt sich eine Aufwandserhöhung von 70.000 € gegenüber dem Haushaltsjahr 2014. Kommende Tarifabschlüsse für den öffentlichen Dienst (Kommunen) führen zur entsprechenden Anpassung der Fraktionszuwendungen.

Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften / Repräsentationen
Für die Städtepartnerschaften der Stadt Schwerin werden Aufwendungen in Höhe von 9.500 € veranschlagt.

Gleichstellung / Öffentlichkeitsarbeit
Im Jahr 2015 findet die Jubiläumsveranstaltung zu 25 Jahren Gleichstellung statt. Hierfür wurde ein Mehrbedarf in Höhe von 500 € eingeplant.

Integration / Öffentlichkeitsarbeit
Im Jahr 2015 findet die Jubiläumsveranstaltung zu 25 Jahre Integration statt. Hierfür wurde ein Mehrbedarf in Höhe von 500 € eingeplant.

Personalangelegenheiten / Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
Gesamtvolumen in Höhe von 319.100 € veranschlagt, für:
- Umlage Studieninstitut 13.800 €,
- Fortbildung Personalangelegenheiten 2.000 €,
- Ausbildung 236.000 € und
- Ämterübergreifende Fortbildung 67.300 €.

Personalangelegenheiten / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Veranschlagt wurden Aufwendungen aufgrund eines Vertrages mit der KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR für die Abrechnung von Löhnen, Gehältern und der Besoldung in Höhe von 240.100 €.

Organisationsangelegenheiten / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Es wurden Aufwendungen für externe Stellenbewertungen für Führungsstellen und Stellen der Hauptverwaltung in Höhe von 2.000 € veranschlagt.

Sonstige Zentrale Dienste / Fernmeldegebühren
Es wurde Aufwendungen in Höhe von 453.900 € in Ansatz gebracht.
Diese setzen sich wie folgt zusammen:
- Beitragsservice ARD, ZDF, Deutschlandradio (GEZ Gebühren) 5.500 €,
- Kabelgebühren 400 €,
- Telefongebühren 38.000 € und
- Postgebühren 410.000 €, hier wurde eine Erhöhung von 7.000 € aufgrund Mindestlohnzahlung für die Postzustellung eingearbeitet.

Sonstige Zentrale Dienste / Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen
Veranschlagt wurden insgesamt Aufwendungen für Mitgliedschaften in Höhe von 93.200 €:
- Städte- und Gemeindetag 45.650 €,
- Deutschen Städtetag 32.000 €,
- KAV 10.200 €,
- KGSt 4.800 €,
- Lokale Agenda 500 € und
- Deutsche Städtestatistiker 50 €.

Es ist eine jährliche Steigerung eingearbeitet worden aufgrund der Beitragserhöhungen des Deutschen Städte- und Gemeindetages und des Deutschen Städtetages.

Technikunterstützte Informationsverarbeitung / Datenverarbeitung
Es wurde ein erhöhter Bedarf für die Informationstechnik (IT) Aufwendungen ab dem Jahr 2015 angesetzt. Die Aufwendungen steigen um 73.600 € gegenüber dem Jahr 2014 an.
Hier enthalten sind unter anderem Ersatzbeschaffungen für Hardware von 50.000 €, Umstellungen verschiedener Softwareprogramme und Datenbankaktualisierungen.
Beispiele für neue Vorhaben (lfd. Aufwand):
- iMikel Musikschulprogramm 21.000 €,
- Elektr. Personenstandsregister 27.000 €,
- KitaOnline 17.000 €,
- Strafzettel mit Zahlungsaufforderung 16.000 €.

Finanzen / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Erstmalig wurde für das Haushaltsjahr 2015 ein zentraler Ansatz für Vorplanungsleistungen im Produkt 11601-Finanzen i.H.v. 100.000 € gebildet.

Finanzen / Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges
Die Aufwendungen werden für 2015 ff. mit 525.000 € um etwa 100.000 € geringer als im Vorjahr veranschlagt. Wegen der Umstellung des Rechnungswesens beim Kommunalen Schadensausgleich waren sie in 2014 einmalig erhöht veranschlagt worden. Gegenüber dem Vergleichsjahr 2013 sind die Aufwendungen für Versicherungen in 2015 leicht angestiegen.

Rechnungsprüfung / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Die Veranschlagung in Höhe von 10.000 € in 2015 erfolgt mit dem Verweis auf die Prüfung der Eröffnungsbilanz und soll haushalterisch ggf. eine externe Beratung der örtlichen Prüfung besichern. Die Erfahrungen anderer Kommunen lassen erwarten, dass eine externe Beratung der örtlichen Prüfung für spezielle Fragen der Bilanzierung notwendig ist.

Erläuterungen zu 29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bodenordnung und Liegenschaftskataster / Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - direkt
Hier handelt es sich um Kataster- und Vermessungsleistungen:
- vom Produkt 54101 Gemeindestraßen 50.000 €,
- vom Produkt 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht 1.000 €,
- vom Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben 100 € und
- vom Produkt 25202 Stadtarchiv und stadtgeschichtliche Forschungsstelle 100 €.

Teilhaushalt Innere Verwaltung 01
verantwortlich: Frau Gramkow, Herr Czerwonka, Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr Ruhl

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-20.794.142,15**	**-22.725.700**	**-22.918.100**	**-22.397.800**	**-21.651.900**	**-20.831.200**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**7.654,36**	**2.000**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-20.786.487,79**	**-22.723.700**	**-22.909.600**	**-22.389.300**	**-21.643.400**	**-20.822.700**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**1.976,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-20.784.511,57**	**-22.723.700**	**-22.909.600**	**-22.389.300**	**-21.643.400**	**-20.822.700**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**265.000**	**63.200**	**63.200**	**63.200**	**63.200**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-20.784.511,57**	**-22.458.700**	**-22.846.400**	**-22.326.100**	**-21.580.200**	**-20.759.500**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.814,45	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**53.814,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	150.336,66	57.200	168.000	60.000	55.000	55.000
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	139.399,03	153.800	75.500	130.500	130.500	130.500
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**289.735,69**	**211.000**	**243.500**	**190.500**	**185.500**	**185.500**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-235.921,24**	**-211.000**	**-243.500**	**-190.500**	**-185.500**	**-185.500**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-21.020.432,81**	**-22.669.700**	**-23.089.900**	**-22.516.600**	**-21.765.700**	**-20.945.000**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Innere Verwaltung 01
verantwortlich: Frau Gramkow, Herr Czerwonka, Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr Ruhl

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zu Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Finanzen / Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Veranschlagt wurden Aufwendungen für Vorplanungsleistungen in Höhe von 100.000 €.

Der Ansatz wird für einseitig deckungsfähig erklärt und kann für Aufwendungen für Vorplanungsleistungen in allen Teilhaushalten verwendet werden.

Finanzen / Auszahlungen für Umsatzsteuerüberhang
Für steuerliche Risiken aus der Tätigkeit von Betrieben gewerblicher Art der Landeshauptstadt Schwerin in Vorjahren und der steuerlichen Betriebsprüfung ist zentral im Produkt Finanzen eine Rückstellung in der doppischen Eröffnungsbilanz 2012 gebildet worden. Nachdem die Betriebsprüfung für die Jahre 2005 bis 2008 abgeschlossen wurde, kann der Auszahlungsansatz für eventuelle Auszahlungen wegen steuerlichen Risiken der Jahre 2009 bis 2011 in 2015 um 300.000 € reduziert und in 2016 und 2017 auf je 100.000 € weiter herabgesetzt werden.

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(01 Innere Verwaltung)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 11107 Gremien-betreuung, Städtepartner-schaften	Wesentlich 11110 Integration	Wesentlich 11403 Technik-unterstützte Informations-verarbeitung	Sonstig 11101 Verwaltungs-führung	Sonstig 11103 Kooperations-management/ Dienstleistungs-controlling	Sonstig 11106 Presse- und Öffentlichkeits-arbeit	Sonstig 11108 Gleichstellung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	14.900	0	5.000	0	3.900	0	6.000	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.900	0	0	0	0	0	200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.000	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.006.900	4.000	0	0	0	0	1.700	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	206.300	0	0	0	3.000	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**4.502.000**	**4.000**	**5.000**	**0**	**6.900**	**0**	**7.900**	**0**
11	– Personalaufwendungen	12.895.100	472.900	58.600	279.800	852.700	89.200	117.300	44.000
12	– Versorgungsaufwendungen	1.191.000	21.100	0	39.200	164.700	12.900	14.400	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.808.800	200	200	2.663.500	16.300	0	0	200
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	58.200	0	0	46.900	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	99.000	7.500	0	6.000	3.900	0	0	51.600
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.162.600	317.200	8.100	233.400	66.300	0	11.100	4.100
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**25.214.700**	**818.900**	**66.900**	**3.268.800**	**1.103.900**	**102.100**	**142.800**	**99.900**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-20.712.700**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.268.800**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.500	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**8.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-20.704.200**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.268.800**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-20.704.200**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.268.800**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.200	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**63.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-20.641.000**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.268.800**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(01 Innere Verwaltung)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11102 Grundsatzangelegenheiten, Controlling	Sonstig 11109 Personalvertretung	Sonstig 11201 Personalangelegenheiten	Sonstig 11301 Organisationsangelegenheiten	Sonstig 11402 Sonstige zentrale Dienste	Sonstig 11404 Personalgestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige	Sonstig 11601 Finanzen	Sonstig 11602 Zahlungsabwicklung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	200	0	0	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	3.000	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	135.100	0	70.000	3.440.000	283.000	40.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	3.000	0	0	200.000
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0**	**0**	**135.100**	**0**	**76.200**	**3.440.000**	**283.000**	**240.100**
11	– Personalaufwendungen	153.700	166.500	2.540.700	269.700	257.300	3.398.900	1.347.800	1.567.000
12	– Versorgungsaufwendungen	10.000	0	486.400	39.200	19.700	50.100	61.700	101.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	1.200	4.000	200	2.681.900	0	72.300	300
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	10.200	0	0	0	1.100	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	30.000	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.200	11.200	1.010.200	6.100	585.800	0	631.500	138.500
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**176.400**	**178.900**	**4.041.300**	**315.200**	**3.575.800**	**3.449.000**	**2.113.300**	**1.807.400**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-176.400**	**-178.900**	**-3.906.200**	**-315.200**	**-3.499.600**	**-9.000**	**-1.830.300**	**-1.567.300**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-176.400**	**-178.900**	**-3.906.200**	**-315.200**	**-3.499.600**	**-9.000**	**-1.830.300**	**-1.567.300**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-176.400**	**-178.900**	**-3.906.200**	**-315.200**	**-3.499.600**	**-9.000**	**-1.830.300**	**-1.567.300**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-176.400**	**-178.900**	**-3.906.200**	**-315.200**	**-3.499.600**	**-9.000**	**-1.830.300**	**-1.567.300**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(01 Innere Verwaltung)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11603 Steuern und Abgaben	Sonstig 11801 Rechnungs-prüfung	Sonstig 11901 Rechts-angelegenheiten	Sonstig 12101 Statistik	Sonstig 12302 Kfz- Zulassungs- und Fahrerlaubnis-angelegenheiten	Sonstig 12401 Veterinär- und Lebensmittel-überwachung	Sonstig 51107 Bodenordnung und Liegenschafts-kataster	Sonstig 54602 Tiefgarage Stadthaus
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.000	0	200	200	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	124.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	33.100	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	200	0	100	0	0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**146.200**	**0**	**33.400**	**200**	**0**	**0**	**0**	**124.000**
11	– Personalaufwendungen	344.900	483.400	356.600	78.300	0	0	0	15.800
12	– Versorgungsaufwendungen	57.100	32.000	70.400	10.000	0	0	0	500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.300	200	800	100	332.000	548.900	1.167.000	158.900
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	25.800	13.700	95.400	1.400	0	0	0	600
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**588.100**	**529.300**	**523.200**	**89.800**	**332.000**	**548.900**	**1.167.000**	**175.800**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-441.900**	**-529.300**	**-489.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.167.000**	**-51.800**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.500	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**8.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-433.400**	**-529.300**	**-489.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.167.000**	**-51.800**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-433.400**	**-529.300**	**-489.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.167.000**	**-51.800**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	12.000	0	0	0	51.200	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**51.200**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-433.400**	**-529.300**	**-477.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.115.800**	**-51.800**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(01 Innere Verwaltung)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	11107 Gremien-betreuung, Städtepartner-schaften	11110 Integration	11403 Technik-unterstützte Informations-verarbeitung	11101 Verwaltungs-führung	11103 Kooperations-management/ Dienstleistungs-controlling	11106 Presse- und Öffentlichkeits-arbeit	11108 Gleichstellung
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-22.918.100**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.221.900**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**8.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-22.909.600**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.221.900**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-22.909.600**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.221.900**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**63.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-22.846.400**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.221.900**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	168.000	0	0	168.000	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	75.500	0	0	45.000	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**243.500**	**0**	**0**	**213.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-243.500**	**0**	**0**	**-213.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-23.089.900**	**-814.900**	**-61.900**	**-3.434.900**	**-1.097.000**	**-102.100**	**-134.900**	**-99.900**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(01 Innere Verwaltung)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11102 Grundsatz-angelegenheiten, Controlling	Sonstig 11109 Personal-vertretung	Sonstig 11201 Personal-angelegenheiten	Sonstig 11301 Organisations-angelegenheiten	Sonstig 11402 Sonstige zentrale Dienste	Sonstig 11404 Personalge-stellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige	Sonstig 11601 Finanzen	Sonstig 11602 Zahlungsab-wicklung
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-166.200**	**-178.900**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-3.498.500**	**-9.000**	**-2.130.300**	**-1.507.200**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-166.200**	**-178.900**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-3.498.500**	**-9.000**	**-2.130.300**	**-1.507.200**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-166.200**	**-178.900**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-3.498.500**	**-9.000**	**-2.130.300**	**-1.507.200**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-166.200**	**-178.900**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-3.498.500**	**-9.000**	**-2.130.300**	**-1.507.200**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	30.500	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.500**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-30.500**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-166.200**	**-178.900**	**-5.949.900**	**-315.200**	**-3.529.000**	**-9.000**	**-2.130.300**	**-1.507.200**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(01 Innere Verwaltung)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11603 Steuern und Abgaben	Sonstig 11801 Rechnungs-prüfung	Sonstig 11901 Rechts-angelegenheiten	Sonstig 12101 Statistik	Sonstig 12302 Kfz- Zulassungs- und Fahrerlaubnis-angelegenheiten	Sonstig 12401 Veterinär- und Lebensmittel-überwachung	Sonstig 51107 Bodenordnung und Liegenschafts-kataster	Sonstig 54602 Tiefgarage Stadthaus
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-421.900**	**-529.300**	**-489.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.167.000**	**-51.800**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**8.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-413.400**	**-529.300**	**-489.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.167.000**	**-51.800**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-413.400**	**-529.300**	**-489.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.167.000**	**-51.800**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**51.200**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-413.400**	**-529.300**	**-477.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.115.800**	**-51.800**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-413.400**	**-529.300**	**-477.800**	**-89.600**	**-332.000**	**-548.900**	**-1.115.800**	**-51.800**

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produkt	**11107**	**11107 Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (01 Innere Verwaltung)	
Produkt:	**1110700000 - Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften**
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	111 Verwaltungssteuerung
Produktverantwortung:	01 Büro der Stadtvertretung Frank Czerwonka
Beschreibung des Produktes:	Die Betreuung der politischen Gremien der Stadt umfasst die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Protokollführung, Terminorganisation / Beschlusskontrolle sowie Informationsverarbeitung. Die Betreuung der sieben Städtepartnerschaften umfasst die Ausgestaltung der partnerschaftlichen Beziehungen und die Organisation von Bürgerbegegnungen. Des Weiteren erfolgt die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen.
Auftragsgrundlage:	- Kommunalverfassung M-V, Teil 1; insb. §§ 21 – 42 - Erlass des Innenministeriums zu Ehe- und Altersjubiläen vom 5.11.1993
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Unternehmen, Politische Gremien, Verwaltungseinheiten (intern), andere Kommunen

Ziele:
- Unterstützung des Stadtpräsidenten/der Stadtpräsidentin bei der Erledigung des laufenden Geschäftes
- Einberufung, Durchführung und Protokollierung der Sitzungen der Stadtvertretung, des Präsidiums, des Hauptausschusses sowie von Ausschüssen und Ortsbeiräten
- Begleitung der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtvertretung (Durchführung der Beschlusskontrolle)
- Unterstützung des Senioren- und Behindertenbeirates
- Berechnung von Aufwandsentschädigungen
- Durchführung von Ehrungen zu Alters- und Ehejubiläen
- Ausgestaltung der 7 Städtepartnerschaftsverträge

Leistungen:
1110701 Gremien
1110702 Städtepartnerschaften
1110703 Ehrungen, Jubiläen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	4.000	785.200	-781.200	4.000	806.500	-802.500
Plan 2015	4.000	818.900	-814.900	4.000	818.900	-814.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	33.700	-33.700	0	12.400	-12.400

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schwerpunktprojekte Städtepartnerschaft (Anzahl)	18	9	9	9	9	9
Gremienbetreuung Stadtvertretung (Anzahl)	10	8	8	8	8	8
Gremienbetreuung Präsidium (Anzahl)	8	8	8	8	8	8
Gremienbetreuung Ausschüsse (Anzahl)	133	100	110	110	110	110
Gremienbetreuung Ortsbeiräte (Anzahl)	147	140	140	140	140	140

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produkt	**11110**	**11110 Integration**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (01 Innere Verwaltung)	
Produkt:	**1111000000 - Integration**
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	111 Verwaltungssteuerung
Produktverantwortung:	03 Büro der Beauftragten Dimitri Avramenko
Beschreibung des Produktes:	Integration der Zuwanderer und Ausländerangelegenheiten (Koordinierung des Zuwanderer- und Integrationsbereiches); interkulturelle Öffnung und Sensibilisierung; laufende Umsetzung des Integrationskonzeptes.
Auftragsgrundlage:	- § 6 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Ausländerinnen und Ausländer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele:
- Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 25 Veranstaltungen im Jahr)
- Förderung des interkulturellen Lebens (Durchführung von mindestens 30 Veranstaltungen, inkl. der Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche - IKW)

Leistungen:
1111001 Umsetzung von Integrationsstrategien

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	5.000	64.300	-59.300	5.000	64.300	-59.300
Plan 2015	5.000	66.900	-61.900	5.000	66.900	-61.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	2.600	-2.600	0	2.600	-2.600

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Veranstaltungen (Netzwerk Migration) (Anzahl)	57	25	25	25	25	25
Veranstaltungen (inkl. IKW) (Anzahl)	82	30	30	30	30	30

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produkt	**11403**	**11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (01 Innere Verwaltung)	
Produkt:	**1140300000 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)**
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	114 Zentrale Dienste
Produktverantwortung:	10 Fachbereich für Hauptverwaltung Hartmut Wollenteit
Beschreibung des Produktes:	Pflege und Wartung der Soft- und Hardware; Auswahl und Implementierung technischer Verfahren zur Abwicklung von Verwaltungsgeschäften; IT-Koordinierung; Prozessoptimierung (IT-spezifisch).
Auftragsgrundlage:	- Kooperationsvereinbarungen mit den kommunalen und Landespartnern - Europarechtliche Regelungen - Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadtverwaltung und der SIS GmbH
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern und intern
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Verwaltungseinheiten (intern), andere Kommunen

Ziele:
- Digitalisierung von Prozessen gemäß IT-Strategie, Einführung DMS, Wirkbetrieb Schwerin.Connect (Hundesteuer, Veranstaltungsmanagement, Urkundenwesen, Bürgerportal)
- Einführung des Fachverfahrens Lämmkom im Amt 49
- Einführung des Fachverfahrens TIGRIS im Amt 32 (Gewerbeabteilung)
- DMS-Einführung in der Rechtsabteilung
- Automatisierung der Ausleih- und Rückgabeverfahren in der Stadtbibliothek
- Untersuchung der Prozessoptimierung in der Bußgeldstelle
- Einrichtung eines Online-Bezahlsystems

Leistungen:
1140301 Prozessoptimierung, eGovernment
1140302 Bereitstellung von IT-Dienstleistungen, einschl. IT-Koordinierung

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	22.300	3.064.700	-3.239.700	0	3.089.700	-3.089.700
Plan 2015	0	3.221.900	-3.434.900	0	3.268.800	-3.268.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-22.300	157.200	-195.200	0	179.100	-179.100

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
DMS-Arbeitsplätze (Anzahl)	0	0	10	20	0	0
PC-Arbeitsplätze (Anzahl)	786	776	750	745	0	0
Eingeführte Online-Bürgerservices (Anzahl)	2	4	6	7	0	0

Teilhaushalt Bürgerservice 02 verantwortlich: Frau Geniffke, Frau Kubbutat	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12102 Wahlen 12202 Personenstandswesen 12203 Meldewesen, Pass- und PA-Wesen, Bürgerservice 12204 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 34300 Betreuungsleistungen 41401 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 02:

Dieser Teilhaushalt ist gegliedert in den Fachdienst Bürgerservice und in den Fachdienst Gesundheit mit dem wesentlichem Produkt Maßnahmen der Gesundheitspflege.
Der Teilhaushalt zählt finanziell mit einem Zuschuss in Höhe von 2,9 Mio. € zu den kleineren Teilhaushalten. Der Zuschuss steigt im Finanzplanungszeitraum aufgrund der tariflich bedingt steigenden Personalaufwendungen an. Zu beachten ist, dass im Jahr 2015 keine Wahlen stattfinden. Demzufolge wurden hier keine Erstattungen Wahlkosten (Erträge) und keine Sachkosten (Aufwendungen) veranschlagt.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	790,92	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.054.707,00	1.063.200	1.102.200	1.102.200	1.102.200	1.102.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.325,60	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	157.580,09	124.500	84.800	86.000	86.000	86.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	39.518,45	31.100	46.100	46.100	46.100	46.100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.267.922,06**	**1.223.800**	**1.240.100**	**1.241.300**	**1.241.300**	**1.241.900**
11	– Personalaufwendungen	3.163.489,38	3.356.400	3.256.600	3.415.400	3.499.400	3.548.700
12	– Versorgungsaufwendungen	2.705,00	88.200	86.400	92.400	98.300	104.500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.743,08	43.100	41.600	41.600	41.600	41.600
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	1.600	1.600	1.600	1.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	150.580,36	179.100	170.500	170.500	170.500	170.500
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	-0,20	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	559.927,42	629.100	615.200	615.200	615.200	615.200
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.904.445,04**	**4.295.900**	**4.171.900**	**4.336.700**	**4.426.600**	**4.482.100**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-2.636.522,98**	**-3.072.100**	**-2.931.800**	**-3.095.400**	**-3.185.300**	**-3.240.200**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt Bürgerservice 02
verantwortlich: Frau Geniffke, Frau Kubbutat

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-2.636.522,98**	**-3.072.100**	**-2.931.800**	**-3.095.400**	**-3.185.300**	**-3.240.200**
25	+ Außerordentliche Erträge	139,10	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**139,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-2.636.383,88**	**-3.072.100**	**-2.931.800**	**-3.095.400**	**-3.185.300**	**-3.240.200**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-2.636.383,88**	**-3.072.100**	**-2.931.800**	**-3.095.400**	**-3.185.300**	**-3.240.200**

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Meldewesen, Pass- und PA- Wesen, Bürgerservice / Sonstige Verwaltungsgebühren
Die Erträge aus Verwaltungsgebühren werden im Vergleich zu 2014 steigen, insbesondere wegen der Errichtung einer weiteren Bewohnerparkzone.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Wahlen / Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund
Im Jahr 2015 finden keine Wahlen statt, demzufolge wurden hier keine Erstattungen (Erträge) und keine Sachkosten (Aufwendungen) eingeplant.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Maßnahmen der Gesundheitspflege / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen
Insgesamt werden 150.000 € veranschlagt, davon sind 109.000 € für die Förderung der Sucht- und Drogenberatungsstellen und 41.000 € zur Förderung des Zentrum Demenz.
1. Förderung der Sucht- und Drogenberatungsstellen
Nach § 21 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienstes M-V sind Suchtkranke und von Sucht Bedrohte sowie deren Angehörige zu beraten. Nach § 16 a SGB II ist es zudem Aufgabe des kommunalen Trägers, für die Eingliederung erwerbsfähiger Hilfebedürftiger in das Erwerbsleben Suchtberatung vorzuhalten, um die Vermittlungshemmnisse abzubauen. Die Suchtberatung ist eine Pflichtaufgabe. Die Kommune ist zur Erbringung dieser Leistung gesetzlich verpflichtet. Die Zuwendung dient der Sicherung der personellen und sächlichen Voraussetzungen für die zwei Schweriner Sucht- und Drogenberatungsstellen:
Sucht- und Drogenberatungsstelle der "Evangelischen Suchtkrankenhilfe gGmbH" sowie "Sucht und Drogenberatungsstelle der Allgemeinen Hospitalgesellschaft (AHG) Poliklinik Schelfstadt"
2. Förderung des Zentrum Demenz
Demenzkranke gehören zum Personenkreis nach § 1 (2) Psychisch Kranken Gesetz (PsychKG), die entsprechend § 4 (1) einen Rechtsanspruch auf Hilfen nach diesem Gesetz haben. Die zu leistenden Hilfen sollen nach § 3 (2) Ziel der Hilfen auch bei Personen, die mit psychisch Kranken in Verbindung stehen, Verständnis für die besondere Lage wecken und insbesondere die Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Behebung von Schwierigkeiten der psychisch Kranken erhalten und fördern.
Nach § 5 Abs. 2 PsychKG M-V kann die Durchführung der Hilfen anderen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher, allgemeinnütziger oder privatrechtlicher Trägerschaft übertragen werden.
Die Arbeit des Zentrum Demenz ist ein Baustein einer neuen Versorgungsstruktur in der Stadt Schwerin zur Stärkung des ambulanten Bereiches.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Personenstandswesen / Mieten, Pachten und Erbbauzinsen
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe von insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan festgelegt. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 02 - Bürgerservice beträgt 1.500 €.

Meldewesen, Pass- und PA- Wesen, Bürgerservice / Sonstige Geschäftsaufwendungen
Der Haushaltsansatz für Personalausweise / Reisepässe für den Kauf der Dokumente wird gegenüber 2014 wegen erhöhter Fallzahlen auf 441.000 € ansteigen.

Teilhaushalt Bürgerservice 02
verantwortlich: Frau Geniffke, Frau Kubbutat

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.717.425,24**	**-3.018.700**	**-2.929.200**	**-3.092.800**	**-3.182.700**	**-3.237.600**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-2.717.425,24**	**-3.018.700**	**-2.929.200**	**-3.092.800**	**-3.182.700**	**-3.237.600**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**157,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-2.717.267,73**	**-3.018.700**	**-2.929.200**	**-3.092.800**	**-3.182.700**	**-3.237.600**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-2.717.267,73**	**-3.018.700**	**-2.929.200**	**-3.092.800**	**-3.182.700**	**-3.237.600**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	14.023,40	9.200	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**14.023,40**	**9.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-14.023,40**	**-9.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-2.731.291,13**	**-3.027.900**	**-2.929.200**	**-3.092.800**	**-3.182.700**	**-3.237.600**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Bürgerservice 02
verantwortlich: Frau Geniffke, Frau Kubbutat

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(02 Bürgerservice)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 41401 Maßnahmen der Gesundheits-pflege	Sonstig 12102 Wahlen	Sonstig 12202 Personen-standswesen	Sonstig 12203 Meldewesen, Pass- und PA-Wesen, Bürgerservice	Sonstig 12204 Ausländer- und Staatsangehörig-keitsangelegen-heiten	Sonstig 34300 Betreuungs-leistungen	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.102.200	68.900	0	148.500	822.000	61.000	1.800	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	0	0	7.000	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.800	84.300	0	500	0	0	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	46.100	100	0	0	45.000	1.000	0	
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.240.100**	**153.300**	**0**	**156.000**	**867.000**	**62.000**	**1.800**	
11	– Personalaufwendungen	3.256.600	1.036.800	20.200	443.500	1.049.800	455.200	251.100	
12	– Versorgungsaufwendungen	86.400	27.300	0	44.900	0	14.200	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.600	17.100	0	2.200	7.200	13.600	1.500	
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.600	500	0	100	1.000	0	0	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	170.500	150.000	0	0	0	0	20.500	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	615.200	75.300	0	21.200	469.400	45.500	3.800	
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**4.171.900**	**1.307.000**	**20.200**	**511.900**	**1.527.400**	**528.500**	**276.900**	
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-2.931.800**	**-1.153.700**	**-20.200**	**-355.900**	**-660.400**	**-466.500**	**-275.100**	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-2.931.800**	**-1.153.700**	**-20.200**	**-355.900**	**-660.400**	**-466.500**	**-275.100**	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-2.931.800**	**-1.153.700**	**-20.200**	**-355.900**	**-660.400**	**-466.500**	**-275.100**	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-2.931.800**	**-1.153.700**	**-20.200**	**-355.900**	**-660.400**	**-466.500**	**-275.100**	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(02 Bürgerservice)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	41401 Maßnahmen der Gesundheits-pflege	12102 Wahlen	12202 Personen-standswesen	12203 Meldewesen, Pass- und PA-Wesen, Bürgerservice	12204 Ausländer- und Staatsangehörig-keitsangelegen-heiten	34300 Betreuungs-leistungen	
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.929.200**	**-1.153.200**	**-20.200**	**-355.800**	**-659.400**	**-465.500**	**-275.100**	
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-2.929.200**	**-1.153.200**	**-20.200**	**-355.800**	**-659.400**	**-465.500**	**-275.100**	
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-2.929.200**	**-1.153.200**	**-20.200**	**-355.800**	**-659.400**	**-465.500**	**-275.100**	
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-2.929.200**	**-1.153.200**	**-20.200**	**-355.800**	**-659.400**	**-465.500**	**-275.100**	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-2.929.200**	**-1.153.200**	**-20.200**	**-355.800**	**-659.400**	**-465.500**	**-275.100**	

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**41**	**Gesundheitsdienste**
Produkt	**41401**	**41401 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (02 Bürgerservice)	
Produkt:	**4140100000 - Maßnahmen der Gesundheitspflege**
Hauptproduktbereich:	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich:	41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produktverantwortung:	53 Fachdienst Gesundheit Renate Kubbutat
Beschreibung des Produktes:	Amtsärztlicher Dienst, Gesundheitsförderung/ Gesundheitsberichterstattung, Medizinalaufsicht/Medizinalstatistik, allgemeiner und spezieller Infektionsschutz, kommunalhygienische Überwachung und Gesundheitsschutz, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Zahnärztlicher Dienst, Gesundheitliche Aufklärung und Beratung.
Auftragsgrundlage:	- Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V)
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis), pflichtig (eigener und übertragener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Behörden, Einrichtungen

Ziele:
- Die Weiterführung der Fluoridierungsmaßnahmen an den Grundschulen Lankow und Mueßer Berg (alle ersten Klassen kommen neu dazu) sowie an allen Förderschulen soll dem erhöhtem Kariesvorkommen entgegenwirken.
- Die Verbesserung des Impfschutzes bei Jugendlichen soll durch gezielte Aufklärungs- und Impfkampagnen in allen Förderschulen unter enger Einbeziehung des Lehrpersonals und der Eltern erfolgen.
- Prüfung und Erarbeitung von Voraussetzungen für den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit den Gesundheitsämtern aus den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg.

Leistungen:

4140101 Beratung, Begleitung und Begutachtungen
4140102 Untersuchungen
4140103 Kontroll- und Überwachungstätigkeiten
4140104 Impfungen
4140105 Sonstiges

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	137.000	1.400.900	-1.270.900	137.000	1.400.900	-1.263.900
Plan 2015	153.300	1.306.500	-1.153.200	153.300	1.307.000	-1.153.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	16.300	-94.400	117.700	16.300	-93.900	110.200

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schweriner Einrichtungen mit erhöhtem Kariesvorkommen (Anzahl)	13	15	15	15	15	15
Impfberatungen der 8. Klassen (Anzahl)	319	370	370	370	370	370

Teilhaushalt Kultur 03 verantwortlich: Frau Schwabe	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25201 Volkskunde- und Geschichtsmuseum 25202 Stadtarchiv und stadtgeschichtliche Forschungsstelle 26301 Konservatorium "Johann W. Hertel" 26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft 27101 Volkshochschule "Ehm Welk" 27201 Stadtbibliothek 27301 Sternwarte 28101 Soziokulturelles Zentrum "Speicher" 28102 Schleswig-Holstein-Haus 28103 Kulturförderung / Kulturmanagement

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt:

Der Zuschussbedarf für den Teilhaushalt Kultur erhöht sich im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr. Auch im Finanzplanungszeitraum steigt der Zuschussbedarf stetig an. Ursächlich sind ansteigende Personalkosten.

Haushaltsvermerk:
Mehrerträge/Mehreinzahlungen aus Spenden und Sponsoring berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen.

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	610.711,87	687.200	532.800	532.800	532.800	532.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	929.739,81	956.900	964.400	964.400	964.400	964.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290.341,82	339.700	301.600	301.600	301.600	301.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.702,51	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	57.724,20	70.600	215.800	215.800	215.800	215.800
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.918.220,21**	**2.062.000**	**2.022.200**	**2.022.200**	**2.022.200**	**2.022.200**
11	– Personalaufwendungen *	3.900.046,53	3.919.100	4.266.300	4.383.000	4.456.700	4.372.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	11.400	25.600	27.300	28.900	30.800
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.809.070,43	1.728.900	1.722.700	1.722.700	1.722.700	1.722.700
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	414.600	416.000	416.000	416.000	416.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	156.850,00	171.800	169.200	169.200	169.200	169.200
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	385.249,96	443.100	386.000	386.000	386.000	386.000
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**6.251.216,92**	**6.688.900**	**6.985.800**	**7.104.200**	**7.179.500**	**7.097.200**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-4.332.996,71**	**-4.626.900**	**-4.963.600**	**-5.082.000**	**-5.157.300**	**-5.075.000**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Kultur 03
verantwortlich: Frau Schwabe

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.562,75	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-1.562,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-4.334.559,46**	**-4.626.900**	**-4.963.600**	**-5.082.000**	**-5.157.300**	**-5.075.000**
25	+ Außerordentliche Erträge	1.813,67	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**1.813,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-4.332.745,79**	**-4.626.900**	**-4.963.600**	**-5.082.000**	**-5.157.300**	**-5.075.000**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-4.332.745,79**	**-4.627.000**	**-4.963.700**	**-5.082.100**	**-5.157.400**	**-5.075.100**

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Konservatorium "Johann W. Hertel" / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Veranschlagt wurden Zuweisungen des Landes M-V (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur) zur Refinanzierung von Aufwendungen und Auszahlungen für pädagogisches Personal.

Konservatorium "Johann W. Hertel" / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Sonderposten aus Zuweisungen
Die nicht zahlungswirksamen Auflösungserträge aus Sonderposten sind in Position 9 unter "Sonstige laufende Erträge" veranschlagt worden.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

Konservatorium "Johann W. Hertel" / Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Investitionsverwendung
Veranschlagt worden sind nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 145.200 €.

Erläuterungen zu 11 – Personalaufwendungen

Konservatorium "Johann W. Hertel" / Sonstige Dienstbezüge
Den ausgewiesenen Personalaufwendungen stehen Erträge aus der Refinanzierung für förderfähiges pädagogisches Personal vom Land M-V, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, gegenüber. Diese sind nicht hier sondern in der Position 2 unter "Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge" in Höhe von 238.000 € veranschlagt.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Volkskunde- und Geschichtsmuseum / Kostenerstattungen an ZGM
Für den Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde auf der Grundlage der positiven Ergebnisse der Vorjahre eine normative Einsparvorgabe zu den Plananmeldungen 2015 ff. in Höhe von insgesamt 1.500.000 € für den Haushaltsplan 2015 ff. entschieden. Diese wurde anteilig auf die Teilhaushalte verteilt. Auf den TH 03 - Kultur entfallen hieraus insgesamt 64.800 €.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige
Enthalten ist die Zuschusszahlung an die Musik- und Kunstschule ATARAXIA e.V. in Höhe von jährlich 100.000 € für 2015 ff. sowie der Zuschuss an die Schule der Künste (e.V.) in Höhe von jährlich 15.800 € für 2015 ff..

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Volkskunde- und Geschichtsmuseum / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Für die Planung und Vorbereitung eines zentralen Verwaltungsgebäudes für das Freilichtmuseum in Mueß waren in der Haushaltsplanung 2014 einmalig 60.000 € veranschlagt. Für 2015 ff. bedarf es daher keines Ansatzes mehr.

Teilhaushalt Kultur 03
verantwortlich: Frau Schwabe

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-4.345.655,31**	**-4.353.000**	**-4.692.800**	**-4.811.200**	**-4.886.500**	**-4.804.200**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-4.345.655,31**	**-4.353.000**	**-4.692.800**	**-4.811.200**	**-4.886.500**	**-4.804.200**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**1.813,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-4.343.841,64**	**-4.353.000**	**-4.692.800**	**-4.811.200**	**-4.886.500**	**-4.804.200**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-4.343.841,64**	**-4.353.100**	**-4.692.900**	**-4.811.300**	**-4.886.600**	**-4.804.300**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	250,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**250,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.704,08	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	118.341,28	196.000	88.400	88.400	88.400	88.400
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**120.045,36**	**196.000**	**88.400**	**88.400**	**88.400**	**88.400**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-119.795,36**	**-196.000**	**-88.400**	**-88.400**	**-88.400**	**-88.400**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-4.463.637,00**	**-4.549.100**	**-4.781.300**	**-4.899.700**	**-4.975.000**	**-4.892.700**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Kultur 03
verantwortlich: Frau Schwabe

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(03 Kultur)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 26301 Konservatorium "Johann W. Hertel"	Wesentlich 26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	Wesentlich 28103 Kulturförderung / Kultur-management	Sonstig 25201 Volkskunde- und Geschichts-museum	Sonstig 25202 Stadtarchiv und stadt-geschichtliche Forschungsstelle	Sonstig 27101 Volkshochschule "Ehm Welk"	Sonstig 27201 Stadtbibliothek
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	532.800	255.400	0	6.300	10.600	2.100	213.100	20.100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	964.400	596.000	0	0	0	4.500	276.900	75.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.600	5.300	0	11.800	60.300	3.500	14.000	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.600	100	0	0	0	0	300	7.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	215.800	72.700	0	400	24.400	100	73.400	35.600
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.022.200**	**929.500**	**0**	**18.500**	**95.300**	**10.200**	**577.700**	**137.900**
11	– Personalaufwendungen	4.266.300	1.348.500	19.500	253.300	466.700	319.300	565.500	919.100
12	– Versorgungsaufwendungen	25.600	12.400	0	13.200	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.722.700	139.700	0	95.700	393.400	111.200	292.900	256.600
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	416.000	99.800	0	0	14.300	26.200	111.500	6.800
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	169.200	0	115.800	53.400	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	386.000	27.300	0	5.300	40.000	18.500	49.700	206.100
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**6.985.800**	**1.627.700**	**135.300**	**420.900**	**914.400**	**475.200**	**1.019.600**	**1.388.600**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-4.963.600**	**-698.200**	**-135.300**	**-402.400**	**-819.100**	**-465.000**	**-441.900**	**-1.250.700**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-4.963.600**	**-698.200**	**-135.300**	**-402.400**	**-819.100**	**-465.000**	**-441.900**	**-1.250.700**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-4.963.600**	**-698.200**	**-135.300**	**-402.400**	**-819.100**	**-465.000**	**-441.900**	**-1.250.700**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	0	0	0	0	100	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-4.963.700**	**-698.200**	**-135.300**	**-402.400**	**-819.100**	**-465.100**	**-441.900**	**-1.250.700**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(03 Kultur)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 27301 Sternwarte	Sonstig 28101 Soziokulturelles Zentrum "Speicher"	Sonstig 28102 Schleswig-Holstein-Haus					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	100	15.100	10.000					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.000	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	160.000	46.100					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	0					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	100	9.100					
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**12.600**	**175.300**	**65.200**					
11	– Personalaufwendungen	25.900	148.400	200.100					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.300	236.800	170.100					
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.400	17.300	131.700					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	18.900	11.500	8.700					
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**79.500**	**414.000**	**510.600**					
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-66.900**	**-238.700**	**-445.400**					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**					
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-66.900**	**-238.700**	**-445.400**					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0					
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**					
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-66.900**	**-238.700**	**-445.400**					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**					
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-66.900**	**-238.700**	**-445.400**					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(03 Kultur)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	26301 Konservatorium "Johann W. Hertel"	26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	28103 Kulturförderung / Kultur-management	25201 Volkskunde- und Geschichts-museum	25202 Stadtarchiv und stadt-geschichtliche Forschungsstelle	27101 Volkshochschule "Ehm Welk"	27201 Stadtbibliothek
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-4.692.800**	**-670.300**	**-135.300**	**-402.400**	**-804.800**	**-438.800**	**-403.700**	**-1.243.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-4.692.800**	**-670.300**	**-135.300**	**-402.400**	**-804.800**	**-438.800**	**-403.700**	**-1.243.900**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-4.692.800**	**-670.300**	**-135.300**	**-402.400**	**-804.800**	**-438.800**	**-403.700**	**-1.243.900**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-4.692.900**	**-670.300**	**-135.300**	**-402.400**	**-804.800**	**-438.900**	**-403.700**	**-1.243.900**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	88.400	46.400	0	0	0	17.000	0	25.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**88.400**	**46.400**	**0**	**0**	**0**	**17.000**	**0**	**25.000**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-88.400**	**-46.400**	**0**	**0**	**0**	**-17.000**	**0**	**-25.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-4.781.300**	**-716.700**	**-135.300**	**-402.400**	**-804.800**	**-455.900**	**-403.700**	**-1.268.900**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(03 Kultur)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 27301 Sternwarte	Sonstig 28101 Soziokulturelles Zentrum "Speicher"	Sonstig 28102 Schleswig-Holstein-Haus					
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-58.500**	**-221.400**	**-313.700**					
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**					
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-58.500**	**-221.400**	**-313.700**					
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**					
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-58.500**	**-221.400**	**-313.700**					
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**					
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-58.500**	**-221.400**	**-313.700**					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0					
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**					
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**					
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-58.500**	**-221.400**	**-313.700**					

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**26**	**Theater, Musikpflege, Musikschulen**
Produkt	**26301**	**26301 Konservatorium "Johann W. Hertel"**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (03 Kultur)	
Produkt:	**2630100000 - Konservatorium " Johann W. Hertel "**
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur
Produktbereich:	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe:	263 Musikschulen
Produktverantwortung:	41.5 Konservatorium Schwerin Musikschule "Johann Wilhelm Hertel" Volker Ahmels
Beschreibung des Produktes:	Unterricht in Bereichen der elementaren Grundfächer, der instrumentalen und vokalen Hauptfächer; Studienvorbereitung, Ensemble-, Ergänzungsfächer; Vorbereitung und Durchführung von Konzertreihen und Vortragsreihen, Veranstaltungen zur "Verfemten Musik" und Durchführung von Schulprojekten und Exkursionen mit Schülerbegegnungen; besondere Dienstleistungen (Instrumentenverleih u.a.).
Auftragsgrundlage:	- Beschlüsse der Stadtvertretung
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger

Ziele:
- Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht, der zugänglich für alle Bevölkerungsschichten ist.
- Verstärkung inklusiver Musikschulangebote für ca. 160 Schülerinnen/Schüler mit Behinderung.
- Vorbereitung von 23 Schülerinnen/Schülern auf ein Musikstudium, Intensivierung von Angeboten von Musikschülern mit besonderer Begabung (Leistungsorientierung).

Leistungen:

2630101 Schulmanagement (Planung, Organisation und Durchführung von Unterricht und Veranstaltungen; Verwaltung von Musikinstrumenten und Bibliothek)

2630102 Instrumental-, Vokal- und Elementarunterricht

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	866.000	1.391.200	-586.200	937.900	1.481.300	-543.400
Plan 2015	857.600	1.527.900	-716.700	929.500	1.627.700	-698.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-8.400	136.700	-130.500	-8.400	146.400	-154.800

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schüler/Schülerinnen (Anzahl)	1.505	1.485	1.485	1.485	1.485	1.485
Unterrichtsstunden (Anzahl)	26.050	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Schülerinnen/Schüler mit Behinderung (Anzahl)	159	162	162	162	162	162
Schülerinnen/Schüler mit Leistungsorientierung (Anzahl)	22	33	33	33	33	33
Unterrichtsstunden für Schüler mit Behinderung (Anzahl)	2.130	1.578	1.578	1.578	1.578	1.578
Unterrichtsstunden für Schüler mit Leistungsorientierung (Anzahl)	1.116	1.270	1.270	1.270	1.270	1.270
Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung (Anzahl)	16	15	14	14	14	14
Veranstaltungen für leistungsorientierte Schüler (Anzahl)	2	2	2	2	2	2

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**26**	**Theater, Musikpflege, Musikschulen**
Produkt	**26302**	**26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (03 Kultur)	
Produkt:	**2630200000 - Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft**
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur
Produktbereich:	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe:	263 Musikschulen
Produktverantwortung:	41 Kulturbüro Marita Schwabe
Beschreibung des Produktes:	Förderung von Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft
Auftragsgrundlage:	Beschluss der Stadtvertretung
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Erwachsene

Ziele:
- Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht
- Vorhalten von qualifiziertem Kunstunterricht
- Vorhalten qualifizierter Projekt- und Kursangebote im Bereich der nonformalen, interkulturellen und kulturellen Kinder- und Jugendbildung
- Kooperation mit Schulen und Kitas, Durchführung von Veranstaltungen und Projekten

Leistungen:
2630201 Förderung "Ataraxia"
2630202 Förderung "Schule der Künste"

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	0	131.200	-131.200	0	131.200	-131.200
Plan 2015	0	135.300	-135.300	0	135.300	-135.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	4.100	-4.100	0	4.100	-4.100

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schüler/Schülerinnen "Ataraxia" (Anzahl)	1.608	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Schüler/Schülerinnen "Schule der Künste" (Anzahl)	1.453	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Unterrichtsstunden "Ataraxia" (Anzahl)	27.128	27.300	27.300	27.300	27.300	27.300
Musikstunden "Ataraxia" (Stunden)	0	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
Kunststunden "Ataraxia" (Stunden)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Unterrichts-/Kursstunden "Schule der Künste" (Stunden)	940	810	810	810	810	810
Projektstunden "Schule der Künste" (Anzahl)	1.770	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Veranstaltungen "Ataraxia" (Anzahl)	181	160	160	160	160	160
Veranstaltungen "Schule der Künste" (Anzahl)	26	40	40	40	40	40

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**28**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28103**	**28103 Kulturförderung / Kulturmanagement**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (03 Kultur)	
Produkt:	**2810300000 - Kulturförderung / Kulturmanagement**
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur
Produktbereich:	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe:	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktverantwortung:	41 Kulturbüro Marita Schwabe
Beschreibung des Produktes:	Förderung von kulturellen Projekten und Institutionen durch Information, Beratung und Gewährung von Zuschüssen; Wahrnehmung zentraler Funktionen durch das Entwickeln und Umsetzen konzeptioneller Überlegungen im Kulturbereich sowie Durchführung eigener Veranstaltungen
Auftragsgrundlage:	- Beschlüsse der Stadtvertretung
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Touristinnen und Touristen

Ziele:
- Förderung eines vielfältigen kulturell/künstlerischen Angebotes, Vorhalten von kulturtouristischen Projekten
- Sicherung des Schweriner Filmkunstfestes
- Bündelung aller Beratungs- und Informationsaufgaben für kommunale Kultureinrichtungen, zentrale Steuerung der Aktivitäten des kommunalen Kulturangebots

Leistungen:
2810301 Allgemeine Kulturförderung
2810302 Planung, Durchführung, Vermarktung von Veranstaltungen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	21.200	278.900	-259.700	21.200	278.900	-257.700
Plan 2015	18.500	420.900	-402.400	18.500	420.900	-402.400
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-2.700	142.000	-142.700	-2.700	142.000	-144.700

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kommunaler Zuschuss allg. Kulturförderung (Euro)	78.780	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
Kommunaler Zuschuss Filmkunstfest (Euro)	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
Besucher in Veranstaltungen (Anzahl)	17.500	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Teilhaushalt Jugend 04 verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen 35102 BAföG-Angelegenheiten 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege 36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) 36303 Hilfe zur Erziehung 36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII 36306 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) 36307 Adoptionsvermittlung 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft 36309 Mitwirkung in familienrechtlichen Verfahren 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII) 36312 Beistandschaft 36400 Jugendhilfeplanung

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt:

Der Teilhaushalt Jugend stellt insgesamt einen der wirtschaftlich bedeutsamsten Bereiche der städtischen Haushaltswirtschaft dar. Der jährliche Zuschuss liegt langjährig bei über 32 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr steigt das Jahresdefizit durch Kostensteigerungen und Erhöhung von Fallzahlen, insbesondere bei den Hilfen zur Erziehung, spürbar an. Im Finanzplanzeitraum entwickelt sich das Jahresergebnis stabil defizitär.

In diesem Teilhaushalt bedarf es dringend einer kritischen Aufgabenüberprüfung, um eine Senkung der Jahresdefizite zukünftig zu erreichen.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.549,20	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung *	11.960.343,89	10.921.700	11.678.700	11.670.500	11.554.500	11.554.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.397,67	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	145.829,91	393.900	416.800	416.800	416.800	416.800
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.165,95	200	200	200	200	200
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**12.122.286,62**	**11.315.800**	**12.095.700**	**12.087.500**	**11.971.500**	**11.971.500**
11	– Personalaufwendungen	2.825.503,85	3.039.400	3.222.700	3.327.900	3.409.800	3.500.700
12	– Versorgungsaufwendungen	4.096,00	130.600	154.400	165.200	172.500	173.500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	223.155,85	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	27.000	129.600	129.600	129.600	129.600

Teilhaushalt Jugend 04
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	240,94	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	30.000	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung *	41.401.843,84	41.433.900	43.885.300	43.885.300	43.885.300	43.885.300
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	143.050,46	59.900	84.000	69.300	63.800	63.800
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**44.597.890,94**	**44.724.300**	**47.479.400**	**47.580.700**	**47.664.400**	**47.756.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-32.475.604,32**	**-33.408.500**	**-35.383.700**	**-35.493.200**	**-35.692.900**	**-35.784.800**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22,36	200	200	200	200	200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**22,36**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-32.475.581,96**	**-33.408.300**	**-35.383.500**	**-35.493.000**	**-35.692.700**	**-35.784.600**
25	+ Außerordentliche Erträge	7.100,82	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**7.100,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-32.468.481,14**	**-33.408.300**	**-35.383.500**	**-35.493.000**	**-35.692.700**	**-35.784.600**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-32.468.481,14**	**-33.408.300**	**-35.383.500**	**-35.493.000**	**-35.692.700**	**-35.784.600**

Erläuterungen zu 3 + Erträge der sozialen Sicherung

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Landesmittel für die Kinderbetreuung
Veranschlagt wurden Erträge aus Zuweisungen des Landes. Das KiföG M-V sieht für die allgemeine Förderung der Kindertagesbetreuung jährlich regelmäßig steigende Zuweisungsbeträge je Kind in Betreuung vor. Zudem wurde mit der Novellierung des KiföG M-V zuletzt die Förderung der Kindertagesbetreuung qualitativ weiterentwickelt. Daran beteiligt sich das Land M-V ab 2014 mit höheren finanziellen Mitteln. Für das Jahr 2015 und im Finanzplanungszeitraum wird jährlich mit rund 890.000 € Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) / Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes
Nach der Festlegung der Anzahl der zehn- bis 26-jährigen Einwohner nach § 6 Abs. 3 Satz 2 des Kinder- und Jugendfördergesetzes für das Haushaltsjahr 2015 gewährt das Land M-V für insgesamt 12.258 Einwohner je 5,11 € für das Haushaltsjahr 2015. Dieser Betrag wurde ebenfalls für den Finanzplanungszeitraum als Ertrag berücksichtigt.

Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz / Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes
Veranschlagt wurden Erträge als Zuweisungen vom Land M-V für Bildung und Teilhabe (nicht verbrauchte Mittel aus den Vorjahren des Amtes für Soziales und Wohnen), Schul- und Jugendsozialarbeit und Projekte Netztwerk Frühe Hilfe Umsetzung Bundeskinderschutzgesetz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Erträge für 2015 und 2016 erhöhen sich um 58.100 € auf 613.700 € gegenüber 2014.

Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz / Leistungsbeteiligung bei Bedarfe für Bildung und Teilhabe § 11 Absatz 2 AG SGB II
Veranschlagt wurden Erträge zur Förderung der Schulsozialarbeit, die in den Haushaltsvorjahren vom Land M-V bereits an die Landeshauptstadt Schwerin geleistet worden sind. In den Jahren 2011 bis 2013 erfolgte zusätzlich zur Förderung der Schulsozialarbeit aus dem ESF-Fonds eine Förderung der Schulsozialarbeit. Dieses Programm wird zum 31.12.2013 beendet. Ab 2014 sollen die Schulsozialarbeiterstellen aus den unverbrauchten Mitteln der Vorjahre finanziert werden. Aus den verfügbaren Mitteln können drei Schulsozialarbeiter bis 2016 bezahlt werden.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

BAföG-Angelegenheiten / Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
Die Landeshauptstadt Schwerin und der Landkreis Ludwigslust - Parchim haben vereinbart, dass die Landeshauptstadt Schwerin die Aufgaben nach dem Bundesausbildungsgesetz (BAföG) und nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) in Form eines zentralen Kompetenzzentrums mit Sitz in Schwerin übernimmt. Die Aufgaben des Landkreises sind vollständig auf die Stadt übergegangen. Der Landkreis erstattet der Stadt die notwendigen Kosten, die bei der Durchführung der Aufgabe entstehen (Sach- und Gemeinkosten). Für das Jahr 2015 und den Finanzplanungszeitraum sind Erträge aus Erstattungen des Landkreises in Höhe von 22.100 € geplant.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hilfe zur Erziehung / Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 04 - Jugend beträgt 100 €.

Erläuterungen zu 17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Landesmittel für Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Die Aufwendungen für Kindertagesförderung in der Landeshauptstadt Schwerin erhöhen sich gegenüber 2014 im Haushaltsjahr 2015 und im Finanzplanungszeitraum um rund 450.000 € jährlich. Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Qualifizierung der Kindertagesförderung infolge Novellierung des KiföG im Land M-V, der Erhöhung der Anzahl von zu betreuenden Kindern aufgrund des Rechtsanspruchs für Kinder unter drei Jahren ab Vollendung des 1. Lebensjahres, der Erhöhung der Entgelte für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung aufgrund von Tarifsteigerungen, der gesetzlichen Mindestlohnregelungen für das Personal, wegen steigender Betriebskosten sowie der Weitergabe von Landeszuweisungen und Beteiligung der Stadt Schwerin für verschiedene zusätzliche Förderungen der Kindertagesbetreuung an die freien Träger der Kindertageseinrichtungen.

Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz / Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige
Die freien Träger der Jugendarbeit erhalten Zuwendungen zur Finanzierung von Projekten und Einrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin. Grundlage der Verteilung im Jahr 2014 ist die am 18.11.2013 beschlossene 3. Fortschreibung des Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbünden.
Der Gesamtförderbeitrag beträgt 1.858.400 €. Gefördert werden die im Strategiepapierausgewiesenen Projekte.

Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz / Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige für frühe Hilfen
Gemäß der 3. Fortschreibung des Strategiepapiers werden Maßnahmen zur "Frühen Hilfe" mit 181.300 € durch entsprechende Aufwendungen der Landeshauptstadt Schwerin gefördert.

Teilhaushalt Jugend 04
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) / Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)
Die Mutter-Kind-Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt Schwerin Soziale Dienst gGmbH ist die einzige stationäre und teilstationäre Einrichtung in Schwerin.
Der Tagessatz erhöht sich nach Neuverhandlungen ab 01.01.2014 pro Platz. Im Jahr 2013 waren pro Monat durchschnittlich 9,83 Fälle zu verzeichnen. Die durchschnittlichen Kosten pro Fall betrugen 4.155 €/Monat. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 490.124 € zuzüglich Kosten aus Erhöhung Tagessätze für Schweriner Einrichtung und leichter Fallzahlenerhöhung (2012 durchschnittlich 7,42 Fälle pro Monat).
Die Aufwendungen für die Förderung der Erziehung in der Familie für Leistungen innerhalb von Einrichtungen erhöhen sich demzufolge für das Haushaltsjahr 2015 und im Finanzplanungszeitraum um jährlich 200.000 € gegenüber 2014.

Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) / Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige
Die Aufwendungen für die Erziehungsberatungsstellen erhöhen sich um 42.300 € gegenüber dem Vorjahr. Die Veränderung kommt durch Personalkostensteigerungen und durch Kürzungen der Zuschüsse vom Land zustande. Die wegfallenden Zuschüsse vom Land werden damit von der Landeshauptstadt Schwerin vollständig kompensiert.

Die Aufwendungen für die Erziehungsberatungsstellen erhöhen sich auf insgesamt 144.034,00 € gegenüber dem Vorjahr. Die Veränderung kommt durch Personalkostensteigerungen und Erhöhung der VbE-Stellen bei der Erziehungsberatungsstelle der Sozialdiakonischen Arbeit Evangelische Jugend Schwerin zustande. Die Beratungen sollen zur Vermeidung von weitergehenden Hilfen im Rahmen von § 18 und §§ 27 ff. SGB VIII beitragen.

Hilfe zur Erziehung / Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)
Die Finanzierung der stationären Leistungen innerhalb Schwerins erfolgt auf der Grundlage vereinbarter Tagessätze und Pflegegelder. Daneben werden u. U. weitere Hilfen, zum Beispiel einmalige Beihilfen, Krankenhilfe, etc. geleistet. Die Entgelte werden fortlaufend neu mit den Trägern der freien Jugendhilfe vereinbart.

Nach den Rechnungsergebnissen aus dem Jahr 2013 (9,4 Mio. €) und der zu erwarteten Entwicklung von Fallzahlen und Kosten sind im Haushaltsjahr 2015 gegenüber 2014 um rund 1.056.400 € erhöhte Aufwendungen veranschlagt.
An einer "Verambulantisierung" und verbesserten Fallsteuerung wird intensiv gearbeitet.

Darüber hinaus werden Kosten an andere örtliche Träger der Jugendhilfe erstattet. Hier sind in 2015 gegenüber 2014 Erhöhungen von 400.000 € geplant. Schwerin hat auf diese Tagessätze keinen Einfluß, da die Landeshauptstadt nur aufgrund gesetzlicher Zuständigkeiten erstattungspflichtig wird, mitunter 4 Jahre rückwirkend.

Hilfe zur Erziehung / Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige
Der Aufwand für die ambulanten Hilfen zur Erziehung in 2015 und dem Finanzplanungszeitraum erhöht sich auf der Grundlage des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2013 um 300.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) / Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)
Die Hilfen sollen mit dem Ziel der Persönlichkeitsentwicklung und der eigenverantwortlichen Lebensführung junger Volljähriger gewährt werden, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist.
Aufgrund steigender Fallzahlen und gleichzeitiger Kostensteigerungen bei den Tages- und Regelsätzen erhöhen sich die Aufwendungen um 500.000 € auf 950.000 € in 2015 und dem Finanzplanungszeitraum gegenüber dem Vorjahr. Durch gezielte Steuerung der individuellen Hilfen zur Erziehung der Minderjährigen soll erreicht werden, dass dieser Hilfebedarf über das 18. Lebensjahr hinaus zukünftig verkürzt wird.

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII / Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen werden vor allem in der Einrichtung des Kinder- und Jugendnotdienstes sowie bei Bereitschaftspflegepersonen erbracht. Diese Leistungen für die Einrichtung des Kinder- und Jugendnotdienstes in Schwerin werden mittels vereinbarter Tagespflegesätze finanziert .
Schwer planbar sind die Unterbringen im Rahmen des § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche, die außerhalb von Schwerin untergebracht werden müssen. Für solche Fälle sind die dortigen Behörden zuständig.
Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre konnten die Aufwendungen von 400.000 € in 2014 auf 280.000 € in 2015 und im Finanzplanungszeitraum reduziert werden.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) / Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)
Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche werden gewährt, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt.
Die Eingliederungshilfen werden in Form von ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen gewährt. Die Finanzierung erfolgt auf Grundlage vereinbarter Tagessätze und Fachleistungsstundensätze.
Aufgrund einer konsequenten Zuordnung ausschließlich minderjähriger Hilfeempfänger in diesem Produkt und somit einer Verschiebung der Eingliederungshilfefälle ab Volljährigkeit in das Produkt Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) kann der Aufwand im Jahr 2015 und dem Finanzplanungszeitraum gegenüber dem im Vorjahr geplanten Ansatz um jährlich 345.000 € auf 860.000 € reduziert werden.

Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII) / Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)
Die Jugendgerichtshilfe hat den Auftrag der sozialpädagogischen Begleitung von Jugendlichen und Heranwachsenden bis zum Lebensalter von 21 Jahren im Jugendstrafverfahren und es werden gerichtlich angeordnete pädagogische Maßnahmen organisiert und überwacht.
Im Bereich der Jugendgerichtshilfe gibt es dazu eine Kooperation zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Sozialdiakonischen Arbeit Evangelische Jugendhilfe Schwerin.
Im Rahmen der Aufgabenübertragung erhält der freie Träger laut Vertrag 82.000 € pro Jahr. Darüber hinaus werden für die Organisation und Überwachung richterlicher Auflagen per Zuwendungsbescheid jährlich 30.000 € gewährt.
Die freien Träger führen zusätzlich ambulante Maßnahmen (Betreuungsweisungen) und soziale Trainingskurse als Gruppenangebote durch. Die Fachleistungsstundensätze und Gruppenangebote wurden mit dem freien Träger 2014 neu verhandelt. Die Aufwendungen erhöhen sich mit dem Haushaltsplan 2015 und den Finanzplanungszeitraum um 52.800 € auf 180.000 € jährlich.

Teilhaushalt Jugend 04
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-31.698.804,54**	**-33.101.600**	**-35.067.900**	**-35.177.400**	**-35.377.100**	**-35.469.000**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**116,75**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-31.698.687,79**	**-33.101.400**	**-35.067.700**	**-35.177.200**	**-35.376.900**	**-35.468.800**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**7.100,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-31.691.586,97**	**-33.101.400**	**-35.067.700**	**-35.177.200**	**-35.376.900**	**-35.468.800**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-31.691.586,97**	**-33.101.400**	**-35.067.700**	**-35.177.200**	**-35.376.900**	**-35.468.800**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	313.622,57	0	300.000	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**313.622,57**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	313.622,57	0	300.000	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	-448,25	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**313.174,32**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**448,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-31.691.138,72**	**-33.101.400**	**-35.067.700**	**-35.177.200**	**-35.376.900**	**-35.468.800**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Jugend 04
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(04 Jugend)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	36101 Förderung von Kindern in Tages-einrichtungen	36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugendsozial-arbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	36303 Hilfe zur Erziehung	34100 Unterhalts-vorschuss-leistungen	35102 BAföG-Angelegenheiten
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	11.678.700	9.851.800	67.600	613.700	30.000	591.200	19.300	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416.800	14.500	0	0	700	130.000	0	22.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	200	0	0	0	0	0	200	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**12.095.700**	**9.866.300**	**67.600**	**613.700**	**30.700**	**721.200**	**19.500**	**22.100**
11	– Personalaufwendungen	3.222.700	335.500	35.400	101.700	32.900	1.369.900	381.100	116.000
12	– Versorgungsaufwendungen	154.400	15.600	0	0	800	36.400	17.500	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400	0	0	0	0	2.400	0	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	129.600	129.600	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	43.885.300	23.280.000	984.500	2.039.700	709.500	12.888.200	187.100	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	84.000	2.500	0	1.500	0	65.900	5.700	5.000
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**47.479.400**	**23.763.200**	**1.019.900**	**2.142.900**	**743.200**	**14.362.800**	**591.400**	**121.000**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-35.383.700**	**-13.896.900**	**-952.300**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-571.900**	**-98.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	200	0	0	0	0	0	200	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-35.383.500**	**-13.896.900**	**-952.300**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-571.700**	**-98.900**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-35.383.500**	**-13.896.900**	**-952.300**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-571.700**	**-98.900**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-35.383.500**	**-13.896.900**	**-952.300**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-571.700**	**-98.900**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(04 Jugend)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege	Sonstig 36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	Sonstig 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII	Sonstig 36306 Eingliederungs-hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	Sonstig 36307 Adoptions-vermittlung	Sonstig 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormund-schaft	Sonstig 36309 Mitwirkung in familienrecht-lichen Verfahren	Sonstig 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichts-gesetz (§ 52 SGB VIII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	406.600	50.000	16.500	32.000	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	500	29.000	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**406.600**	**60.000**	**17.000**	**61.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	– Personalaufwendungen	58.600	70.900	73.800	77.400	64.600	93.000	91.600	64.700
12	– Versorgungsaufwendungen	6.300	800	800	800	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	1.000	0	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.132.600	1.050.000	302.000	920.000	1.700	0	0	180.000
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	1.500	1.900	0	0
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.197.500**	**1.121.700**	**376.600**	**998.200**	**67.800**	**95.900**	**91.600**	**244.700**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(04 Jugend)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 36312 Beistandschaft	Sonstig 36400 Jugendhilfe-planung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.000	0						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0						
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**210.000**	**0**						
11	– Personalaufwendungen	253.900	1.700						
12	– Versorgungsaufwendungen	75.400	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0						
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	210.000	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0						
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**539.300**	**1.700**						
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-329.300**	**-1.700**						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**						
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-329.300**	**-1.700**						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**						
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-329.300**	**-1.700**						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**						
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-329.300**	**-1.700**						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(04 Jugend)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	36101 Förderung von Kindern in Tages-einrichtungen	36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugendsozial-arbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	36303 Hilfe zur Erziehung	34100 Unterhalts-vorschuss-leistungen	35102 BAföG-Angelegenheiten
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-35.067.900**	**-13.767.300**	**-953.200**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-384.800**	**-98.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-35.067.700**	**-13.767.300**	**-953.200**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-384.600**	**-98.900**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-35.067.700**	**-13.767.300**	**-953.200**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-384.600**	**-98.900**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-35.067.700**	**-13.767.300**	**-953.200**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-384.600**	**-98.900**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**300.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**300.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-35.067.700**	**-13.767.300**	**-953.200**	**-1.529.200**	**-712.500**	**-13.641.600**	**-384.600**	**-98.900**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(04 Jugend)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege	Sonstig 36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	Sonstig 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII	Sonstig 36306 Eingliederungs-hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	Sonstig 36307 Adoptions-vermittlung	Sonstig 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormund-schaft	Sonstig 36309 Mitwirkung in familienrecht-lichen Verfahren	Sonstig 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichts-gesetz (§ 52 SGB VIII)
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-790.900**	**-1.061.700**	**-359.600**	**-937.200**	**-67.800**	**-95.900**	**-91.600**	**-244.700**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(04 Jugend)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 36312 Beistandschaft	Sonstig 36400 Jugendhilfe-planung						
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-329.300**	**-1.700**						
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**						
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-329.300**	**-1.700**						
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**						
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-329.300**	**-1.700**						
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**						
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-329.300**	**-1.700**						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**						
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**						
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-329.300**	**-1.700**						

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe**
Produkt	**36101**	**36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (04 Jugend)	
Produkt:	**3610100000 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produktverantwortung:	49.2 Schulverwaltung, Kindertagesförderung, Unterhalt Holger Buck
Beschreibung des Produktes:	Sicherung der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertagesstätten (für die Betreuungsformen Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) Hierzu gehören: Konzeptberatung, Fachaufsicht, Beratung zu Umfang und Leistung der Kita-Angebote, Bedarfsfeststellung Kita-Förderung, Beteiligung am Betriebserlaubnisverfahren, Verhandlungen zu Leistungsentgelten, Finanzierung (ohne Elternbeiträge) sowie Staffelung und Ermäßigung der Betreuungs- und Verpflegungskosten.
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (§§ 22, 22a SGB VIII) - Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) und Ausführungsbestimmungen
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Erziehungsberechtigte, Kinder

Ziele:
- Sicherstellung der Kindertagesförderung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie)
- Gewährleistung einer 100 prozentigen Betreuungsquote für Kinder vom 1. Lebensjahr bis Schuleintritt
- Sicherung der Qualität der Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen

Leistungen:
3610101 Förderung in Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a SGB VIII)

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	8.973.100	23.052.700	-14.079.600	8.973.100	23.090.700	-14.117.600
Plan 2015	9.866.300	23.633.600	-13.767.300	9.866.300	23.763.200	-13.896.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	893.200	580.900	312.300	893.200	672.500	220.700

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Betreuungen (Anzahl)	5.780	5.915	5.996	6.041	6.043	6.020
Höhe der übernommenen Elternbeiträge (Euro)	3.071.200	3.570.000	3.800.000	3.903.500	3.990.000	4.061.000
Höhe der übernommenen Verpflegungskosten (Euro)	602.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
Höhe der Landeszuweisungen (Euro)	6.460.000	6.242.400	6.516.370	6.519.890	6.494.350	6.424.730
Höhe des städtischen Anteils (Euro)	11.029.200	12.010.800	12.740.526	13.036.743	13.277.214	13.460.458
Betreuungsquote für Kinder vom 1. Lebensjahr bis Schuleintritt (Prozent)	100	100	100	100	100	100

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe**
Produkt	**36200**	**36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (04 Jugend)	
Produkt:	**3620000000 - Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)**
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	362 Jugendarbeit
Produktverantwortung:	49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe Michael Kleimenhagen
Beschreibung des Produktes:	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen durch die Bereitstellung vielfältiger Angebote
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII §§ 11 ff)
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Vereine, Verbände

Ziele:
- Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbünden 2014" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbünden wird umgesetzt. Die dargestellten finanziellen Förderbedarfe sind in den Ansätzen vollumfänglich enthalten.
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer fortlaufenden Evaluation
- Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag

Leistungen:

3620001 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	73.900	863.400	-789.500	73.900	862.500	-788.600
Plan 2015	67.600	1.020.800	-953.200	67.600	1.019.900	-952.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-6.300	157.400	-163.700	-6.300	157.400	-163.700

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	13.481	13.014	12.258	0	0	0
Förderung aus dem Kommunalvertrag (Euro)	67.901,68	66.501,54	62.638,38	0,00	0,00	0,00
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (Euro)	51,99	69,79	0,00	0,00	0,00	0,00
Durch die Stadt geförderte Angebote (Anzahl)	19	19	0	0	0	0
Stellenvolumen Jugendarbeit (Wochenstunden)	535	535	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe**
Produkt	**36301**	**36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (04 Jugend)	
Produkt:	**3630100000 - Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz**
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	363 Sonstige Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produktverantwortung:	49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe Michael Kleimenhagen
Beschreibung des Produktes:	Sozialpädagogische Hilfen, die auf die Handlungsfelder Jugend und Schule, Jugend und Ausbildung, Jugend und Arbeit, Jugend und Wohnen sowie Jugend und gesellschaftliche Eingliederung zielen.
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (§ 13 ff SGB VIII)
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Junge Volljährige

Ziele:
- Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder-und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbünden 2014" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbünden wird umgesetzt. Die dargestellten finanziellen Förderbedarfe sind in den Ansätzen vollumfänglich enthalten.
- Bedarfsgerechte Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe
- Sicherstellung der Fördermöglichkeiten zur Fortführung von 3 zusätzlichen Stellen SchSozArb, die aus BuT-Mitteln finanziert werden (zunächst bis 2016)

Leistungen:

3630101 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
3630102 Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
3630103 Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)
3630104 Schulsozialarbeit-Finanzierung über § 46 SGB II

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	555.600	2.239.600	-1.684.000	555.600	2.241.000	-1.685.400
Plan 2015	613.700	2.142.900	-1.529.200	613.700	2.142.900	-1.529.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	58.100	-96.700	154.800	58.100	-98.100	156.200

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	13.481	13.014	12.258	0	0	0
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (Euro)	85,09	109,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Förderung Land / Bund / EU ohne BuT (Euro)	451.969,38	555.544,67	552.449,95	560.951,77	0,00	0,00
Fördersumme Kommunaler Anteil ohne BuT (Euro)	567.959,13	585.645,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellenvolumen Schulsozialarbeit ohne BuT (Wochenstunden)	480	485	0	0	0	0
Stellenvolumen Schulsozialarbeit BuT (Wochenstunden)	95	95	95	95	0	0
Stellenvolumen Jugendsozialarbeit (Wochenstunden)	310	350	0	0	0	0
Stellenvolumen Jugendberufshilfe (Wochenstunden)	339	309	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe**
Produkt	**36302**	**36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (04 Jugend)	
Produkt:	**3630200000 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)**
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	363 Sonstige Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produktverantwortung:	49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe Michael Kleimenhagen
Beschreibung des Produktes:	Die Förderung der Erziehung in der Familie umfasst Maßnahmen, die dazu beitragen, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie bewältigen können.
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII §§16 bis 20)
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Erziehungsberechtigte

Ziele:
- Weitere Evaluation und ggf. Ausbau der Erziehungsberatungsstellen zur Vermeidung von Hilfefällen nach §§ 27 ff. SGB VIII und damit eines Kostenanstiegs im Produkt 36303 Hilfe zur Erziehung
- Bedarfsgerechte Hilfeangebote nach § 19 SGB VIII innerhalb von Schwerin

Leistungen:
3630201 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	18.700	498.200	-479.500	18.700	498.600	-479.900
Plan 2015	30.700	743.200	-712.500	30.700	743.200	-712.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	12.000	245.000	-233.000	12.000	244.600	-232.600

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kosten für die Beratung u. Unterstützung bei der Personensorge / Beratungsstellen § 18 (Euro)	130.913,00	144.034,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jährl. Kosten § 19 (Euro)	490.131,00	548.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 19 (Anzahl)	9,83	9,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Kosten je Fall pro Monat § 19 (Euro)	4.155,06	5.003,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jährl. Hilfeempfänger, die außerhalb von SN untergebracht werden müssen (Anzahl)	2	2	0	0	0	0
Kosten für die Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20 (Euro)	7.082,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jährl. Hilfeempfänger § 20 (Anzahl)	7	7	0	0	0	0

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe**
Produkt	**36303**	**36303 Hilfe zur Erziehung**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (04 Jugend)	
Produkt:	**3630300000 - Hilfe zur Erziehung**
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produktgruppe:	363 Sonstige Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produktverantwortung:	49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe Michael Kleimenhagen
Beschreibung des Produktes:	Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.
Auftragsgrundlage:	- Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII §§ 27- 35)
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Erziehungsberechtigte

Ziele:
- Optimierung der Leistungssteuerung im Aufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII für Familien, Eltern und Kinder
- Umsetzung und Erarbeitung einer Ambulantisierungsstrategie zur Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen pro Monat und damit Vermeidung eines weiteren Kostenanstieges für stationäre Unterbringungen § 34 SGB VIII
- Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII

Leistungen:

3630301 Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
3630302 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
3630303 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
3630304 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
3630305 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
3630306 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)
3630307 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)
3630308 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
3630309 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	598.300	12.448.000	-11.849.700	598.300	12.456.100	-11.857.800
Plan 2015	721.200	14.362.800	-13.641.600	721.200	14.362.800	-13.641.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	122.900	1.914.800	-1.791.900	122.900	1.906.700	-1.783.800

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Durchschn. Fallzahlen pro Monat stationäre Unterbringung §§ 33, 34 (Anzahl)	226,92	216,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 33 (Anzahl)	49,17	49,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Kosten pro Monat § 33 (Euro)	49.155,80	58.713,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Kosten pro Monat je Fall § 33 (Euro)	999,71	1.198,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 34 (Anzahl)	177,75	167,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Kosten pro Monat § 34 (Euro)	692.357,66	660.051,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Kosten pro Monat je Fall § 34 (Euro)	3.895,12	3.952,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 28 (Anzahl)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn Kosten pro Monat § 28 (Euro)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 30 (Anzahl)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn Kosten pro Monat § 30 (Euro)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn. Fallzahlen pro Monat ambulante Hilfen § 31 (Anzahl)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschn Kosten pro Monat § 31 (Euro)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 04 Jugend Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	3610115001 Kitaausbau										
	Förderung Kindertagesstättenausbau										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Schule und Sport 05 verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21101 Grundschulen 21501 Regionale Schulen 21701 Gymnasien 21801 Gesamtschulen 22101 Förderschulen 23101 Berufliche Schulen 24101 Schülerbeförderung 24201 Fördermaßnahmen für Schüler 24301 Sonstige schulische Aufgaben 42101 Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe 42402 Schwimmhallen/Freibäder 57301 Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt:

Der Teilhaushalt Schule bildet mit einem Volumen von über 20 Mio. € einen relativ großen Zuschussbedarf ab, der sich im Finanzplanungszeitraum kaum verändert.

Die Abschreibungsaufwendungen sind erstmalig aktualisiert aufgenommen worden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Entlastung des Ergebnisses werden sobald möglich ebenfalls aktualisiert. Hieraus wird sich voraussichtlich eine Zuschussreduzierung ergeben.

Haushaltsvermerk:
Mehrerträge/Mehreinzahlungen aus Spenden und Sponsoring berechtigen zu Spendenzwecken entsprechenden Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	115.531,00	858.800	141.800	116.800	116.800	116.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	336.657,91	415.400	352.400	410.300	420.400	420.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.612.762,86	1.795.700	1.799.000	1.797.800	1.797.800	1.797.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	3.332.956,13	3.746.500	3.746.700	3.747.200	3.751.200	3.747.700
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	139.825,97	8.900	713.100	713.100	713.100	713.100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**5.537.733,87**	**6.825.300**	**6.753.000**	**6.785.200**	**6.799.300**	**6.795.800**
11	– Personalaufwendungen	1.965.435,47	2.047.500	2.072.700	2.132.000	2.177.900	2.196.900
12	– Versorgungsaufwendungen	117,00	10.800	26.300	27.700	26.300	17.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	13.767.919,40	14.663.200	14.253.500	13.805.000	13.820.200	13.820.200
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	3.595.000	4.071.500	4.071.500	4.071.500	4.071.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	5.734.996,05	4.824.300	4.964.300	4.830.400	4.830.400	4.830.400
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Schule und Sport 05
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	877.822,35	1.495.000	1.432.700	1.328.700	1.328.700	1.322.000
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**22.346.290,27**	**26.635.800**	**26.821.000**	**26.195.300**	**26.255.000**	**26.258.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-16.808.556,40**	**-19.810.500**	**-20.068.000**	**-19.410.100**	**-19.455.700**	**-19.462.500**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.048,84	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-9.048,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-16.817.605,24**	**-19.810.500**	**-20.068.000**	**-19.410.100**	**-19.455.700**	**-19.462.500**
25	+ Außerordentliche Erträge	1.794,47	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**1.794,47**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-16.815.810,77**	**-19.810.500**	**-20.068.000**	**-19.410.100**	**-19.455.700**	**-19.462.500**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-16.815.810,77**	**-19.810.600**	**-20.068.100**	**-19.410.200**	**-19.455.800**	**-19.462.600**

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Grundschule "Nils Holgersson" / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Sonderposten aus Zuweisungen
Bezüglich der Veränderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr wird auf die Erläuterung zu Position 9 verwiesen.

Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten /Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin wurden Erträge aus Fördermitteln in Höhe von 25.000 € veranschlagt.
Die Mittel sind zweckgebunden und sind nur für entsprechende Aufwendungen zu verwenden.
Der korrespondierende Ansatz für Aufwendungen wurde in Position 18 veranschlagt.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Sportstätten, Sportstättenvergabe / Gebühren
Da im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2014 die Änderung der Entgeltordnung aus dem Jahre 2005 nicht beschlossen wurde, mussten die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 100.000 € auf 110.000 € reduziert werden.

Schwimmhallen/Freibäder / Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen
Die neu erbaute Schwimmhalle "Großer Dreesch" soll im ersten Quartal 2015 eröffnet werden. Die Erträge aus Nutzungsgebühren erhöhen sich in Erwartung der planmäßigen Eröffnung um 72.000 € gegenüber dem Vorjahr.
Für die Folgejahre werden erhöhte Erträge erwartet.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Grundschule zentral / Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich
Mehrerträge aus Kostenerstattungen für beschädigte Lehr- und Unterrichtsmaterialien berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen.
Die Mehrerträge sind zweckgebunden und erhöhen entsprechend die Gesamtermächtigungen der Berichtsposition 13.
Verfügbare Mittel können übertragen werden.

Grundschule zentral / Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich
Mehrerträge aus Kostenerstattungen für Kopierleistungen berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen.
Die Mehrerträge sind zweckgebunden und erhöhen entsprechend die Gesamtermächtigungen der Berichtsposition 13.
Verfügbare Mittel können übertragen werden.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

Grundschule zentral / Versicherungserstattungen
Mehrerträge aus Versicherungserstattungen berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen für Schadensfälle. Die Mehrerträge sind zweckgebunden und erhöhen entsprechend die Gesamtermächtigungen der Berichtsposition 18.
Verfügbare Mittel können übertragen werden.

Grundschule "Nils Holgersson" / Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Sonstiges
Die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 711.800 € verschieben sich aufgrund einer bisher fehlerhafter Veranschlagung von der Position 2 in die Position 9.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Grundschule zentral / Lehr- und Unterrichtsmittel
Für Lehr- und Unterrichtsmittel wurden insgesamt 256.000 € veranschlagt.

Grundschule zentral / Lernmittel
Für Lernmittel wurden insgesamt 318.000 € veranschlagt.

Regionale Schulen zentral / Kostenerstattungen an ZGM
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 05 - Schule und Sport beträgt 529.800 €.

Sportstätten, Sportstättenvergabe / Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe
Die Dienstleistungsaufwendungen für die Sportstätten an die SDS erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2014 um 169.700 € auf 1.158.400 €. Das ZGM erhält für die Bewirtschaftung der Sportstätten insgesamt Erstattungen i.H.v. 759.700 €. Die Aufwendungen erhöhen sich demzufolge um 85.800 € gegenüber dem Vorjahr.

Sportstätten, Sportstättenvergabe / Kostenerstattungen an Sondervermögen Sonstige
Für die Nutzung der Turnhalle A.-Bebel-Str. 11sind Betriebskostenvorauszahlungen i.H.v. 20.000 € veranschlagt.

Schwimmhalle Lankow / Unterhaltung der Gebäude
Für den Abriss der Schwimmhalle Lankow wurden einmalig Mittel in Höhe von 297.500 € veranschlagt und verursachen im Wesentlichen
die Planabweichung gegenüber dem Vorjahr.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich
Im Haushaltsplan 2015 sind wie im Vorjahr Aufwendungen für die Sportförderung i.H.v. 110.000 € veranschlagt. Darüber hinaus ist ein Personalkostenzuschuss für Vereinssportlehrer i.H.v. 73.700 € geplant.

Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich
Veranschlagt sind Aufwendungen für die Erstattung von Kosten Dritter als Gegenleistung für vertraglich übernommene Verpflichtungen, insbesondere aus der Reinigung von Sporthallen. Nach der Feststellung in der Betriebsprüfung des zuständigen Finanzamtes sind die Leistungen umsatzsteuerpflichtig.

Die den Dritten wegen der Umsatzsteuerpflicht entstehenden Mehrkosten werden durch erhöhte Kostenerstattungen an die Dritten ausgeglichen.

Veranschlagt worden sind deshalb Aufwendungen in Höhe von 360.000 €, für das Haushaltsjahr 2015 somit insgesamt 170.000 € mehr als im Vorjahr. Dies geht zurück auf die in der Betriebsprüfung 2005 bis 2009 festgelegte Verpflichtung, Umsatzsteuer nachträglich und auch zukünftig abzuführen. Durch die Nachzahlungspflicht entsteht einmalig dieser erhöhte Ansatz in 2015. Für die Folgejahre entstehen gegenüber 2014 Mehrkosten in Höhe von je 19 % der ursprünglichen Aufwendungen. Soweit zulässig, werden Vorsteuern beim Finanzamt geltend gemacht.

Sportstätten, Sportstättenvergabe / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich
Mehrerträge bei den Nutzungsgebühren für Sporthallen berechtigen zu Mehraufwendungen
bis max. 10.000 €.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin wurden Aufwendungen in Höhe von 50.000 € veranschlagt.
Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe, deren Umsetzung durch die Stadtvertretung Schwerin beschlossen wurde (DS 01327/2012).
Die Inanspruchnahme der Mittel steht unter dem Vorbehalt, dass die bereits in der Haushaltsplanung 2014 veranschlagten Mittel in der vorläufigen Haushaltsführung nicht beansprucht werden.

Teilhaushalt Schule und Sport 05
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-15.714.601,11**	**-17.538.100**	**-17.352.900**	**-16.695.000**	**-16.740.600**	**-16.747.400**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-1.144.153,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-16.858.754,55**	**-17.538.100**	**-17.352.900**	**-16.695.000**	**-16.740.600**	**-16.747.400**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**1.794,47**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-16.856.960,08**	**-17.538.100**	**-17.352.900**	**-16.695.000**	**-16.740.600**	**-16.747.400**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-16.856.960,08**	**-17.538.200**	**-17.353.000**	**-16.695.100**	**-16.740.700**	**-16.747.500**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.849.531,58	4.415.100	3.000.000	5.747.500	5.294.800	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3.512.039,09	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**6.361.570,67**	**4.415.100**	**3.000.000**	**5.747.500**	**5.294.800**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.112.109,77	90.600	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	8.733.472,52	9.406.900	10.903.200	12.498.000	9.859.200	5.179.400
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**9.845.582,29**	**9.497.500**	**10.903.200**	**12.498.000**	**9.859.200**	**5.179.400**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-3.484.011,62**	**-5.082.400**	**-7.903.200**	**-6.750.500**	**-4.564.400**	**-5.179.400**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-20.340.971,70**	**-22.620.600**	**-25.256.200**	**-23.445.600**	**-21.305.100**	**-21.926.900**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Schule und Sport 05
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(05 Schule und Sport)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 42101 Allgemeine Sportförderung und Sport-angelegenheiten	Wesentlich 42402 Schwimmhallen/ Freibäder	Sonstig 21101 Grundschulen	Sonstig 21701 Gymnasien	Sonstig 21801 Gesamtschulen	Sonstig 22101 Förderschulen	Sonstig 23101 Berufliche Schulen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	141.800	25.000	0	200	100	100	100	50.100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.400	0	242.000	0	0	0	0	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.799.000	0	3.000	100	3.500	0	0	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.746.700	100	0	20.300	725.300	50.600	750.300	1.942.900
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	713.100	0	0	106.400	119.200	100	94.500	329.100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**6.753.000**	**25.100**	**245.000**	**127.000**	**848.100**	**50.800**	**844.900**	**2.322.900**
11	– Personalaufwendungen	2.072.700	66.700	327.600	299.500	144.800	58.500	303.600	459.800
12	– Versorgungsaufwendungen	26.300	8.600	1.500	2.600	1.500	700	1.800	1.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.253.500	0	608.500	1.804.000	2.183.500	541.300	1.876.300	3.715.900
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.071.500	0	106.300	553.600	592.800	197.500	487.800	726.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.964.300	550.700	0	0	2.000	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.432.700	50.000	13.000	217.200	214.500	57.200	90.200	483.600
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**26.821.000**	**676.000**	**1.056.900**	**2.876.900**	**3.139.100**	**855.200**	**2.759.700**	**5.387.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-20.068.000**	**-650.900**	**-811.900**	**-2.749.900**	**-2.291.000**	**-804.400**	**-1.914.800**	**-3.064.400**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-20.068.000**	**-650.900**	**-811.900**	**-2.749.900**	**-2.291.000**	**-804.400**	**-1.914.800**	**-3.064.400**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-20.068.000**	**-650.900**	**-811.900**	**-2.749.900**	**-2.291.000**	**-804.400**	**-1.914.800**	**-3.064.400**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-20.068.100**	**-650.900**	**-811.900**	**-2.749.900**	**-2.291.000**	**-804.400**	**-1.914.800**	**-3.064.400**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(05 Schule und Sport)*									
		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	24101 Schüler-beförderung	24201 Förder-maßnahmen für Schüler	21501 Regionale Schulen	24301 Sonstige schulische Aufgaben	42401 Sportstätten, Sportstätten-vergabe	57301 Sport- und Veranstaltungs-zentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	100	100	0	66.000		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	110.000	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.800	0	16.000	1.771.200		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	35.500	100	600	221.000		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0		
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	63.600	100	100	0		
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0**	**0**	**104.000**	**300**	**126.700**	**2.058.200**		
11	– Personalaufwendungen	6.400	6.400	91.800	223.200	51.300	33.100		
12	– Versorgungsaufwendungen	700	700	1.200	1.300	4.400	0		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.000	0	858.200	384.800	1.955.800	105.200		
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	164.200	88.100	532.800	621.700		
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	1.782.800	0	2.628.800		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	137.800	42.100	14.000	113.100		
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**227.100**	**7.100**	**1.253.200**	**2.522.300**	**2.558.300**	**3.501.900**		
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.149.200**	**-2.522.000**	**-2.431.600**	**-1.443.700**		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.149.200**	**-2.522.000**	**-2.431.600**	**-1.443.700**		
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0		
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.149.200**	**-2.522.000**	**-2.431.600**	**-1.443.700**		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	100	0	0		
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**		
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.149.200**	**-2.522.100**	**-2.431.600**	**-1.443.700**		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(05 Schule und Sport)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	42101 Allgemeine Sportförderung und Sport-angelegenheiten	42402 Schwimmhallen/ Freibäder	21101 Grundschulen	21701 Gymnasien	21801 Gesamtschulen	22101 Förderschulen	23101 Berufliche Schulen
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-17.352.900**	**-650.900**	**-705.600**	**-2.302.600**	**-1.817.300**	**-606.900**	**-1.521.400**	**-2.666.200**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-17.352.900**	**-650.900**	**-705.600**	**-2.302.600**	**-1.817.300**	**-606.900**	**-1.521.400**	**-2.666.200**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-17.352.900**	**-650.900**	**-705.600**	**-2.302.600**	**-1.817.300**	**-606.900**	**-1.521.400**	**-2.666.200**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-17.353.000**	**-650.900**	**-705.600**	**-2.302.600**	**-1.817.300**	**-606.900**	**-1.521.400**	**-2.666.200**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.000.000	0	0	0	3.000.000	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**3.000.000**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	10.903.200	30.000	2.125.000	432.000	5.964.200	23.000	112.000	658.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**10.903.200**	**30.000**	**2.125.000**	**432.000**	**5.964.200**	**23.000**	**112.000**	**658.000**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-7.903.200**	**-30.000**	**-2.125.000**	**-432.000**	**-2.964.200**	**-23.000**	**-112.000**	**-658.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-25.256.200**	**-680.900**	**-2.830.600**	**-2.734.600**	**-4.781.500**	**-629.900**	**-1.633.400**	**-3.324.200**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(05 Schule und Sport)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 24101 Schüler-beförderung	Sonstig 24201 Förder-maßnahmen für Schüler	Sonstig 21501 Regionale Schulen	Sonstig 24301 Sonstige schulische Aufgaben	Sonstig 42401 Sportstätten, Sportstätten-vergabe	Sonstig 57301 Sport- und Veranstaltungs-zentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)		
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.048.500**	**-2.433.900**	**-1.898.800**	**-1.466.600**		
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.048.500**	**-2.433.900**	**-1.898.800**	**-1.466.600**		
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.048.500**	**-2.433.900**	**-1.898.800**	**-1.466.600**		
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**		
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.048.500**	**-2.434.000**	**-1.898.800**	**-1.466.600**		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0		
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	99.000	10.000	1.450.000	0		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**99.000**	**10.000**	**1.450.000**	**0**		
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**-99.000**	**-10.000**	**-1.450.000**	**0**		
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-227.100**	**-7.100**	**-1.147.500**	**-2.444.000**	**-3.348.800**	**-1.466.600**		

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**42**	**Sportförderung**
Produkt	**42101**	**42101 Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (05 Schule und Sport)	
Produkt:	**4210100000 - Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten**
Hauptproduktbereich:	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich:	42 Sportförderung
Produktgruppe:	421 Förderung des Sports
Produktverantwortung:	49.1 Verwaltung, Sportangelegenheiten und -förderung Matthias Tillmann
Beschreibung des Produktes:	Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Schulsports, Breitensports und des Leistungssports.
Auftragsgrundlage:	Sportförderrichtlinie (Beschluss STV vom 11.06.1993)
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände

Ziele:
- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports
- Förderung der Leistungsfähigkeit der Sportvereine

Leistungen:

4210101 Allgemeine Sportförderung (Schulsport, Vereinssport, Freizeitsport, Seniorensport, Leistungssport)
4210102 Sportentwicklungskonzeption, Sportförderrichtlinie, Sportstättenbedarfsplanung
4210103 Sportveranstaltungen
4210104 Sportlerehrung
4210105 Förderung des Baus, der Sanierung und der Bewirtschaftung von vereinseigenen Sportanlagen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	25.100	520.600	-495.500	25.100	522.800	-497.700
Plan 2015	25.100	676.000	-680.900	25.100	676.000	-650.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	155.400	-185.400	0	153.200	-153.200

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sportvereine (Anzahl)	105	104	104	104	104	104
Mitglieder in Sportvereinen (Anzahl)	17.548	17.548	17.548	17.548	17.548	17.548
Organisierte Sportler je 1.000 Einwohner (Anzahl)	184	192	192	192	192	192
Höhe der Förderung (Euro)	400.389	346.800	346.800	346.800	346.800	346.800
Höhe der Förderung je Einwohner (Euro)	4,38	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**42**	**Sportförderung**
Produkt	**42402**	**42402 Schwimmhallen/Freibäder**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (05 Schule und Sport)	
Produkt:	**4240200000 - Schwimmhallen**
Hauptproduktbereich:	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich:	42 Sportförderung
Produktgruppe:	424 Sportstätten und Bäder
Produktverantwortung:	49.1 Verwaltung, Sportangelegenheiten und -förderung Matthias Tillmann
Beschreibung des Produktes:	Bereitstellung und Betreibung von Schwimmhallen. Dazu gehören Gebäude und Grundstücke, maschinentechnische Anlagen, Personal, Ausstattung. Überlassung der Schwimmhallen an verschiedene Nutzer.
Auftragsgrundlage:	- Beschluss der STV vom 21.03.2011 - Entgeltordnung für die Schwimmhallen (Beschluss STV vom Juni 1998)
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände

Ziele:
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten und attraktiven Infrastruktur für das Schul-, Vereins- und Bevölkerungsschwimmen
- Erhöhung des Kostendeckungsgrades
- Die Gesamtzahl der Nutzer der Dreescher Schwimmhalle (Schulen, Vereine, Bevölkerung) soll ab 2016 jährlich 150.000 betragen.

Leistungen:

4240201 Schwimmhalle Großer Dreesch
4240202 Schwimmhalle Lankow
4240203 Freibäder, Badestellen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	217.600	725.500	-2.044.200	217.600	726.000	-508.400
Plan 2015	245.000	950.600	-2.830.600	245.000	1.056.900	-811.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	27.400	225.100	-786.400	27.400	330.900	-303.500

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Nutzer aus Schulen SH Dreesch (Anzahl)	0	0	33.300	47.000	47.000	47.000
Nutzer aus Vereinen SH Dreesch (Anzahl)	0	0	48.000	60.000	60.000	60.000
Nutzer aus Bevölkerung SH Dreesch (Anzahl)	0	0	37.000	43.000	43.000	43.000
Nutzer aus Schulen SH Lankow (Anzahl)	41.166	40.000	6.700	0	0	0
Nutzer aus Vereinen SH Lankow (Anzahl)	47.430	35.000	7.000	0	0	0
Nutzer aus Bevölkerung SH Lankow (Anzahl)	27.197	10.900	6.000	0	0	0
Kostendeckungsgrad gesamt (Prozent)	31,80	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 21101 Grundschulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	2110114001 H.-Heine- Grundschule										
	Innere Sanierung H.- Heine- Schule										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	300.000	311.000	500.000	1.000.000	2.639.000	0	300.000	4.750.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000	311.000	500.000	1.000.000	2.639.000	0	300.000	4.750.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				500.000	1.000.000	2.639.000	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-300.000	-311.000	-500.000	-1.000.000	-2.639.000	0	-300.000	-4.750.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Die Heinrich-Heine Schule liegt am östlichen Rand der Schelfstadt, an der Amtsstraße und Werderstraße, im Sanierungsgebiet "Schelfstadt". Der Teil an der Werderstraße, Turnhalle und Verbinderbau stehen unter Denkmalschutz.
Die Gebäudehülle, Dach, Fenster, Fassade wurde bereits in den vergangenen Bauabschnitten saniert.
Ziel ist die innere Sanierung des Gebäudebestandes nach Schulbaurichtlinie für eine zeitgemäße Nutzung zu Unterrichtszwecken, die behindertengerechte Erschließung aller Ebenen mit einem Aufzug und die Verbesserung der Brandschutzsituation durch den Einbau eines zweiten Treppenraumes sowie dicht schließender Brandschutztüren.
Sanierung der WC-Anlagen, Teilsanierung der Klassenräume
Die Anforderungen nach Landesbauordnung und Schulrichtlinie zum Brandschutz werden zurzeit nicht erfüllt und müssen nachgerüstet werden. Der zweite Rettungsweg für die Schüler wird z.Z. über einen außen angestellten Gerüstturm realisiert.
Weiterhin soll die Mittagsversorgung in einer Mensa außerhalb des Hauptgebäudes erfolgen und der Schulhof nach Anforderungen für Grundschulen saniert werden.

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 21101 Grundschulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 21501 Regionale Schulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	2150112001 Sanierung "E.- Weinert- Schule"										
	Sanierung "E.- Weinert- Regionalschule"										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.819.700	0	0	0	0	0	1.819.700	1.819.700	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.819.700	0	0	0	0	0	1.819.700	1.819.700	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.500,00	1.820.000	0	500.000	0	0	0	1.856.500	2.356.500	782.400
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.500,00	1.820.000	0	500.000	0	0	0	1.856.500	2.356.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.500,00	-300	0	-500.000	0	0	0	-36.800	-536.800	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Die Erich-Weinert-Schule liegt im Stadtgebiet Paulstadt in der Rudolf-Breitscheid-Str. 23. Der Schulkomplex steht unter Denkmalschutz. Hauptsächlich im Bereich der Gebäudehülle ist der Sanierungsstau zu sehen. Dächer, Fassaden und Fenster entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften und müssen erneuert werden. Der Gebäudekomplex soll durch einen Mensaanbau erweitert werden.
Die technische Ausrüstung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es gibt keine EDV Netze. Die Licht- und Heizungssysteme sind veraltet und erneuerungsbedürftig. Es gibt keine ausreichende Lüftungsmöglichkeit.
Die Unterrichtsräume bedürfen einer Teilsanierung. Die Essensversorgung für die Schüler soll auf Grund der derzeitig hygienisch bedenklichen Situation und der beengten Verhältnisse in den Erweiterungsbau ausgelagert und die Schülerküche sowie die Werkräume sollen mit an die neue Lüftungsanlage angeschlossen
werden.
Die Unterrichtsräume im Dachgeschoss entsprechen nicht den Anforderungen für zeitgemäßen Unterricht.
Der Wärmeschutz, wie auch der bauliche Brandschutz entsprechen nicht den gültigen Vorschriften und sind dringend zu modernisieren.
Die Modernisierung der denkmalgeschützten Gebäude und die Ergänzung um eine Mensa wird die weitere Nutzung der Regionalen Schule Erich Weinert für die nächsten 30 Jahre ermöglichen.

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 21501 Regionale Schulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 21701 Gymnasien

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	2170112001 Neubau "Goethegymnasium"										
	Ersatzneubau "Goethegymnasium"										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.000.000	3.302.200	0	0	0	0	6.302.200	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000.000	3.302.200	0	0	0	0	6.302.200	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.192.000	5.595.200	4.192.800	0	0	0	1.192.000	10.980.000	2.059.008
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.192.000	5.595.200	4.192.800	0	0	0	1.192.000	10.980.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.693.500	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.192.000	-2.595.200	-890.600	0	0	0	-1.192.000	-4.677.800	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 21701 Gymnasien

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									

Erläuterung: Das Goethe-Gymnasiums befindet sich in dem Schweriner Stadtteil Weststadt. Der Bestandsbau der Schule liegt U-förmig im nordöstlichen, wie nordwestlichen Teil des Grundstückes. Die Teilsanierung des Goethe-Gymnasium sowie der Ergänzungsneubau soll bei laufendem Schulbetrieb in Teilbereichen erfolgen.
Der geplante 3-geschossige Neubau schließt westlich an das Hauptgebäude an und orientiert sich entlang des Fußgängerweges von der Johannes-R.-Becher-Straße zur Willi-Bredel-Straße, so dass der Neubau mit dem Bestand einen fast geschlossenen Campus bildet. Ein räumlich eingefasster Pausenhof entsteht.
Der Haupteingang der Schule soll an die Johannes-R.-Becher-Straße verlegt werden. Hier wird ein neues, großzügiges Foyer errichtet. Es fungiert als Bindeglied zwischen Alt- und Neubau. Der neu geplante Anbau soll neben Klassen- und Gruppenräumen, einem Ganztagsschulbereich inklusive Bibliothek, Klausurraum und Cafeteria auch einen Informatik- und Kunstbereich beinhalten. Im Besonderen sind die neuen Musiksäle zu nennen, welche öffentlich genutzt werden können und die Möglichkeit einer separaten Erschließung bieten. In dem bestehenden Hauptgebäude sollen die vorhandenen Naturwissenschaftsräume bestehen bleiben, diese werden den neuen Schülerzahlen entsprechend angepasst.
Die Aula und die Pavillons des Bestandes werden durch die geplanten Baumaßnahmen nicht berührt.
Durch die Sanierung der Gebäudetechnik und einer Gebäudeleittechnik wird der Energieverbrauch insgesamt optimiert.
Durch den Einbau eines Aufzuges wird die behindertengerechte Zuwegung realisiert.

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 23101 Berufliche Schulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	2310112001 Sanierung BS Technik										
	Sanierung Berufsschule Technik und Bautechnik										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	2.445.300	5.294.800	0	0	0	7.740.100	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	2.445.300	5.294.800	0	0	0	7.740.100	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	218.500	238.000	4.730.600	8.150.400	0	0	218.500	13.337.500	137.339
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	218.500	238.000	4.730.600	8.150.400	0	0	218.500	13.337.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				4.730.600	8.150.400	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-218.500	-238.000	-2.285.300	-2.855.600	0	0	-218.500	-5.597.400	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Die BS Technik ist ein Typenbauobjekt aus DDR-Zeiten, ein sogenanntes Doppel-H und befindet sich in der Gadebuscher Straße 153.
Diese Typenbauten entsprechen nach heutigen Maßstäben brandschutztechnisch und energetisch nicht mehr den Vorschriften. Die Häuser 1 + 2 der Schule werden energetisch saniert sowie brandschutz- und haustechnisch dem heutigen Standard angepasst. Begleitend findet für den geplanten Abbruch einiger Bauteile eine Gefahrstoffsanierung bzw.
-entsorgung statt. Die bestehende Gebäudehülle wird um ein Wärmedämmverbundsystem ergänzt. Alle Fenster der Schule werden durch neue Fenster mit Wärmeschutzisolierverglasung ersetzt.
Die beiden Atrien der Häuser 1 + 2 werden überdacht, so dass sie als zusätzliche Innenräume genutzt werden können.
Außerdem wird dadurch die Außenhüllfläche verringert, was eine energetische Verbesserung darstellt.
Insgesamt kann durch die energetische Sanierung mit einem Wärmeminderbedarf von gut 30% und nach den derzeitigen Verbrauchswerten mit Einsparungen von ca. 350.000 kWh Wärmeenergiebedarf p.a. gerechnet werden.
Die Typenbauten sind nach heutigen Maßstäben brandschutztechnisch in einer Weise unzulänglich, dass in einschlägiger Fachliteratur bereits von einer konkreten Gefährdung aufgrund dieses Zustandes gesprochen wird. Treppenhäuser und Zugänge müssen saniert werden.

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 23101 Berufliche Schulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	4240112001 Sportpark Lankow										
	Sportpark Lankow										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.003,14	0	0	0	0	0	0	34.003	34.003	114.368
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.003,14	0	0	0	0	0	0	34.003	34.003	114.368
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	738.542,44	200.000	1.400.000	1.000.000	0	1.800.000	0	938.542	5.138.542	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	738.542,44	200.000	1.400.000	1.000.000	0	1.800.000	0	938.542	5.138.542	114.368
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.000.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-704.539,30	-200.000	-1.400.000	-1.000.000	0	-1.800.000	0	-904.539	-5.104.539	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4240114002 Sporthalle Lankow										
	Sanierung Sporthalle GS Lankow										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	78.000	50.000	850.000	0	0	0	78.000	978.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	78.000	50.000	850.000	0	0	0	78.000	978.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-78.000	-50.000	-850.000	0	0	0	-78.000	-978.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Schule und Sport Produkt: 42402 Schwimmhallen/Freibäder

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	4240212001 Schwimmhalle Großer Dreesch										
	Neubau Schwimmhalle Großer Dreesch										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.530.000,00	2.595.400	0	0	0	0	0	4.125.400	4.125.400	3.322.900
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.530.000,00	2.595.400	0	0	0	0	0	4.125.400	4.125.400	3.322.900
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.801.111,47	4.126.700	2.125.000	0	0	0	0	5.927.811	8.052.811	4.715.442
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.801.111,47	4.126.700	2.125.000	0	0	0	0	5.927.811	8.052.811	3.322.900
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-271.111,47	-1.531.300	-2.125.000	0	0	0	0	-1.802.411	-3.927.411	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Soziales 06 verantwortlich: Frau Diessner	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) 31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) 31103 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6.Kapitel SGB XII) 31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII) 31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) 31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 31108 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SGB V) 31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung 31202 Eingliederungsleistungen 31203 Einmalige Leistungen 31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe 31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten 31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II 31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) 31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG) 31304 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) 31500 Soziale Einrichtungen 32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 35101 Elterngeld und Feststellungsverfahren im Schwerbehindertenrecht 52201 Sozialer Wohnungsbau

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt:

Der Teilhaushalt 06 Soziales stellt mit seinem Jahresergebnis den wirtschaftlich bedeutsamsten Teil der gesamten Haushaltswirtschaft dar. Der erforderliche städtische Zuschuss zum Teilhaushalt ist deutlich größer als alle Jahreserträge aus der Gewerbesteuer.

Die Aufwendungen für Leistungen innerhalb von Einrichtungen steigen speziell im Bereich der Hilfen zur Pflege und der Eingliederungshilfe seit Jahren an.

Zudem finden die Bildungs- und Teilhabeleistungen zunehmend Akzeptanz, was zu erhöhten Aufwendungen führt, die aber vom Bund erstattet werden. Diese Entwicklung wird mit der Einführung der Bildungskarte voraussichtlich noch verstärkt.

Bei der Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege bleibt es bei der festgelegten Fördersumme, die seit Jahren stabil ist und für 2015 und den Finanzplanungnszeitraum unverändert bleibt.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung *	45.382.972,56	43.304.800	45.787.600	45.787.600	45.787.600	45.787.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.267,36	25.000	46.000	46.000	46.000	46.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.223,00	85.900	230.100	230.100	230.100	230.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Soziales 06
verantwortlich: Frau Diessner

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	435,00	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**45.669.897,92**	**43.418.000**	**46.066.100**	**46.066.100**	**46.066.100**	**46.066.100**
11	– Personalaufwendungen	2.338.383,59	2.418.300	2.626.700	2.725.100	2.787.000	2.844.900
12	– Versorgungsaufwendungen	1.728,00	67.700	85.100	90.700	96.400	101.800
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	180.350,04	90.700	159.500	159.500	159.500	159.500
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.186,50	137.000	67.000	67.000	67.000	67.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung *	76.405.839,82	73.462.600	76.494.900	77.464.400	74.476.400	73.976.400
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.646.617,29	2.687.900	2.548.900	2.568.700	2.548.900	2.568.700
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**81.640.105,24**	**78.864.200**	**81.982.100**	**83.075.400**	**80.135.200**	**79.718.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-35.970.207,32**	**-35.446.200**	**-35.916.000**	**-37.009.300**	**-34.069.100**	**-33.652.200**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	648,76	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-648,76**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-35.970.856,08**	**-35.446.200**	**-35.916.000**	**-37.009.300**	**-34.069.100**	**-33.652.200**
25	+ Außerordentliche Erträge	13.661,59	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**13.661,59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-35.957.194,49**	**-35.446.200**	**-35.916.000**	**-37.009.300**	**-34.069.100**	**-33.652.200**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-35.957.194,49**	**-35.446.200**	**-35.916.000**	**-37.009.300**	**-34.069.100**	**-33.652.200**

Erläuterungen zu 3 + Erträge der sozialen Sicherung

Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung vom Land
Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung vom Land reduzieren sich um 107.000 € auf 651.000 € aufgrund einer geänderten internen Verteilung. Eine Anpassung dieses Zuweisungsbetrages ergäbe sich u. U. mit der Novellierung des Sozialhilfefinanzierungsgesetzes. Damit ist nicht vor Ende des Jahres 2014 zu rechnen. Es ergäbe sich dann möglicherweise eine entprechende Veränderung.

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) / Kostenbeteiligung und Erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen des Landes ü.ö.Tr.
Aufgenommen wurden Erträge aus Erstattungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Aufwendungen für Kontingentflüchtlinge. Das Land erstattet die Aufwendungen des laufenden Jahres zu 100 %. Für 2015 und den Finanzplanungszeitraum wird mit einem Betrag von jährlich 1.908.000 € gerechnet.

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung vom Land
Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung vom Land erhöhen sich 479.400 € auf 1.995.400 € aufgrund eines geänderten Verteilungsschlüssels. Eine Anpassung dieses Zuweisungsbetrages ergäbe sich u. U. mit der Novellierung des Sozialhilfefinanzierungsgesetzes. Damit ist nicht vor Ende des Jahres 2014 zu rechnen. Es ergäbe sich dann möglicherweise eine Veränderung.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung vom Land
Die Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung vom Land erhöhen sich um 406.000 € auf 12.837.200 € aufgrund eines geänderten Verteilungsschlüssels. Eine Anpassung dieses Zuweisungsbetrages ergäbe sich u. U. mit der Novellierung des Sozialhilfefinanzierungsgesetzes. Damit ist nicht vor Ende des Jahres 2014 zu rechnen. Es ergäbe sich dann möglicherweise eine Veränderung.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) / Leistungen von Sozialleistungsträgern des örtlichen Trägers nach § 41 Abs. 2 SGB XII
Geplant werden Aufwendungen für Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können. Gegenüber dem Vorjahr bleiben die Aufwendungen in 2015 und dem Finanzplanungszeitraum unverändert bei jährlich 168.000 €. Ab dem Jahr 2014 werden die Nettoauszahlungen im jeweiligen Kalenderjahr zu 100 % vom Bund erstattet.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) / Kostenerstattungen für Kontingentflüchtlinge a.v.E.
Veranschlagt werden Erträge und Einzahlungen als Erstattung von Aufwendungen durch das Land M-V für Leistungen an Kontingentflüchtlinge i.H.v. 3.930.900 € für 2015 und den Finanzplanungszeitraum.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) / Kostenerstattung für Grundsicherung vom Bund a.v.E.
Erstmalig gesondert veranschlagt werden Erträge und Einzahlungen als Erstattung von Aufwendungen durch den Bund für Leistungen an Hilfeempfänger i.H.v. 4.627.100 € für 2015 und den Finanzplanungszeitraum.

Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II / Zusätzliche Erstattungsquote nach § 46 Abs. 5 SGB II vom Bund zur Entlastung der Kommunen
Die weitere Entlastung von Ländern und Kommunen von Aufwendungen für die Eingliederungshilfe ab 2015 ist als Gesetzentwurf des Bundes in das Gesetzgebungsverfahren gelangt. Es ist davon auszugehen, dass das Gesetz verabschiedet wird. Die vorläufigen Daten sind den Ländern und Kommunen mitgeteilt worden. Auf dieser Grundlage ist die Veranschlagung der Erträge erfolgt.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen / Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 06 - Soziales beträgt 4.500 €.

Erläuterungen zu 17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung

Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach SGB XII a.v.E. ö.Tr.
Veranschlagt werden Leistungen für Sozialhilfe (notwendiger Lebensunterhalt, Regelbedarf, Regelsätze, einmalige Bedarfe wie Erstausstattungen für Wohnungen und Bekleidung), Leistungen für Unterkunft und Heizung und Darlehen. Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Aufwandsansatz für 2015 und den Finanzplanungszeitraum nahezu unverändert. Die Regelsatzerhöhung um 3 % in 2015 kann durch eine sich abzeichnende Fallzahlenreduzierung voraussichtlich kompensiert werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach dem SGB XII a.v.E. ö.Tr.
Erstmalig gesondert ausgewiesen wird Aufwand für Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungsbeiträge in Höhe von 202.400 € jährlich, welche für Hilfeempfänger durch die Landeshauptstadt Schwerin zu übernehmen sind.

Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach dem SGB XII i.v.E. ü.ö.Tr.
Veranschlagt werden Aufwendungen für die Betreuung von Hilfeempfängern in Heimen und Tageseinrichtungen. Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Aufwand mit 900.000 € für 2015 und im Finanzplanungszeitraum unverändert.

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach dem SGB XII a.v.E. ü.ö.Tr.
Aufgenommen werden Aufwendungen wegen zu leistender Hilfen zum Lebensunterhalt für Kontingentflüchtlinge außerhalb von Einrichtungen in Höhe von jährlich 1.500.000 € für 2015 und den Finanzplanungszeitraum. Diese Aufwendungen werden zu 100 % vom Land Mecklenburg-Vorpommern erstattet.

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach SGB XII a.v.E. ö.Tr.
Veranschlagt werden Aufwendungen für Hilfen zum Lebensunterhalt an Hilfeempfänger, die nicht in Einrichtungen betreut werden. Gegenüber dem Vorjahr bleiben Aufwendungen in 2015 und im Finanzplanungszeitraum unverändert bei jährlich 1.100.000 €.

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach dem SGB XII i.v.E. ü.ö.Tr.
Geplant werden Aufwendungen für Hilfeempfänger, die in Heimen oder teilstationären Einrichtungen betreut werden. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Aufwendungen in 2015 und dem Finanzplanungszeitraum moderat an.

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach dem SGB XII i.v.E. ü.ö.Tr. - Kontingentflüchtlinge
Aufgenommen werden Aufwendungen wegen zu leistender Hilfen für stationäre Pflege (Pflegestufe 1) innerhalb von Einrichtungen für Kontingentflüchtlinge in Höhe von jährlich 200.000 € für 2015 und den Finanzplanungszeitraum. Diese Aufwendungen werden zu 100 % vom Land Mecklenburg-Vorpommern erstattet.

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach SGB XII i.v.E. ü.ö.Tr. -Kontingentflüchtlinge
Veranschlagt werden Aufwendungen wegen zu leistender Hilfen für stationäre Pflege (Pflegestufe 2) innerhalb von Einrichtungen für Kontingentflüchtlinge in Höhe von jährlich 208.000 € für 2015 und den Finanzplanungszeitraum. Diese Aufwendungen werden zu 100 % vom Land Mecklenburg-Vorpommern erstattet.

Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) / Leistungen nach dem SGB XII i.v.E. ü.ö.Tr.
Veranschlagt werden Aufwendungen wegen zu leistender Hilfen zum Lebensunterhalt für Hilfeempfänger innerhalb von Einrichtungen in Höhe von jährlich 156.000 € für 2015 und den Finanzplanungszeitraum. Diese Aufwendungen werden im Rahmen der Sozialhilfefinanzierung überwiegend vom Land Mecklenburg-Vorpommern erstattet.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) / Leistungen nach SGB XII a.v.E. ö.Tr.
Veranschlagt werden Aufwendungen für Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung, die nicht in Einrichtungen betreut werden. Gegenüber dem Vorjahr bleiben Aufwendungen in 2015 und im Finanzplanungszeitraum unverändert bei jährlich 2.600.000 €. Diese Hilfen werden zu Lasten der Landeshauptstadt Schwerin als örtlicher Träger erstattet.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) / Leistungen nach dem SGB XII i.v.E. ü.ö.Tr.
Geplant werden Aufwendungen für Schweriner Hilfeempfänger, die in Heimen oder teilstationären Einrichtungen im Stadtgebiet und überregional betreut werden. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Aufwendungen in 2015 und dem Finanzplanungszeitraum deutlich in Höhe von 1.672.700 € auf insgesamt 16.072.700 € an. Hintergrund sind prognostizierte Erhöhungen von Fallzahlen aber auch Kostensteigerungen in Höhe von etwa 6 %.

Leistungen für Unterkunft und Heizung / Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (§ 22 SGB II)
Bei den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an ALG II Empfänger handelt es sich um einen der wirtschaftlich bedeutsamsten Posten aller Veranschlagungen im Haushalt der Landeshaupstadt Schwerin. Geleistet wird an Bedarfsgemeinschaften, bestehend aus einer oder mehren Personen. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften blieb in den letzten Jahren etwa konstant. Davon ist auch in Zukunft auszugehen. Die Aufwendungen steigen bis 2015 dennoch stetig an. Hintergrund ist u. a., dass sich die Betriebskosten für Wohnraum der ALG II Empfänger erhöhen, zum Beispiel die Grundsteuer B. Zudem steigen in Abständen die Regelsätze. Gegenüber dem Vorjahr werden auf der Grundlage des Jahresergebnisses 2013 nun Mehrbedarfe in Höhe von 1 Mio. € und damit insgesamt 29.000.000 € veranschlagt. Es wird davon ausgegangen, dass durch die Wirkung des gesetzlichen Mindestlohnes die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sinken wird. Deshalb und vor dem Hintergrund einer weiter positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin wird im Finanzplanungszeitraum insgesamt mit spürbar sinkenden Aufwendungen geplant.

Eingliederungsleistungen / Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen (§ 16a Nr.1 SGB II)
Im Produkt 3120200 - Eingliederungsleistungen werden Aufwendungen veranschlagt, um Kinder in Einrichtungen zu betreuen, damit die Eltern in den Arbeitsprozess wieder eingegliedert werden können. Veranschlagt werden etwa 40 % aller städtischen Aufwendungen, welche für Ermäßigungstatbeständen an Eltern von der Landeshauptstadt Schwerin geleistet werden. Für 2015 und den Finanzplanungszeitraum wurden jeweils 1.500.000 € aufgenommen.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Vorbehaltlich der Planung des Verwaltungskostenbudgets durch das Jobcenter und der Entscheidung der Trägerversammlung wird wegen sinkender Fallzahlen im Jobcenter mit um gegenüber dem Vorjahr um 200.000 € geringeren Aufwendungen für den kommunalen Finanzierungsanteil geplant. Veranschlagt worden sind für 2015 und die Folgejahre jeweils 1.835.100 €.

Teilhaushalt Soziales 06
verantwortlich: Frau Diessner

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-36.042.093,30**	**-35.557.500**	**-35.908.000**	**-37.001.300**	**-34.061.100**	**-33.644.200**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-647,91**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-36.042.741,21**	**-35.557.500**	**-35.908.000**	**-37.001.300**	**-34.061.100**	**-33.644.200**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**13.661,59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-36.029.079,62**	**-35.557.500**	**-35.908.000**	**-37.001.300**	**-34.061.100**	**-33.644.200**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-36.029.079,62**	**-35.557.500**	**-35.908.000**	**-37.001.300**	**-34.061.100**	**-33.644.200**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	15.163,03	14.000	14.000	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**15.163,03**	**14.000**	**14.000**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	78.158,67	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**78.158,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-62.995,64**	**14.000**	**14.000**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-36.092.075,26**	**-35.543.500**	**-35.894.000**	**-37.001.300**	**-34.061.100**	**-33.644.200**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Soziales 06
verantwortlich: Frau Diessner

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(06 Soziales)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	31500 Soziale Einrichtungen	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)	31103 Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen (6.Kapitel SGB XII)	31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung (4. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	45.787.600	497.900	0	1.185.600	15.469.600	3.000	354.200	10.730.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.000	46.000	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.100	0	0	0	0	100	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.400	0	0	0	0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**46.066.100**	**543.900**	**0**	**1.185.600**	**15.469.600**	**3.100**	**354.200**	**10.730.000**
11	– Personalaufwendungen	2.626.700	40.500	32.400	444.200	340.500	22.000	134.700	353.300
12	– Versorgungsaufwendungen	85.100	1.400	500	39.000	3.500	1.800	2.600	2.400
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.500	87.300	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.000	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	76.494.900	0	289.600	4.368.400	18.659.700	4.000	643.000	10.730.000
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.548.900	689.100	0	0	0	0	0	0
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**81.982.100**	**818.300**	**322.500**	**4.851.600**	**19.003.700**	**27.800**	**780.300**	**11.085.700**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-35.916.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-35.916.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-35.916.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-35.916.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(06 Soziales)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 31108 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbe-handlung (§ 264 Abs.7 SGB V)	Sonstig 31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen	Sonstig 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	Sonstig 31202 Eingliederungs-leistungen	Sonstig 31203 Einmalige Leistungen	Sonstig 31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Sonstig 31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtver-waltungskosten	Sonstig 31209 Bundes-beteiligung nach § 46 SGB II
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.270.000	51.000	950.000	0	700	16.100	0	9.445.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	230.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.270.000**	**51.000**	**950.000**	**0**	**700**	**16.100**	**230.000**	**9.445.000**
11	– Personalaufwendungen	10.300	2.700	21.600	3.700	6.200	137.400	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	1.700	500	5.400	1.000	1.700	700	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	65.500	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	67.000	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.500.000	0	29.000.000	1.573.500	300.000	774.000	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	1.835.100	0
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.512.000**	**135.700**	**29.027.000**	**1.578.200**	**307.900**	**912.100**	**1.835.100**	**0**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-896.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-896.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-896.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-896.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(06 Soziales)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Sonstig 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	Sonstig 31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	Sonstig 31304 Arbeits-gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	Sonstig 31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	Sonstig 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Sonstig 32100 Leistungen nach dem Bundes-versorgungs-gesetz	Sonstig 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder-geldgesetz
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	167.200	304.000	170.000	0	4.157.500	3.000	10.000	7.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	100	0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**167.200**	**304.000**	**170.000**	**100**	**4.157.500**	**3.000**	**10.000**	**7.700**
11	– Personalaufwendungen	34.900	24.900	9.200	2.500	222.000	12.100	3.400	71.200
12	– Versorgungsaufwendungen	1.900	2.500	700	500	4.200	800	500	1.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	369.100	420.900	200.000	1.000	5.357.000	6.000	10.000	346.700
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**405.900**	**448.300**	**209.900**	**4.000**	**5.583.200**	**18.900**	**13.900**	**419.600**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.425.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.425.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.425.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.425.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(06 Soziales)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstig 52201 Sozialer Wohnungsbau						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	995.100	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.300	0						
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**997.400**	**0**						
11	– Personalaufwendungen	677.800	19.200						
12	– Versorgungsaufwendungen	7.200	2.900						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.700	0						
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	942.000	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	24.700	0						
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.658.400**	**22.100**						
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-661.000**	**-22.100**						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**						
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-661.000**	**-22.100**						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**						
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-661.000**	**-22.100**						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**						
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-661.000**	**-22.100**						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(06 Soziales)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	31500 Soziale Einrichtungen	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)	31103 Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen (6.Kapitel SGB XII)	31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung (4. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-35.908.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-35.908.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-35.908.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-35.908.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	14.000	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**14.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**14.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-35.894.000**	**-274.400**	**-322.500**	**-3.666.000**	**-3.534.100**	**-24.700**	**-426.100**	**-355.700**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(06 Soziales)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 31108 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbe-handlung (§ 264 Abs.7 SGB V)	Sonstig 31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen	Sonstig 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	Sonstig 31202 Eingliederungs-leistungen	Sonstig 31203 Einmalige Leistungen	Sonstig 31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Sonstig 31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtver-waltungskosten	Sonstig 31209 Bundes-beteiligung nach § 46 SGB II
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-888.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-888.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-888.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-888.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-1.242.000**	**-84.700**	**-28.077.000**	**-1.578.200**	**-307.200**	**-888.000**	**-1.605.100**	**9.445.000**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(06 Soziales)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Sonstig 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	Sonstig 31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	Sonstig 31304 Arbeits-gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	Sonstig 31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	Sonstig 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Sonstig 32100 Leistungen nach dem Bundes-versorgungs-gesetz	Sonstig 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder-geldgesetz
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.425.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.425.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.425.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.425.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	14.000	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**14.000**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**14.000**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-238.700**	**-144.300**	**-39.900**	**-3.900**	**-1.411.700**	**-15.900**	**-3.900**	**-411.900**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(06 Soziales)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstig 52201 Sozialer Wohnungsbau						
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-661.000**	**-22.100**						
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**						
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-661.000**	**-22.100**						
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**						
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-661.000**	**-22.100**						
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**						
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-661.000**	**-22.100**						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**						
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**						
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-661.000**	**-22.100**						

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**31**	**Soziale Hilfen**
Produkt	**31500**	**31500 Soziale Einrichtungen**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (06 Soziales)	
Produkt:	**3150000000 - Soziale Einrichtungen**
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend
Produktbereich:	31 Soziale Hilfen
Produktgruppe:	315 Soziale Einrichtungen
Produktverantwortung:	50.3 Alten- und Behindertenhilfe, Wohnen und besondere Hilfen Ludger Meer
Beschreibung des Produktes:	Unterbringung von Wohnungslosen sowie von Asylbewerbern/Asylbewerberinnen, Aussiedlern und Kontingentflüchtlingen
Auftragsgrundlage:	- § 13 SOG MV (Sicherheits- und Ordnungsgesetz) - § 2 FIAG MV (Flüchtlingsaufnahmegesetz)
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele:
- Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit (Bereitstellung von 37 Plätzen),
- Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen,
- Bereitstellung von Übergangswohnungen für Aussiedler, Kontingentflüchtlinge und Asylbewerber

Leistungen:

3150004 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
3150005 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
3150006 Soziale Einrichtungen für Kontingentflüchtlinge

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	490.000	753.200	-263.200	490.000	753.200	-263.200
Plan 2015	543.900	818.300	-274.400	543.900	818.300	-274.400
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	53.900	65.100	-11.200	53.900	65.100	-11.200

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Verfügbare Plätze WLU (Anzahl)	40	37	37	37	37	37
Durchschn. Belegung WLU (Anzahl)	20	21	20	20	20	20
Verfügbare Plätze ÜW Asylbewerber (Anzahl)	61	55	140	140	0	0
Durchschn. Belegung ÜW Asylbewerber (Anzahl)	41	50	120	120	0	0
Verfügbare Plätze ÜW Aussiedler,Kontingentflüchtlinge (Anzahl)	16	8	16	16	16	16
Durchschn. Belegung ÜW Aussiedler, Kontingentflüchtlinge (Anzahl)	6	6	12	12	12	12

Hauptproduktbereich	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**33**	**Förderung der Wohlfahrtspflege**
Produkt	**33100**	**33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (06 Soziales)	
Produkt:	**3310000000 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend
Produktbereich:	33 Förderung der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe:	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktverantwortung:	50.1 Verwaltung, Controlling Karen Müller
Beschreibung des Produktes:	Unterstützung der sozialen Arbeit der freien Wohlfahrtspflege durch Zuwendungen
Auftragsgrundlage:	- 2. Kapitel SGB XII (§ 11) - ÖGDG M-V
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Vereine, Verbände

Ziele:
- Sicherstellung der sozialen Infrastruktur im Rahmen der Daseinsvorsorge,
- Unterstützung der freien Wohlfahrtspflege beim Vorhalten von sozialen Dienstleistungen,
- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte,
- Keine Unterschreitung der Förderung (Aufwendungen für Soziale Sicherung- Ziff 17 HHP) von 3,00 €/ Einwohner
- Förderung von drei Projekten mit generationsübergreifender Arbeit (Begegnungsstätte Volkssolidarität, Begegnungsstätte Behindertenverband, Seniorenbüro)

Leistungen:

3310001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen, Darlehen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	0	320.000	-320.000	0	320.000	-320.000
Plan 2015	0	322.500	-322.500	0	322.500	-322.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwand für Soziale Sicherung je Einwohner (Euro)	3,30	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Geförderte Projekte mit generationsübergreifender Arbeit (Anzahl)	3	3	3	3	3	3

Teilhaushalt Ordnung 07 verantwortlich: Frau Kaufmann	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12201 Allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen 12205 Gewerberecht und Heimaufsicht 12207 Ordnungsdienst

Allgemeine Einschätzung zum Teilhaushalt 07:

Im Teilhaushalt 07 wird die Tätigkeit des Amtes für Ordnung mit dem wesentlichen Produkt Ordnungsdienst und zwei sonstigen Produkten abgebildet. Die Planung für 2015 zeigt für diesen Teilhaushalt einen Zuschuss in Höhe von rund 600.000 €, welcher gegenüber 2014 ansteigt. Grund ist ein Ertragsrückgang (ca. 300.000 €) bei den Verwarngeldern im Ordnungsdienst. Hier ist aber durch die Erfüllung in 2014 keine andere Veranschlagung möglich, da derzeit sieben Stellen vakant sind und eine (Wieder-)Besetzung derzeit nicht in Aussicht steht.

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	163,14	100	100	100	100	100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	700.053,63	576.700	695.200	705.200	705.200	705.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.138,92	15.100	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	2.631.854,94	2.617.700	2.218.200	2.218.200	2.218.200	2.218.200
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.348.210,63**	**3.209.600**	**2.928.500**	**2.938.500**	**2.938.500**	**2.938.500**
11	– Personalaufwendungen	2.884.501,10	2.836.300	2.906.300	2.963.000	2.939.000	2.967.700
12	– Versorgungsaufwendungen	3.155,00	106.700	101.700	108.800	86.900	100.500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	96.770,78	73.200	108.200	108.200	108.200	108.200
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	34.000	28.800	28.800	28.800	28.800
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	80.850,00	86.500	86.900	86.900	86.900	86.900
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	255.589,30	288.600	256.200	256.200	256.200	256.200
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.320.866,18**	**3.425.300**	**3.488.100**	**3.551.900**	**3.506.000**	**3.548.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**27.344,45**	**-215.700**	**-559.600**	**-613.400**	**-567.500**	**-609.800**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**27.344,45**	**-215.700**	**-559.600**	**-613.400**	**-567.500**	**-609.800**
25	+ Außerordentliche Erträge	2.013,85	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Ordnung 07
verantwortlich: Frau Kaufmann

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**2.013,85**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**29.358,30**	**-215.700**	**-559.600**	**-613.400**	**-567.500**	**-609.800**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**29.358,30**	**-215.700**	**-559.600**	**-613.400**	**-567.500**	**-609.800**

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ordnungsdienst / Sonstige Verwaltungsgebühren
Die Erhöhung der Erträge um 90.000 € gegenüber dem Ansatz 2014 werden unter dem Vorbehalt aufgenommen, dass die Personalsituation verbessert werden kann.
Hier werden die Gebühren für die Kosten- und Bußgeldbescheide, welche vom Bereich erlassen werden, geplant.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

Ordnungsdienst / Ordnungsrechtliche Erträge - Verwarngelder
Die Erträge aus Verwarngelder bei dem Ordnungsdienst sind ab 2015 wesentlich geringer. Hier ist aber durch die Erfüllung in 2014 keine andere Veranschlagung gegeben.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ordnungsdienst / Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen
Veranschlagt wurden um 25.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöhte Aufwendungen für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen / Sonstige Geschäftsaufwendungen
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 07 - Ordnung beträgt 4.000 €.

Ordnungsdienst / Mieten, Pachten und Erbbauzinsen
Aufgrund der Erfüllung 2013 und des Rückgangs gemessener Fahrzeuge in 2014 werden 20.000 € ab 2015 weniger Aufwendungen benötigt.

Teilhaushalt Ordnung 07
verantwortlich: Frau Kaufmann

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-58.788,40**	**-111.600**	**-521.800**	**-575.600**	**-529.700**	**-572.000**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-58.788,40**	**-111.600**	**-521.800**	**-575.600**	**-529.700**	**-572.000**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**2.013,85**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-56.774,55**	**-111.600**	**-521.800**	**-575.600**	**-529.700**	**-572.000**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-56.774,55**	**-111.600**	**-521.800**	**-575.600**	**-529.700**	**-572.000**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**2.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	13.730,02	17.000	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**13.730,02**	**17.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-11.730,02**	**-17.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-68.504,57**	**-128.600**	**-521.800**	**-575.600**	**-529.700**	**-572.000**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Ordnung 07
verantwortlich: Frau Kaufmann

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(07 Ordnung)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 12207 Ordnungsdienst	Sonstig 12201 Allgemeine ordnungs-behördliche Maßnahmen	Sonstig 12205 Gewerberecht und Heimaufsicht				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	100	0	100	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	695.200	548.000	57.000	90.200				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	5.000	10.000	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.218.200	2.200.000	10.700	7.500				
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.928.500**	**2.753.000**	**77.800**	**97.700**				
11	– Personalaufwendungen	2.906.300	1.057.500	1.355.400	493.400				
12	– Versorgungsaufwendungen	101.700	9.600	52.100	40.000				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.200	72.600	35.100	500				
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	28.800	11.600	17.200	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.900	0	86.900	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	256.200	192.000	59.800	4.400				
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.488.100**	**1.343.300**	**1.606.500**	**538.300**				
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-559.600**	**1.409.700**	**-1.528.700**	**-440.600**				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0				
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-559.600**	**1.409.700**	**-1.528.700**	**-440.600**				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0				
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-559.600**	**1.409.700**	**-1.528.700**	**-440.600**				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-559.600**	**1.409.700**	**-1.528.700**	**-440.600**				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(07 Ordnung)*									
			Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	12207 Ordnungsdienst	12201 Allgemeine ordnungs-behördliche Maßnahmen	12205 Gewerberecht und Heimaufsicht				
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-521.800**	**1.421.800**	**-1.505.000**	**-438.600**				
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**				
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-521.800**	**1.421.800**	**-1.505.000**	**-438.600**				
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**				
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-521.800**	**1.421.800**	**-1.505.000**	**-438.600**				
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**				
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-521.800**	**1.421.800**	**-1.505.000**	**-438.600**				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0				
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-521.800**	**1.421.800**	**-1.505.000**	**-438.600**				

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produkt	**12207**	**12207 Ordnungsdienst**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (07 Ordnung)	
Produkt:	**1220700000 - Ordnungsdienst**
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	122 Ordnungsangelegenheiten
Produktverantwortung:	32.2 .Gewerbeangelegenheiten Sven Walter
Beschreibung des Produktes:	Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- u. Verboten im ruhenden u. fließenden Verkehr einschließlich Ahndung u. Beseitigung der Verstöße, konkrete Ermittlungsaufträge aus Gesamtverwaltung entsprechend Aufgabenkatalog des Konzeptes zum Ordnungsdienst.
Auftragsgrundlage:	- Straßenverkehrsordnung (StVO) - Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) - Satzungen, Verordnungen, spezialgesetzliche Normen aus der Gesamtverwaltung - Sicherheits- und Ordnungsgesetz (SOG M-V)
Art der Aufgabe:	pflichtig (übertragener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	eigene Kommune, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Ziele:
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.000 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung)
- Gewährleistung der Parkraumbewirtschaftung
- Gewährleistung der öffentlichen Ordnung (Konzeption zum Ordnungsdienst)

Leistungen:
1220701 Überwachung ruhender Verkehr
1220702 Überwachung fließender Verkehr, Geschwindigkeitskontrollen (mobil und stationär)
1220703 Kommunaler Vollzugsdienst/ Gefahrenabwehr

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	3.031.900	1.304.000	1.716.900	3.031.900	1.308.700	1.723.200
Plan 2015	2.753.000	1.331.200	1.421.800	2.753.000	1.343.300	1.409.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-278.900	27.200	-295.100	-278.900	34.600	-313.500

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Tatsächliche Mitarbeiter KOD per 31.12. (Anzahl)	23,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Aufgenommene Verstöße Ruheverkehr (Anzahl)	65.712	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Aufgenommene Verstöße Vollzug/Gefahrenabwehr (Anzahl)	2.808	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Messstunden mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Stunden)	3.820	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
Ermittlungsaufträge (Anzahl)	4.084	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

Teilhaushalt Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz 08 verantwortlich: Herr Rogmann	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung 12701 Rettungsdienst 12702 Leitstelle 12703 Rettungsdienstschule 12801 Zivil- und Katastrophenschutz

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 08:

Im Teilhaushalt 08 wird die gesamte Tätigkeit des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit mehr als 180 Mitarbeitern abgebildet. Es handelt sich damit um einen bedeutsamen Teil der städtischen Haushaltswirtschaft.

Der Teilhaushalt enthält das wesentliche Produkt 1260100 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung. Im Produkt 1270100 - Rettungsdienst wird ein entgeltfinanzierter Bereich dargestellt. Zum Produkt 1270200 - Leitstelle wird die Beteiligung von Gebietskörperschaften über entlastende Kostenumlagen abgebildet. Das Produkt 1270300 - Rettungsdienstschule enthält entlastende Kostenerstattungen und Umlagen zur weitgehenden Drittfinanzierung dieser Schule.

Der Teilhaushalt 08 erfordert einen langjährig nahezu konstanten Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt in Höhe von ca. gut 7 Mio. €. Im Finanzplanungszeitraum steigt der jährliche Zuschuss stetig an.

Zwischen dem Ergebnis 2013 und den Ansätzen der Folgejahre ergibt sich ein erheblicher Sprung, der sich aus zwei Sachverhalten erklärt. Zum einen wurden in 2014 erstmals Abschreibungen geplant, die in diesem Teilhaushalt mit gut 1 Mio. € nicht unerheblich ausfallen. Zum anderen gab es einen Sprung von 1,75 Mio. € bei den Versorgungsaufwendungen. Hier gab es eine Veränderung bei der Zuordnung der Versorgungsumlage, bis 2013 wurde sie zu Position 11 zugeordnet, ab 2014 ist sie lt. Schreiben des Innenministeriums der Position 12 zuzuordnen. Dass sich die Reduzierung in der Position 11 nicht deutlicher zeigt liegt wiederum an mehreren externen Eistellungen und den eingeplanten Tarifsteigerungen, die die Position 11 erhöhen, sowie an einer Erhöhung der Versorgungsumlage von 26 % auf 29 % der Beamtenbezüge.

Die Abschreibungsaufwendungen sind erstmalig aktualisiert aufgenommen worden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Entlastung des Ergebnisses werden sobald möglich ebenfalls aktualisiert. Hieraus wird sich voraussichtlich eine Zuschussreduzierung ergeben.

Der Teilhaushalt enthält ferner mehrere kleinere Investitionen, insbesondere Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen.

Im Produkt 12703 Rettungsdienstschule berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	35.912,85	164.000	33.000	33.000	33.000	33.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.822,43	200.900	168.500	120.500	120.500	120.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.712,62	5.400	3.100	3.100	3.100	3.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.981.844,03	6.929.700	7.119.400	7.188.300	7.326.300	7.395.300
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	7.501,42	15.000	170.100	170.100	164.100	164.100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**7.215.793,35**	**7.315.000**	**7.494.100**	**7.515.000**	**7.647.000**	**7.716.000**
11	– Personalaufwendungen *	8.625.173,47	8.497.700	7.757.400	7.943.100	8.265.600	8.130.200

Teilhaushalt Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz 08
verantwortlich: Herr Rogmann

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
12	– Versorgungsaufwendungen	60.049,00	1.810.900	2.153.000	2.320.700	2.493.500	2.531.900
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.572.972,93	1.618.600	1.684.100	1.741.100	1.768.000	1.766.000
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.017.300	646.600	646.600	646.600	646.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	1.361.872,41	1.649.200	1.715.700	1.656.500	1.756.800	1.722.400
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**11.621.867,81**	**14.595.500**	**13.958.600**	**14.309.800**	**14.932.300**	**14.798.900**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-4.406.074,46**	**-7.280.500**	**-6.464.500**	**-6.794.800**	**-7.285.300**	**-7.082.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	141.800	33.400	33.400	33.400	33.400
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0,00**	**-141.800**	**-33.400**	**-33.400**	**-33.400**	**-33.400**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-4.406.074,46**	**-7.422.300**	**-6.497.900**	**-6.828.200**	**-7.318.700**	**-7.116.300**
25	+ Außerordentliche Erträge	866,92	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**866,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-4.405.207,54**	**-7.422.300**	**-6.497.900**	**-6.828.200**	**-7.318.700**	**-7.116.300**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	726.600	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	888.500	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**-161.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-4.405.207,54**	**-7.584.200**	**-6.497.900**	**-6.828.200**	**-7.318.700**	**-7.116.300**

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Brandschutz und Technische Hilfeleistung / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Sonderposten aus Zuweisungen
Bezüglich der Veränderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr wird auf die Erläuterung zu Position 9 verwiesen.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

Brandschutz und Technische Hilfeleistung / Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Investitionsverwendung
Die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen i.H.v. 152.000 € verschieben sich aufgrund bisher fehlerhafter Veranschlagung von der Position 2 in die Position 9.

Teilhaushalt Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz 08
verantwortlich: Herr Rogmann

Erläuterungen zu 11 – Personalaufwendungen

Brandschutz und Technische Hilfeleistung / Dienstbezüge Beamte
Die Zuordnung der Stellen des Amtes 37 zu den einzelnen Produkten wurde in 2013 überprüft. Dabei wurden erhebliche Fehler zu Lasten des Produktes Rettungsdienst festgestellt. Diese wurden mit dem Haushaltsplan 2014 korrigiert und damit Personalaufwendungen in Höhe von ca. 1 Mio. € dem Produkt Rettungsdienst entlastet und dem Produkt Brandschutz und Technische Hilfeleistung zugeordnet.

Rettungsdienst / Dienstbezüge Beamte
Die Zuordnung der Stellen des Amtes 37 zu den einzelnen Produkten wurde in 2013 überprüft. Dabei wurden erhebliche Fehler zu Lasten des Produktes Rettungsdienst festgestellt. Diese wurden mit dem Haushaltsplan 2014 korrigiert und damit Personalaufwendungen in Höhe von ca. 1 Mio. € dem Produkt Rettungsdienst entlastet und dem Produkt Brandschutz und Technische Hilfeleistung zugeordnet.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Brandschutz und Technische Hilfeleistung / Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 08 - Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz beträgt 27.400 €.

Brandschutz und Technische Hilfeleistung / Kostenerstattungen an ZGM
Veranschlagt worden sind die vom Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement berechneten Bewirtschaftungskosten für die Berufsfeuerwehr und alle freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet. Gegenüber dem Vorjahr wurden für 2015 und im Finanzplanungszeitraum ca. 12.000 € Mehraufwendungen aufgenommen.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Leitstelle / Leasing
Veranschlagt wurden die Aufwendungen für das Leasing eines Fahrzeuges für die Leitstelle in Höhe von 4.000 € jährlich.

Rettungsdienstschule / Leasing
Veranschlagt wurden hier die Aufwendungen für das Leasing eines Fahrzeuges für die Rettungsdienstschule in Höhe von 3.600 € jährlich.

Rettungsdienstschule / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
In den Jahren 2015 und 2017 fallen zusätzliche Kosten in Höhe von je 36.000 € für die Ausbildung zum Gruppenführer an.

Teilhaushalt Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz 08
verantwortlich: Herr Rogmann

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-4.044.777,32**	**-5.260.000**	**-5.962.900**	**-6.293.200**	**-6.777.700**	**-6.575.300**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**13,00**	**-141.800**	**-33.400**	**-33.400**	**-33.400**	**-33.400**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-4.044.764,32**	**-5.401.800**	**-5.996.300**	**-6.326.600**	**-6.811.100**	**-6.608.700**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**866,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-4.043.897,40**	**-5.401.800**	**-5.996.300**	**-6.326.600**	**-6.811.100**	**-6.608.700**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-161.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-4.043.897,40**	**-5.563.700**	**-5.996.300**	**-6.326.600**	**-6.811.100**	**-6.608.700**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	346.295,47	175.000	215.000	175.000	175.000	175.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	6.000	6.000	3.000	3.000
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**346.295,47**	**175.000**	**221.000**	**181.000**	**178.000**	**178.000**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.705,26	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	874.777,76	901.500	937.200	773.800	951.800	1.329.800
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**884.483,02**	**901.500**	**937.200**	**773.800**	**951.800**	**1.329.800**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-538.187,55**	**-726.500**	**-716.200**	**-592.800**	**-773.800**	**-1.151.800**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-4.582.084,95**	**-6.290.200**	**-6.712.500**	**-6.919.400**	**-7.584.900**	**-7.760.500**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz 08
verantwortlich: Herr Rogmann

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)*									
			Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung	12701 Rettungsdienst	12702 Leitstelle	12703 Rettungsdienst-schule	12801 Zivil- und Katastrophen-schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	33.000	28.000	0	0	0	5.000		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.500	120.500	0	48.000	0	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.100	0	0	0	0	3.100		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.119.400	0	4.942.000	1.877.900	299.500	0		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0		
9	+ Sonstige laufende Erträge	170.100	158.100	12.000	0	0	0		
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**7.494.100**	**306.600**	**4.954.000**	**1.925.900**	**299.500**	**8.100**		
11	– Personalaufwendungen	7.757.400	4.041.700	2.057.400	1.458.800	99.200	100.300		
12	– Versorgungsaufwendungen	2.153.000	1.431.600	419.500	266.700	1.400	33.800		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.684.100	684.800	778.500	175.400	15.000	30.400		
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	646.600	491.300	140.700	8.300	1.500	4.800		
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800	1.800	0	0	0	0		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.715.700	260.200	973.500	262.000	211.700	8.300		
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**13.958.600**	**6.911.400**	**4.369.600**	**2.171.200**	**328.800**	**177.600**		
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-6.464.500**	**-6.604.800**	**584.400**	**-245.300**	**-29.300**	**-169.500**		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	33.400	0	23.700	9.400	300	0		
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-33.400**	**0**	**-23.700**	**-9.400**	**-300**	**0**		
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-6.497.900**	**-6.604.800**	**560.700**	**-254.700**	**-29.600**	**-169.500**		
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0		
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-6.497.900**	**-6.604.800**	**560.700**	**-254.700**	**-29.600**	**-169.500**		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-6.497.900**	**-6.604.800**	**560.700**	**-254.700**	**-29.600**	**-169.500**		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung	Sonstig 12701 Rettungsdienst	Sonstig 12702 Leitstelle	Sonstig 12703 Rettungsdienst-schule	Sonstig 12801 Zivil- und Katastrophen-schutz		
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-5.962.900**	**-6.261.500**	**728.100**	**-237.000**	**-27.800**	**-164.700**		
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-33.400**	**0**	**-23.700**	**-9.400**	**-300**	**0**		
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-5.996.300**	**-6.261.500**	**704.400**	**-246.400**	**-28.100**	**-164.700**		
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-5.996.300**	**-6.261.500**	**704.400**	**-246.400**	**-28.100**	**-164.700**		
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-5.996.300**	**-6.261.500**	**704.400**	**-246.400**	**-28.100**	**-164.700**		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	215.000	205.000	0	0	0	10.000		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	6.000	0	6.000	0	0	0		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0		
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**221.000**	**205.000**	**6.000**	**0**	**0**	**10.000**		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	937.200	496.700	316.300	100.000	1.000	23.200		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**937.200**	**496.700**	**316.300**	**100.000**	**1.000**	**23.200**		
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-716.200**	**-291.700**	**-310.300**	**-100.000**	**-1.000**	**-13.200**		
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-6.712.500**	**-6.553.200**	**394.100**	**-346.400**	**-29.100**	**-177.900**		

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produkt	**12601**	**12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
Produkt:	**1260100000 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung**
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	126 Brandschutz
Produktverantwortung:	37.2 Gefahrenabwehr Jens Krause
Beschreibung des Produktes:	Nichtpolizeiliche und operative Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung.
Auftragsgrundlage:	- Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz MV §§ 2, 3, 8
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Behörden, Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen

Ziele:
- Der Anteil der in der Hilfsfrist von 13 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Berufsfeuerwehr soll mindestens 90 % betragen.
- Der Anteil der in der Hilfsfrist von 13 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Freiwillige Feuerwehr soll mindestens 80 % betragen.
- Es sollen jährlich mindestens 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.

Leistungen:

1260101 Gefahrenabwehr
1260102 Gefahrenvorbeugung
1260103 Dienstleistungen für Dritte im Brandschutz
1260104 Schutz zur Ostsee
1260105 Leistungen für die FF
1260106 Dienstleistungen für Dritte

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	256.900	6.119.300	-6.038.300	317.900	7.059.500	-6.741.600
Plan 2015	154.600	6.416.100	-6.553.200	306.600	6.911.400	-6.604.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-102.300	296.800	-514.900	-11.300	-148.100	136.800

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anteil der in der Hilfsfrist von 13 min erreichten Einsatzstellen (Freiwillige Feuerwehr) (Prozent)	45,21	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Anteil der in der Hilfsfrist von 8 min erreichten Einsatzstellen (Berufsfeuerwehr) (Prozent)	28,99	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Anteil der in der Hilfsfrist von 13 min erreichten Einsatzstellen (Berufsfeuerwehr) (Prozent)	84,03	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Durchgeführte Brandverhütungsschauen (Anzahl)	71	100	100	100	100	100
Jahreseinsatzdienststunden Freiwillige Feuerwehr (Stunden)	5.179	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	12601150001 Fahrzeuge Feuerwehr										
	Fahrzeugersatzbeschaffung Brandschutz: Entspricht dem Fahrzeugkonzept des Amtes 37										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	324.000	144.000	522.000	900.000	0	0	1.890.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	324.000	144.000	522.000	900.000	0	0	1.890.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-324.000	-144.000	-522.000	-900.000	0	0	-1.890.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz Produkt: 12701 Rettungsdienst

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	1270115001 Fahrzeuge Rettungsdienst										
	Fahrzeugersatzbeschaffung Rettungsdienst. Entspricht dem Fahrzeugkonzept des Amtes 37										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	240.000	270.000	120.000	120.000	0	0	750.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	240.000	270.000	120.000	120.000	0	0	750.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-240.000	-270.000	-120.000	-120.000	0	0	-750.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Bauen 09 verantwortlich: Herr Dr. Reinkober	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht 52301 Denkmalschutz und - pflege

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt:

Der Teilhaushalt 09 hat ein eher geringes Volumen. Dennoch ergibt sich gegenüber 2014 ein höherer Zuschussbedarf durch die veränderte und damit zutreffende Veranschlagung bei den Städtebaulichen Sondervermögen (siehe Erläuterung zu Position 13). In gleicher Höhe wurden die investiven Auszahlungen reduziert. Das Auslaufen der Projekte BIWAQ und ExWoSt (siehe Erläuterungen zu Position 2) wirkt annähernd haushaltsneutral.

Haushaltsvermerke:

Die Erträge/Einzahlungen aus Statikgebühren sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen zur Beauftragung der Prüfstatiker.

Nicht benötigte ordentliche Auszahlungen für die städtebaulichen Sondervermögen der Landeshauptstadt Schwerin können für Investitionsauszahlungen für städtebauliche Sondervermögen verwendet werden (§ 14 Abs.4 GemHVO-Doppik).

Bei Investitionsmaßnahmen für die städtebaulichen Sondervermögen handelt es sich um vorläufige Ansätze. Diese sind gegebenenfalls im Verlaufe des unterjährigen Haushaltsvollzuges an die Fördermöglichkeiten anzupassen und gegenseitig deckungsfähig. Entsprechende Umschichtungen stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	191.364,04	597.100	39.100	39.000	39.000	39.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.177.338,12	880.200	930.800	930.800	931.300	931.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.083,11	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	114.675,99	18.100	20.100	20.100	20.100	20.100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.484.461,26**	**1.499.000**	**993.600**	**993.500**	**994.000**	**994.000**
11	– Personalaufwendungen	1.941.643,35	2.124.600	2.231.900	2.261.400	2.243.900	2.292.800
12	– Versorgungsaufwendungen	3.156,00	103.900	129.900	138.900	147.700	156.900
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	111.362,08	58.100	224.400	212.000	212.000	212.000
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.860,04	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	154.500,00	557.800	223.400	211.000	211.000	211.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	910.113,71	454.600	544.700	544.100	544.100	544.100

Teilhaushalt Bauen 09
verantwortlich: Herr Dr. Reinkober

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.122.635,18**	**3.299.000**	**3.354.300**	**3.367.400**	**3.358.700**	**3.416.800**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.638.173,92**	**-1.800.000**	**-2.360.700**	**-2.373.900**	**-2.364.700**	**-2.422.800**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	72,90	100	100	100	100	100
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**72,90**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-1.638.101,02**	**-1.799.900**	**-2.360.600**	**-2.373.800**	**-2.364.600**	**-2.422.700**
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-1.638.101,02**	**-1.799.900**	**-2.360.600**	**-2.373.800**	**-2.364.600**	**-2.422.700**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-1.638.101,02**	**-1.801.400**	**-2.362.100**	**-2.375.300**	**-2.366.100**	**-2.424.200**

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Stadtentwicklung und Stadtplanung / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
In den Vorjahren waren für die Projekte „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)“ und „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“ im Teilergebnishaushalt Erträge i.H.v. 499.600 € und Aufwendungen i.H.v. 476.600 € geplant sowie im Teilfinanzhaushalt die korrespondierenden Ein- und Auszahlungen. Beide Projekte laufen 2014 aus, so dass ab 2015 keine Beträge mehr dafür eingeplant werden.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht / Gebühren für die Erteilung von Bescheiden
Aufgrund der Erfüllung der Vorjahre wurden die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden in baurechtlichen Verfahren ab 2015 um 50.000 € erhöht.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Stadtentwicklung und Stadtplanung / Bewirtschaftung und der Grundstücke
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 09 - Bauen beträgt 8.400 €.

Stadtentwicklung und Stadtplanung / Weitere Maßnahmen der Vorbereitung städtebauliches Sondervermögen Vergütung Sanierungsträger
Erstmalig werden ab 2015 Aufwendungen für die Städtebaulichen Sondervermögen i.H.v. 397.800 € veranschlagt. Dies wirkt sich in Position 13 und 16 aus. In gleicher Höhe sind die investiven Auszahlungen reduziert worden.

Teilhaushalt Bauen 09
verantwortlich: Herr Dr. Reinkober

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Stadtentwicklung und Stadtplanung / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich
Bezüglich der Veränderungen wird auf die Erläuterungen zu Positionen 2 und 13 verwiesen.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht / Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige
Die Aufwendungen für die Prüfstatiker wurden um 100.000 € erhöht und damit den Erträgen für Statikgebühren angepasst. Die Statikgebühren werden als Vorauszahlung geleistet und sind zweckgebunden für die Beauftragung der Prüfstatiker zu verwenden. Die Beauftragung der Prüfstatiker erfolgt jeweils nach Bedarf/Baufortschritt.

Denkmalschutz und - pflege / Sonstige Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen
Für die Managementplanung Weltkulturerbe werden bis 2020 jährlich ca. 50.000 € erforderlich, in Summe ca. 300.000 €. Es wird von einer 50 %-igen Refinanzierung durch Förderung ausgegangen.

Erläuterungen zu 30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - direkt
an Produkt 51107 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster für Kataster- und Vermessungsleistungen i.H.v. 1.000 €
an Produkt 54101 - Gemeindestraßen für die Nutzung des Dienstwagens 500 €

Teilhaushalt Bauen 09
verantwortlich: Herr Dr. Reinkober

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.595.596,75**	**-1.725.400**	**-2.360.700**	**-2.373.900**	**-2.364.700**	**-2.422.800**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**570,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-1.595.026,75**	**-1.725.300**	**-2.360.600**	**-2.373.800**	**-2.364.600**	**-2.422.700**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-1.595.026,75**	**-1.725.300**	**-2.360.600**	**-2.373.800**	**-2.364.600**	**-2.422.700**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-1.595.026,75**	**-1.726.800**	**-2.362.100**	**-2.375.300**	**-2.366.100**	**-2.424.200**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	793.100,00	12.900	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.319,78	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**799.419,78**	**12.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.223.846,62	5.045.200	1.825.200	1.667.000	1.667.000	1.667.000
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**1.223.846,62**	**5.046.200**	**1.826.200**	**1.668.000**	**1.668.000**	**1.668.000**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-424.426,84**	**-5.033.300**	**-1.826.200**	**-1.668.000**	**-1.668.000**	**-1.668.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-2.019.453,59**	**-6.760.100**	**-4.188.300**	**-4.043.300**	**-4.034.100**	**-4.092.200**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Bauen 09
verantwortlich: Herr Dr. Reinkober

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(09 Bauen)*									
			Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung	52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht	52301 Denkmalschutz und - pflege				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	39.100	11.100	0	28.000				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	930.800	25.500	900.200	5.100				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600	0	3.600	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	20.100	100	20.000	0				
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**993.600**	**36.700**	**923.800**	**33.100**				
11	– Personalaufwendungen	2.231.900	1.102.800	870.100	259.000				
12	– Versorgungsaufwendungen	129.900	41.100	88.800	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.400	203.100	20.800	500				
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	223.400	216.400	0	7.000				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	544.700	81.700	410.700	52.300				
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.354.300**	**1.645.100**	**1.390.400**	**318.800**				
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-2.360.700**	**-1.608.400**	**-466.600**	**-285.700**				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100	0	100	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0				
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**100**	**0**	**100**	**0**				
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-2.360.600**	**-1.608.400**	**-466.500**	**-285.700**				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0				
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-2.360.600**	**-1.608.400**	**-466.500**	**-285.700**				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	0	1.500	0				
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**0**				
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-2.362.100**	**-1.608.400**	**-468.000**	**-285.700**				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(09 Bauen)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung	Sonstig 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht	Sonstig 52301 Denkmalschutz und - pflege				
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-2.360.700**	**-1.608.400**	**-466.600**	**-285.700**				
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**100**	**0**	**100**	**0**				
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-2.360.600**	**-1.608.400**	**-466.500**	**-285.700**				
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**				
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-2.360.600**	**-1.608.400**	**-466.500**	**-285.700**				
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**0**				
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-2.362.100**	**-1.608.400**	**-468.000**	**-285.700**				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0				
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.825.200	1.825.200	0	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.000	1.000	0	0				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**1.826.200**	**1.826.200**	**0**	**0**				
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-1.826.200**	**-1.826.200**	**0**	**0**				
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-4.188.300**	**-3.434.600**	**-468.000**	**-285.700**				

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produkt	**51101**	**51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (09 Bauen)	
Produkt:	**5110100000 - Stadtentwicklung und Stadtplanung**
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktverantwortung:	61.2 Stadtentwicklung und Stadtplanung Andreas Thiele
Beschreibung des Produktes:	Stadtentwicklung ist die räumliche Gesamtentwicklung der Stadt. Stadterneuerung dient dazu, bestehende Stadtstrukturen zu erhalten, zu verbessern und weiter zu entwickeln. Bauleitplanung ist das bodenrechtliche Planungsinstrumentarium zur Lenkung und Ordnung der städtebaulichen Entwicklung. Die Regionalplanung dient der Konkretisierung und Umsetzung landesplanerischer Ziele und stellt Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung auf.
Auftragsgrundlage:	- Baugesetzbuch - Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Politische Gremien, Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

Ziele:
- Abschluss von fünf Bebauungsplänen pro Jahr
- Erteilung von 350 sanierungsrechtlichen Genehmigungen
- Erteilung von 400 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen.

Leistungen:
5110101 Stadtentwicklung
5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen
5110103 Bauleitplanung
5110104 Regionalplanung

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	619.100	1.730.100	-6.143.300	619.100	1.765.900	-1.146.800
Plan 2015	36.700	1.645.100	-3.434.600	36.700	1.645.100	-1.608.400
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-582.400	-85.000	2.708.700	-582.400	-120.800	-461.600

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Abgeschlossene Bebauungspläne (Anzahl)	6	5	5	5	5	5
Sanierungsrechtliche Genehmigungen (Anzahl)	320	350	350	350	350	350
Negativatteste (Anzahl)	421	400	400	400	400	400

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 09 Bauen Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	5110112001 Schelfstadt, Altstadt										
	Sanierung Schelfstadt, Altstadt, Südliche Werdervorstadt: Aktuell stehen in diesem Städtebaulichen Sondervermögen insbesondere die Sanierung der Schelfstraße und der Alexandrinenstraße an. Darüber hinaus soll der Bau des Heine-Horts und die Innensanierung der Heine-Schule unterstützt werden.										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	169.421,25	1.360.000	320.000	320.000	320.000	320.000	0	1.529.421	2.809.421	390.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	169.421,25	1.360.000	320.000	320.000	320.000	320.000	0	1.529.421	2.809.421	390.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-169.421,25	-1.360.000	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000	0	-1.529.421	-2.809.421	-390.000
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterung: Die Mittel sind vorgesehen für den Hort Heine Schule, private Modernisierungen und die Trägervergütung.											
	5110112002 Großer Dreesch										
	Wohnumfeldverbesserung Großer Dreesch										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 09 Bauen Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	342.295,19	263.000	59.000	0	0	0	0	605.295	664.295	519.507
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	342.295,19	263.000	59.000	0	0	0	0	605.295	664.295	519.507
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-342.295,19	-263.000	-59.000	0	0	0	0	-605.295	-664.295	-519.507
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterung: Die Mittel sind vorgesehen für die Schwimmhalle (anteilig).											
	5110112003 Weiterentwicklung Mueßer Holz										
	Wohnumfeldverbesserung Mueßer Holz										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 09 Bauen Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	59.770,65	250.000	204.400	80.000	80.000	80.000	0	309.771	754.171	191.481
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.770,65	250.000	204.400	80.000	80.000	80.000	0	309.771	754.171	191.481
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.770,65	-250.000	-204.400	-80.000	-80.000	-80.000	0	-309.771	-754.171	-191.481
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5110112004 Weiterentwicklung Neu Zippendorf										
	Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	128.096,78	565.000	185.200	80.000	80.000	80.000	0	693.097	1.118.297	285.443
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.096,78	565.000	185.200	80.000	80.000	80.000	0	693.097	1.118.297	285.443
	darunter:										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 09 Bauen Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-128.096,78	-565.000	-185.200	-80.000	-80.000	-80.000	0	-693.097	-1.118.297	-285.443
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterung: Die Mittel sind vorgesehen für den Berliner Platz (anteilig).											
	5110112005 Weiterentwicklung Neubaugebiete										
	Weiterentwicklung großer Neubaugebiete - Soziale Stadt										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	113.000,00	357.000	203.600	72.000	72.000	72.000	0	470.000	889.600	416.645
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.000,00	357.000	203.600	72.000	72.000	72.000	0	470.000	889.600	416.645
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.000,00	-357.000	-203.600	-72.000	-72.000	-72.000	0	-470.000	-889.600	-416.645
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 09 Bauen Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterung: Die Mittel sind vorgesehen den Berliner Platz (anteilig) und das Stadtteilmanagment.											
	5110112006 Stadterneuerung Paulsstadt										
	Stadterneuerung Paulsstadt										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	125.746,08	1.881.000	714.800	800.000	800.000	800.000	0	2.006.746	5.121.546	757.769
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.746,08	1.881.000	714.800	800.000	800.000	800.000	0	2.006.746	5.121.546	757.769
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-125.746,08	-1.881.000	-714.800	-800.000	-800.000	-800.000	0	-2.006.746	-5.121.546	-757.769
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterung: Die Mittel sind vorgesehen für das Goethegymnasium, die Wittenburger Straße 2. BA, den Hort Friedensstraße und die Trägervergütung.											
	5110112008 Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 09 Bauen Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Stadtentwicklung Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	661.100,00	0	0	0	0	0	0	661.100	661.100	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	661.100,00	0	0	0	0	0	0	661.100	661.100	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	139.818,68	315.000	106.700	225.000	225.000	225.000	0	454.819	1.236.519	542.101
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	139.818,68	315.000	106.700	225.000	225.000	225.000	0	454.819	1.236.519	542.101
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	521.281,32	-315.000	-106.700	-225.000	-225.000	-225.000	0	206.281	-575.419	-542.101
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Die Mittel sind vorgesehen für die Erschließung "Angler II" (anteilig) und Grunderwerb.

	51101130O1 Promenade Ziegelsee										
	Promenade Ziegelsee- Alte Brauerei										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	42.000,00	0	0	0	0	0	0	42.000	42.000	900.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 09 Bauen Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.000,00	0	0	0	0	0	0	42.000	42.000	900.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	62.962,14	0	31.500	90.000	90.000	90.000	0	62.962	364.462	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.962,14	0	31.500	90.000	90.000	90.000	0	62.962	364.462	900.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.962,14	0	-31.500	-90.000	-90.000	-90.000	0	-20.962	-322.462	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Die Mittel sind vorgesehen für den Uferweg Brauerei (anteilig).

Teilhaushalt Verkehr 10 verantwortlich: Herr Dr. Smerdka	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12301 Verkehrslenkung und - regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse 51105 Verkehrsplanung 54101 Gemeindestraßen 54201 Kreisstraßen 54301 Landesstraßen 54401 Bundesstraßen 54501 Straßenreinigung, Winterdienst 54601 Parkeinrichtungen 54701 ÖPNV 54901 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen 55202 Schiffsanleger 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt:

Der Teilhaushalt 10 bildet einen der wirtschaftlich größten Zuschussbedarfe im Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Ursächlich sind vor allem die erheblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Unterhaltung der öffentlichen Verkehrswege. Aber auch die besonders hohen Aufwendungen für die Abschreibung von Vermögenswerten des Anlagevermögens stellen in diesem Teilhaushalt eine Besonderheit dar.

Für das Planjahr 2015 wird insgesamt mit einem Mehrbedarf gegenüber 2014 gerechnet. Maßgeblich dafür sind höhere Aufwendungen bei der Straßenunterhaltung als Kostenerstattungen an SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin.

Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe von insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt. Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 10 - Verkehr beträgt 456.500 €.

Entlastungen aus den Investitionen zur Umstellung von Straßenbeleuchtungsabschnitten auf energiesparende LED-Technik werden schrittweise eintreten - voraussichtlich aber erst 2016 in voller Höhe wirksam. Vor dem Hintergrund voraussichtlich weiter steigender Energiebezugskosten soll mindestens ein weiterer ungebremster Anstieg der Kosten für die Straßenbeleuchtung damit zeitweilig vermieden werden.

Im Finanzplanungszeitraum ist mit einem weiteren Anstieg des Zuschusses zu rechnen, überwiegend aufgrund der steigenden Zuschüsse für Straßenunterhaltung an die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Abschreibungsaufwendungen sind erstmalig aktualisiert aufgenommen worden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Entlastung des Ergebnisses werden sobald möglich ebenfalls aktualisiert. Hieraus wird sich voraussichtlich eine Zuschussreduzierung ergeben.

Zu prüfen sind weitere Maßnahmen, um die vom Beratenden Beauftragten empfohlene Zuschussreduzierung zu erreichen.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	1.668.068,90	3.519.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.451.831,74	1.243.200	1.306.200	1.306.200	1.306.200	1.306.200

Teilhaushalt Verkehr 10
verantwortlich: Herr Dr. Smerdka

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.347,14	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.531,75	27.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	1.316,21	100.100	2.019.000	2.019.000	2.019.000	2.019.000
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.249.095,74**	**4.889.300**	**4.965.200**	**4.965.200**	**4.965.200**	**4.965.200**
11	– Personalaufwendungen	1.730.828,87	1.702.700	1.772.200	1.789.500	1.826.500	1.879.300
12	– Versorgungsaufwendungen	1.672,00	41.800	88.300	94.400	100.300	106.400
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	10.628.504,48	11.848.500	12.194.400	14.980.800	14.749.200	13.711.800
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	8.618.500	9.468.700	9.468.700	9.468.700	9.468.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	5.000.000,00	5.000.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	855.504,48	268.700	172.400	159.900	159.900	159.900
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**18.216.509,83**	**27.480.200**	**27.896.000**	**30.693.300**	**30.504.600**	**29.526.100**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-14.967.414,09**	**-22.590.900**	**-22.930.800**	**-25.728.100**	**-25.539.400**	**-24.560.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.091,27	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-6.091,27**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-14.973.505,36**	**-22.590.800**	**-22.930.700**	**-25.728.000**	**-25.539.300**	**-24.560.800**
25	+ Außerordentliche Erträge	7.149,28	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**7.149,28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-14.966.356,08**	**-22.590.800**	**-22.930.700**	**-25.728.000**	**-25.539.300**	**-24.560.800**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	800	800	800	800	800
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**-49.200**	**-49.200**	**-49.200**	**-49.200**	**-49.200**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-14.966.356,08**	**-22.640.000**	**-22.979.900**	**-25.777.200**	**-25.588.500**	**-24.610.000**

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Gemeindestraßen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Sonderposten aus Zuweisungen
Bezüglich der Veränderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr wird auf die Erläuterung zu Position 9 verwiesen.

ÖPNV / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Die Zuweisungen an die Landeshauptstadt nach Finanzausgleichsgesetz M-V (FAG) betragen für den öffentlichen Personennahverkehr 1.600.000 €. Vorbehaltlich weiterer Entscheidungen, wurde dieser Betrag zunächst auch für den Finanzplanungszeitraum aufgenommen.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Parkeinrichtungen / Parkgebühren
Auf der Basis der Erträge der Vorjahre wurden die Erträge aus Parkgebühren gegenüber 2014 um 58.000 € auf 870.000 € erhöht.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

Gemeindestraßen / Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Investitionsverwendung
Die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen i.H.v. 1.919.000 € verschieben sich aufgrund bisher fehlerhafter Veranschlagung von der Position 2 in die Position 9.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gemeindestraßen / Strom
Der Energiebedarf für Straßenbeleuchtung ist auf der Grundlage des Bedarfes des Vorvorjahres gegenüber 2014 um 30.000 € auf 1.030.000 € erhöht veranschlagt. Der bestehende Energieversorgungsvertrag mit der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) über die Lieferung von Elektroenergie zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen ist für die Jahre 2015 und 2016 abgeschlossen. Für die in 2014 verstärkt realisierte Umstellung auf LED-Leuchten, die voraussichtlich Mitte 2015 umgesetzt sein wird, wurde für 2015 bereits ein Effekt von 70.000 € im Ansatz berücksichtigt. Eine weitere Reduzierung des Energiebedarfes um 68.000 € wird ab 2016 erwartet.

Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe von insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 10 - Verkehr beträgt 456.500 €.

Gemeindestraßen / Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen
Der Ansatz wurde gegenüber 2014 um ca. 77.000 € auf 377.500 € erhöht, weil die Bauwerkszustände mehr Prüf- und Unterhaltungsaufwendungen erfordern. Zu den Bauwerken zählen u.a. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände. Die Bauwerksprüfungen unterteilen sich in Hauptprüfungen, einfache Prüfungen und Prüfungen aus besonderem Anlass. Für Bauwerksunterhaltung sind 273.000 € und für die Bauwerksprüfungen 104.500 € vorgesehen. Diese Beträge wurden auch für den Finanzplanungszeitraum fortgeschrieben.

Gemeindestraßen / Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen
Die Maßnahme Abbruch Brücke Stadionstraße wird voraussichtlich Ende 2014 abgeschlossen. Für 2014 war dafür einmalig ein Ansatz von 700.000 € geplant, der ab 2015 vollständig entfällt.

Gemeindestraßen / Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen
Die Unterhaltung von Lichtsignalanlagen der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt durch die Firma Siemens AG. Mit Wirkung vom 01.10.2013 wurde durch die Firma Siemens AG im Rahmen eines Entgeltrahmenabkommens (ERA) die Entgeltanpassung für den Bereich Mecklenburg-Vorpommern lt. Tarifabschluss vorgenommen. Aus dieser tariflichen Anpassung ergeben sich Mehraufwendungen für das Jahr 2015 ff.
Für 2015 wurde einmalig ein Ansatz i.H.v. 67.000 € aufgenommen, um den Stadtvertreterbeschluss zur Optimierung der Grünen Welle auf dem Obotritenring umsetzen zu können.
Für die Unterhaltung von Radwegen im Stadtgebiet sind folgende Ansätze enthalten 2015 (300.000 €), 2016 (150.000 €), 2017 (100.000 €), 2018 (100.000 €).

Gemeindestraßen / Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe
Die Kostenerstattung für Straßenunterhaltung an den Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ist gegenüber dem Vorjahr um 1.032.400 € höher veranschlagt. Der Ansatz für 2015 beträgt 4.453.400 € (Unterhaltung Straßen: 4.245.000 €; ATZ: 208.400 €). Die Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere aus der Bankettpflege zur Gewährleistung der Straßenentwässerung, aus Markierungsarbeiten sowie aus der Erhaltung von Gehwegen und Straßen (Pflaster und Asphalt).
Für die Folgejahre sind drastische weitere Erhöhungen des Auswandes für Straßenunterhaltung eingeplant.

Gemeindestraßen / Kostenerstattungen an Sonstige
Lt. Dienstleistungsvertrag zwischen der Nahverkehr Schwerin GmbH und der Landeshauptstadt Schwerin unterhält die Nahverkehr Schwerin GmbH die Fahrgastunterstände im Stadtgebiet und erhält dafür von der Landeshauptstadt eine Kostenerstattung. Die Erweiterung des Liniennetzes durch neue Baugebiete und die Errichtung neuer Fahrgastunterstände erfordert es, die Kostenerstattung anzupassen. Der Ansatz 2015 ist mit 39.100 € gegenüber dem Vorjahr um 20.600 € erhöht veranschlagt.

Parkeinrichtungen / Kostenerstattungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
Für das Planjahr 2015 sind erhöhte Aufwendungen für die Parkraumbewirtschaftung zu veranschlagen. Hintergrund ist, dass auf Basis des Vertrages mit der Nahverkehr Schwerin GmbH über die Durchführung der Parkraumbewirtschaftung auf öffentlichen Verkehrsflächen der Landeshauptstadt Schwerin die Vergütung in Höhe von 31 % der jährlichen Bruttoeinnahmen aller Parkscheinautomaten des dem jeweiligen Vorjahr vorangehenden Jahres maßgeblich ist. Für das Planjahr sind somit die Erträge aus dem Vorvorjahr zu Grunde zu legen. Diese erfordern eine Anpassung der Veranschlagung.

Öffentliche Grün- und Freiflächen / Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe
Die Kostenerstattung für öffentliches Grün an den Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ist um ca. 96.900 € auf 3.655.200 € gestiegen (Unterhaltung öffentliches Grün und Biotope: 3.454.000 €; ATZ: 226.200 €). Hintergrund ist, dass Zugänge an Pflegeflächen erfolgt sind sowie Kostensteigerungen und Tarifsteigerungen zu berücksichtigen sind.

Friedhofs- und Bestattungswesen / Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe
Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin erbringt im Bereich Friedhof und Bestattung für die Landeshauptstadt Leistungen zur Pflege des öffentlichen Grüns und sonstige Leistungen außerhalb des gebührenrelevanten Geschäftes. Für 2015 ist ein Ansatz i.H.v. 324.500 € geplant. Dies entspricht dem Vorjahresansatz.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

ÖPNV / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen
Nach dem Verkehrsbesorgungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Nahverkehr Schwerin GmbH wurde der Zuschuss für die Jahre 2012 – 2015 auf jährlich 5.000.000 € der Höhe nach begrenzt. Vorbehaltlich weiterer Entscheidungen, wurde dieser Betrag zunächst auch für den Finanzplanungszeitraum aufgenommen.
Ab 2015 wurde der Ansatz auf 4.200.000 € reduziert. Es wurde zum einen der Wegfall der Umlage aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage) berücksichtigt. Zum anderen hat der Aufsichtsrat der NVS hat in seiner Sitzung am 09.09.2014 der Tariferhöhung so zugestimmt, gleichzeitig aber den Kurzstreckenfahrschein eingeführt. Die Geschäftsführung der NVS geht aufgrund der Einführung dieses Fahrscheins davon aus, dass bei gleichbleibenden Aufwendungen die Erlöse um 200.000 € geringer ausfallen werden und somit der Zuschuss der Landeshauptstadt Schwerin auf 4.200.000 € steigt.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Verkehrsplanung / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Der Ansatz für Planung und Vorbereitung wurde gegenüber 2014 um 80.000 € abgesenkt. Erstmalig wurde für das Haushaltsjahr 2015 ein zentraler Ansatz für Vorplanungsleistungen im Produkt 11601- Finanzen i.H.v. 100.000 € gebildet.

Erläuterungen zu 29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Gemeindestraßen / Erträge aus internen Leistungsbeziehungen - direkt
für die Nutzung des Dienstwagens:
von Produkt 52101 - Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht i.H.v. 500 €
von Produkt 11401 - Liegenschaften i.H.v. 100 €
von Produkt 55201 - Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten i.H.v. 100 €
von Produkt 57101 - Kommunale Wirtschaftsförderung i.H.v. 100 €

Erläuterungen zu 30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Gemeindestraßen / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - direkt
an Produkt 51107 - Kataster- und Vermessungsleistungen i.H.v. 50.000 €

Teilhaushalt Verkehr 10
verantwortlich: Herr Dr. Smerdka

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-15.103.158,09**	**-15.819.300**	**-15.381.100**	**-18.178.400**	**-17.989.700**	**-17.011.200**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-2.148,91**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-15.105.307,00**	**-15.819.200**	**-15.381.000**	**-18.178.300**	**-17.989.600**	**-17.011.100**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**24.630,73**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-15.080.676,27**	**-15.819.200**	**-15.381.000**	**-18.178.300**	**-17.989.600**	**-17.011.100**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-4.770,00**	**-49.200**	**-49.200**	**-49.200**	**-49.200**	**-49.200**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-15.085.446,27**	**-15.868.400**	**-15.430.200**	**-18.227.500**	**-18.038.800**	**-17.060.300**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.497.604,60	2.756.000	5.790.500	2.340.000	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	679.378,11	1.059.500	237.300	612.200	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	183.881,37	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	25.927,14	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**3.386.791,22**	**3.815.500**	**6.027.800**	**2.952.200**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	273.117,84	19.800	110.000	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.347.730,83	6.983.100	9.903.100	8.210.000	5.892.500	4.319.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	6.196,80	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**7.627.045,47**	**7.002.900**	**10.013.100**	**8.210.000**	**5.892.500**	**4.319.000**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-4.240.254,25**	**-3.187.400**	**-3.985.300**	**-5.257.800**	**-5.892.500**	**-4.319.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-19.325.700,52**	**-19.055.800**	**-19.415.500**	**-23.485.300**	**-23.931.300**	**-21.379.300**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Verkehr 10
verantwortlich: Herr Dr. Smerdka

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(10 Verkehr)*									
			Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	51105 Verkehrs-planung	54601 Park-einrichtungen	54701 ÖPNV	55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen	12301 Verkehrslenkung und - regelung, verkehrs-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	54101 Gemeinde-straßen	54901 Straßenrechts-angelegenheiten, Straßen-aufsichtsbehörde
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.600.000	0	0	1.600.000	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.306.200	200	870.000	0	0	235.000	1.000	200.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.019.000	0	0	0	0	0	2.019.000	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**4.965.200**	**200**	**870.000**	**1.600.000**	**0**	**235.000**	**2.060.000**	**200.000**
11	– Personalaufwendungen	1.772.200	328.600	9.300	0	0	474.500	724.500	235.300
12	– Versorgungsaufwendungen	88.300	3.200	0	0	0	32.200	45.900	7.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.194.400	40.000	270.200	0	3.655.200	20.000	7.884.400	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	9.468.700	1.800	16.900	0	521.000	0	8.929.000	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.200.000	0	0	4.200.000	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	172.400	66.100	0	0	0	0	106.300	0
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**27.896.000**	**439.700**	**296.400**	**4.200.000**	**4.176.200**	**526.700**	**17.690.100**	**242.300**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-22.930.800**	**-439.500**	**573.600**	**-2.600.000**	**-4.176.200**	**-291.700**	**-15.630.100**	**-42.300**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100	0	0	0	0	0	100	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-22.930.700**	**-439.500**	**573.600**	**-2.600.000**	**-4.176.200**	**-291.700**	**-15.630.000**	**-42.300**
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-22.930.700**	**-439.500**	**573.600**	**-2.600.000**	**-4.176.200**	**-291.700**	**-15.630.000**	**-42.300**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	800	0	0	0	0	0	800	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-49.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-49.200**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-22.979.900**	**-439.500**	**573.600**	**-2.600.000**	**-4.176.200**	**-291.700**	**-15.679.200**	**-42.300**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(10 Verkehr)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 55202 Schiffsanleger	Sonstig 55301 Friedhofs- und Bestattungs-wesen						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0						
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0**	**0**						
11	– Personalaufwendungen	0	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	324.500						
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0						
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**100**	**324.500**						
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-100**	**-324.500**						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**						
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-100**	**-324.500**						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**						
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-100**	**-324.500**						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**						
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-100**	**-324.500**						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(10 Verkehr)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 51105 Verkehrsplanung	Wesentlich 54601 Park-einrichtungen	Wesentlich 54701 ÖPNV	Wesentlich 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen	Sonstig 12301 Verkehrslenkung und - regelung, verkehrs-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	Sonstig 54101 Gemeinde-straßen	Sonstig 54901 Straßenrechts-angelegenheiten, Straßen-aufsichtsbehörde
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-15.381.100**	**-437.700**	**590.500**	**-2.600.000**	**-3.655.200**	**-291.700**	**-8.620.100**	**-42.300**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-15.381.000**	**-437.700**	**590.500**	**-2.600.000**	**-3.655.200**	**-291.700**	**-8.620.000**	**-42.300**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-15.381.000**	**-437.700**	**590.500**	**-2.600.000**	**-3.655.200**	**-291.700**	**-8.620.000**	**-42.300**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-49.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-49.200**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-15.430.200**	**-437.700**	**590.500**	**-2.600.000**	**-3.655.200**	**-291.700**	**-8.669.200**	**-42.300**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.790.500	0	0	0	137.600	0	4.814.900	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	237.300	0	0	0	0	0	237.300	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**6.027.800**	**0**	**0**	**0**	**137.600**	**0**	**5.052.200**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	9.903.100	0	0	0	477.600	0	8.313.700	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**10.013.100**	**0**	**0**	**0**	**477.600**	**0**	**8.423.700**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-3.985.300**	**0**	**0**	**0**	**-340.000**	**0**	**-3.371.500**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-19.415.500**	**-437.700**	**590.500**	**-2.600.000**	**-3.995.200**	**-291.700**	**-12.040.700**	**-42.300**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(10 Verkehr)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 55202 Schiffsanleger	Sonstig 55301 Friedhofs- und Bestattungs-wesen						
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-100**	**-324.500**						
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**						
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-100**	**-324.500**						
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**						
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-100**	**-324.500**						
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**						
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-100**	**-324.500**						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	838.000	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**838.000**	**0**						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.068.000	43.800						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**1.068.000**	**43.800**						
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-230.000**	**-43.800**						
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-230.100**	**-368.300**						

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produkt	**51105**	**51105 Verkehrsplanung**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Verkehr)	
Produkt:	**5110500000 - Verkehrsplanung**
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktverantwortung:	69.2 Verkehrsplanung Geert Böcker
Beschreibung des Produktes:	Die Verkehrsplanung befasst sich mit der städtischen Gesamtverkehrsplanung, der Abstimmung mit der Regionalverkehrsplanung, Verkehrserhebungen und Verkehrsprognosen, Konzepten und der Ausarbeitung der Planung für Verkehrsanlagen. Sie unterstützt die geordnete städtebauliche Entwicklung der Stadt Schwerin insbesondere in Bezug auf den Klimaschutz und die Energieeinsparung durch Erhöhung der Verkehrsanteile im Umweltverbund (ÖPNV, Fußgänger- und Fahrradverkehr).
Auftragsgrundlage:	- Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (§ 11(1) StrWG MV) - Baugesetzbuch (§ 1(3) und § 1(6) Nr.9 BauGB) - Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (§ 2(1) und § 2(2) KV MV)
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, eigene Kommune, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Ziele:
- Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr auf 15 % bis 2020
- Herstellung Schutzstreifen für Radfahrer Obotritenring (v.-Flotow-Str. bis R.-Beltz-Str., 1,5 km)
- Herstellung Schutzstreifen für Radfahrer Lübecker Str. (R.-Beltz-Str. bis Friesensportplatz, 0,5 km)

Leistungen:

5110501 Gesamtverkehrskonzept, Konzepte für Verkehrslenkung und -steuerung, Verkehrsanalyse, Verkehrsprognose, Nahverkehrsplanung

5110502 Planung von Verkehrsanlagen

5110503 Mitwirkung an räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	200	487.100	-486.900	200	487.100	-486.900
Plan 2015	200	437.900	-437.700	200	439.700	-439.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-49.200	49.200	0	-47.400	47.400

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Radverkehrsanteil 2013, 2018 (Prozent)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrradwege-Streckenkilometer gesamt (Kilometer)	145,6	145,6	147,6	0,0	0,0	0,0

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produkt	**54601**	**54601 Parkeinrichtungen**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Verkehr)	
Produkt:	**5460100000 - Parkeinrichtungen**
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	546 Parkeinrichtungen
Produktverantwortung:	69.3 Entwurf, Neubau, Unterhaltung, Straßenverwaltung Carsten Bierstedt
Beschreibung des Produktes:	Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Parkeinrichtungen; Bereitstellung und Unterhaltung der Ausstattung der Parkierungseinrichtungen (Parkuhren, Parkscheinautomaten).
Auftragsgrundlage:	- Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Ziele:
- Bereitstellung von 3.694 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen
- Erzielung von Parkgebühren in Höhe von 844.000 Euro
- Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten

Leistungen:
5460101 Parkeinrichtungen
5460102 Aufstellung und Unterhaltung von Parkscheinautomaten

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	812.000	258.600	553.400	812.000	258.600	553.400
Plan 2015	870.000	279.500	590.500	870.000	296.400	573.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	58.000	20.900	37.100	58.000	37.800	20.200

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Höhe der Erträge aus öffentlichen Parkplätzen (Euro)	852.093,77	812.000,00	844.000,00	844.000,00	844.000,00	844.000,00
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Kostenerstattung NVS) (Euro)	185.422,68	243.500,00	261.888,00	261.888,00	261.888,00	261.888,00
Mit Parkscheinautomaten bewirtschaftete öffentliche Parkplätze (Anzahl)	3.694	3.694	3.694	3.694	3.694	3.694
Erlöse pro bewirtschafteten Parkplatz (Euro)	230,67	219,82	228,70	228,70	228,70	228,70
Parkscheinautomaten (Anzahl)	137	137	137	137	137	137

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produkt	**54701**	**54701 ÖPNV**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Verkehr)	
Produkt:	**5470100000 - ÖPNV**
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	547 Personen- und Güterverkehr
Produktverantwortung:	Dezernat III - Wirtschaft, Bauen und Ordnung Bernd Nottebaum
Beschreibung des Produktes:	Erbringung von Verkehrsleistungen für die Bevölkerung als Teil der Daseinsvorsorge
Auftragsgrundlage:	- § 3 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern (ÖPNVG-MV) - Vertrag zur Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages vom 2. Juli 2001 zur Anpassung an die Vorgaben der EG VO 1370/2007 - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (in der Fassung vom 29.10.2009)
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Touristinnen und Touristen, Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele:
- Sicherung der Qualität und der Akzeptanz des ÖPNV (attraktiver Fahrplan, gute Ausstattung und Pflege der Fahrzeuge und Anlagen, Berücksichtigung der Anforderungen für Mobilitätsbehinderte, Beschleunigung des ÖPNV durch die Bevorrechtigung an Ampelanlagen, Maßnahmen zur Erhöhung der subjektiven Sicherheit der Fahrgäste u.v.a.m.)
- Einhaltung des Betriebskostenzuschusses

Leistungen:
5470101 ÖPNV

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	1.600.000	5.000.000	-3.400.000	1.600.000	5.000.000	-3.400.000
Plan 2015	1.600.000	4.200.000	-2.600.000	1.600.000	4.200.000	-2.600.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-800.000	800.000	0	-800.000	800.000

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Fahrgäste pro Jahr (Anzahl)	16.071.128	15.800.000	15.200.000	15.200.000	15.200.000	15.200.000
Fahrplankilometer (Kilometer)	3.225.576	3.235.814	3.265.063	3.265.063	3.265.063	3.265.063
Betriebskostenzuschuss an die NVS GmbH (ohne FAG-Mittel) (Euro)	5.000.000	5.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Zuschuss je Fahrgast (Euro)	0,31	0,32	0,26	0,26	0,26	0,26
Zuschuss je Fahrplankilometer (Euro)	1,55	1,55	1,23	1,23	1,23	1,23

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur-und Landschaftspflege**
Produkt	**55101**	**55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Verkehr)	
Produkt:	**5510100000 - Öffentliche Grün- und Freiflächen**
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	55 Natur-und Landschaftspflege
Produktgruppe:	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produktverantwortung:	Dezernat III - Wirtschaft, Bauen und Ordnung Bernd Nottebaum
Beschreibung des Produktes:	Bewirtschaftung der öffentlichen Grün- und Freiflächen durch den Eigenbetrieb "Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin"
Auftragsgrundlage:	- Stadtvertreterbeschluss vom 13.06.2005, BV 00511/2005 "Ausgliederung öffentlicher Grün- und Verkehrsanlagen - Erweiterung des Gegenstandes des Eigenbetriebes SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin" - "Grünpflegekonzeption des Eigenbetriebes SDS" (Stadtvertretung vom 28.06.2010, BV 00173/2009) - Verfahrensanweisung für den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen vom 01.01.2007
Art der Aufgabe:	pflichtig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Touristinnen und Touristen, eigene Kommune, Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele:
- Erreichung der in der Grünpflegekonzeption festgelegten Pflegestandards für die einzelnen Pflegeklassen entsprechend dem bereitgestellten Budget
- Realisierung der notwendigen Baumpflegemaßnahmen zur Einhaltung der Verkehrssicherheit sowie für eine optimale Habitusausbildung gesunder und attraktiver Straßenbäume entsprechend dem bereitgestellten Budget

Leistungen:
5510101 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	0	3.572.100	-3.300.300	0	3.572.100	-3.572.100
Plan 2015	0	3.655.200	-3.995.200	0	4.176.200	-4.176.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	83.100	-694.900	0	604.100	-604.100

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bewirtschaftete Fläche mit Wald (Quadratmeter)	6.765.817	7.176.000	7.330.000	0	0	0
Bewirtschaftete Fläche ohne Wald (Quadratmeter)	1.945.817	2.364.000	2.518.000	0	0	0
Kosten je m² bewirtschaftete Fläche mit Wald (Euro)	0,53	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00
Kosten je m² bewirtschaftete Fläche ohne Wald (Euro)	1,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	5410112004 Rogahner Straße										
	Sanierung Rogahner Straße										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.178,09	400.000	300.000	475.000	2.150.000	1.819.000	0	409.178	5.153.178	7.242
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.178,09	400.000	300.000	475.000	2.150.000	1.819.000	0	409.178	5.153.178	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	2.150.000	1.819.000	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.178,09	-400.000	-300.000	-475.000	-2.150.000	-1.819.000	0	-409.178	-5.153.178	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Die bestehende Straße ist in einer Breite von ca. 6 m mit einer Kleinpflasterbefestigung auf einer Packlagetragschicht errichtete worden. Nach dem Schadenbild und den durchgeführten Baugrunderkundungen ist dieser Straßenaufbau nicht tragfähig. Dabei sind die Tragschichten nicht fachgerecht hergestellt worden und entsprechen nicht den gegenwärtigen technischen Regelwerken und dem Stand der Technik. Dadurch kommt es in der Straßenoberfläche zu starken Absackungen und erheblichen Setzungen im gesamten Straßenquerschnitt (Wellenbildung). Es ist bereits eine Vielzahl von Pflasterschäden feststellbar, in vielen Bereichen sind die Kleinpflastersteine nicht mehr im Pflasterverband bzw. so stark in der Lage verkippt, dass die Fehl-stellen mit Ersatzmaterial verfüllt werden mussten. Die Straßenentwässerung ist ebenfalls mangelhaft. Die Gefälleausbildung ist nicht regelkonform und die Anzahl der Straßenabläufe ist nicht ausreichend. Die erforderliche Planumsentwässerung fehlt vollständig. Stehendes Oberflächenwasser und Ausspülungen der Pflasterfugen führen zu einer zusätzlichen Beschleunigung der Schadenszunahme.

	5410112005 Obotritenring										
	4- spuriger Ausbau Obotritenring										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	670.000,00	600.000	0	800.000	0	0	0	1.270.000	2.070.000	600.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	670.000,00	600.000	0	800.000	0	0	0	1.270.000	2.070.000	600.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.373.497,50	300.000	0	1.600.000	0	0	0	1.673.498	3.273.498	1.182.270
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.373.497,50	300.000	0	1.600.000	0	0	0	1.673.498	3.273.498	600.000
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.600.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-703.497,50	300.000	0	-800.000	0	0	0	-403.498	-1.203.498	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: 2. Bauabschnitt: Die Erneuerung des Obotritenringes zwischen Güterbahnhofstraße und Robert-Beltz-Straße ist zwingend erforderlich, da erhebliche Beschädi-gungen auch am Straßenunterbau vorliegen. Eine weitere bloße Unterhaltung durch Reparatur von Aufbrüchen führt nicht mehr zu einem längerfristig den Sicherheitsanforderungen genügenden Straßenzustand.

	5410112021 Fahrgastunterstände										
	Stadtanteil f. Fahrgastunterstände an NVS GmbH										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	19.500,00	19.800	110.000	0	0	0	0	39.300	149.300	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500,00	19.800	110.000	0	0	0	0	39.300	149.300	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.500,00	-19.800	-110.000	0	0	0	0	-39.300	-149.300	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterung: Grundlage: vertragliche Vereinbarung mit der NVS											
	5410113007 Am Grünen Tal										
	Sanierung Straße Am Grünen Tal										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	940.000	860.000	0	0	0	0	1.800.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	940.000	860.000	0	0	0	0	1.800.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	70.000	1.450.000	1.325.000	0	0	0	70.000	2.845.000	100.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	1.450.000	1.325.000	0	0	0	70.000	2.845.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-70.000	-510.000	-465.000	0	0	0	-70.000	-1.045.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Auf Grund des sehr schlechten Fahrbahnzustandes und der erheblichen Aufwendungen der Straßenunterhaltung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ist der Abschnitt zwischen dem Einkaufszentrum Köpmarkt und dem Knoten Zoo / Crivitzer Chaussee zu sanieren. In diesem betrachteten Abschnitt ist die Asphaltbefestigung durch Risse, Unebenheiten und starken Verwerfungen sowie Schlaglöcher in der Oberfläche so geschädigt, dass in der Winterperiode 2012/2013 die Geschwindigkeit zur Sicherung der Verkehrssicherheit auf 10 km/h beschränkt werden musste und zum Teil täglich Ausbesserungsarbeiten durch die SDS zu leisten waren.

	5410113010 Schelfstraße										
	Sanierung Schelfstraße										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	189.700	0	0	0	0	0	189.700	189.700	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	253.000	0	0	0	0	253.000	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	189.700	0	253.000	0	0	0	189.700	442.700	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	662.000	0	0	0	0	0	662.000	662.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	662.000	0	0	0	0	0	662.000	662.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-472.300	0	253.000	0	0	0	-472.300	-219.300	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5410114001 Schadensfälle										
	Erwerb von Anlagevermögen aus Schadensfällen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	5410114002 RSL- Leuchten										
	Leuchtenerneuerung RSL- Leuchten										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	39.700	0	0	0	0	0	39.700	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	39.700	0	0	0	0	0	39.700	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	743.300	770.700	0	0	0	0	743.300	1.514.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	743.300	770.700	0	0	0	0	743.300	1.514.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-743.300	-731.000	0	0	0	0	-743.300	-1.474.300	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5410115001 STB diverse										
	Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (Gefahrenabwehr): Für 2016 und 2017 sind folgende Straßen vorgesehen: Robert-Havemann Straße, Schulzenweg, Bernhard-Schwentner-Straße, Krösnitz, Werkstraße, Am Wald/Krebsförden, Kirschenhofer Weg und Greifswalder Straße/Gadebuscher Straße bis Wohngebiet										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	237.300	359.200	0	0	0	0	596.500	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	237.300	359.200	0	0	0	0	596.500	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	600.000	692.500	0	0	0	1.292.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	600.000	692.500	0	0	0	1.292.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	237.300	-240.800	-692.500	0	0	0	-696.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5410112039 Brücke Stadionstraße										
	Brücke Stadionstraße über Ludwigsluster Chaussee										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	250.000	500.000	2.180.000	1.000.000	0	0	250.000	3.930.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000	500.000	2.180.000	1.000.000	0	0	250.000	3.930.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				2.180.000	1.000.000	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-250.000	-500.000	-2.180.000	-1.000.000	0	0	-250.000	-3.930.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Nach dem wegen des Bauwerkszustandes erforderlichen Abriss des bestehenden Bauwerks ist die Erneuerung vorgesehen. Die Entscheidung darüber wird die Stadtvertretung treffen (Drs.-Nr. 00036/2014).

	5410112040 Brücke Rudolf-Diesel-Straße										
	Brücke im Zuge der Rudolf-Diesel-Straße über die Straßenbahn										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	335.200	0	0	0	0	0	335.200	2.120.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	335.200	0	0	0	0	0	335.200	2.120.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	879.980,77	435.800	0	0	0	0	0	1.315.781	1.315.781	2.348.366
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	879.980,77	435.800	0	0	0	0	0	1.315.781	1.315.781	2.120.000
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-879.980,77	-435.800	335.200	0	0	0	0	-1.315.781	-980.581	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5410112041 Brücke Schleifmühlenweg										
	Brücke Schleifmühlenweg über den Mühlengraben										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	39.048,52	0	650.000	0	0	0	0	39.049	689.049	11.283
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.048,52	0	650.000	0	0	0	0	39.049	689.049	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.048,52	0	-650.000	0	0	0	0	-39.049	-689.049	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
Erläuterung: Die Brücke Schleifmühlenweg ist eine Gewölbebrücke aus dem Jahr 1861. Etwa 1910 wurde das Bauwerk auf der Seite zum Faulen See verbreitert, um Platz für einen Gehweg zu schaffen. Beide Stirnwände sind durch Ringrisse vom Gewölbe getrennt. Stirnwände und Verbreiterung von 1910 sind einsturzgefährdet. Die unteren Schichten der Stirnwand auf der Schleifmühlenseite werden offensichtlich durch einen Steg zwischen der Gewölbebrücke und dem Wehr der Schleifmühle gehalten. Wenn dieser Steg nachgibt, wird die Stirnwand einstürzen und das Wehr wird zerstört. Da Vorführungen zum Betrieb der Schleifmühle auch am Wehr, also unmittelbar an der einsturzgefährdeten Stirnwand stattfinden, besteht hier Gefahr für Leib und Leben.										
	5410112042 Brücke Gosewinkler Weg										
	Brücke Gosewinkler Weg										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	180.000	1.070.000	0	0	0	0	1.250.000	130.988
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	180.000	1.070.000	0	0	0	0	1.250.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.070.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-180.000	-1.070.000	0	0	0	0	-1.250.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterung: Die Brücke Gosewinkler Weg besteht aus einem Stahlträgerrost und Stahlbetonfertigteilen als Fahrbahnplatte. Auf Grund von Abrostungen an den Stahlträgern und großflächigen Betonabplatzungen an den Fertigteilen ist das Bauwerk nicht mehr reparabel. Die Verkehrssicherheit konnte im Jahr 2009 durch notdürftige Maßnahmen für den Bahn-, Straßen- und Fußgängerverkehr wieder hergestellt werden. Es wird jedoch absehbar sehr kurzfristig ein Zustand eintreten, bei dem das Versagen von Bauteilen nicht mehr ausgeschlossen werden kann. Für den Bahnbetrieb wären die Folgen nicht kalkulierbar. Einige Anlieger erreichen ihre Grundstücke nur über diese Brücke. Im Falle eines oben beschriebenen Versagens, wäre die Brücke sofort zu sperren und für die betroffenen Anlieger gäbe es keinen Weg zu ihren Grundstücken.										
	5410113008 Brücke Wittenburgerstraße										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Bahnbrücke Wittenburgerstraße										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.500.000	0	0	0	0	0	3.500.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.500.000	0	0	0	0	0	3.500.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	20.915,18	150.000	4.000.000	0	0	0	0	170.915	4.170.915	500.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.915,18	150.000	4.000.000	0	0	0	0	170.915	4.170.915	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.915,18	-150.000	-500.000	0	0	0	0	-170.915	-670.915	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Die Brücke Wittenburger Straße wurde 1968 als Spannbetonbrücke in Ortbeton errichtet. Sie gehört zu den Brücken, bei denen im Überbau durch Spannungsrisskorrosion gefährdeter Spannstahl verwendet wurde. Das Versagen dieses Stahls kann zu einemn unangekündigten Einsturz führen. Die neben dem Spannstahl eingebaute konstruktive Bewehrung ist nicht ausreichend, diesen unangekündigten Einsturz zu verhindern. Das geforderte Sicherheitskonzept wird insofern nicht eingehalten. Verschärft wird dieses Problem durch eine nach heutigen Erkenntnissen zu schwach bemessene Querbewehrung und durch den Einbau von Hohlkörpern im Überbau zwecks Eigengewichtsredu-zierung (eine risikobehaftete Bauweise, die heute nicht mehr zugelassen ist). Der Überbau der Brücke ist zudem seit Jahren stark gerissen. Das Bauwerk wird viermal jährlich geprüft. Die Rissweiten nehmen langsam aber stetig zu und bei jeder neuen Prüfung werden neue Risse entdeckt. Bei der letzten Prüfung wurden gerissene Gipsmarken festgestellt. Die Nichteinhaltung des Sicherheitskonzeptes, Konstruktion und Zustand der Brücke machen einen schnellstmöglichen Ersatzneubau erforderlich.

	5410113009 Brücke Wallstraße										
	Bahnbrücke Wallstraße										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	187.000	313.000	0	2.000.000	2.000.000	0	187.000	4.500.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	187.000	313.000	0	2.000.000	2.000.000	0	187.000	4.500.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	2.000.000	2.000.000	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-187.000	-313.000	0	-2.000.000	-2.000.000	0	-187.000	-4.500.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Die Brücke Wallstraße wurde 1958 errichtet. Sie ist nach über 50-jähriger Nutzung in einem Zustand, der eine weitere Nutzung nur noch für einen begrenzten Zeitraum zulässt. Überbau und Mittelstützenreihe sind in einem desolaten Zustand. Die Brücke wird jährlich geprüft und vom Überbau werden regelmäßig lose Teile entfernt. Die Brücke Wallstraße überspannt ebenso wie die Brücke Wittenburger Straße eine stark befahrene Strecke der Deutschen Bahn AG und wird durch ein hohes Verkehrsaufkommen zum Schlossparkcenter belastet. Bei einem Versagen des Tragwerkes oder gar Havarien auf der Bahnstrecke sind die Folgen nicht kalkulierbar.

	5410114003 Durchlass Trebbower Str.										
	Durchlass Trebbower Str./ Aubach										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	20.000	100.000	0	0	0	0	20.000	120.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	100.000	0	0	0	0	20.000	120.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-100.000	0	0	0	0	-20.000	-120.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: In den 1980-er Jahren wurde ein Brückenbauwerk nach einem Hochwasserereignis durch den Durchlass ersetzt. Dieser Rohrdurchlass wurde nicht fachgerecht errichtet. Zwischen den Fertigteilen gibt es große Spalten und bei höherem Wasserstand fließt Wasser neben den Rohren ab. Der Querschnitt ist unterdimensioniert und bei stärkeren Niederschlägen kommt es regelmäßig zum Rückstau und zur Überflutung privater Grundstücke. Außerdem ist jederzeit ein vollständiger Dammbruch möglich. Der Durchlass aus Betonrohren soll durch einen Hamco ersetzt werden.

	5410112043 LSA Obotritenring										
	Ersatz Schaltschränke/ LSA Radfahrschutzstreifen Obotritenring										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	5510112001 Kommunale Spiel- und Grünanlagen										
	Sanierung kommunaler Spielplätze und Grünanlagen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	140.000	340.000	0	0	450.000	0	140.000	930.000	60.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000	340.000	0	0	450.000	0	140.000	930.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-140.000	-340.000	0	0	-450.000	0	-140.000	-930.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterung: In 2015 ist neben der Modernisierung von Spielplätzen der Neubau eines Spielplatzes in der Paulsstadt und eines weiteren in Görries vorgesehen. Für die Neubauten fallen je ca. 70 T€ an.											
	5510112002 Radfernweg										
	Radfernweg Ziegelaußensee										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	592.800	137.600	0	0	0	0	592.800	730.400	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	592.800	137.600	0	0	0	0	592.800	730.400	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	137.600	0	0	0	0	0	137.600	45.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	137.600	0	0	0	0	0	137.600	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	592.800	0	0	0	0	0	592.800	592.800	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 55202 Schiffsanleger

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	5520212001 Schiffsanleger										
	Schiffsanleger Schloßbucht										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	73.600
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5520213001 Kaninchenwerder										
	Hafenanlage Kaninchenwerder										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	788.000	788.000	0	0	0	0	788.000	1.576.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 55202 Schiffsanleger

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	788.000	788.000	0	0	0	0	788.000	1.576.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	918.000	918.000	0	0	0	0	918.000	1.836.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	918.000	918.000	0	0	0	0	918.000	1.836.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-130.000	-130.000	0	0	0	0	-130.000	-260.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5520215001 Schiffsanleger										
	Schiffsanleger Mueß										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	680.000	0	0	0	0	680.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	680.000	0	0	0	0	680.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	50.000	910.000	0	0	0	0	960.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 55202 Schiffsanleger

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	910.000	0	0	0	0	960.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				910.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	-230.000	0	0	0	0	-280.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: Der öffentliche Schiffsanleger am Freilichtmuseum Mueß ist ein wesentlicher Bestandteil des im Dezember 2012 durch die Stadtvertreter beschlossenen Tourismuskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin sowie des Landeswassertourismuskonzeptes Seen- und Flusslandschaft Mecklenburg-Vorpommern.

Teilhaushalt Wirtschaft und Liegenschaften 11 verantwortlich: Herr Nottebaum	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11401 Liegenschaften 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung 57501 Tourismusförderung

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 11:

Der Teilhaushalt 11 - Wirtschaft und Liegenschaften erzielt im Planjahr 2015 einen Überschuss. Nach der Anhebung von privatrechtlichen Leistungsentgelten steigen die Erträge. Zugleich sinken die Aufwendungen im Planjahr leicht.

Im Finanzplanungszeitraum bedarf der Teilhaushalt allerdings jährlicher Zuschüsse. Dies insbesondere, weil die Erträge voraussichtlich nicht dauerhaft stabil bleiben wird und die Aufwendungen im Teilhaushalt deutlich ansteigen.

Die Aufwendungen steigen vor allem an, weil notwendige Arbeiten zur Sicherung von trinkwassergefährdenden Altlasten am Standort Finkenkamp südlich der Neumühler Straße im Finanzplanungszeitraum nach Maßgabe gutachterlicher Feststellungen durchgeführt werden müssen und deren öffentliche Förderung durch Dritte bislang lediglich in Aussicht steht - nicht aber gesichert ist.

Die Belastungen aus der Sicherung der Altlasten am Standort Finkenkamp beeinträchtigen das Ergebnis des Teilhaushaltes erheblich. Eine Entlastung ergibt sich, wenn die Förderung der erforderlichen Sicherungsmaßnahmen verbindlich zugesagt worden ist.

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	313.415,30	301.000	301.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.620,22	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	2.026.180,77	2.705.000	2.855.000	2.675.000	2.675.000	2.675.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	22.825,67	12.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	953.810,78	641.700	1.630.000	1.630.000	2.080.000	2.080.000
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.331.852,74**	**3.668.700**	**4.820.000**	**4.340.000**	**4.790.000**	**4.790.000**
11	– Personalaufwendungen	1.121.086,16	1.154.800	1.019.000	981.400	999.000	976.200
12	– Versorgungsaufwendungen	2.514,00	97.600	78.100	68.300	72.600	77.100
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	387.506,90	1.657.300	1.762.100	1.942.100	1.942.100	1.592.100
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	142.700	636.200	636.200	636.200	636.200
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	298.300,00	303.300	313.300	303.300	303.300	303.300
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	523.110,27	1.037.700	923.100	923.100	923.100	923.100
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.332.517,33**	**4.393.400**	**4.731.800**	**4.854.400**	**4.876.300**	**4.508.000**

Teilhaushalt Wirtschaft und Liegenschaften 11
verantwortlich: Herr Nottebaum

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**999.335,41**	**-724.700**	**88.200**	**-514.400**	**-86.300**	**282.000**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	69,39	200	200	200	200	200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.727,11	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-4.657,72**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**994.677,69**	**-724.500**	**88.400**	**-514.200**	**-86.100**	**282.200**
25	+ Außerordentliche Erträge	91.110,22	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**91.110,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**1.085.787,91**	**-724.500**	**88.400**	**-514.200**	**-86.100**	**282.200**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	100	200	200	200	200
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**-100**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**1.085.787,91**	**-724.600**	**88.200**	**-514.400**	**-86.300**	**282.000**

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

Liegenschaften / Mieten und Pachten, Erbbauzinsen
Die Erträge wurden in 2014 nach Anpassung von Entgelten erheblich angehoben. Trotz zu verzeichnender Abgänge von Miet - und Pachtsachen wird für 2015 und im Finanzplanungszeitraum mit stabilen Erträgen geplant.

Liegenschaften / Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Als Entgelt für die Bestellung und Löschung von dinglichen Rechten an städtischen Grundstücken (Dienstbarkeiten) sowie für Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen wird in 2015 aufgrund einer beabsichtigten vertraglichen Vereinbarung mit Dritten einmalig ein Betrag von 200.000 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich um einen Einmalbetrag als Gegenleistung für die Bestellung von dinglichen Rechten. Im Finanzplanungszeitraum reduziert sich der erwartete Ertrag auf jährlich 20.000 € wegen voraussichtlich abnehmender Fallzahlen.

Kommunale Wirtschaftsförderung / Mieten und Pachten, Erbbauzinsen
Als Einnahmen aus der Vermietung bzw. Verpachtung von Werbeflächen im Stadtgebiet werden für 2015 und den Finanzplanungszeitraum auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung 155.000 € jährlich veranschlagt.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Liegenschaften / Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich
Gesondert veranschlagt wurden ab dem Haushaltsjahr 2015 Erträge aus Erstattungen Dritter (insbesondere Pächter) für verauslagte Grundsteuer B in Höhe von insgesamt 25.000 €.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Liegenschaften / Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke
Veranschlagt werden Aufwendungen zur Bewirtschaftung und Sicherung von Grundstücken des allgemeinen Grundvermögens, z.B. für Strom- und Wasserkosten, für Gehwegreinigung als Anlieger, für Winterdienst als Anlieger und die Beseitigung von Gefahrenquellen auf städtischen Grundstücken.

Liegenschaften / Unterhaltung der Gebäude
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 11 - Wirtschaft und Liegenschaften beträgt 66.200 €.

Liegenschaften / Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
Als Aufwendungen für die Sicherung der trinkwassergefährdenden Altlast Finkenkamp, südlich der Neumühler Str. gelegen, werden auf der Grundlage gutachterlicher Feststellungen für 2015 insgesamt 320.000 € veranschlagt. Für 2016, 2017 und 2018 sind jeweils 800.000 € zu berücksichtigen. Öffentliche Fördermittel i.H.v. voraussichtlich 50 % der förderfähigen Kosten sind grundsätzlich in Aussicht gestellt worden. Die Förderung ist bisher nicht verbindlich zugesagt und konnte daher nicht aufgenommen werden.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Tourismusförderung / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige
Als Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH werden für 2015 insgesamt 313.300 € aufgenommen. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 10.000 € mehr, weil der Zuschuss an die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH vor dem Hintergrund der Einführung der Übernachtungssteuer um 10.000 € höher als im Vorjahr veranschlagt worden ist. Darin enthalten sind die Zuschüsse für den jährlichen Marketingplan der Gesellschaft und für die Förderung der Tourist-Information Schwerin.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Kommunale Wirtschaftsförderung / Öffentlichkeitsarbeit
Als Aufwendungen für die Vermarktung von Wohnstandorten und für wirtschafts- und tourismusbezogene Präsentationen und deren Akquisition werden - wie im Vorjahr - insgesamt 105.200 € aufgenommen.

Kommunale Wirtschaftsförderung / Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen
Entgegen der Beschlussfassung zum " 10 - Mio. Einsparpaket " soll die Mitgliedschaft im Tourismusverband Mecklenburg - Vorpommern e. V. fortgeführt . Damit werden für das Haushaltsjahr 2015 und den Finanzplanungszeitraum insgesamt 68.800 € als Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden etc. veranschlagt. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Aufwandserhöhung von 38.000 € dar.

Erläuterungen zu 30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Liegenschaften / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - direkt
An das Produkt 5410100 Gemeindestraßen i.v. 100 € für die Nutzung des Dienstwagens.

Teilhaushalt Wirtschaft und Liegenschaften 11
verantwortlich: Herr Nottebaum

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-43.413,45**	**-516.200**	**-405.600**	**-1.008.200**	**-1.030.100**	**-661.800**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-4.657,72**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-48.071,17**	**-516.000**	**-405.400**	**-1.008.000**	**-1.029.900**	**-661.600**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**13.256,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-34.814,97**	**-516.000**	**-405.400**	**-1.008.000**	**-1.029.900**	**-661.600**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-100**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-34.814,97**	**-516.100**	**-405.600**	**-1.008.200**	**-1.030.100**	**-661.800**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	286.400,00	10.785.600	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	34.144,33	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.578.332,25	641.700	1.600.000	1.600.000	2.050.000	2.050.000
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**1.898.876,58**	**11.427.300**	**1.600.000**	**1.600.000**	**2.050.000**	**2.050.000**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.515,60	2.910.000	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	686.819,40	8.725.600	641.000	480.000	480.000	430.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	47.500,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**766.835,00**	**11.635.600**	**641.000**	**480.000**	**480.000**	**430.000**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**1.132.041,58**	**-208.300**	**959.000**	**1.120.000**	**1.570.000**	**1.620.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**1.097.226,61**	**-724.400**	**553.400**	**111.800**	**539.900**	**958.200**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Wirtschaft und Liegenschaften 11
verantwortlich: Herr Nottebaum

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(11 Wirtschaft und Liegenschaften)*									
			Wesentlich	Wesentlich	Sonstig				
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	57101 Kommunale Wirtschafts-förderung	57501 Tourismus-förderung	11401 Liegenschaften				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	301.000	1.000	300.000	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	0	0	9.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.855.000	155.000	0	2.700.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000	0	0	25.000				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.630.000	0	0	1.630.000				
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**4.820.000**	**156.000**	**300.000**	**4.364.000**				
11	– Personalaufwendungen	1.019.000	395.400	21.700	601.900				
12	– Versorgungsaufwendungen	78.100	25.400	0	52.700				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.762.100	300	300.000	1.461.800				
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	636.200	260.600	0	375.600				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313.300	0	313.300	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	923.100	196.400	0	726.700				
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**4.731.800**	**878.100**	**635.000**	**3.218.700**				
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**88.200**	**-722.100**	**-335.000**	**1.145.300**				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	200	0	0	200				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0				
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**200**	**0**	**0**	**200**				
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**88.400**	**-722.100**	**-335.000**	**1.145.500**				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0				
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**				
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**88.400**	**-722.100**	**-335.000**	**1.145.500**				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200	100	0	100				
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-200**	**-100**	**0**	**-100**				
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**88.200**	**-722.200**	**-335.000**	**1.145.400**				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(11 Wirtschaft und Liegenschaften)*									
			Wesentlich	Wesentlich	Sonstig				
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	57101 Kommunale Wirtschafts-förderung	57501 Tourismus-förderung	11401 Liegenschaften				
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-405.600**	**-461.500**	**-335.000**	**390.900**				
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**200**	**0**	**0**	**200**				
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-405.400**	**-461.500**	**-335.000**	**391.100**				
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**				
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-405.400**	**-461.500**	**-335.000**	**391.100**				
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-200**	**-100**	**0**	**-100**				
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-405.600**	**-461.600**	**-335.000**	**391.000**				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.600.000	0	0	1.600.000				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0				
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**1.600.000**	**0**	**0**	**1.600.000**				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	641.000	130.000	0	511.000				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**641.000**	**130.000**	**0**	**511.000**				
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**959.000**	**-130.000**	**0**	**1.089.000**				
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**553.400**	**-591.600**	**-335.000**	**1.480.000**				

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produkt	**57101**	**57101 Kommunale Wirtschaftsförderung**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (11 Wirtschaft und Liegenschaften)	
Produkt:	**5710100000 - Kommunale Wirtschaftsförderung**
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	571 Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung:	60 Amt für Wirtschaft und Liegenschaften Stefan Schlick
Beschreibung des Produktes:	Verbesserung der Standortfaktoren, Standortmarketing, Investorenbetreuung, Projektsteuerung, Vernetzung der Wirtschaft
Auftragsgrundlage:	- Organisationsverfügung zur Einrichtung einer Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung und Tourismus zum 28.08.2000
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Vereine, Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:
- Standortmarketing (Herausgabe von vier Newslettern, Durchführung von vier Präsentationen mit eigenem oder Gemeinschaftsstand)
- Durchführung von 80 Unternehmensbesuchen und vier Branchengesprächen jährlich
- Erzielung von Einnahmen durch Werbung auf kommunalen Grundstücken i.H.v. 150.000 € jährlich

Leistungen:

5710101 Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Citymanagement
5710102 Projektbezogene Begleitung von Unternehmensansiedlungen
5710103 Marketing, Akquisition, Wohnstandortvermarktung
5710104 Werbung auf kommunalen Grundstücken

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	156.000	619.200	-906.100	156.000	650.500	-494.500
Plan 2015	156.000	617.600	-591.500	156.000	878.100	-722.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-1.600	314.600	0	227.600	-227.600

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Unternehmensbesuche (Anzahl)	87	80	80	80	80	80
Branchengespräche (Anzahl)	4	4	4	4	4	4
Präsentationen eigener Stand/Gemeinschaftsstand (Anzahl)	4	4	4	4	4	4
Herausgegebene Newsletter (Anzahl)	4	4	4	4	4	4

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produkt	**57501**	**57501 Tourismusförderung**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (11 Wirtschaft und Liegenschaften)	
Produkt:	**5750100000 - Tourismusförderung**
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	575 Tourismus
Produktverantwortung:	60.2 Wirtschaftsförderung Birgit Gorniak
Beschreibung des Produktes:	Tourismusplanung, Tourismusentwicklung
Auftragsgrundlage:	- Beschluss der StV zur Gründung der Stadtmarketinggesellschaft DS: 0341/95 vom 20.10.1995 - Organisationsverfügung zur Einrichtung einer Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung und Tourismus zum 28.08.2000
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Vereine, Verbände, Touristinnen und Touristen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen

Ziele:
- Realisierung von 10 Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept
- Öffnung der Tourist-Information an 362 Tagen / Jahr
- Aussendung von 10 überregionalen Pressemitteilungen / Jahr

Leistungen:
5750101 Tourismusförderung (einschl. Wassertourismus)
5750102 Stadtmarketing

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	300.000	669.200	-369.200	300.000	674.300	-374.300
Plan 2015	300.000	635.000	-335.000	300.000	635.000	-335.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	-34.200	34.200	0	-39.300	39.300

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Präsentationen eigener Stand/Gemeinschaftsstand (Anzahl)	11	10	10	10	10	10
Übernachtungen (Anzahl)	352.330	353.500	355.500	357.500	359.500	361.500
Umgesetzte Maßnahmen (Anzahl)	10	10	10	10	10	10
Jährliche Öffnungstage Tourist-Information (Anzahl)	0	362	362	362	362	362
Aussendung überregionaler Pressemitteilungen (Anzahl)	0	10	10	10	10	10

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 11 Wirtschaft und Liegenschaften Produkt: 11401 Liegenschaften

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	5410112005 Obotritenring										
	4- spuriger Ausbau Obotritenring										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung: 2. Bauabschnitt: Die Erneuerung des Obotritenringes zwischen Güterbahnhofstraße und Robert-Beltz-Straße ist zwingend erforderlich, da erhebliche Beschädi-gungen auch am Straßenunterbau vorliegen. Eine weitere bloße Unterhaltung durch Reparatur von Aufbrüchen führt nicht mehr zu einem längerfristig den Sicherheitsanforderungen genügenden Straßenzustand.

	1140115001 Ankauf / Verkauf Flurstücke										
	Grundstücksan- und verkäufe: Hier sind alle Veräußerungserlöse veranschlagt. Darüber hinaus sind Ankaufmittel u. a. 75 T€ für das Amt 36 veranschlagt. Darüber hinaus sind hier Restkaufpreiszahlungen und Kaufpreiserstattungen nach abschließender Vermessung zu veranschlagen.										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 11 Wirtschaft und Liegenschaften Produkt: 11401 Liegenschaften

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	1.600.000	1.600.000	2.050.000	2.050.000	0	0	7.300.000	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.600.000	1.600.000	2.050.000	2.050.000	0	0	7.300.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	481.000	450.000	450.000	400.000	0	0	1.781.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	481.000	450.000	450.000	400.000	0	0	1.781.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.119.000	1.150.000	1.600.000	1.650.000	0	0	5.519.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 11 Wirtschaft und Liegenschaften Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	5710112001 Göhrener Tannen										
	Innere und äußere Erschließung Göhrener Tannen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	8.979.000	0	0	0	0	0	8.979.000	8.979.000	5.202.100
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.979.000	0	0	0	0	0	8.979.000	8.979.000	5.202.100
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.910.000	0	0	0	0	0	2.910.000	2.910.000	2.619.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	153.669,82	6.511.000	130.000	0	0	0	0	6.664.670	6.794.670	2.708.100
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	153.669,82	9.421.000	130.000	0	0	0	0	9.574.670	9.704.670	7.821.100
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-153.669,82	-442.000	-130.000	0	0	0	0	-595.670	-725.670	-2.619.000
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5710112002 Erweiterung TGZ										
	Erweiterung Technologiepark 2. BA										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	286.400,00	1.806.600	0	0	0	0	0	2.093.000	2.093.000	2.250.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 11 Wirtschaft und Liegenschaften Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	286.400,00	1.806.600	0	0	0	0	0	2.093.000	2.093.000	2.250.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	30.000,00	0	0	0	0	0	0	30.000	30.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	256.441,00	1.806.600	0	0	0	0	0	2.063.041	2.063.041	2.250.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	286.441,00	1.806.600	0	0	0	0	0	2.093.041	2.093.041	2.250.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41,00	0	0	0	0	0	0	-41	-41	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Umwelt 12 verantwortlich: Frau Nitz	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51106 Umweltschutzplanung 55201 Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten 55401 Naturschutz und Landschaftspflege 55402 Immissionsschutz

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 12:

Im Teilhaushalt 12 wird die Tätigkeit des Amtes für Umwelt mit dem wesentlichen Produkt Umweltschutzplanung und drei sonstigen Produkten abgebildet. Das Jahresergebnis erfordert für diesen Teilhaushalt einen nicht unerheblichen Zuschuss in Höhe von knapp 2 Mio. €, der in den vergangenen Jahren regelmäßig leicht anstieg und auch im Finanzplanungszeitraum weiter ansteigt. Für 2015 ist die Steigerung hauptsächlich darin begründet, dass durch die Besetzung mehrerer vakanter Stellen sowohl die Personalaufwendungen als auch die daraus resultierenden Sachaufwendungen ansteigen, so können u.a. über Jahre aufgelaufene Rückstände z.B. bei der Wahrnehmung von Eigentümerpflichten aufgearbeitet werden.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	7.679,12	50.400	159.000	82.900	82.900	20.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.294,84	24.000	25.600	25.600	25.600	25.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	14.487,59	17.900	17.800	17.800	17.800	17.800
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	15.865,00	141.500	23.000	3.000	163.000	23.000
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**63.376,55**	**233.900**	**225.500**	**129.400**	**289.400**	**86.900**
11	– Personalaufwendungen	1.104.356,26	1.387.600	1.416.400	1.452.900	1.472.100	1.533.300
12	– Versorgungsaufwendungen	902,00	32.100	39.400	42.200	44.700	47.500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	18.784,58	175.000	156.900	116.900	236.900	106.900
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	105.400	105.400	105.400	105.400
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.575,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.821,00	57.900	52.100	52.100	52.100	52.100
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	158.250,58	263.700	356.400	263.700	263.700	263.700
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.341.689,42**	**1.916.300**	**2.126.600**	**2.033.200**	**2.174.900**	**2.108.900**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.278.312,87**	**-1.682.400**	**-1.901.100**	**-1.903.800**	**-1.885.500**	**-2.022.000**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt Umwelt 12
verantwortlich: Frau Nitz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-1.278.312,87**	**-1.682.400**	**-1.901.100**	**-1.903.800**	**-1.885.500**	**-2.022.000**
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-1.278.312,87**	**-1.682.400**	**-1.901.100**	**-1.903.800**	**-1.885.500**	**-2.022.000**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	40.100	100	100	100	100
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**-40.100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-1.278.312,87**	**-1.722.500**	**-1.901.200**	**-1.903.900**	**-1.885.600**	**-2.022.100**

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Umweltschutzplanung / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
Für den Förderzeitraum bis 2017erhält die Landeshauptstadt Schwerin eine Förderung in Höhe von jährlich 62.415 € für den Klimamanager.
In 2015 gibt es zusätzlich eine Förderung "KSI - Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin" in Höhe von 76.160 € (Förderquote: 80%).

Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Hierbei handelt es sich um einen Mehrbelastungsausgleich wegen Aufgabenübertragung.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten / Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land
Die Erstattung dient der Deckung des Verwaltungsaufwandes für die Abwasserabgabe.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten / Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 12 - Umwelt beträgt 6.600 €.

Naturschutz und Landschaftspflege / Bewirtschaftung der Außenanlagen
Mehrerträge/-einzahlungen aus Ersatzgeldern in den Bereichen Baum- und Naturschutz stehen bis zur zweckentsprechenden Verwendung zur Verfügung.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Umweltschutzplanung / Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Diese Position enthält :
- 30.000 € für Planungen, Umweltberichte usw.
- 12.540 € für Sachkosten Klimamanager
- 95.200 € für das Klimaanpassungskonzept.

Teilhaushalt Umwelt 12
verantwortlich: Frau Nitz

Erläuterungen zu 30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - direkt an Produkt 54101 Gemeindestraßen i. H. v. 100 € für die Nutzung des Dienstwagens

Teilhaushalt Umwelt 12
verantwortlich: Frau Nitz

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.289.387,07**	**-1.655.800**	**-1.795.700**	**-1.798.400**	**-1.780.100**	**-1.916.600**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-1.289.387,07**	**-1.655.800**	**-1.795.700**	**-1.798.400**	**-1.780.100**	**-1.916.600**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-1.289.387,07**	**-1.655.800**	**-1.795.700**	**-1.798.400**	**-1.780.100**	**-1.916.600**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-40.100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-1.289.387,07**	**-1.695.900**	**-1.795.800**	**-1.798.500**	**-1.780.200**	**-1.916.700**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	98.000	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	77.700	164.300	134.300	74.300	74.300
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0,00**	**175.700**	**164.300**	**134.300**	**74.300**	**74.300**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	49.570,27	288.700	136.800	258.600	374.400	74.300
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**49.570,27**	**288.700**	**136.800**	**258.600**	**374.400**	**74.300**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-49.570,27**	**-113.000**	**27.500**	**-124.300**	**-300.100**	**0**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-1.338.957,34**	**-1.808.900**	**-1.768.300**	**-1.922.800**	**-2.080.300**	**-1.916.700**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Umwelt 12
verantwortlich: Frau Nitz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(12 Umwelt)*									
			Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	51106 Umweltschutz-planung	55201 Gewässer-unterhaltung, Gewässer-aufsicht, Altlasten	55401 Naturschutz und Landschafts-pflege	55402 Immissions-schutz			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	159.000	138.600	2.800	17.600	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.600	500	15.000	9.100	1.000			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	100	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.800	0	17.300	0	500			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	23.000	200	1.000	21.600	200			
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**225.500**	**139.300**	**36.100**	**48.400**	**1.700**			
11	– Personalaufwendungen	1.416.400	116.600	631.200	479.800	188.800			
12	– Versorgungsaufwendungen	39.400	4.200	17.300	5.500	12.400			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.900	700	30.300	125.500	400			
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	105.400	0	101.700	3.700	0			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	52.100	0	0	52.100	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	356.400	146.400	81.500	88.900	39.600			
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**2.126.600**	**267.900**	**862.000**	**755.500**	**241.200**			
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.901.100**	**-128.600**	**-825.900**	**-707.100**	**-239.500**			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0			
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-1.901.100**	**-128.600**	**-825.900**	**-707.100**	**-239.500**			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-1.901.100**	**-128.600**	**-825.900**	**-707.100**	**-239.500**			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	0	100	0	0			
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-100**	**0**	**-100**	**0**	**0**			
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-1.901.200**	**-128.600**	**-826.000**	**-707.100**	**-239.500**			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(12 Umwelt)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	51106 Umweltschutz-planung	55201 Gewässer-unterhaltung, Gewässer-aufsicht, Altlasten	55401 Naturschutz und Landschafts-pflege	55402 Immissions-schutz			
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.795.700**	**-128.600**	**-724.200**	**-703.400**	**-239.500**			
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-1.795.700**	**-128.600**	**-724.200**	**-703.400**	**-239.500**			
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-1.795.700**	**-128.600**	**-724.200**	**-703.400**	**-239.500**			
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-100**	**0**	**-100**	**0**	**0**			
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-1.795.800**	**-128.600**	**-724.300**	**-703.400**	**-239.500**			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	164.300	0	0	164.300	0			
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0			
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0			
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0			
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**164.300**	**0**	**0**	**164.300**	**0**			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	136.800	0	0	129.300	7.500			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0			
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**136.800**	**0**	**0**	**129.300**	**7.500**			
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**27.500**	**0**	**0**	**35.000**	**-7.500**			
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-1.768.300**	**-128.600**	**-724.300**	**-668.400**	**-247.000**			

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produkt	**51106**	**51106 Umweltschutzplanung**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (12 Umwelt)	
Produkt:	**5110600000 - Umweltschutzplanung**
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktverantwortung:	36 Amt für Umwelt Carola Nitz
Beschreibung des Produktes:	Umsetzung Umweltverträglichkeitsprüfungsrecht und Klimaschutzprogramme, Schutzgutbetrachtung bei allen Planungen und Bauvorhaben; Beiträge zur Raum- und Siedlungsbezogenen Umweltplanung; Hinwirkung auf umweltschonende, nachhaltige Planungen; Klimaschutzmanagement.
Auftragsgrundlage:	- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung M-V - Baugesetzbuch
Art der Aufgabe:	Untere Landesbehörde, pflichtig (übertragener Wirkungskreis), freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, eigene Kommune

Ziele:
- Umsetzung des Maßnahmekonzeptes Klimaschutz der verschiedenen Sektoren
- Erstellung Umweltinformationssystem für das Geodatenportal SN
- Umweltberichte nach dem Stand der Technik prüfen

Leistungen:
5110601 Umweltschutzplanung

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	30.800	146.600	-126.800	30.800	149.600	-118.800
Plan 2015	139.300	267.900	-128.600	139.300	267.900	-128.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	108.500	121.300	-1.800	108.500	118.300	-9.800

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zu prüfende Umweltberichte (Anzahl)	7	10	10	10	10	10
Stellungnahmen zu Umweltberichten (Anzahl)	336	480	480	480	480	480
Zu prüfende B-Pläne (Anzahl)	14	15	15	15	15	15
Stellungnahmen zu B-Plänen (Anzahl)	672	720	720	720	720	720

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 12 Umwelt Produkt: 55401 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	5540112001 Siebendörfer Moor										
	Revitalisierung Siebendörfer Moor										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.638,22	110.000	25.000	200.000	320.000	0	0	115.638	660.638	100.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.638,22	110.000	25.000	200.000	320.000	0	0	115.638	660.638	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.638,22	-110.000	-25.000	-200.000	-320.000	0	0	-115.638	-660.638	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Wirtschaftliche Unternehmen 14 verantwortlich: Dezernenten	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11104 Beteiligungsverwaltung 25301 Zoo Schwerin 26101 Mecklenburgisches Staatstheater 53701 Abfallwirtschaft 53801 Abwasserbeseitigung 54001 Konzessionsabgaben 57302 Bundesgartenschau 2009 62600 Beteiligungen

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt:

Im Teilhaushalt 14 werden die Leistungsbeziehungen zu den Beteiligungen und Eigenbetrieben dargestellt. Hierzu zählen beispielsweise Ergebnisabführungen oder der Erwerb von Anteilen an einem Unternehmen.
In Ermangelung einer fachlichen Zuordnungsmöglichkeit zu einem „Fach"teilhaushalt werden hier unter anderem die Zuschüsse an die Mecklenburgische Staatstheater gGmbH und die Zoo Schwerin gGmbH gezeigt.

Die weiteren Leistungsbeziehungen zu Eigenbetrieben. Kommunalunternehmen und Gesellschaften sind in die sachlich zuständigen Teilhaushalte eingeordnet.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	12.174.472,85	6.976.200	7.104.000	6.134.000	6.134.000	6.134.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.517,18	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.248.008,03	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	61.641,99	45.000	47.500	47.500	47.500	47.500
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	928.581,00	4.233.000	4.254.000	4.258.100	4.258.100	4.258.100
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**16.415.221,05**	**11.254.200**	**11.405.500**	**10.439.600**	**10.439.600**	**10.439.600**
11	– Personalaufwendungen	414.992,75	409.100	347.000	354.400	361.200	373.900
12	– Versorgungsaufwendungen	451,00	20.100	21.300	22.800	24.200	25.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.584.932,96	1.661.700	887.100	867.100	868.100	869.100
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	19.791.272,80	17.722.200	17.820.800	16.850.800	16.850.800	16.850.800
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	11.442,18	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**21.803.091,69**	**19.823.100**	**19.098.200**	**18.117.100**	**18.126.300**	**18.141.500**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-5.387.870,64**	**-8.568.900**	**-7.692.700**	**-7.677.500**	**-7.686.700**	**-7.701.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge *	2.115.279,01	2.129.000	2.312.000	2.429.000	2.414.000	2.486.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Wirtschaftliche Unternehmen 14 verantwortlich: Dezernenten							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**2.115.279,01**	**2.129.000**	**2.312.000**	**2.429.000**	**2.414.000**	**2.486.000**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-3.272.591,63**	**-6.439.900**	**-5.380.700**	**-5.248.500**	**-5.272.700**	**-5.215.900**
25	+ Außerordentliche Erträge	2.826,41	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**2.826,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-3.269.765,22**	**-6.439.900**	**-5.380.700**	**-5.248.500**	**-5.272.700**	**-5.215.900**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-3.269.765,22**	**-6.451.900**	**-5.392.700**	**-5.260.500**	**-5.284.700**	**-5.227.900**

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Mecklenburgisches Staatstheater / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Die Planung der Beträge für das Meckenburgische Staatstheater erfolgte auf der Grundlage des Erlasses des Kultusministeriums in 2014; die Planung geht davon aus, dass die Ziele gemäß Zielvereinbarung erfüllt werden. Es wird unterstellt, dass der an die Zielerreichung geknüpfte 10%-ige Anteil der Zuweisungen dann auch ausgezahlt wird.

Die Landesmittel lt. Finanzausgleichsgesetz (FAG) für das Theater sind i.H.v. 3.100.000 € im Teilhaushalt 15 - Allgemeine Finanzdienstleistungen veranschlagt.

Mecklenburgisches Staatstheater / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land für die Wahrnehmung von Aufgaben als Landeshauptstadt
Aus dem Landeshauptstadtvertrag werden für das Theater Mittel i.H.v. 970.000 € bereitgestellt; die Mittel sind zweckgebunden für die Unterhaltung des Gebäudes. Die Planungen ab 2016 sind noch offen.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Beteiligungsverwaltung / Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Personalaufwendungen von der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung (GBV).

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

Konzessionsabgaben / Konzessionsabgaben
Laut gesetzlicher Vorschrift und auf Grundlage der bestehenden Verträge mit der Landeshauptstadt Schwerin sind Konzessionsabgaben zu entrichten.
Für 2015 sind folgende Konzessionsabgaben veranschlagt:
Konzessionsabgabe Wasser (WAG) i.H.v. 1.024.100 €
Konzessionsabgabe Strom und Gas (NGS) i.H.v. 3.230.000 €

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Abfallwirtschaft / Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe
Durch die Landeshauptstadt Schwerin wird dem mit der Aufgabenerfüllung betrauten Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin die Inanspruchnahme öffentlicher Dienstleistungen wie folgt erstattet:
öffentliche Straßenreinigung 531 T€, öffentliche Toiletten 95 T€, öffentliche Gehwege und Parkplätze 141 T€ und abfallbehördliche Maßnahmen 83 T€.

Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige laufende Aufwendungen wurde eine normative Einsparvorgabe insgesamt 1.500.000 € im Haushaltsplan entschieden. Diese wurde entsprechend der Ansätze prozentual auf die Teilhaushalte verteilt.
Der Anteil an der normativen Vorgabe für den TH 14 - Bezeichnung beträgt 33.300 €.

Abfallwirtschaft / Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich
Kostenerstattung Deponienachsorge Stralendorf , Vertrag vom 22.05.2004 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) .
Die Deponieherstellung/Rekultivierung wird in 2014 beendet; in 2015 entstehen nur noch Aufwendungen für Monitoring/Überwachung. Die Minderaufwendungen gegenüber 2014 betragen 729.000 €.

Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Zoo Schwerin / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen
Der Betriebskostenzuschuss an die Zoo gGmbH beträgt 970.000 €.

Mecklenburgisches Staatstheater / Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen
Die Gesamtzuweisung für das Mecklenburgische Staatstheater setzt sich wie folgt zusammen:
6.134.000 € Zuweisung vom Land (Kultus)
3.100.000 € Zuweisung vom Land gemäß FAG
970.000 € Mittel Landeshauptstadtvertrag,
6.646.800 € städtischer Zuschuss.

Erläuterungen zu 21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Abfallwirtschaft / Erträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen
Die Finanzerträge von der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) waren bisher im Produkt 53701 - Abfallwirtschaft veranschlagt. Ab 2015 erfolgt die Zuordnung zum Produkt 62600 - Beteiligungen, da es sich primär um Erträge aus der Beteiligung handelt.

Abwasserbeseitigung / Erträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen
Die Finanzerträge von der Schweriner Abwasserentsorgung Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (SAE) waren bisher im Produkt 53801 - Abwasserbeseitigung veranschlagt. Ab 2015 erfolgt die Zuordnung zum Produkt 62600 - Beteiligungen, da es sich primär um Erträge aus der Beteiligung handelt. Die Abwasserentsorgungsaufgage erfolgt im Eigenbetrieb.

Beteiligungen / Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen
Die Finanzerträge von der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) waren bisher im Produkt 57301 - Abfallbeseitigung veranschlagt. Ab 2015 erfolgt die Zuordnung zum Produkt 62600 - Beteiligungen, da es sich primär um Erträge aus der Beteiligung handelt.

Im Jahr 2014 fallen bei der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) höhere Aufwendungen aus der Übernahme der Bioabfallentsorgung an, die den Gewinn des Jahres 2014 einmalig mindern und somit zu geringeren Finanzerträgen im Jahr 2015 führen. Der Ansatz für 2015 beträgt 191.000 €.

Darüber hinaus werden für 2015 ff. Finanzerträge von den Stadtwerken Schwerin (SWS) i. H. v. 500.000 € eingeplant. Bei diesem Ansatz besteht das Risiko etwaig zu zahlender Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschläge.

Teilhaushalt Wirtschaftliche Unternehmen 14
verantwortlich: Dezernenten

Beteiligungen / Erträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen
Die Finanzerträge von der Schweriner Abwasserentsorgung Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (SAE) waren bisher im Produkt 53801 - Abwasserbeseitigung veranschlagt. Ab 2015 erfolgt die Zuordnung zum Produkt 62600 - Beteiligungen, da es sich primär um Erträge aus der Beteiligung handelt. Die Abwasserentsorgungsaufgage erfolgt im Eigenbetrieb. Der Ansatz für 2015 beträgt 1.621.000 €.

Erläuterungen zu 30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Beteiligungsverwaltung / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - direkt
an Produkt 11901 - Rechtsangelegenheiten für Rechtsberatung für die Beteiligungsverwaltung i.H.v. 12.000 €

Teilhaushalt Wirtschaftliche Unternehmen 14
verantwortlich: Dezernenten

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-5.156.602,77**	**-8.579.100**	**-7.680.700**	**-7.665.500**	**-7.674.700**	**-7.689.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**2.115.279,01**	**2.129.000**	**2.312.000**	**2.429.000**	**2.414.000**	**2.486.000**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-3.041.323,76**	**-6.450.100**	**-5.368.700**	**-5.236.500**	**-5.260.700**	**-5.203.900**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**2.826,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-3.038.497,35**	**-6.450.100**	**-5.368.700**	**-5.236.500**	**-5.260.700**	**-5.203.900**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-3.038.497,35**	**-6.462.100**	**-5.380.700**	**-5.248.500**	**-5.272.700**	**-5.215.900**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	368.162,17	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	25.000	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.224.638,18	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**1.592.800,35**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	568.789,91	0	102.000	102.000	102.000	102.000
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	15.000,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**583.789,91**	**0**	**102.000**	**102.000**	**102.000**	**102.000**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**1.009.010,44**	**25.000**	**-102.000**	**-102.000**	**-102.000**	**-102.000**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-2.029.486,91**	**-6.437.100**	**-5.482.700**	**-5.350.500**	**-5.374.700**	**-5.317.900**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Wirtschaftliche Unternehmen 14
verantwortlich: Dezernenten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(14 Wirtschaftliche Unternehmen)*									
			Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	26101 Mecklenburgisches Staatstheater	11104 Beteiligungsverwaltung	25301 Zoo Schwerin	53701 Abfallwirtschaft	54001 Konzessionsabgaben	62600 Beteiligungen	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	7.104.000	7.104.000	0	0	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.500	0	47.500	0	0	0	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	4.254.000	0	0	0	0	4.254.000	0	
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**11.405.500**	**7.104.000**	**47.500**	**0**	**0**	**4.254.000**	**0**	
11	– Personalaufwendungen	347.000	0	347.000	0	0	0	0	
12	– Versorgungsaufwendungen	21.300	0	21.300	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	887.100	0	0	0	887.100	0	0	
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	12.000	10.000	0	2.000	0	0	0	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.820.800	16.850.800	0	970.000	0	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	10.000	0	10.000	0	0	0	0	
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**19.098.200**	**16.860.800**	**378.300**	**972.000**	**887.100**	**0**	**0**	
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-7.692.700**	**-9.756.800**	**-330.800**	**-972.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**0**	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.312.000	0	0	0	0	0	2.312.000	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**2.312.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.312.000**	
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-5.380.700**	**-9.756.800**	**-330.800**	**-972.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**2.312.000**	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**-5.380.700**	**-9.756.800**	**-330.800**	**-972.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**2.312.000**	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.000	0	12.000	0	0	0	0	
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**-12.000**	**0**	**-12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**-5.392.700**	**-9.756.800**	**-342.800**	**-972.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**2.312.000**	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(14 Wirtschaftliche Unternehmen)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 26101 Mecklenburgisches Staatstheater	Sonstig 11104 Beteiligungsverwaltung	Sonstig 25301 Zoo Schwerin	Sonstig 53701 Abfallwirtschaft	Sonstig 54001 Konzessionsabgaben	Sonstig 62600 Beteiligungen	
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-7.680.700**	**-9.746.800**	**-330.800**	**-970.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**0**	
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**2.312.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.312.000**	
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**-5.368.700**	**-9.746.800**	**-330.800**	**-970.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**2.312.000**	
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**-5.368.700**	**-9.746.800**	**-330.800**	**-970.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**2.312.000**	
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-12.000**	**0**	**-12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**-5.380.700**	**-9.746.800**	**-342.800**	**-970.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**2.312.000**	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	102.000	0	0	102.000	0	0	0	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**102.000**	**0**	**0**	**102.000**	**0**	**0**	**0**	
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**-102.000**	**0**	**0**	**-102.000**	**0**	**0**	**0**	
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**-5.482.700**	**-9.746.800**	**-342.800**	**-1.072.000**	**-887.100**	**4.254.000**	**2.312.000**	

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**26**	**Theater, Musikpflege, Musikschulen**
Produkt	**26101**	**26101 Mecklenburgisches Staatstheater**

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (14 Wirtschaftliche Unternehmen)	
Produkt:	**2610100000 - Mecklenburgisches Staatstheater**
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur
Produktbereich:	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe:	261 Theater
Produktverantwortung:	Dezernat I - Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice, Kultur Angelika Gramkow
Beschreibung des Produktes:	Betrieb eines Mehrspartentheaters sowie die Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater und die Darbietung von Konzerten.
Auftragsgrundlage:	- Beschluss der Stadtvertretung vom 11. und 18.12.2000, BV 0342/2000 "Bildung einer gemeinnützigen Theater gGmbH" - Beschluss der Stadtvertretung vom 07.07.2008, BV 02106/2008 "Konzept Mecklenburgisches Staatstheater - Finanzierung von 2009 - 2011"
Art der Aufgabe:	freiwillig (eigener Wirkungskreis)
Produktart:	extern
Zielgruppe:	Touristinnen und Touristen, Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele:
- Nachfragegerechtes Angebot von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten
- Leuchtturmprojekt Schlossfestspiele als Touristische Marke sichern

Leistungen:
2610101 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2014	6.976.200	16.752.200	-9.776.000	6.976.200	16.752.200	-9.776.000
Plan 2015	7.104.000	16.850.800	-9.746.800	7.104.000	16.860.800	-9.756.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	127.800	98.600	29.200	127.800	108.600	19.200

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Besucher/Besucherinnen (Anzahl)	194.347	185.134	180.000	0	0	0
Veranstaltungen (Anzahl)	805	958	800	0	0	0
Höhe des städtischen Zuschusses (Euro)	6.646.800	6.646.800	6.646.800	0	0	0
Zuschuss je Besucher/Besucherin (Euro)	34,20	35,90	36,92	0,00	0,00	0,00

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 14 Wirtschaftliche Unternehmen Produkt: 25301 Zoo Schwerin

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	2530115001 Investzuschuss Zoo										
	Investitionskostenzuschuss an die Zoo gGmbH										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	102.000	102.000	102.000	102.000	0	0	408.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	102.000	102.000	102.000	102.000	0	0	408.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	0	0	-408.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Zentrale Finanzdienstleistungen 15 verantwortlich: Herr Ruhl	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 61300 Abwicklung Vorjahre

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 15:

Der Teilhaushalt finanziert über die allgemeinen Deckungsmittel und eigene städtische Abgaben, wie Grundsteuer B und Gewerbesteuer, insgesamt die städtische Haushaltswirtschaft. Wie in den Vorjahren, reichen die Erträge und Einzahlungen allerdings nicht aus, die Defizite der übrigen Teilhaushalte zu decken.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben für 2015 und weitergehend im Finanzplanungszeitraum.
Das gute Ergebnis in Position 1 Steuern und ähnliche Abgaben in 2013 ist auf eine Nachveranlagung für die Jahre 2004 bis 2010 bei der Gewerbesteuer zurückzuführen.

Im Finanzplanungszeitraum entwickelt sich das Jahresergebnis etwa gleichbleibend wie 2015.

In diesem Teilhaushalt wurde erstmalig die Entnahme der Kapitalrücklage zur Verbesserung des Gesamtergebnisses in dem Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen eingestellt. Soweit ein Jahresfehlbetrag durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden ist, kann dieser durch Beschluss der Gemeindevertretung durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werden (§ 18 Gem HVO-Doppik M-V). Die Veranschlagung erfolgt in Übereinstimmung mit den Hinweisen der Rechtsaufsichtsbehörde zum Haushalt 2014 und gemäß schriftlicher Bestätigung vom 04.03.2013.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	91.610.542,53	87.855.100	89.030.500	91.462.000	93.843.000	96.180.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	49.017.441,44	48.983.400	48.714.300	48.014.500	48.014.700	48.014.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.513,43	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	579.118,61	556.900	543.700	520.000	229.400	203.900
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**141.628.616,01**	**137.745.400**	**138.638.500**	**140.346.500**	**142.437.100**	**144.748.700**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.718.089,97	3.457.700	3.483.300	3.491.600	3.542.400	3.720.800
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	440.788,28	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Teilhaushalt Zentrale Finanzdienstleistungen 15
verantwortlich: Herr Ruhl

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**4.158.878,25**	**6.457.700**	**4.483.300**	**4.491.600**	**4.542.400**	**4.720.800**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**137.469.737,76**	**131.287.700**	**134.155.200**	**135.854.900**	**137.894.700**	**140.027.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.842.582,86	633.700	616.700	614.900	613.100	611.300
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen *	2.573.518,38	2.707.900	2.657.900	2.935.300	3.590.600	4.227.400
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-730.935,52**	**-2.074.200**	**-2.041.200**	**-2.320.400**	**-2.977.500**	**-3.616.100**
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**136.738.802,24**	**129.213.500**	**132.114.000**	**133.534.500**	**134.917.200**	**136.411.800**
25	+ Außerordentliche Erträge	44.832,25	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**44.832,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**136.783.634,49**	**129.213.500**	**132.114.000**	**133.534.500**	**134.917.200**	**136.411.800**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**136.783.634,49**	**129.213.500**	**132.114.000**	**133.534.500**	**134.917.200**	**136.411.800**

Erläuterungen zu 1 + Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Grundsteuer A von Fremdschuldnern
Gemäß den Vorgaben des beratenden Beauftragten (PWC-Bericht vom 27.05., Darstellung 4.1) und vorbehaltlich der noch zu treffenden Entscheidung der Stadtvertretung zur Anhebung des Hebesatzes zur Grundsteuer A mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2015 werden für 2015 und den Finanzplanungszeitraum 53.400 € in den Haushaltsplan aufgenommen - 13.400 € mehr als im Vorjahr.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Grundsteuer B von Fremdschuldnern
Der Ansatz für Erträge und Einzahlungen aus Grundsteuer B ist für 2015 - wie im Vorjahr - mit 15.466.000 € veranschlagt. Obgleich weitere Bemessungen zur Grundsteuer B aus Baugebieten und gewerblichen Ansiedlungen erwartet werden, bleibt es bei diesem Ansatz, der in 2014 voraussichtlich noch nicht voll erfüllt werden wird, in den Folgejahren dann aber erreicht werden kann.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Gewerbesteuerzahlungen laufendes Jahr
Die Erträge aus Gewerbesteuer sind mit 26.800.000 € geringer veranschlagt als im Vorjahr. Dies ergibt sich aus der Entwicklung der Erträge aus Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2014. Nachveranlagungen zur Gewerbesteuer mit einem bedeutsamen Volumen sind nicht erkennbar.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind mit 24.918.300 € für 2015 um 909.900 € höher als im Vorjahr veranschlagt. Dies ist mit Blick auf die allgemeine Lohn- und Einkommensentwicklung nach der Steuerschätzung vom Mai 2014 trotz veränderter Umlageschlüssel möglich. Der Ansatz 2015 basiert auf dem FAG-Auszahlungserlass für das 2. Halbjahr 2014 vom 27.06.2014.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind mit 6.202.000 € um 78.400 € geringer als im Vorjahr veranschlagt. Trotz der positiven Binnenkonjunktur wirkt sich hier ein veränderter Umlageschlüssel mindernd aus.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Zusätzliche Erstattungsquote durch den Bund zur Entlastung der Kommunen
Die weitere Entlastung von Ländern und Kommunen von Aufwendungen für die Eingliederungshilfe im Bereich Soziales ab 2015 durch einen höheren Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zu Lasten des Bundesanteils ist als Gesetzentwurf des Bundes in das Gesetzgebungsverfahren gelangt. Es ist davon auszugehen, dass das Gesetz verabschiedet wird. Die vorläufigen Daten sind den Ländern und Kommunen mitgeteilt worden. Auf dieser Grundlage ist die Veranschlagung der zusätzlichen Erträge aus Umsatzsteuern erfolgt.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Vergnügungssteuer
Die Erträge aus Vergnügungssteuer sind mit 828.000 € um 128.000 € höher veranschlagt als im Vorjahr. Dies geht zurück auf die Entwicklung der Erträge in 2014.
Vorbehaltlich der Entscheidung der Stadtvertretung zur Satzungsanpassung wurde der Haushaltsansatz ab 2015 dahingehend angepasst, dass die Tarife zur Steuererhebung angehoben werden (Erhöhung um weitere 24.000 €), was den Empfehlungen des beratenden Beauftragten entspricht (PWC-Bericht 27.05.2014, Punkt 4.1)

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Hundesteuer
Zur Umsetzung der Empfehlungen des beratenden Beauftragten (PWC-Bericht 27.05.20174, Punkt 4.1) und vorbehaltlich der Entscheidung der Stadtvertretung zur Satzungsanpassung ist der Ertrag aus Hundesteuer ab 2015 mit 300.000 € und somit um 55.000 € höher als in 2014 aufgenommen worden. Die Anhebung der Hundesteuer erfolgt für den ersten Hund von derzeit 90 € auf 108 € jährlich.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Abgaben von Spielbanken
Die Abgabe von Spielbanken in Höhe von 30.000 € jährlich entfällt für 2015 vollständig, nachdem der Spielbetrieb aufgegeben worden ist.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Ausgleichsleistungen vom Land Familienlastenausgleich
Der Familienleistungsausgleich erfolgt nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. Aufgrund des grundgesetzlichen Schutzes der Familie (Art. 6 Abs. 1 GG) ist das Existenzminimum jedes Familienmitglieds steuerfrei zu stellen. Dabei bildet das sozialhilferechtlich definierte Existenzminimum die Grenze für das einkommensteuerliche Existenzminimum, die über- aber nicht unterschritten werden darf. Die Steuerfreistellung des Existenzminimums erfolgt durch das Kindergeld bzw. die Kinderfreibeträge. Dafür erhalten die Gemeinden die hier veranschlagten Erträge als Ausgleichszahlung. Der Wert für 2015 basiert auf der Basis des FAG-Auszahlungserlasses für das 2. Halbjahr 2014 vom 27.06.2014.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
Veranschlagt werden Erträge aus Mitteln des Landesministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, bestehend aus Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBez) gem. § 11 Abs. 3 a Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern und Einsparungen des Landes beim Wohngeld. Nach der ersten überschlägigen Berechnung des Landesministeriums vom 15. Juli 2014 erhöhen sich die Erträge für 2015 und den Finanzplanungszeitraum um insgesamt 50.000 € im Vergleich zum Vorjahr.

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Schlüsselzuweisungen vom Land
Die Schlüsselzuweisungen werden stets auf Basis der amtlich festgestellten Einwohnerzahl zum 31.12.2013 berechnet. Diese Zahlen liegen noch nicht vor. Die für die Berechnung ferner maßgeblichen Steuerkraftmesszahlen zum 31.12.2013 wurden bislang ebenfalls nur unter Vorbehalt übermittelt. Erst der Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Sport für 2015 wird eine belastbare Veranschlagung ermöglichen. Dieser wird erwartet im September 2014. Bereits jetzt zeichnet sich allerdings ab,dass die insgesamt zu verteilende Schlüsselmasse ab 2015 zurückgehen wird.

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land
Veranschlagt werden Zuweisungen des Landes nach §§ 15,16 Finanzausgleichgesetz (FAG), insbesondere Zuweisungen für üertragene und übergmeindliche Aufgaben zentraler Orte und für Theater und Orchester. Die Zuweisungen werden auf Basis der amtlichen Einwohner zum 31.12.2013 berechnet. Diese sind zum Zeitpunkt noch nicht bekannt. Daher wurden die Planwerte aus der vorherigen Haushaltsplanung aufgenommen. Für 2015 werden berücksichtigt:

11.417.600 € § 15 (3) FAG - Zuweisungen für übertragene Aufgaben
7.391.500 € § 16 (3) FAG - Zuweisungen übergemeindliche Aufgaben zentrale Orte
3.129.200 € § 14 (4) FAG - Zuweisungen für Theater und Orchester
5.000 € FAG - Konnexitätszuweisungen

Die Zuweisungen für Theater und Orchester werden als allgemeine Deckungsmittel und nach den Statistikvorgaben des Verordnungsgebers nicht im Produkt des Mecklenburgischen Staatstheaters dargestellt.

Erst mit dem FAG-Orientierungsdatenerlass für 2015 werden belastbare Werte vorliegen. Dieser wird voraussichtlich im September/ Oktober 2014 eingehen.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft / Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen usw.
Im Haushaltsjahr 2016 läuft eine Bürgschaft über 20 Mio. € zugunsten eines Dritten aus. Das Entgelt für die Gewährung dieser Bürgschaft wird ab 2017 entfallen. Deshalb ist ab 2017 ein erheblich geringerer Betrag für Entgelte aus Bürgschaftsgewährungen veranschlagt worden.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen / Einzelwertberichtigung zu Forderungen
Veranschlagt werden Aufwendungen zur Forderungsabwertung infolge fehlender Werthaltigkeit von Buchforderungen aufgrund der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldner. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Bertrag um 2 Mio. € reduziert auf 1 Mio. € für 2015 und den Finanzplanungszeitraum.

Erläuterungen zu 22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft / Zinsaufwendungen an Banken für Investkredite
Der Abbau der Investitionsverschuldung und die niedrigen Zinsen im Zusammenhang mit langfristigen Vereinbarungen erlauben es, die Zinsaufwendungen für Investitionskredite mit insgesamt 1.506.700 € um 311.500 € niedriger als im Vorjahr zu veranschlagen.

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft / Zinsaufwendungen an Banken für kassenkredite
Die weiter zunehmende Verschuldung der Landeshauptstadt Schwerin aus Liquiditätskrediten und die allgemeine Zinsentwicklung machen es erforderlich, gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen für Zinsen zur Finanzierung von Liquiditätskrediten in Höhe von 260.000 € zu veranschlagen. Ausgehend von einer durchschnittlichen Verschuldung von voraussichtlich 160 Mio. € im Haushaltsjahr 2015 und einem Zinssatz von nur 0,6 % p.a. ist eine Zinsbelastung von 0,96 Mio. € für 2015 zu veranschlagen. In 2016 ist vor dem Hintergrund der Haushaltsentwicklung und der fortgeltenden Haushaltsermächtigungen mit einem weiteren Anstieg der Verschuldung zu rechnen. Bei einem durchschnittlichen Schuldzins von nur 0,75 % p. a. sind 1,33 Mio. € für Zinsaufwendungen für 2016 zu veranschlagen. Für 2017 ist bei einem weiteren Anstieg der Verschuldung und einem Zinssatz von 1 % p. a. mit Zinsaufwendungen von bereits 1,95 Mio. € zu rechnen. Für 2018 werden bei einem Zinssatz von voraussichtlich 1,25 % p. a. Zinsaufwendungen in Höhe von dann 2,66 Mio. € erwartet.

Zudem wird die Finanzierung von zukünftigen Defiziten wegen der zunehmenden Verschuldung voraussichtlich nur noch zu höheren Zinsen möglich werden, weil die Obergrenzen der einzelnen Marktteilnehmer für eine Finanzierung der Landeshauptstadt Schwerin im Segment der Niedrigzinsen ausgeschöpft sein werden.

Insgesamt unterliegt die Entwicklung der Schuldzinsen nach aller Erfahrung nicht sicher kalkulierbaren Marktentwicklungen. Die Zinsbelastung aus Liquiditätskrediten stellt ein ganz erhebliches Haushaltsrisiko dar.

Teilhaushalt Zentrale Finanzdienstleistungen 15
verantwortlich: Herr Ruhl

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**137.328.174,11**	**134.287.700**	**135.155.200**	**136.854.900**	**138.894.700**	**141.027.900**
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-1.133.571,95**	**-2.074.200**	**-2.041.200**	**-2.320.400**	**-2.977.500**	**-3.616.100**
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**136.194.602,16**	**132.213.500**	**133.114.000**	**134.534.500**	**135.917.200**	**137.411.800**
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**44.832,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**136.239.434,41**	**132.213.500**	**133.114.000**	**134.534.500**	**135.917.200**	**137.411.800**
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**136.239.434,41**	**132.213.500**	**133.114.000**	**134.534.500**	**135.917.200**	**137.411.800**
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.062.417,90	11.527.500	10.933.400	10.833.400	9.122.600	9.122.600
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**13.062.417,90**	**11.527.500**	**10.933.400**	**10.833.400**	**9.122.600**	**9.122.600**
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**13.062.417,90**	**11.527.500**	**10.933.400**	**10.833.400**	**9.122.600**	**9.122.600**
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**149.301.852,31**	**143.741.000**	**144.047.400**	**145.367.900**	**145.039.800**	**146.534.400**
24	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *	16.410.539,25	3.217.600	3.800.400	2.820.900	4.554.100	2.274.200
25	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *	24.820.254,40	4.766.700	6.731.300	5.641.900	7.436.200	5.790.100
26	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 24 und 25)**	**-8.409.715,15**	**-1.549.100**	**-2.930.900**	**-2.821.000**	**-2.882.100**	**-3.515.900**
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	202.000.000,00	1.019.317.200	1.023.859.500	1.026.233.400	1.021.965.900	1.017.639.100

Teilhaushalt Zentrale Finanzdienstleistungen 15 verantwortlich: Herr Ruhl							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2013	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Planungs-daten 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
29	– Auszahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	198.500.000,00	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000	1.000.000.000
30	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 28 und 29)**	**3.500.000,00**	**19.317.200**	**23.859.500**	**26.233.400**	**21.965.900**	**17.639.100**

Erläuterungen zu 24 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft / Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt (Euro-Währung)
Die Aufnahme von Krediten für Investitionen ist durch Beschluss der Stadtvertretung der Höhe nach begrenzt auf höchstens die Hälfte der jährlichen planmäßigen ordentlichen Tilgung. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 286.700 € geht u. a. darauf zurück, dass im Vorjahr über diese Grenze hinaus für rentierliche Straßenbeleuchtungsmaßnahmen eine zusätzlich Kreditaufnahme veranschlagt worden ist.

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft / Einzahlung aus der Umschuldung von Krediten für Investitionen
Im Haushaltsjahr 2014 waren aufgrund der vertraglichen Darlehensvereinbarungen planmäßige Umschuldungen nicht vorgesehen. In 2015 dagegen sind diese zu erwarten. Daher wird eine Einzahlung von 869.500 € aus Kreditaufnahmen zur Umschuldung veranschlagt. In gleicher Höhe werden Auszahlungen zur Umschuldung veranschlagt.

Erläuterungen zu 25 – Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft / Tilgung von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt
Die Tilgung von Krediten für Investitionen zur Reduzierung der Verschuldung ist nach Maßgabe der vorliegenden Darlehensvereinbarungen im Haushaltsjahr 2015 mit 5.861.800 € veranschlagt. Die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 1.095.100 € folgt den darlehensvertraglichen Vereinbarungen.

Die durch Beschluss der Stadtvertretung bestehende Vorgabe zur Beschränkung der Kreditaufnahme auf die Hälfte der planmäßigen ordentlichen Tilgung im Haushaltsjahr ist berücksichtigt.

Veranschlagt worden sind darüber hinaus Beträge zur planmäßigen Umschuldung von Investitionsdarlehen aus auslaufenden vertraglichen Darlehensvereinbarungen.

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(15 Zentrale Finanzdienstleistungen)*									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstig 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	89.030.500	89.030.500	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	48.714.300	48.643.300	71.000					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.000	350.000	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
9	+ Sonstige laufende Erträge	543.700	10.000	533.700					
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**138.638.500**	**138.033.800**	**604.700**					
11	– Personalaufwendungen	0	0	0					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierteAufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0					
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.483.300	3.483.300	0					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.000.000	1.000.000	0					
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**4.483.300**	**4.483.300**	**0**					
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**134.155.200**	**133.550.500**	**604.700**					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	616.700	600.000	16.700					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.657.900	180.000	2.477.900					
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**-2.041.200**	**420.000**	**-2.461.200**					
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**132.114.000**	**133.970.500**	**-1.856.500**					
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0					
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0**	**0**	**0**					
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**132.114.000**	**133.970.500**	**-1.856.500**					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
31	**Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)**	**0**	**0**	**0**					
32	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**	**132.114.000**	**133.970.500**	**-1.856.500**					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(15 Zentrale Finanzdienstleistungen)*									
			Sonstig	Sonstig					
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
		in €							
1	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**135.155.200**	**134.550.500**	**604.700**					
2	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-2.041.200**	**420.000**	**-2.461.200**					
3	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**	**133.114.000**	**134.970.500**	**-1.856.500**					
4	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**					
5	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**	**133.114.000**	**134.970.500**	**-1.856.500**					
6	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**					
7	**Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**	**133.114.000**	**134.970.500**	**-1.856.500**					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.933.400	10.933.400	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**	**10.933.400**	**10.933.400**	**0**					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0					
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)**	**0**	**0**	**0**					
22	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**	**10.933.400**	**10.933.400**	**0**					
23	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**	**144.047.400**	**145.903.900**	**-1.856.500**					

Impressum:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:
Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Jugend und Soziales
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon: (03 85) 5 45-2100
Telefax: (03 85) 5 45-2109
E-Mail: dniesen@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Titelfoto: Landeshauptstadt Schwerin